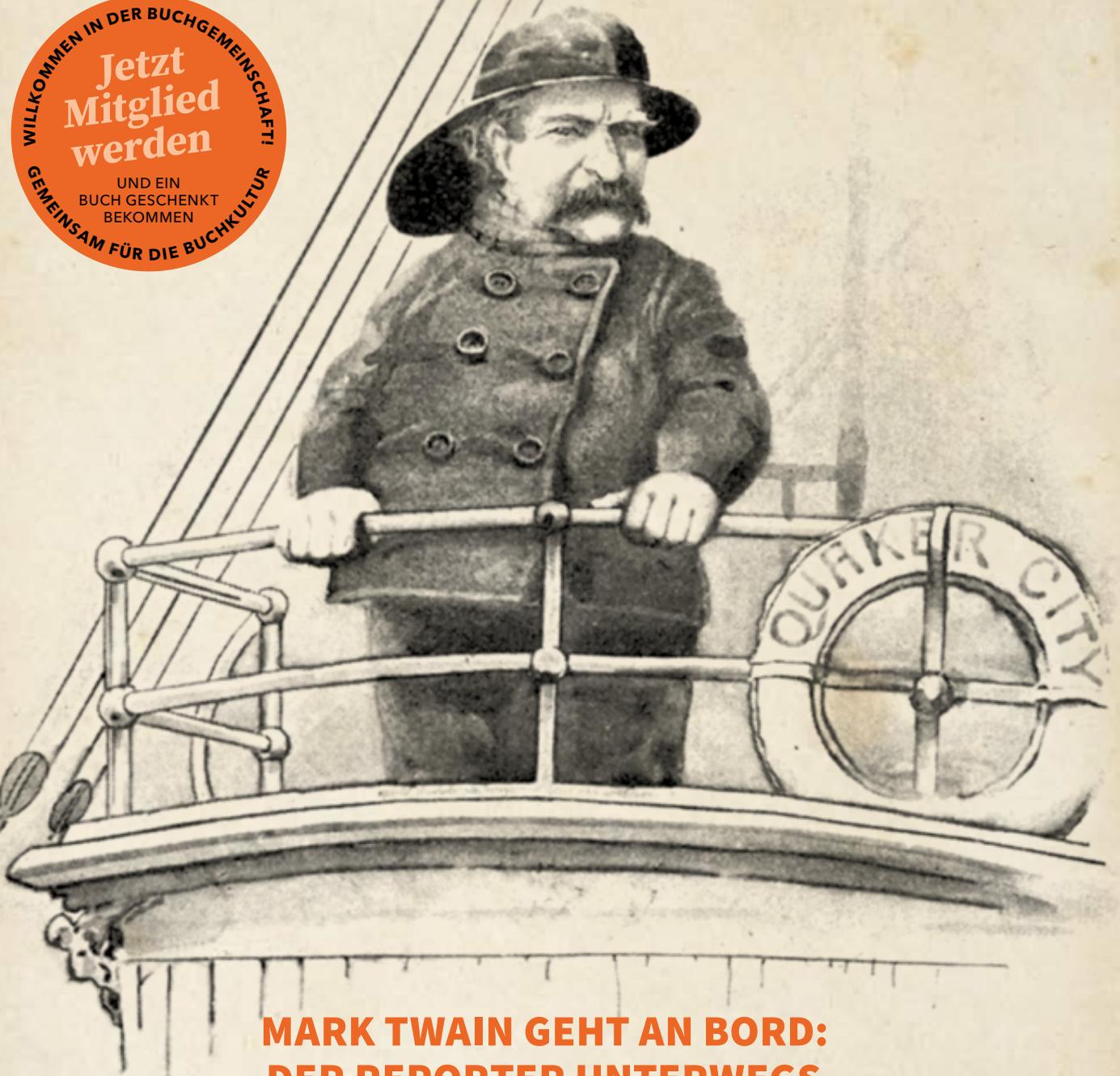


Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

WILLKOMMEN IN DER BUCHGEMEINSCHAFT!
Jetzt Mitglied werden
UND EIN BUCH GESCHENKT BEKOMMEN
GEMEINSAM FÜR DIE BUCHKULTUR



**MARK TWAIN GEHT AN BORD:
DER REPORTER UNTERWEGS
MIT DEN ARGLOSEN**

**FURIOSITÄTEN: EIN WILDER COMIC
ÜBER WÜTENDE FRAUEN**

**KOLLWITZ UND HAUPTMANN:
EINE FREUNDSCHAFT IN BRIEFEN**

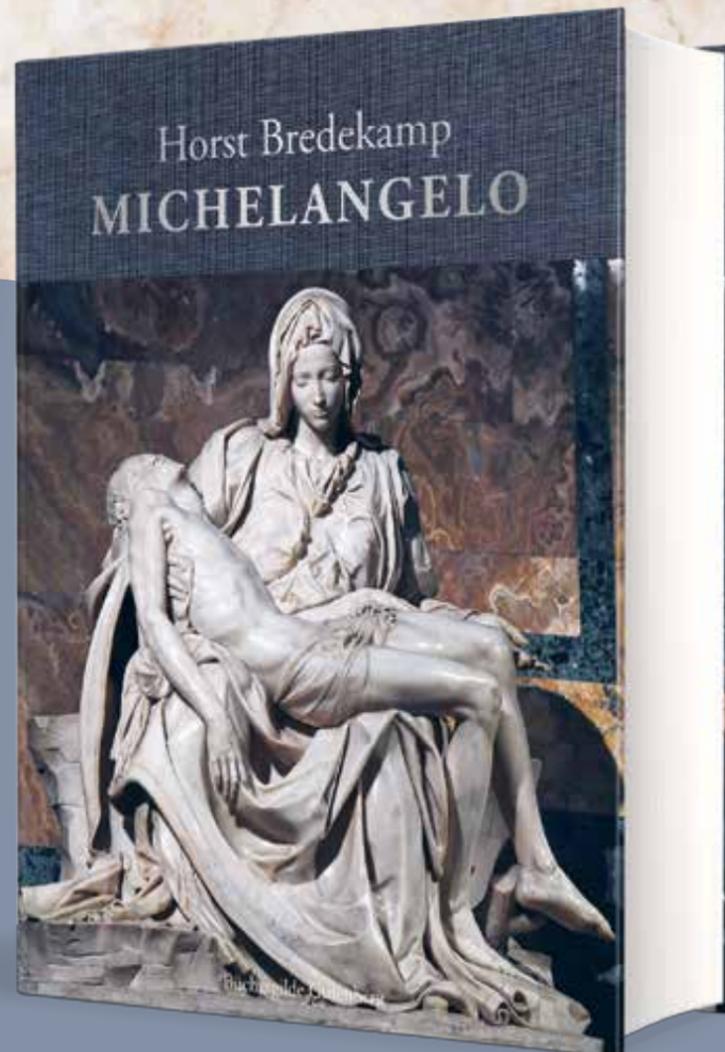
Genie der Renaissance

Michelangelos Arbeiten revolutionierten Kunst, Politik und Gesellschaft und ziehen bis heute in ihren Bann. Widmen Sie sich in diesem Prachtband den Skulpturen, Zeichnungen und architektonischen Höchstleistungen des „Göttlichen“. Kunstexperte Horst Bredekamp führt kenntnisreich durch die geschichtlichen Kontexte – eine Feier der Kunstgeschichte!

„Unstrittig Bredekamps Hauptwerk - und zugleich die gültige Monografie Michelangelos, weit über unsere Generation hinaus.“

Andreas Beyer, Kunsthistoriker

**JETZT
VORBESTELLEN!
BIS 31.1.22
FÜR € 89,-**



Erscheint am 1. Februar 2022
Mit ca. 900 meist farbigen Abbildungen,
geprägtes Leinen mit Buchschlaufe, Fadenheftung,
farbiges Vorsatzpapier, 2 Lesebändchen,
Großformat (21 x 28 cm), 816 Seiten
Bis 31. Januar 2022 € 89,- | SFR 107,-
Ab 1. Februar 2022 € 98,- | SFR 118,-
NR 173387

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

Schenken hat eine lange Tradition: als Form von Zuwendung, als verbindende Geste und auch als eine Art „Investition“ in die Zukunft. Zur Psychologie des Gebens und Nehmens gibt es umfangreiche Abhandlungen, wir konzentrieren uns auf den positiven Aspekt und hoffen, Ihnen mit diesem Magazin zahlreiche Ideen liefern zu können, um sich und bibliophilen Menschen – nicht nur zu Weihnachten – eine Freude zu bereiten:

Zum Beispiel mit unserer neuen *Büchergilde-Geschenkbbox*. Mehr als 1 000 Abonentinnen und Abonenten begeistern sich inzwischen für die *Büchergilde-Abobox*, die jedes Quartal mit einer unserer Buch-Neuerscheinungen und passenden Beigaben überrascht. In der ersten Geschenkbox, soviel darf ich Ihnen, schon verraten, können Sie mit dem wunderbar illustrierten Buch *Regenwälder* von Josef H. Reichholf die Pracht und Vielfalt einer untergehenden Welt neu entdecken.

Den Blick der Lesenden zu weiten, vermögen auch die Autorinnen und Autoren unserer Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs*. In diesem Quartal nimmt Arezu Weitholz Sie mit auf eine Expeditionskreuzfahrt von Grönland nach Alaska – oder vielmehr *Beinahe Alaska*, denn manchmal kann eben auch das Nicht-Ankommen das Ziel sein. Nicht minder unterhaltsam, aber mitunter ziemlich respektlos sind die Reiseberichte von Mark Twain: In *Unterwegs mit den Arglosen* berichtet er von einer Raddampferreise mit amerikanischen Pilgern ins Heilige Land, erstmals in ungekürzter und unzensurierter Übersetzung der Urfassung.

Dass man spannende Geschichten erzählen kann, ganz ohne sich vom Fleck zu bewegen, beweist Klaus Johannes Thies' Rhapsodien-Sammlung *Aus meinem Fenster*. Über Jahre hinweg beobachtet ein Mann den Parkplatz vor seinem Haus und lässt uns teilhaben an dem, was er sieht – unerwartet facettenreich und spannend.

Wussten Sie, dass die Künstlerin Käthe Kollwitz und der Autor Gerhart Hauptmann eine jahrzehntelange Brieffreundschaft verband? Ihre Korrespondenz, zugleich ein Zeitzeugnis des turbulenten 20. Jahrhunderts, lesen Sie erstmals vollständig, mit Abbildungen und einem

Begleittext der Kunsthistorikerin Annette Seeler versehen, in *Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung*.

Sprachgewaltig schreibt die algerisch-französische Schriftstellerin Fatima Daas in ihrem autobiografischen Debüt *Die jüngste Tochter*, das sie unter Pseudonym veröffentlichte, über Herkunft und Erzähltradition, das soziale Geschlecht und homosexuelles Begehren.

Die in Mainz lebende Illustratorin Anna Geselle überträgt ihre Recherchen über weibliche Wut in ihrem Comic *Furiositäten* in unterhaltende und gleichsam nachdenklich stimmende Bilder.

Und besonders ans Herz legen darf ich Ihnen Tsitsi Dangarembga: Unser Exklusivinterview mit der Friedenspreisträgerin finden Sie auf Seite 15. Ihr Roman *Aufbrechen* erscheint als vierter Band der Reihe *Büchergilde Weltempfänger*.

Nach so vielen literarischen Genussempfehlungen bleibt mir noch der Hinweis auf das tolle Familienkochbuch *Heute kochen wir!*, das nicht nur mit fünfzig leckeren Rezepten, sondern auch den farbenfrohen Illustrationen von Dana Lungmuss erfreut.

Was immer Sie daraus kochen, genießen Sie dazu doch unseren Barbera Del Monferato aus dem Piemont.

Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Festtage und ein glückliches neues Jahr.

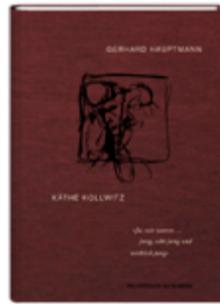
Herzlich,
Ihr



Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elpas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8
Käthe Kollwitz /
Gerhart
Hauptmann
„Ja, wir waren ...
jung, sehr jung
und wirklich
jung“



Seite 24
Antje Rávik
Strubel
Blaue Frau



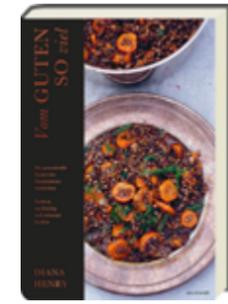
Seite 50
Colson
Whitehead
Harlem Shuffle



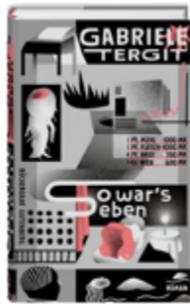
Seite 60
Daniela
Krien
Der Brand



Seite 96
Rüdiger
Safranski
Einzel sein



Seite 115
Diana Henry
Vom Guten
so viel



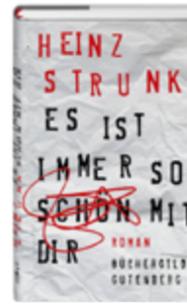
Seite 12
Gabriele Tergit
So war's eben



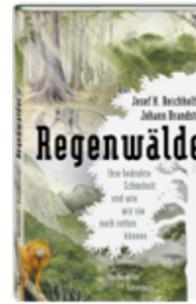
Seite 26
BÜCHERGILDE
unterwegs
Arezu
Weitholz
Beinahe Alaska



Seite 52
Sigrid Nunez
Was fehlt dir



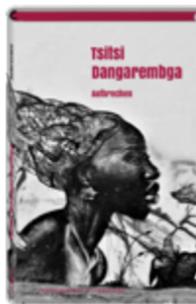
Seite 62
Heinz Strunk
Es ist
immer so
schön
mit dir



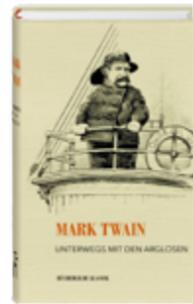
Seite 98
Josef H.
Reichholf /
Johann
Brandstetter
(III.)
Regenwälder



Seite 117
Celestino
Piatti
Piatti für
Kinder



Seite 14
Büchergilde
Weltempfänger
Tsitsi
Dangarembga
Aufbrechen



Seite 28
Mark Twain
Unterwegs mit
den Arglosen



Seite 54
Hervé
Le Tellier
Die Anomalie



Seite 64
Eva Menasse
Dunkelblum



Seite 86
Olaf Salié
Chanson



Seite 119
Otfried
Preußler
Krabat



Seite 18
Anna Geselle
Furiositäten



Seite 30
Klaus Johannes
Thies
Aus meinem
Fenster



Seite 56
Louise
Erdrich
Der Nacht-
wächter



Seite 66
Stefanie
vor Schulte
Junge mit
schwarzem
Hahn



Seite 87
Franz Kafka
Die
Zeichnungen



Seite 22
Fatima Daas
Die jüngste
Tochter



Seite 34
Julia Radtke /
Dana Lungmuss
(III.)
Heute
kochen wir!



Seite 58
Chris
Whitaker
Von hier bis
zum Anfang



Seite 94
Bruno
Preisendörfer
Als Deutsch-
land erstmals
einig wurde



Seite 114
Sasa Noël /
Heike Grein
Brothandwerk

NEU

Ab sofort finden Sie unsere Neuerscheinungen nicht mehr wie zuvor gesammelt an einem Ort – die neuen Bücher des Quartals leiten nun ihre jeweiligen Rubriken ein wie z.B. Belletristik oder Krimi. So haben Sie brandneue und ältere Titel aus einem Genre direkt auf einen Blick!

INHALT

Über Patriarchat, Literaturbetrieb und Simbabwe: Die Büchergilde traf Autorin Tsitsi Dangarembga zum Gespräch, Seite 14



© Hannah Mentz

JOURNAL

THEMA: FRAUENLEBEN

„Ja, wir waren jung ...“ 8
Künstlerisch verbunden: Die Briefwechsel von Käthe Kollwitz und Gerhart Hauptmann

Aus den Tiefen der Archive 12
Endlich publiziert: Gabriele Tergits Generationenroman *So war's eben*

Büchergilde Weltempfänger 14
„Macht der Narrative“ – Interview mit Friedenspreisträgerin Tsitsi Dangarembga

... verdammt nochmal! 18
Passioniert oder aufbrausend? Ein Comic über weibliche Wut

Abseits des Lebens 22
Muslimisch, lesbisch, französisch. Fatima Daas' Debüt hat Wucht

Deutscher Buchpreis 2021 24
Ungleichheit und Machtgefälle in *Blaue Frau* von Antje Rávik Strubel



Zum Schmunzeln und auch Haarerufen: Das Comic *Furiositäten* seziert das Phänomen „Weibliche Wut“, Seite 18

THEMA: ICH UND DIE ANDEREN

BÜCHERGILDE unterwegs 26
Sinnfragen auf hoher See in *Beinahe Alaska* von Arezu Weitholz

Eine Seefahrt, die ist lustig ... 28
Mark Twain ist *Unterwegs mit den Arglosen*

Wiederentdeckung 30
Aus meinem Fenster beobachtet die Choreografien des Alltags

Geschenke machen alles schöner! 32
Büchergilde-Abobox & Büchergilde-Geschenkbbox

Schnippeln, Schälen, Naschen 34
Tolle Rezepte für die ganze Familie in *Heute kochen wir!*

Büchergilde Weingalerie N° 3 38
Rotweingenuss aus dem Piemont

Die Büchergilde ist eine Genossenschaft 40
Machen Sie mehr aus uns!

LiBeraturpreis 2021 42
Pilar Quintanas eindrücklicher Roman *Hündin* prämiert

Welt des Lesens e.V. 44
Sachbuch 94
Hörbuch 112

Gelebte Gemeinschaft 45
Wir sagen danke! Für Ihren Buchmessebesuch und Ihre Meinung
Kochbuch 113
Kinderbuch 116

Büchergilde-Reisen 46
Papeterie 122
Wohnen & Design 124

Lesetipps aus unseren Partnerbuchhandlungen 47
Spiele & Puzzle 126
Für Kinder 128

Büchergilde-Freundschaftswerbung 48
Freunde werben. Doppelt freuen!
HÖREN UND SEHEN
Musik 131
Film 138

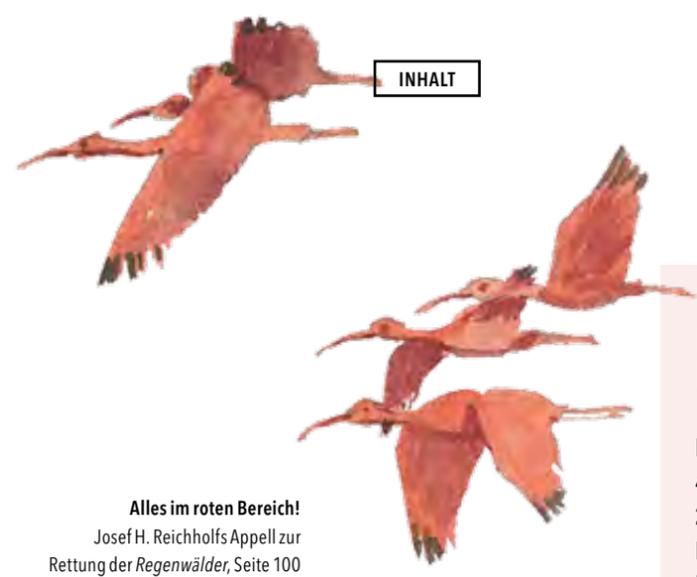
PROGRAMM
Belletristik 50
Krimi 78
Klassiker 80
Illustriertes Buch 85

DIE SCHÖNEN DINGE
Sachbuch 94
Hörbuch 112
Kochbuch 113
Kinderbuch 116

DIE SCHÖNEN DINGE
Papeterie 122
Wohnen & Design 124
Spiele & Puzzle 126
Für Kinder 128

HÖREN UND SEHEN
Musik 131
Film 138

SERVICE
Buchhandlungen 140
Register 142
Vorschau auf das 2. Quartal / Impressum 144
Service / AGB / Datenschutz 146



INHALT

Alles im roten Bereich!
Josef H. Reichhofs Appell zur Rettung der *Regenwälder*, Seite 100

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 4. Quartal 2021 ist Freitag, der **24. Dezember 2021**. Für das 1. Quartal 2022 werden Käufe bis Donnerstag, den **31. März 2022**, berücksichtigt.



Sollten Sie innerhalb eines Quartals nichts gekauft haben, senden wir Ihnen am Ende des Quartals eine **Buchempfehlung** zu – mit Umtauschrecht!



Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf dem Einkaufsausweis und der Bestellkarte auf der Umschlagklappe des Magazins, auf jeder Rechnung oder nach dem Login in Ihrem Online-Konto.



Jetzt schon neugierig auf mehr? **Unsere Vorschau auf das 2. Quartal** finden Sie auf Seite 144.



Noch Fragen? Mehr zu unserem Service finden Sie auf Seite 146 oder auf buechergilde.de/faq



Diese Pilgerfahrt ist alles andere als heilig – Mark Twains ungekürzte Reportagen in *Unterwegs mit den Arglosen*, Seite 28

Käthe Kollwitz / Gerhart Hauptmann

„Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung“

Herausgegeben von Annette Seeler

Mit einem Beitrag von Jovana Reisinger

Von Beginn ihres Schaffens an verband Gerhart Hauptmann und die fünf Jahre jüngere Käthe Kollwitz ein reger Austausch und eine künstlerische Freundschaft. Für beide brachten „Die Weber“ ihren künstlerischen Durchbruch: Hauptmann mit seinem Theaterstück und Kollwitz mit ihrem durch das Stück inspirierten Zyklus „Ein Weberaufstand“. Der Austausch der beiden sollte ein Leben lang anhalten. Annette Seeler hat erstmals die erhaltene Korrespondenz von Kollwitz und Hauptmann vollständig zusammengestellt und mit umfangreichem, teilweise kaum bekanntem Material ergänzt. Kenntnisreich erzählt sie vom künstlerischen Werden der beiden und von den privaten und politischen Umständen, die sie zu dem gemacht haben, was sie wurden.



Käthe Kollwitz © Picture Alliance, akg-images



Gerhart Hauptmann © Picture Alliance, IMAGNO, Austrian Archives (Anonym)

KÜNSTLER

Käthe Kollwitz (1867–1945) war Grafikerin, Malerin und Bildhauerin und zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Grafiken, Drucke und Plastiken zeigten persönliche Erfahrungen und das Leben einfacher Leute.

Gerhart Hauptmann (1862–1946) war Dramatiker und Schriftsteller und gilt als der bedeutendste Vertreter des Naturalismus. 1912 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

HERAUSGEBERIN

Annette Seeler studierte Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und Philosophie in München und Berlin. Seit 1998 arbeitet sie als freie Autorin und Kunsthistorikerin. Sie entwickelte Vorträge sowie Ausstellungs- und Publikationsprojekte für diverse Museen, darunter die Käthe-Kollwitz-Museen in Berlin und Köln und das Paula Modersohn-Becker Museum Bremen.

Mit einleitenden Essays von Annette Seeler und Jovana Reisinger, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173247

Lieferbar ab Ende Dezember



Frisch wie eine Rose im Tau, ein anmutiges, kluges Mädchen, das, in tiefer Bescheidenheit, allerdings von Künstlerberufung noch nichts sprach noch merken ließ – so beschrieb Gerhart Hauptmann seinen ersten Eindruck des jungen Mädchens Käthe, damals noch Schmidt mit Nachnamen, in hohem Alter rückblickend einem Freund. Es ist gar nicht ganz sicher, wann die angehende Künstlerin als knapp 20-Jährige den fünf Jahre älteren Hauptmann in seinem Zuhause im vor den Toren Berlins gelegenen Erkner kennenlernte – der Kleinstadt, in der Hauptmanns zur gleichen Zeit entstandene Novelle *Bahnwärter Thiel* angesiedelt ist. Mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester Lise war Käthe, die im preußischen Königsberg aufgewachsen war, auf dem Weg in die Sommerfrische im Engadin. Weil ihre ältere Schwester kürzlich nach



→ Skulptur *Mutter mit totem Sohn*, Neue Wache, Berlin

„In herzlicher Verbundenheit von Jugend auf“

Käthe Kollwitz und Gerhart Hauptmann zählten zu den wichtigsten Personen des kulturellen Lebens in der Weimarer Republik. Dass die beiden jahrzehntelang miteinander verbunden waren, zeigt ihr von Dr. Annette Seeler herausgegebener Briefwechsel in *Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung*.

Von Julia Schmitz

Erkner geheiratet hatte und deren Mann mit dem angehenden Schriftsteller bekannt war, kam es zu der Begegnung, aus der sich ein lebenslanger Austausch entwickeln sollte. Annette Seeler spürt mit viel Recherchegefühl in *Ja, wir waren jung* diesem Moment in den Karrieren von Kollwitz und Hauptmann nach, der den entscheidenden Anstoß für anregende Konversationen, künstlerischen Dialog und gegenseitigen Respekt gab.

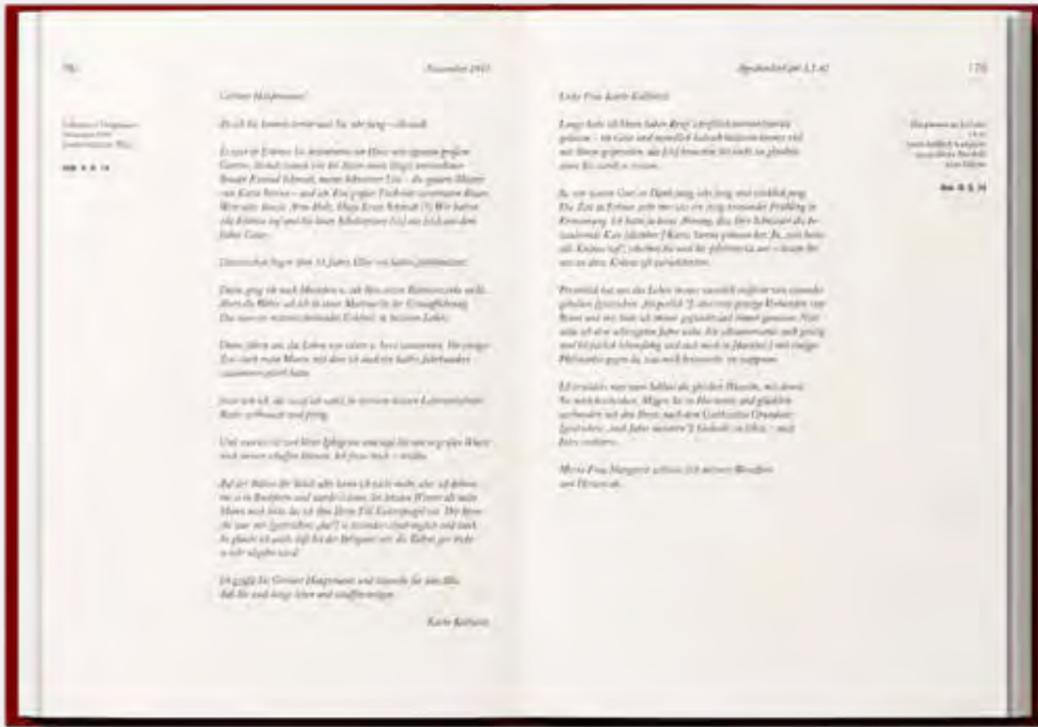
Beide standen zu dem Zeitpunkt erst am Anfang ihrer Karriere: Käthe war seit Kurzem an der Mal- und Zeichenschule des Vereins der Berliner Künstlerinnen eingeschrieben, da Frauen Ende des 19. Jahrhunderts der Zugang zu den regulären Kunstakademien noch verwehrt blieb. Gerhart Hauptmann, der vor 1887 bereits ein Studium der Bildhauerei, der Literaturgeschichte und Geschichte an verschiedenen Universitäten

begonnen und recht schnell wieder beendet hatte, arbeitete an verschiedenen lyrischen Gedichten und kürzeren Prosastücken.

Seelers Essay nimmt sich die Zeit, zu untersuchen, auf welcher Ebene sich die beiden begegneten und worüber sie sich bei ihrer ersten Zusammenkunft unterhielten. Es scheint, dass der ein paar Jahre ältere Dichter auf den Backfisch aus der Provinz Eindruck machte: „Es war ein wundervoller Auftakt zu dem Leben, das sich dann allmählich, aber unaufhaltsam mir eröffnete“, wird die 71-jährige Käthe Kollwitz in ihren Erinnerungen an diesen Abend schreiben.

Bis zu dem ersten Brief, den die beiden austauschten, dauert es allerdings noch ein paar Jahre: 1894 schreibt die Künstlerin an Hauptmann, er solle sich während seines Aufenthalts in Berlin bei ihrem Mann melden, damit

der ihm trotz ihrer Abwesenheit Arbeiten von ihr zeigen könne, „aus welchen Sie sich ein Urteil bilden können, ob und inwieweit Ihnen meine Art zusagt“. Auch seien es Skizzen, wie sie sich „die Illustration der Weber denke“. Das Drama *Die Weber* erschien 1892 und gehört bis heute zu den wohl bekanntesten Texten des schlesischen Dichters; Käthe Kollwitz hatte die Theaterinszenierung des Stücks 1893 in der Freien Bühne in Berlin gesehen und, tief beeindruckt, kurz darauf die Arbeit an ihrem Zyklus „Ein Weberaufstand“ begonnen. „Auf mich wirkte diese Aufführung mit solcher Gewalt, daß ich alle meine andern Pläne umwarf und mich demselben Thema – den Webern, ihren Leiden, ihrer Erhebung und wieder ihren Leiden – zuwandte“, schreibt sie Hauptmann rückblickend im Jahr 1932.



→ Blick ins Buch: Im Briefwechsel lässt sich den Künstlern nachspüren

Mit *Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung* hat Annette Seeler nun ihren Briefwechsel herausgebracht. Es ist nicht die erste Publikation der Briefe, jedoch die erste, die sich mit den Parallelen und gegenseitigen Einflüssen von Dichter und Künstlerin beschäftigt – und die passenden Druckgrafiken, Zeichnungen und handschriftlichen Briefe sowie die Telegramm-Korrespondenz von Käthe Kollwitz beinhaltet. Für die Herausgeberin war es nicht die erste Beschäftigung mit der Künstlerin. Als Studentin arbeitete Seeler, die sich schon seit Kindheitstagen für Kunst begeisterte, an der Kasse des Käthe-Kollwitz-Museums in Berlin: „Seitdem hat mich die Künstlerin gewissermaßen nicht mehr losgelassen. Je mehr ich erkannte, wie dicht und intelligent sie ihre so einfach scheinenden Bilder gebaut, will sagen: komponiert hat, desto faszinierter war ich – und wollte diese Einsichten dann auch gerne tiefer erforschen und weitergeben.“ Als sie im Rahmen der Recherche für das Werkverzeichnis der Plastiken von

Kollwitz auf den Briefwechsel der Künstlerin mit Gerhart Hauptmann stieß, war ihr Interesse geweckt. In der Forschung sei dieser zwar schon früher bearbeitet worden, aber nicht mit dem detaillierten Wissen über das Werk von Käthe Kollwitz, so Seeler.

Die Publikation, die sich nach einer mit Holzschnitten illustrierten Ausgabe von Stefan Zweigs Novelle *Der Zwang* und der von einer Bilderfolge George Grosz' begleiteten Kurzgeschichte von Rudolf Omansen in die Reihe der Künstlerbücher in der Büchergilde einreicht (siehe Seite 11), sollte von Anfang an den kompletten Briefwechsel sowie Abbildungen der originalen Typografien enthalten. Letzteres auch, um jüngeren Leserinnen und Lesern zu verdeutlichen, wie haptisch sich Kommunikation in früheren Jahrzehnten gestaltete. Bei den gezeigten Werken von Käthe Kollwitz wählte Seeler bewusst nur solche aus, die einen Bezug zu den Arbeiten Gerhart Hauptmanns zeigten, wie es etwa bei dem „*Weberaufstand*“ der Fall war.

Besonders fasziniert hat sie allerdings ein anderer Aspekt, der auch im einleitenden Beitrag der Autorin Jovana Reisinger betont wird und heutzutage aus feministischer Perspektive sehr interessant ist: Als frühe emanzipierte und selbstbewusste Künstlerin nutzte Kollwitz ihren Bekanntheitsgrad, um sich für benachteiligte Gruppen wie Mütter oder ArbeiterInnen einzusetzen. Noch immer ringen Künstlerinnen darum, genauso viel Aufmerksamkeit wie ihre männlichen Kollegen zu bekommen, noch immer ist der Kunstmarkt männlich dominiert. Was können wir heutzutage von einer Frau, die vor 154 Jahren geboren wurde, für den Umgang mit diesem Missstand lernen? Käthe Kollwitz – sie war die Künstlerin der kleinen Leute, ist die Namensgeberin einer ganzen Nachbarschaft in der Mitte Berlins. Sie war auch die Künstlerin, deren Werk jeder zu kennen glaubt – und über die sich doch immer wieder Neues entdecken lässt.



→ Weberzug, Blatt 4 des Zyklus *Ein Weberaufstand*, Lithografie

Hatte sich Gerhart Hauptmann 1894 zu den Lithografien, die ihm Karl Kollwitz zeigte, womöglich kritisch geäußert, sodass die Korrespondenz für einige Jahre abbrach? Wir wissen es nicht, denn alle Briefe des Dichters an die Künstlerin in Prenzlauer Berg verbrannten, als ihr Wohnhaus im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs zerstört wurde. Erst zu Hauptmanns 50. Geburtstag am 15. November 1912 schickte Käthe Kollwitz „Dem Dichter der Weber“ einen Gruß. Dass dieser sich offenbar nicht auf das genannte Drama reduzieren lassen wollte, lässt sich aus dem folgenden Brief der Berliner Künstlerin

erahnen: Sie bedankt sich für die Zusendung seiner „Werke“ und betont noch einmal, mit welcher „unglaublichen Wucht“ das Stück über die Weber bei ihr eingeschlagen habe. Versöhnlich fügt sie hinzu, von den „reifen Meisterwerken“ Hauptmanns sei ihr der *Michael Kramer* am liebsten.

Was Gerhart Hauptmann über Käthe Kollwitz dachte, lässt sich nur durch Entwürfe oder Abschriften von Briefen an diese nachvollziehen; etwa anlässlich ihres 60. Geburtstags. Den tiefen Respekt, den die Künstlerin dem Dichter entgegenbrachte, erwidert dieser ebenso: „Käthe Kollwitz, [...] deren Kunst die weichste

Mütterlichkeit mit einer düsteren Härte und Kraft des Ausdruck verbindet. Sie ist keine Malerin, und das ist nicht zufällig. Ihre Kunst kennt die Buntheit des Lebens nicht: sie bleibt unberührt von den Farbenspielen, in denen sich Sonne und Himmel, Sonne und Meer, Sonne und Erde gefallen“, schreibt er im Juli 1927. Doch Hauptmann weiß zwischen der „Künstlerin Kollwitz“ und dem „echten Menschen“ zu trennen; mag ihre Kunst auch düster wirken – die Frau dahinter ist es nicht.

Die Zeiten hingegen verdunkeln sich. Während Käthe Kollwitz mit der Machtübernahme Hitlers aus der Akademie der Künste ausgeschlossen wurde und sich entschieden gegen die Nationalsozialisten stellte, arrangierte sich Gerhart Hauptmann mit dem neuen Regime. Die Korrespondenz zwischen den beiden dünnt sich während des Zweiten Weltkriegs aus; das Thema Krieg wird nur in Anspielungen gestreift, stattdessen lassen beide ihre erste Begegnung Revue passieren: „Als ich Sie kennenlernte, waren Sie sehr jung – ich auch“, schreibt Kollwitz an Hauptmann im November 1941. „Ja, wir waren Gott sei Dank jung, sehr jung und wirklich jung“, antwortet er einige Monate später. Da geht Hauptmann bereits auf die 80 Jahre zu und sucht sich „mit einiger Philosophie gegen das, was noch bevorsteht, zu wappnen“. Käthe Kollwitz wird kurz vor Kriegsende im April 1945 sterben, Hauptmann ein Jahr später.

© PictureAlliance, alamy.com

WEITERE KÜNSTLERFREUNDSCHAFTEN



Rudolf Omansen / George Grosz (Ill.)
George Grosz, Rudolf Omansen und ein Huhn
Wie es zur letzten Illustrationsfolge von George Grosz kam

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omansen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“, das ein

nem Professor Nacht für Nacht den Schlaf raubt – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft im Nachkriegsdeutschland nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung und einer wiedererstarkenden Kultur nach dem Krieg.

Exklusiv bei der Büchergilde
Mit Fotografien und fünf Illustrationen von G. Grosz, herausgegeben und mit einem Nachwort von Juerg Judin und Pay Matthis Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170590



Stefan Zweig / Frans Masereel (Ill.)
Der Zwang

Ein Brief trifft ein, ein amtlicher. Der Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor der „großen Menschenmordmaschine“ des Ersten Weltkriegs dorthin geflohen ist. Das amtliche Schreiben übt einen Zwang auf ihn aus, der seine Ehe, seine Freiheit, sein Leben bedroht. Ein

Kampf gegen die eigene Feigheit und die Macht militärischer Autorität beginnt. Die Erstausgabe von Zweigs *Der Zwang* erschien 1920, und der Künstler Frans Masereel, engagierter Kriegsgegner, fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung der künstlerischen Fähigkeiten auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde
Mit Holzschnitten und einer Zeichnung von Frans Masereel, mit einem Nachwort von Peter Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171538

Gabriele Tergit So war's eben

Eine mitreißende Bestandsaufnahme einer bewegten Zeit. Einfühlsam erzählt Gabriele Tergit die Geschichten und aufwühlenden Schicksale von Berliner Familien in der Zeit von 1898 bis in die 1950er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Virtuos fängt sie „unsere ganze blödsinnige Welt von 1932“ ein: Während die Geschehnisse der Familien ihren Lauf nehmen, tobt der Erste Weltkrieg, findet die Weimarer Republik mit ihren Wirrnissen und Kämpfen zwischen Rechten und Linken ihren Widerhall in den Zeitungsredaktionen, dem Milieu von Gabriele Tergits Zeit als Journalistin. Ein sprachmächtiger Roman aus dem Nachlass der Autorin, endlich vollständig veröffentlicht.



© Jens Brüning

AUTORIN

Gabriele Tergit (1894–1982), Journalistin und Schriftstellerin, schrieb drei Romane, zahlreiche Feuilletons und Reportagen sowie posthum veröffentlichte Erinnerungen. 1933 emigrierte sie nach Palästina, 1938 zog sie mit ihrem Mann nach London. Von 1957 bis 1981 war sie Sekretärin des PEN-Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland. Ihre Romane *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* und *Effingers* wurden von Leserinnen und Lesern wie von der Kritik gefeiert.

HERAUSGEBERIN

Nicole Henneberg, geboren 1955 in Hof, Studium der Komparatistik und Philosophie in Berlin und Paris, schreibt als freie Autorin und Literaturkritikerin, u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und den *Berliner Tagesspiegel*. Außerdem verfasste sie mit Fred Oberhauser den *Literarischen Führer Berlin*.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Beilagekarte, 624 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€26,- | SFR 30,90 | NR 17314X



Die couragierte Kritikerin

Im Nachlass von Autorin und Reporterin Gabriele Tergit schlummerte jahrzehntelang ein Roman, der nun endlich veröffentlicht wurde. *So war's eben* lag in mehreren Fassungen im Deutschen Literaturarchiv Marbach, alle mit vielen Hundert Seiten, teils schwer lesbar. Ein Glück, dass Herausgeberin Nicole Henneberg diesen Schatz nun gehoben hat.

Gabriele Tergit war eine großartige Schriftstellerin. Natürlich war sie auch eine eindrucksvolle Gerichtsreporterin – die erste in der Weimarer Republik. Und sie schrieb glänzende Feuilletons im *Berliner Tageblatt*, der einflussreichsten liberalen Zeitung jener Jahre. Aber vor allem war sie Schriftstellerin, die alles als Material für ihre Romane benutzte – sie stehen im Zentrum ihres Werkes.

Die Feuilletons und Gerichtsberichte flossen in ihren ersten Roman *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* ein, 1931 ein überwältigender Erfolg. Er handelt von einer gigantischen Bauspekulation, ein realer Fall, den sie genau beobachtet hat, und er erzählt von den Folgen der Wirtschaftskrise. Die pointierten Dialoge, Tergits Stärke, hat sie den Bauunternehmern, Bankiers und Arbeitern abgelauscht. Und schon hier zeigt sie sich, wie auch in ihren Gerichtsreportagen, als hellhörige politische Beobachterin, die sehr genau die wachsende Bedrohung durch rechte Gewalt und Propaganda registrierte und sich von Beschimpfungen seitens der rechten Presse nicht einschüchtern ließ – dass daraus eine Lebensgefahr entstehen würde, hielt sie, die aufrechte und selbstbewusste Staatsbürgerin, nicht für möglich.

Direkt nach dem *Käsebier* begann sie mit einem Familienroman, den *Effingers*, den sie, nach einem SA-Überfall auf ihre Wohnung und ihrer sofortigen Flucht in die Tschechoslowakei, in vielen möblierten Zimmern weiterschrieb. Vollendet hat sie ihn erst 1948 in ihrer endgültigen Exilheimat London. Die anschließende Suche nach einem Verlag war qualvoll und mühsam – den Roman einer Emigrantin wollte in Deutschland niemand drucken, und vom Aufstieg einer jüdischen Familie, sei sie auch noch so begabt und bescheiden, wollte dort niemand lesen. Für ihren dritten Roman, *So war's eben*, fand sie 1965 keinen Verleger mehr und musste sich überdies anhören, sie errichte eine Mauer gegen das deutsche Volk.

Warum Hitler? Diese Frage will ihr dritter, jetzt erstmals gedruckter Roman beantworten, anhand unzähliger Details aus dem Alltag, vieler Gespräche und Schicksale. Kreist der Roman *Effingers* um das Leben einer

aufstrebenden liberalen jüdischen Familie, um Hochzeiten und Todesfälle, eingerahmt von prächtigen und liebevoll beschriebenen Familienfeiern, so geht es in *So war's eben* um den wachsenden Antisemitismus des Bürgertums und um die ideologischen Prägungen einer Jugend, die vor allem den materialistischen Geist des neunzehnten Jahrhunderts abwerfen will und sich nach politischer Leidenschaft sehnt.

Zentrum des Buches ist, wie im *Käsebier*, die Redaktion der fiktiven „Berliner Rundschau“, in der Grete, die Hauptfigur und ein Alter Ego der Autorin, mit ihren brillanten Kollegen über die gesellschaftliche Situation diskutiert und sich zu einer souveränen, geachteten und unerschrockenen Autorin entwickelt – wie Tergit selbst während ihrer Jahre beim *Berliner Tageblatt*. Der zweite Teil des Buches handelt von der Shoah und von Theresienstadt. Diese Kapitel, schwierig zu schreiben, sind gut gelungen, denn Tergit hat nicht nur genau recherchiert, sondern auch viele Gespräche mit überlebenden Verwandten führen können.

Großen historischen Reichtum bietet *So war's eben*, der in mehreren Fassungen in ihrem Nachlass lag, was die Herausgabe schwierig machte. Die ungekürzte erste Fassung liegt der Ausgabe jetzt zugrunde. *So war's eben* ist Tergits literarisches Vermächtnis und ein *Kaddisch* (Totengebet) für die vielen Ermordeten.

Nicole Henneberg

ist Herausgeberin der Werke Gabriele Tergits im Schöffling Verlag und schreibt als freie Autorin und Literaturkritikerin für Zeitungen und Zeitschriften, u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und den *Tagesspiegel*.

Tsitsi Dangarembga Aufbrechen

Büchergilde Weltempfänger, Band 4

Tambudzai wächst in einem kleinen Dorf im Osten Rhodesiens auf. Sie ist schon früh um Eigenständigkeit bemüht, baut ihren eigenen Mais an, um Schulgeld zusammenzusparen. Als ihr Bruder plötzlich stirbt, darf sie an seiner Stelle mit ihrer Cousine die Missionsschule besuchen. Aber auch fern vom Dorf und dem Stammesleben sind die Traditionen unerbittlich. Tambudzais Kampf um Selbstbestimmung hat gerade erst begonnen. Das ausgezeichnete Porträt einer Gesellschaft, die von Kolonialismus und Patriarchat dominiert wird und deren jüngere Generation von Frauen um Selbstbestimmung kämpft – von einer der radikalsten weiblichen Stimmen des afrikanischen Kontinents.



© Hannah Mentz

AUTORIN

Tsitsi Dangarembga, geboren 1959 in Mutoko im Nordosten des heutigen Simbabwe, arbeitet als Autorin und Filmemacherin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren für Freiheits- und Frauenrechte und für politische Veränderung in ihrem Heimatland. Dangarembga wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem PEN Pinter Prize, dem PEN International Award for Freedom of Expression und jüngst mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (alle 2021).

ÜBERSETZER

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, ist Schriftsteller, Weltensammler, Übersetzer und Autor zahlreicher prämiierter und in viele Sprachen übersetzter Bücher. Außerdem ist er Initiator der „Weltempfänger-Bestenliste“. Er lebte in vielen Teilen der Welt, u. a. in Nairobi, Paris, Mumbai und Kapstadt.

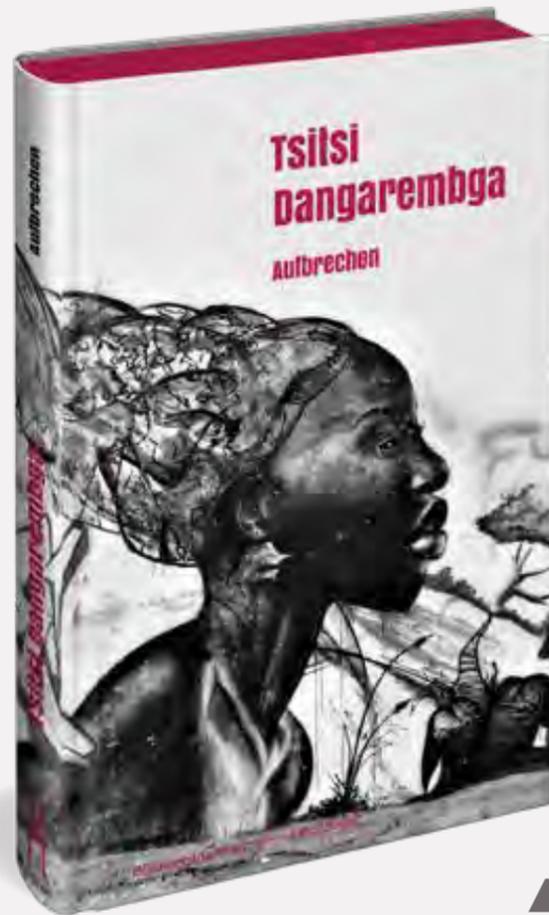
Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2021

Aus dem Englischen von Ilija Trojanow, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 264 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler

Erschienen in Zusammenarbeit mit Litprom e.V.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173204

Büchergilde Welt — Empfänger



Friedenspreis 2021
des Deutschen Buchhandels

BISHER IN DER REIHE ERSCHIENEN



Band 1
César Aira
Drei Novellen
€ 22,- | SFR 26,50
NR 172631



Band 2
Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerung
€ 22,- | FR 26,50
NR 172828



Band 3
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel
€ 22,- | SFR 26,50
NR 173077

Die Macht der Narrative



Die simbabwische Schriftstellerin und Filmemacherin Tsitsi Dangarembga wurde mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Die Büchergilde traf die Autorin in Berlin zu einem Gespräch über Patriarchat, Literaturbetrieb und Simbabwe.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

In unserer Reihe Büchergilde Weltempfänger erscheint Aufbrechen, der erste Teil Ihrer „Tambudzai“-Trilogie. Was hat es für Sie als junge Schwarze Autorin bedeutet, als das Buch 1988 erschien?

Zu diesem Zeitpunkt war das ehrlich gesagt nicht so wichtig für mich. Nachdem ich das Buch geschrieben hatte, dauerte es noch vier, fünf Jahre, bis ich einen Verlag fand. Ich hatte zu der Zeit Mühe, eine Orientierung im Leben zu finden. In den späten 1980er-Jahren war ich schon auf dem Weg nach Berlin, um Film zu studieren. An der Universität hatte ich Theaterstücke verfasst, doch außerhalb der Uni war kein Platz für diese Art von Schreiben, lange Prosa wurde abgelehnt (lacht). Also hatte ich nicht wirklich das Verlangen, mich wieder ans Schreiben von Büchern zu machen.

Als *Aufbrechen* veröffentlicht wurde, war es zwar recht erfolgreich, aber nicht genug, um mein Leben wirklich zu verändern. Ich war in Berlin. Niemand wusste, dass ich publizierte Schriftstellerin bin. Ich habe Film studiert, und dabei ist mir der Snobismus zwischen den verschiedenen Formen des Erzählens aufgefallen (lacht): „Wenn du Prosa schreibst, was machst du dann hier?“ Da war schon was dran. Ich musste eine andere Art des Erzählens lernen. Das war nicht leicht für jemanden, der vom Prosaschreiben kommt.

Wie haben Sie Ihren Weg zurück zur Prosa gefunden?

Ich hatte immer im Hinterkopf, dass ich die Geschichte von Tambudzai und Nyasha beenden musste, doch irgendwie war die Zeit nie reif dafür.

Nach meinem Aufenthalt in Berlin ging ich zurück nach Simbabwe, und als die Lage sich dort etwas beruhigte, baute ich mir wieder eine Art Infrastruktur auf. Da stellte sich das Gefühl ein, wieder schreiben zu können. Dennoch war ich zögerlich, weil Schreiben Kraft erfordert und ich den Wert dieser Arbeit in meinem Leben noch nicht wirklich anerkannt hatte (lacht).

Denn es war unter anderem so, dass mein englischer Verlag The Women's Press zu dieser Zeit aufgekauft wurde und mir daher nicht alle meine Tantiemen ausgezahlt wurden – für mich erhebliche Summen, die ich nie bekam. Das trug alles nicht dazu bei, mir das Gefühl zu geben, dass es sich lohnt, Prosawerke zu schreiben.

In der Kreativbranche zu arbeiten und sich in diesen Kreisen zu bewegen ist überall schwierig und herausfordernd – erst recht in Simbabwe. Zumal Simbabwe immer parteiischer, repressiver und diktatorischer wurde. Wenn man keine staatlichen Verbindungen hatte, keine politisch exponierte Person war, konnte man wenig tun. Als die von mir organisierten Ausbildungsprojekte für junge Frauen, darunter auch Filmprojekte, immer weniger Anklang fanden, wurde mir klar, dass ich einen anderen Weg finden musste weiterzuarbeiten und bin so zum Schreiben zurückgekehrt (lacht). So machte ich mich daran, die Trilogie zu beenden. Und zum Glück hat es funktioniert. Aller guten Dinge sind drei!

Aber bis zur Veröffentlichung der Trilogie gab es noch weitere Hürden?

Ja, denn niemand zeigte großes Interesse an meiner Arbeit. Das änderte sich erst, als ich ein paar Auszüge auf Facebook veröffentlichte. Eine

Britin afrikanischer Herkunft, Ellah Wakatama Allfrey, eine sehr einflussreiche Lektorin, sah einige der Auszüge und schrieb mir, ich solle ihr das Manuskript schicken, und wenn sie Potenzial darin sähe, könne sie mir helfen.

Das war ungefähr 2014 oder 2015. Sie tat mir nur einen Gefallen, und das Manuskript durchzugehen nahm einige Zeit in Anspruch. Ich dachte nur: „Okay, vergiss es einfach, willst du wirklich noch mehr Abweisung erfahren?“ (lacht) Als ich eigentlich schon an dem Punkt war, an dem ich dachte: „Das war's jetzt“, kontaktierte sie mich und sagte „Tsitsi, ich finde es gut! Wir werden gemeinsam daran arbeiten und ich werde dafür sorgen, dass es veröffentlicht wird.“

Ellah Wakatama Allfrey wurde für mich zu einem Medium, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Durch ihre simbabwischen Wurzeln verstand sie genau, was ich vermitteln wollte. Und sie wusste, wie man es am besten in eine Form bringt, die anderswo akzeptiert würde, ohne dass der Text das „Simbabwische“ verlieren würde. Unsere Partnerschaft wurde so zu einem großen Erfolg.

Das ist interessant, denn im Moment lässt sich ein Wandel in der Verlagkultur feststellen: Viele Personen mit Migrationshintergrund und People of Color bringen ihre Expertise und kulturelles Wissen in die Branchenprozesse ein. Ich denke, dass das langfristig die Verlagsprogramme verändern wird.

Das denke ich auch. Und es wird dazu beitragen, dass diese Art Bücher so präsentiert werden, dass sie auch für ein breites Publikum erschließbar sind. Denn wenn ich schreibe, um „gelesen zu werden“, muss ich darauf achten, wie ich weiterhin authentisch sprechen kann, das aber in einer Art und Weise tue, dass die Leute es annehmen können.

Wenn wir über die Themen wie „Damals“ und „Heute“ sprechen, zum Beispiel, wie Social Media Ihren Weg verändert haben, frage ich mich: Aufbrechen spielt in den 1960er/70er-Jahren – doch wie würde Tambudzais Geschichte jetzt aussehen, in den 2000er-Jahren vielleicht? Was wäre anders?

Nach der Unabhängigkeit Simbawes im Jahr 1980 schien es einen Moment lang so, als würden sich die Dinge ändern und die Menschen bessere Lebenschancen bekommen, als nähme der zukünftige Staat Fortsetzung S. 16 →

Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Kopffarbschnitt

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen:
NR 192446

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger

→ seine Verantwortung gegenüber den Bürgern ernst. Aber das ist bereits seit einigen Jahrzehnten nicht mehr der Fall.

Die Situation hat sich zurückentwickelt. Wir hatten eine weiße Siedlerregierung, die sich nicht für die Schwarzen im Land verantwortlich sah. Jetzt haben wir eine ZANU-PF-Militärregierung, die sich den Menschen im Land gegenüber nicht verpflichtet fühlt.

Aus dieser Sicht haben sich also lediglich die Amtsinhaber geändert. Aber der zugrunde liegende Wert, also die Art und Weise, die bestimmt, wie die Nation regiert wird, hat sich nicht geändert. Es geht immer noch um eine kleine Gruppe, die diese Nation zu ihrem eigenen Vorteil okkupiert.

Es geht um Macht ...

... und Ressourcen, und um Konsum und Leistung.

Daran schließt an, dass ich beim Lesen von *Aufbrechen* spürte, dass ein Druck auf den ProtagonistInnen lastete, egal welchen Geschlechts. Jeder und jede war auf andere Weise durch etwas belastet. Das manifestierte sich sowohl psychisch als auch physisch. Für mich war diese körperliche und auf Essen bezogene Komponente der Geschichte sehr interessant. Könnten Sie etwas darüber erzählen?

Für mich war diese Verbindung zwischen Nahrung und Körper wirklich wichtig. In Gesellschaften, in denen die Menschen am Existenzminimum leben, ist Essen von enormer Bedeutung. Es gibt Menschen, die morgens aufwachen und sich fragen müssen: „Wie komme ich an Nahrungsmittel, um den heutigen Tag zu überleben?“

Nahrung gibt uns unseren Körper, sie gibt uns unsere Energie. Ein Teil davon wird in unsere Körpermasse umgewandelt, während andere Nahrung als Energie verbrannt wird.

Sie haben völlig Recht, dass jeder Charakter mit einer „Nervous Condition“ (A.d.R.: Originaltitel des Buches) kämpft. Das ist alles eine Reaktion auf ein unerträgliches Trauma, auf einen Mangel an Möglichkeiten und ein Gefühl von „Für mich gibt es nichts auf der Welt“.

Alle Protagonistinnen leiden außerdem unter Facetten patriarchaler Unterdrückung, doch sie stehen auch auf unterschiedliche Weise für den Widerstand dagegen. Tambudzais Tante Lucia zum Beispiel hat eine „Hands-on-Mentalität“ ...

Lucia hat die Einstellung, dass Macht etwas frei Verfügbares ist, also sagt sie: „Ich werde sie mir nehmen, wie immer ich kann.“ (*lacht*)

Was hat sich für Frauen in Simbabwe bis heute verändert? Hat sich ihre Situation auch zurückentwickelt?

Rechtlich haben sich die Dinge geändert. Auf dem Papier herrscht in Simbabwe die Gleichstellung der Geschlechter. Aber gesellschaftliche Normen verändern sich nicht unmittelbar und parallel zu rechtlichen Regelungen. Das ist ein Problem.

Die herausfordernde wirtschaftliche Lage und die politische Krise, die zum Zusammenbruch der meisten sozialen Systeme führt, belasten Frauen wieder viel stärker. Wer besorgt wohl am Ende des Tages wieder Nahrung für die Familie? Ein Vater kann einfach verschwinden, eine Mutter tut dies gewöhnlicherweise nicht. Der Druck auf Frauen in Simbabwe wächst, während ihre Chancen und Möglichkeiten schrumpfen.

Ich habe das Gefühl, dass wir im Moment in einer Zeit der Rückschritte leben, mit Blick auf unsere und viele andere Gesellschaften auf der Welt.

Ja, bestimmte politische Bewegungen, wie zum Beispiel die extreme Rechte, versuchen, Boden zu gewinnen, aber es gibt auch Widerstand.

Man sollte sich nicht wundern, dass sich die Angelsachsen so verhalten, wie sie es tun: Weil sie nie wirklich zugegeben haben, jegliche Art von Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben. In ihren Köpfen sind sie anderen überlegen und agieren übertrieben selbstsicher ... aber das tun sie seit gut einem halben Jahrtausend.

Mir fällt jedoch auf, dass es sogar in Großbritannien mehr Stimmen von Menschen afrikanischer Herkunft gibt, die anfangen zu sagen: „Nein, eigentlich ...“

Das ist eine politische und wirtschaftliche Frage, aber meiner Meinung nach auch eine, die den kulturellen Bereich berührt. Denken wir zum Beispiel an die aktuellen Debatten um die Rückgabe afrikanischer Kunst an ihre Herkunftsländer. Solche Debatten und Aktionen sind ein kleiner Schritt zu etwas Besserem, hin zu Veränderung.

Ich stimme zu, es ist ein Anfang. Es zeigt den Beginn einer Bereitschaft, Dinge zu hinterfragen und anders zu betrachten. Ich denke, alle Anfänge sind gut – sie müssen gepflegt werden.



→ Redakteurin Marlen Heislitz (links) und die Autorin Tsitsi Dangarembga (rechts)

Es ist einfacher, aufzugeben, zynisch zu sein und zu sagen: „Naja, das wird sich nie ändern.“ Aber wir brauchen Hoffnung, um weiterzumachen.

Jeder von uns hat jeden Tag die Möglichkeit, ein Mensch zu sein, menschlich zu agieren, und es ist wichtig, dass wir uns daran erinnern.

Was mich angeht, betrachte ich meine Geburt als eine Begebenheit, die mir Verantwortung übertragen hat. Eine Verantwortung, die wir, glaube ich, alle übernehmen müssen. Doch manche Leute sehen ihren Weg dahin nicht. Aber wir müssen weitermachen und durch Taten und Engagement zeigen, dass diese Welt in unserer Verantwortung liegt, wo immer man sich auch befinden mag.

Denken Sie, dass Kulturgüter, seien es Kunst, Bücher, Filme oder sogar Social Media, helfen können, „blinde Flecken“ hinsichtlich anderer Kulturen zu verringern? Welche Macht hat das geschriebene Wort oder auch Sprache in diesem Zusammenhang?

Ja, absolut. Wenn wir uns mit einem Film oder einem Text beschäftigen, erleben wir deren

Narrative in unserem Inneren. Das ist natürlich auch der Grund, warum repressive Regime es Menschen unmöglich machen, ihre eigenen Geschichten zu erschaffen. Das betrifft auch die neueren digitalen Optionen. So gibt es viele Regierungen, wie auch in Simbabwe, wo die Kosten für Datentarife unerschwinglich hoch gehalten werden. Aus dem gleichen Grund: Sie wollen nicht, dass die Leute miteinander kommunizieren oder interagieren.

Narrative Texte und andere kulturelle Objekte sind eine weitere, eine wichtige Art, wie Menschen kommunizieren. Ich würde mir wünschen, dass mehr Wert darauf gelegt wird, sicherzustellen, dass verschiedene Menschen in verschiedenen Teilen der Welt Zugang zum Erzählen und auch zur Verbreitung dieser Erzählungen haben.

In diesem Jahr wurden drei sehr prominente Literaturpreise an Autoren und Autorinnen aus afrikanischen Ländern verliehen. Das sind natürlich Sie mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, der Literaturnobelpreis ging an Abdulrazak Gurnah aus Tansania, und der Autor Mohamed

Mbougarr Sarr aus dem Senegal erhielt den Prix Goncourt in Frankreich. Was halten Sie davon?

Das ist sehr positiv, aber ich hoffe, dass dies keine einmaligen Ereignisse bleiben. Damit meine ich nicht, dass von jetzt an alle Literaturpreise nur an AfrikanerInnen vergeben werden müssen. (*lacht*)

Aber die Produktion von Erzählung, von Literatur, ist ein Prozess, der innerhalb eines Systems stattfindet. Ich hoffe also, dass dieses System sicherstellen wird, dass viele weitere dieser Erzählungen vom afrikanischen Kontinent aus produziert werden, und das auf einem ausreichend hohen Niveau, um auch für Menschen außerhalb ihres Ursprungslandes zugänglich zu sein.

Es gibt immer noch ein westliches Framing von „Afrika“ und „der afrikanischen Kultur“ – Wörter, die ich spezifisch in diesem Zusammenhang verwende – als eine homogene Einheit. Obwohl es diesbezüglich sicherlich Fortschritte gibt, habe ich das Gefühl, dass es ein langer Weg ist, um diese Sichtweise zu verändern. Wie bewerten Sie dieses Problem?

Die Art und Weise, wie der globale Norden Afrika betrachtete, war entscheidend für seine Ziele, nämlich seine eigene Entwicklung – egal, was das für die anderen Teile der Welt bedeutete. Und das sind die Strukturen, die immer noch existieren und weiterhin dafür sorgen, diese enge Perspektive beizubehalten.

Um dies zu verändern, ist Arbeit erforderlich. Die Menschen müssen sich engagieren. Und wenn wir also an Strukturen denken, die vor 800 Jahren etabliert wurden, wird es einiges an Einsatz erfordern. Für mich ist es wichtig, nicht ungeduldig zu sein und integrative Wege für diesen Dialog zu finden.

Und um noch einmal auf die Kulturobjekte zurückzukommen: Es gibt heute viele verschiedene Diskussionen um solche Güter, die vor zwanzig Jahren in dieser Form nicht stattgefunden hätten. Also, für mich ist das ein Fortschritt. Denn wenn wir daran denken, wie lange diese Welt schon existiert, kann man nur sagen: „Wir sind auf einem guten Weg.“ (*lacht*)

Vielen Dank für Ihre Zeit und das Gespräch, Frau Dangarembga.

Vielen Dank.

Anna Geselle Furiositäten

Ein Comic über weibliche Wut

Dieses Comic suckt. Das soll es auch. Es soll wütend machen und aufrütteln und Anstoß geben zur Veränderung. *Furiositäten* beschäftigt sich mit gegenderter Wut, mit den gesellschaftlichen Skripten, nach denen wir empfundene und offen geäußerte Wut filtern, wahrnehmen und bewerten. Die eigene und die fremde. Warum hat Wut einen schlechten Ruf? Warum gilt eine Frau als hysterisch, ein Mann aber als durchsetzungsstark? Von der Göttin Athene bis zur US-Rapperin Lizzo begibt sich dieses Comic auf einen Ritt durch die Pop- und Unterhaltungskultur. Es beleuchtet Wutweisheiten und Klischees und deckt die Strategien auf, die die Wut marginalisierter Personen unterdrücken sollen.



→ Die expressiven Bilder und die besondere Typografie finden vollflächig Platz



© Privat

AUTORIN / ILLUSTRATORIN

Anna Geselle, geboren 1992 in Mainz, arbeitet als Illustratorin und Digital Coach bei einem Bildungsträger. Ihre Bachelorarbeit, ein Comic über Beate Uhse, schafft es 2019 auf die Shortlist des Hamburger Bilderbuchpreises. Sie absolvierte ihren Master im Fach Kommunikationsdesign an der Hochschule Mainz mit Schwerpunkt Illustration. Ihre meist digital umgesetzten Projekte bewegen sich zwischen (Editorial-)Illustration, Comic und Design.

Illustration und Text von Anna Geselle, Flexcover, 176 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | NR 173212

... VERDAMMT
NOCHMAL!

Wut ist politisch, Wut ist ein Privileg, Wut ist Power

Furiositäten. Ein Comic über weibliche Wut ist der auffällige Titel einer Graphic Novel von Anna Geselle, die exklusiv in der Büchergilde Gutenberg erscheint. Die Mainzer Illustratorin hat sich bereits in ihrem Bachelor des Kommunikationsdesigns einem feministischen Thema in Comicform angenähert und das Leben von Beate Uhse verarbeitet, womit sie auf der Shortlist des Hamburger Bilderbuchpreises stand. Im neuen Comic von Anna Geselle, die nicht nur Illustratorin ist, sondern auch als Digital Coach für Frauen in einer Bildungseinrichtung arbeitet, geht es um weibliche Wut. Aber was ist das überhaupt?

Die Fragen stellte Isabella Caldart.

Im Klappentext deines Comics *Furiositäten* fragst du: „Warum hat Wut allgemein so einen schlechten Ruf? Warum ist eine Frau hysterisch, ein Mann durchsetzungsstark? Wann sprechen wir überhaupt von Wut, wann von Zorn?“ Ich frage zurück: Was bedeutet „weibliche Wut“ für dich?

Diese Fragen stelle ich mir eingangs und habe dann versucht aufzuarbeiten, was weibliche Wut überhaupt ist. Ich kam zu dem Schluss, dass Wut etwas ist, das von der Gesellschaft sehr unterdrückt wird und dort nicht gewollt ist, was einer Zensur untersteht. Diese Fragen haben mich interessiert, vor allem: Warum kommt weibliche Wut in der Welt so wenig vor, wieso ist sie so wenig sichtbar?

Kannst du noch ein bisschen genauer erzählen, was dich daran interessiert?

Furiositäten ist meine Masterarbeit im Fachbereich Gestaltung: Illustration, Werbung und Editorial. Im Rahmen dieser Abschlussarbeit wollte ich ein Recherchecomic umsetzen, also das Medium Comic für ein journalistisch aufgearbeitetes Thema verwenden. Ich hatte mich zuletzt sehr viel mit feministischen Inhalten auseinandergesetzt. Ich wollte aber nicht einfach die Überschrift „feministisches Comic“ haben, sondern sah mein Thema als ein Vehikel –

die unterdrückte weibliche Wut als Symptom von patriarchalen Strukturen. Das hätte auch eine andere klischeebehaftete Emotion sein können, aber ich habe mich für die Wut entschieden, weil es so ein Spannungsfeld gibt. Das hat auch persönliche Gründe: Mein Papa war immer relativ aufbrausend und leicht reizbar, was bei uns recht viel Platz eingenommen hat. Mir hat das die Botschaft gesendet: Wut zeigen ist okay, man wird danach immer noch gerne gehabt. Entsprechend hatte ich in meiner Kindheit einen guten Zugang zur Wut, wurde erst als Erwachsene gehemmt, genauso wie viele andere weiblich gelesene Personen. An das Comic bin ich auch mit der Fragestellung gegangen, wieso das so ist.

„Wut ist politisch, Wut ist ein Privileg, Wut ist Power“, heißt es am Anfang deines Comics. Kannst du das ein wenig erläutern?

Wut war für viele politische Strömungen der Initialzündung, sie kann ein demokratisches Werkzeug, der Auslöser für Umbrüche sein. Das stammt nicht von mir, das sagen viele WegbereiterInnen wie Audre Lorde. Wut ist Energie, Wut ermächtigt und treibt Veränderungen voran, ob etwa in der Französischen Revolution, die teilweise auch von Frauen begleitet wurde, oder die Suffragetten, die auf die

Straße gegangen sind und ihr Wahlrecht eingefordert haben. Von daher wäre es ein Fehler, sie zu ignorieren. Ich wollte also einen Einstieg ins Buch haben, der Wut positiv zeigt, um zu helfen, die eigene Wut anzuerkennen, denn sie ist ein Instrument, das man nutzen sollte.

Die begleitenden Texte sind oft ironisch. Warum war dir ein humorvoller Zugang zu dem Thema wichtig?

Das Comic ist oft ein lustiges Medium, und das kann auch ein Weg sein, um Wut anders zu betrachten. Es ist außerdem ein etwas leichter Einstieg ins Thema, weil auch schwere Inhalte angeschnitten werden wie Unterdrückung und Diskriminierung, und diese niedrigschwellig transportiert werden.

Du fängst deine Graphic Novel mit *Frankenstein*-Autorin Mary Shelley an ...

Das ist ein kleiner roter Faden, der sich auf der Subebene durch das Comic zieht: Mary Shelley und *Frankenstein* beziehungsweise *Frankensteins Frau*, die auch später in *Furiositäten* noch mal erwähnt werden. Ich fand ihre Geschichte interessant, weil ihr nicht nur ihre Wut, sondern auch ihre Autorinnenschaft abgesprochen wurde. Deswegen ist das ein guter Aufmacher, denn es wurde Frauen oft ein Recht aberkannt, und die daraus resultierende

Wut wurde *wiederum* abgetan, pathologisiert oder in einer Form zensiert. Ich gehe darauf ein, inwiefern es patriarchale regulative Mittel gab, wie zum Beispiel Frauen, die mit dem Etikett „Hysterie“ eine Pathologisierung erfahren haben, um sie, die berechtigt wütend waren, zu reglementieren oder in ihrer Wut zu beschneiden.

In Furiositäten kommen sehr viele historisch oder popkulturell wichtige Frauen vor, unter anderem Rosa Parks, Athene, die Rapperin Lizzo, Sigrid Rieger und Britney Spears. Hat dich eine Geschichte besonders überrascht oder beeindruckt?

Mich beeindrucken generell Frauen, die in einer Zeit wütend wurden, in der man es sogar noch weniger durfte, es viel mehr Gegenwind gab. Heute ist das natürlich auch noch so, aber gerade die Geschichten von Xanthippe, der Frau von Sokrates, und natürlich Rosa Parks, die nicht nur mit sozialem Druck und Unbeliebtheit zu rechnen hatten, sondern ihre Wut teilweise unter Lebensgefahr geäußert haben, interessieren mich. Das ist total imponierend und beweist, wie wichtig es ist, dass man Wut zeigen darf.

Außerdem erläuterst du verschiedene Wuttheorien im Laufe der Jahrtausende, von Seneca über Darwin bis Freud und hin zu Werbespots aus den 1960er-Jahren. Wie bist du bei der Recherche vorgegangen?

Meine Recherche war total querbeet, ich habe Bücher von den Philosophen der Antike bis zu PsychologInnen und SoziologInnen von heute gelesen. Ich habe wirklich sehr viel recherchiert, nicht nur gelesen, sondern auch Podcasts gehört, Dokus gesehen und Filme geschaut, in denen das Rachemotiv eine Rolle spielt. Da kommt man vom Hundertsten ins Tausendste. Ich hätte das Thema noch viel breiter aufmachen können. Spannende Anekdoten gibt es viele, vor allem, wie bestimmte

Ereignisse in der Öffentlichkeit rezipiert und diskutiert werden und wurden und einem einige Dinge selbst nicht auffallen. Zum Beispiel im Sport: Tennisspielerin Serena Williams' öffentlich gezeigte Frustrationen unterlagen vollkommen anderen Bewertungskriterien als bei John McEnroe, der mit ähnlichen wütenden Reaktionen Kultstatus erlangt hat, Werbeverträge bekam. Mich hat überrascht, dass so was immer noch passiert. Natürlich spielt dabei auch Rassismus eine große Rolle; das habe



ich angerissen, aber man könnte wegen dieser Mehrfachdiskriminierung noch mal einen ganz eigenen Comic machen.

Um mal vom Inhalt wegzugehen und über die Illustrationen zu sprechen: Wie würdest du deinen Stil beschreiben?

Das ist eine schwierige Frage, weil ich als Illustratorin und Comicautorin meinen Stil dem jeweiligen Projekt anpasse. Ich würde ihn als bunt und laut beschreiben, alles andere als zurückhaltend. In diesem Comic habe ich sehr mit Konturen und Komplementärfarben gearbeitet. Der Strich sollte ein wütender sein, ein schüchterner Bleistiftstrich hätte nicht gut

gepasst. Der Strich ist stärker betont, die Farben grell. Ein bisschen habe ich das auch angelehnt an den collagierten Look der Zines aus der Riot-Grrrl-Szene.

Du hast es schon angeschnitten: Welche Vorteile hat das Medium Comic denn?

Ich finde, es erlaubt Menschen, die sich sonst nicht an bestimmte Themen herantrauen würden, die nicht so gerne dicke Klopper durchforsten, einen niedrigschwelligen Einstieg. Gerade weil ich zur Wut monatelang recherchiert hatte, konnte ich es in diesem Medium gut unterbrechen, eine Übersicht auf einer unterhaltssameren Ebene bieten. Das macht es verdaulicher. Natürlich besteht die Gefahr, dass man bestimmte Themen dadurch verharmlost, aber ich denke, dass die Metaebene im Comic klar ist, dass es nicht nur witzig ist, sondern ernste Inhalte transportiert. Das kann man durchblättern und einen guten Überblick gewinnen und dank dieses episodentartigen Erzählens eintauchen und wieder rausgehen. Dadurch bringt es das Thema auf anschauliche Weise einem breiten Publikum näher, womit das Medium seinen Zweck erfüllt.

Und welche Themen behandelst du in deinen Arbeiten sonst? Was steht als Nächstes bei dir an?

Da bin ich noch in der Findungsphase. Ich habe gerade mit einem Projekt angefangen, das komplett anders als *Furiositäten* ist. Darin beschäftige ich mich auf persönlicher Ebene mit dem Sterben, nachdem ich meine Tante bei ihrem Sterbeprozess begleitet habe. Es ist die Aufarbeitung meiner Beziehung zu ihr und ihres letzten Weges, in Erzählrhythmus und -art ganz anders als *Furiositäten*. Und sonst mag ich kleine humoristische Geschichten total gerne, Alltagssituationen, skurrile Zusammenstöße, alles, was mit Zwischenmenschlichem zu tun hat und das ich in kleinen Comics erzähle.



EIGENE WUT



GRUNDSÄTZLICH VERDRÄNGEN WIR WUT GERNE, ANSTATT UNS MIT IHR AUSEINANDERZUSETZEN. DABEI LASSEN SICH EINIGE STRATEGIEN BEOBACHTEN:

FREMDE WUT



* das Kritisieren einer Person innerhalb einer Debatte, die Emotionen reizt

Fatima Daas Die jüngste Tochter

Dieser Roman ist ein Befreiungsschlag! Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur Welt gekommen ist. Sie ist unangepasst, laut und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikten, zwischen traditionellen Rollenbildern und Selbstermächtigung, zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität. Aufrichtig und inbrünstig beschwört die Autorin, dass Zerrissenheit kein Makel ist, dass wir uns nicht entscheiden müssen – dass wir Töchter bleiben und Frauen werden können.



© Wikimedia Commons

AUTORIN

Fatima Daas, geboren 1995 in Frankreich als jüngstes Kind algerischer Eltern, setzt sich in ihrem Debütroman mit ihrer algerischen Herkunft und ihrem französischen Leben, ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität auseinander. Der Roman stand wochenlang auf der französischen Bestsellerliste, wurde von der Presse gefeiert und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

ÜBERSETZERIN

Sina de Malafosse, geboren 1984, lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt u. a. Pauline Delabroy-Allard, Jean-Paul Didierlaurent und Victor Jestin.

Internationaler Literaturpreis 2021

Aus dem Französischen von Sina de Malafosse, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Je m'appelle Fatima Daas

Muslimisch, lesbisch, französisch – Fatima Daas entwirft in ihrem Erstling *Die jüngste Tochter* das komplexe Bild einer jungen Frau, die immer im Dazwischen lebt. Ihre fein ausgearbeitete Prosa liest sich dabei wie ein eingängiger Song.

Je m'appelle Fatima – mit dieser Formel beginnt nahezu jedes der kurzen Kapitel in Fatima Daas' Roman *Die jüngste Tochter*. Sie ist eine gläubige Muslimin. Sie ist eine Algerierin, nein, eine Französin aus Algerien. Sie ist eine Sünderin. Eine Lügnerin. Sie ist eine, die nach Stabilität, nach ihrem Platz in der Welt sucht. Sie ist ein unangepasster Teenager. Sie ist die, die täglich drei Stunden in der Metro verbringt, um aus der Pariser Banlieue zur Uni zu kommen. Sie ist neunundzwanzig Jahre alt. Sie ist verliebt in Nina.

Und sie ist das Kind von Ahmed und Kamar, die jüngste von drei Schwestern, die Letztgeborene, vor allem ist sie die Letztgeborene. Die Mutter Kamar ist es, die an einer Stelle im Roman ungewollt auf den Punkt bringt, was dies bedeutet. Bei einer Autofahrt gibt sie der Älteren den Tipp, nur zwei Kinder zu bekommen, das reicht für die perfekte Familie, jedes weitere ist eines zu viel. Die jüngste Tochter, sie ist die Überflüssige, eine Außenseiterin.

Daas findet eindrückliche Bilder für das Erleben von einer, die immer am Rande steht. Als Einzige ihrer Familie ist sie in Frankreich geboren. Bei Besuchen der Großfamilie in Algerien verstehen die Verwandten ihr Arabisch nicht – zu französisch. In Frankreich erlebt sie derweil Alltagsrassismus, etwa, als der Spanischlehrer sie zum Gespräch bittet: Die Hausaufgaben seien so gut geschrieben, die habe sie ja wohl nicht selbst erledigt. In der Schule ist sie die Rebellin, schließt sich den Jungs an und merkt schon früh, dass sie auf Frauen steht. Aber mit wem darüber reden, wenn in der Familie das große Schweigen herrscht über eigentlich alles, aber vor allem auch über Liebe und Sexualität? Mit einem Vater, der den Fernseher mit dem Kommentar *khmaj*, Verdorbenheit, ausschaltet, wenn ein Mann die Hand einer Frau streift, sicher nicht. Trotzdem: Sie kommt nicht los von ihren Wurzeln, auch wenn ihre Religion Homosexualität verdammt, denn auch in der LGBTQI-Szene findet sie keine neue Wahlfamilie. Wenn ihre Freundinnen von Polyamorie und freier Liebe sprechen, gilt sie als die Altmodische, die Traditionelle.

Lesbisch, gläubig, *banlieusarde* – das ist viel Stoff für ein einzelnes Buch, komplex und politisch brisant. Der Roman könnte leicht ins Dogmatische abrutschen, tut es aber nie, hier wird an keiner Stelle ein politisches Programm heruntergebetet. Das ist vor allem Daas' dichter und im besten

„*Ich heiße Fatima.
Ich suche Stabilität.*“

*Denn es ist schwer, immer
abseits zu sein, abseits der
anderen, nie bei ihnen,
abseits des Lebens, immer
daneben.“*

Aus: *Die jüngste Tochter*

Sinne *intimer* Sprache zu verdanken. Mal erinnert das Buch in seiner Form an Prosagedichte, mal an die knallenden Punchlines eines Rap, man denkt beim Lesen an Sappho, an Ocean Vuong oder die Suren des Koran. Immer wieder werden arabische Begriffe eingestreut, definiert, erklärt, umformuliert. Die Rapper Kendrick Lamar und Lil Wayne fließen ebenso natürlich in den Text mit ein wie Marguerite Duras und Annie Ernaux. Die fragmentarische Form und die poetische Kraft der Sprache stellen dabei den Inhalt, kein Plot, keine Chronologie nötig. Der eigene Sound genügt, um diese Coming-of-Age-Story zu erzählen. Weil genau das die Triebkraft des Romans ist: Fatima Daas findet hier ihre eigene Stimme – im Mix und Remix von verschiedenen Facetten, Registern, Snapshots.

Wer nun allerdings glaubt, es handele sich bei dem Roman um eine einfache Autobiografie in stylischem Outfit, geht der Autorin gehörig auf den Leim: „Fatima Daas“ ist ein Pseudonym. Die Autorin hat den Namen ihrer eigenen Figur stibitzt. Wie im Roman entzieht sich die Autorin jeglichen eindimensionalen Identitätszuschreibungen und lässt dabei genug Raum, um auch die Widersprüchlichkeiten der jüngsten Tochter nachhallen zu lassen. Dafür erhielt sie zusammen mit der Übersetzerin Sina de Malafosse den Internationalen Literaturpreis – vollkommen zu Recht!

Lea Sauer

ist Autorin, Essayistin und promovierte Romanistin.

2019 erschien die von ihr mitherausgegebene Anthologie *Flexen. Flâneusen* schreiben Städte*.

Antje Rávik Strubel Blaue Frau

Von den Abgründen Europas und davon, wie wir das Ungeheuerliche zur Normalität machen. Adina wuchs als Teenager in einem Dorf im tschechischen Riesengebirge auf und sehnte sich schon als Kind in die Ferne. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie die Fotografin Rickie kennen, die ihr ein Praktikum in einem Kulturhaus in der Uckermark vermittelt. Unsichtbar gemacht von einem sexuellen Übergriff, den keiner ernst nimmt, strandet Adina nach einer Irrfahrt in Helsinki. In dem Hotel, in dem sie schwarzarbeitet, begegnet sie dem estnischen EU-Abgeordneten Leonides, der sich in sie verliebt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Antje Rávik Strubel, geboren 1974, ist ausgebildete Buchhändlerin und studierte an der Universität Potsdam und der New York University Literaturwissenschaften, Amerikanistik und Psychologie. Seit 2001 erschienen diverse Romane von ihr, für die sie vielfach nominiert und prämiert wurde, u. a. mit dem Ernst-Willner-Preis, dem Rheingau-Literatur-Preis und zuletzt dem Deutschen Buchpreis. Sie lebt in Potsdam.

Deutscher Buchpreis 2021

Bedrucktes Einbandgewebe aus recyceltem Ozeanplastik mit Textilhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173425



Macht bedingt Ohnmacht

Der Roman *Blaue Frau* von Antje Rávik Strubel erhielt dieses Jahr den Deutschen Buchpreis. Strubel erzählt darin aufwühlend von sexueller Gewalt und ihren Folgen. Gleichzeitig thematisiert sie die blinden Flecken europäischer Geschichte, deren Opfer ebenso gerne vergessen oder marginalisiert werden.

Adina versteckt sich weit weg von ihrer Heimat in einer kleinen Wohnung in Helsinki und kämpft mit einer schwierigen Entscheidung. Immer wieder setzt sie eine E-Mail auf, bricht wieder ab, will erzählen, was ihr geschehen ist, und bricht dann wieder ab, weil es einfach keine Worte für das Erlebte gibt. Sie ist spürbar verletzt, muss etwas aufarbeiten, fühlt sich nicht sicher. So streift die junge Frau rastlos durch diese fremde Wohnung und wird von ihren Erinnerungen heimgesucht.

Sie denkt an ihre einsame Jugend ohne gleichaltrige Freunde in einem tschechischen Skitouristenort und ihre aufregende Reise in den Westen. Sie belegt einen Sprachkurs in Berlin, schmiedet Pläne für die Zukunft und knüpft interessante Kontakte, die ihr eine völlig neue Welt eröffnen. Aus Geldnot beginnt sie ein Praktikum auf einem Gut in der Uckermark, das mithilfe von Fördergeldern zu einer kulturellen Begegnungsstätte für Ost- und Westeuropäer werden soll. Doch ausgerechnet dort kommt es zu diesem einen Ereignis, das für Adina alles verändert und sie letztlich nach Helsinki führt.

Strubel unterbricht Adinas episodenhaften Erinnerungen immer wieder, indem sie die titelgebende geheimnisvolle blaue Frau auftreten lässt. Hier schwimmen die Fiktionsebenen, denn die blaue Frau hält mit der Autorin Antje Rávik Strubel am Hafen von Helsinki ein Zwiegespräch. In diesen Dialogen wirft die blaue Frau einen ruhigen Blick auf Adinas Geschichte, mit der sie auf eine ganz besondere Art verbunden zu sein scheint.

Mit den Episoden der blauen Frau erzeugt Strubel Pausen in Adinas bedrückender Erzählung, die den Lesenden die Chance geben, durchzuatmen und die Ereignisse zu reflektieren. Mit nüchterner Sprache, gewisse Details ganz bewusst auslassend, entsteht beim Thema sexueller Gewalt kein Voyeurismus. Die Geschichte entfaltet sich mit Bedacht und besticht durch einen spannenden sprachlichen Kontrast zwischen den präzisen Beschreibungen äußerer Begebenheiten, Situationen und Gegenständen sowie der diffusen, eher bildhaften und sinnlichen Schilderung von Adinas Selbstwahrnehmung, ihrer Gefühls- und Gedankenwelt.

Denn nur selten wird Adina in ihrem Leben wirklich gesehen und als die Person wahrgenommen, die sie ist. Meist dient sie lediglich als Projektionsfläche für andere, steht stellvertretend für ihre Herkunft und ihr Geschlecht. Selbst ihr Geliebter, Leonides, der sich als estnischer Professor

und EU-Abgeordneter leidenschaftlich für die Aufarbeitung stalinistischer Verbrechen und eine neue Erinnerungskultur einsetzt, bleibt blind für das Leid seiner stillen Begleiterin.

Blaue Frau handelt von Ungleichheit und Machtgefällen zwischen Frauen und Männern und vermischt dies mit dem unüberwundenen Ost-West-Konflikt in Deutschland und Europa. Es zeigt, dass Herkunft, Geschlecht und Hintergrund noch immer über Chancen und Gefahren

Gemeinsam stark für saubere Meere



„Der blaue Planet“ – die Ozeane der Welt geben der Erde diesen schönen Namen. Das Familienunternehmen Winter & Company tut etwas dafür, dies zu erhalten: Mit „Toile Ocean“ entwickelte sie **das erste Bucheinbandgewebe aus recyceltem Ozeanplastik**. Ihr Kooperationspartner tide ocean SA sammelt dafür Plastikabfall an den Küsten Südostasiens, verdichtet diesen zu Granulat und spinnt Garn daraus. Ein Quadratmeter des Materials kann durch nur fünf 0,5-Liter-PET-Flaschen gewonnen werden. 1% des Umsatzes kommt dabei der Säuberung von Gewässern zugute.

Für *Blaue Frau* von Antje Rávik Strubel haben wir uns für das besondere Material entschieden. Ökologisch sinnvoll und ein haptisches Erlebnis!

Erfahren Sie mehr:
winter-company.com
tide.earth



entscheiden, und erzählt von den ewig gleichen Gewinnern und Verlierern dieser Strukturen. Es geht um Traumata, Wut und den Wunsch nach Gerechtigkeit in einer Welt, die Menschen machtlos macht. Sprachlich wie inhaltlich eines der besten Bücher des Jahres und ein würdiger Gewinner des Deutschen Buchpreises 2021.

Sarah Steffens

unterstützt die Büchergilde als Botschafterin auf Social Media und empfahl dieses Buch auch im Rahmen der Aktion #Buchpreisbloggen. Ihre Lektüren stellt sie regelmäßig auf ihrem YouTube-Kanal „Bookmarked“ vor.

Arezu Weitholz
Beinahe Alaska
BÜCHERGILDE unterwegs

Eine Fotografin, Mitte 40, alleinstehend, geht auf eine Expeditionskreuzfahrt von Grönland nach Alaska. Sie ist froh, dass ihr Beruf es ihr erlaubt, „dauernd nach vorn zu sehen“. Doch natürlich melden sich die nicht zu Ende gedachten Gedanken und offenen Fragen, irgendwo zwischen der Enge an Bord unter nicht ausnahmslos angenehmen Mitreisenden und den kühlen Weiten der Arktis. Der Blick der Erzählerin auf die anderen, die Natur und sich selbst ist so hintergründig-witzig wie warmherzig-entlarvend. Als das Schiff vor der vereisten Bellotstraße kehrtmachen muss, begreift sie, dass der Trick manchmal gerade im Beinahe-Ankommen besteht, auf Reisen wie im Leben.



Arezu Weitholz
© Anne Hufnagl, ThePioneer

Julia Finkernagel © Kirsten Nijhof

AUTORIN

Arezu Weitholz, 1968 bei Hannover geboren, ist Autorin, Illustratorin, Journalistin, u. a. für den Reisetitel der FAS, und Songtexterin, u. a. für Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Udo Lindenberg und 2raumwohnung. Zuletzt erschienen von ihr der Roman *Wenn die Nacht am stillsten ist* (2012) und *Der Fisch ist ein Gedicht: Beste Fischgedichte* (2017). Sie lebt in Berlin.

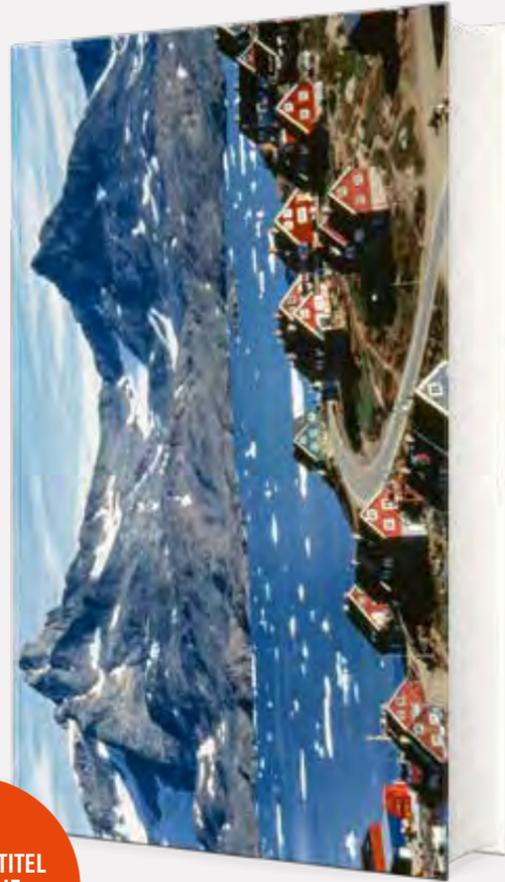
HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel hat sich nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn zur Arbeit als Filmemacherin und Buchautorin entschieden. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeisterten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu *Spiegel*-Bestsellern geworden sind.

Hans-Fallada-Preis 2022

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 192 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352

BÜCHERGILDE
unterwegs



ALLE WEITEREN TITEL DER REIHE FINDEN SIE AUF SEITE 110



→ Die kühle Landschaft der Insel Ammassalik (Grönland)

Die Nordwestpassage durchs Leben

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis und das Wirrwarr der Menschen, die an diesem Ende der Welt entlangschippern: In ihrem mit dem Hans-Fallada-Preis 2022 ausgezeichneten Roman *Beinahe Alaska* legt Arezu Weitholz eine unwiderstehlich poetische Reiseerzählung vor.

Rund einhundert PassagierInnen nehmen an einer Expeditionskreuzfahrt teil, die sie von der Südspitze Grönlands bis nach Alaska führen soll. Unter ihnen finden sich schrullige Schriftsteller, die ihren alternden Buchclub als Gelegenheit zur Recherche missbrauchen, Influencerinnen ohne Manieren und seeerprobte Herren, denen ein Blick in den kühlen Nebel genügt, um den seelischen Kompass einzunorden. Und jene 45-jährige Fotografin, deren stets „nach vorne gerichtetem“ Blick wir auf dieser Reise folgen. Ein Job für ein Magazin zu Hause in Berlin führt sie an die Polkappe. Sie soll einfangen, in wenige Aufnahmen gezwängt, wie es sich anfühlt, „dort zu stehen“.

Über diese Erzählerin erfahren wir nur wenig und, wie enge Schollen, die von den das Schiff umgebenden Eisgiganten abbröckeln, nur höchst Bruchstückhaftes. Sie flieht, auf gewisse Weise, denn der Blick ist etwas, das sie zu schmerzen scheint. Wir erfahren etwas über den Verlust der Eltern, über die Ausweglosigkeit des Loslassens. Wir spüren ihre Einsamkeit, die zu Hause wie an Bord jeder Nähe trotz.

Doch – und hier glänzt Arezu Weitholz als geschickte Erzählerin – gerät die Geschichte nie zur unterkühlten psychologisierten Seelenschau. Der lakonische Feinsinn ist fesselnd, mit dem die Autorin ihre Protagonistin auf Mitreisende treffen und bei Landgang durch vom Trubel der Welt abgeschnittene Orte wandern lässt. Ihre Sprache ist hochkonzentriert und beweist die große Vielseitigkeit der unter anderem im Reisejournalismus beheimateten Weitholz: Etwa, wenn sie frei von Stilbrüchen oder -verschiebungen zunächst die karge und unzugängliche Landschaft beschreibt, um im nächsten Atemzug beißend und spöttelnd die Eigenarten der mitunter komischen PassagierInnen zu sezieren. Auch die gegenwärtig relevanten Zwischentöne finden Platz, die sich gerade da aufdrängen, wo sich Menschen herausnehmen, inmitten einer Klimakrise eine sich nur deshalb aufspaltende Eismasse zu durchkreuzen.

Beinahe Alaska ist Weitholz' zweiter Roman, nach dem 2012 erschienenen *Wenn die Nacht am stillsten ist*, einem smarten Abgesang auf die Popliteratur der 90er-Jahre. Dazwischen und zuvor hat sie sich, neben einer Veröffentlichung von Fischgedichten, vor allem als Songtexterin für KünstlerInnen wie Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen oder Udo Lindenberg hervorgetan.

„Die Sonne färbte den Wellenschaum in hellstes Weiß und ließ das tiefe Blau des Ozeans von unten heraus strahlen. Sie war der Fixpunkt, der Solokünstler, an ihr orientierte sich alles, sie herrschte über den Hofstaat an Wolken und Wasser, sie kommandierte die Farben, die jeder hier trug.“

Aus: *Beinahe Alaska*

Ihrer vielseitigen Begabung fügt sie nun eine weitere Facette hinzu – das sah auch die Jury des alle zwei Jahre verliehenen Hans-Fallada-Preises so, als sie *Beinahe Alaska* damit ehrte. Der Preis, der zuletzt an Saša Stanišić und seinen viel gerühmten Roman *Herkunft* vergeben wurde, soll AutorInnen auszeichnen, die „Zeitprobleme mit politisch-sozialem Hintergrund“ behandeln. In ihrer Begründung zur Preisvergabe lobte die Jury besonders Weitholz' kluge Beobachtungen, ihr Gespür für existenzielle Fragen und ihre „große Schlichtheit und Ruhe“.

Diese Schlichtheit ist es, gepaart mit Witz und Tragikomödie, die im sicher nicht zufälligen Einklang mit der eisigen Natur der Arktis eine Seereise durch das gefühlte Nichts zu einem Abenteuer mit manchmal unsicherem und oft einfach unwichtigem Ausgang machen. Auf dem Weg liegt die Geschichte, nicht im Ziel.

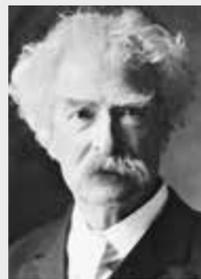
Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.

Mark Twain Unterwegs mit den Arglosen

Die Originalreportagen aus Europa und dem Heiligen Land

Ein Raddampfer, eine Gruppe amerikanischer Pilger und ein junger Reporter mit Beobachtungsgabe und spitzer Zunge! Im Sommer 1867 begleitete Mark Twain 77 Pilger auf dem Schiff „Quaker City“ ins Heilige Land. In 50 Briefen berichtete er der Zeitung *Daily Alta California* von seinen Abenteuern in Europa, der Türkei und Palästina. Vor seinem Blick war nichts sicher, nicht der Nationalstolz seiner Mitreisenden noch die Pilgerstätten. Die komischen und ziemlich respektlosen Reportagen verarbeitete Twain zu einem Buch, aus dem man jedoch alle anstößigen Passagen tilgte. Nun endlich liegt die Erstübersetzung der Urfassung aller Berichte vor, ungekürzt und unzensiert.



© Wellcome Collection, wellcomecollection.org

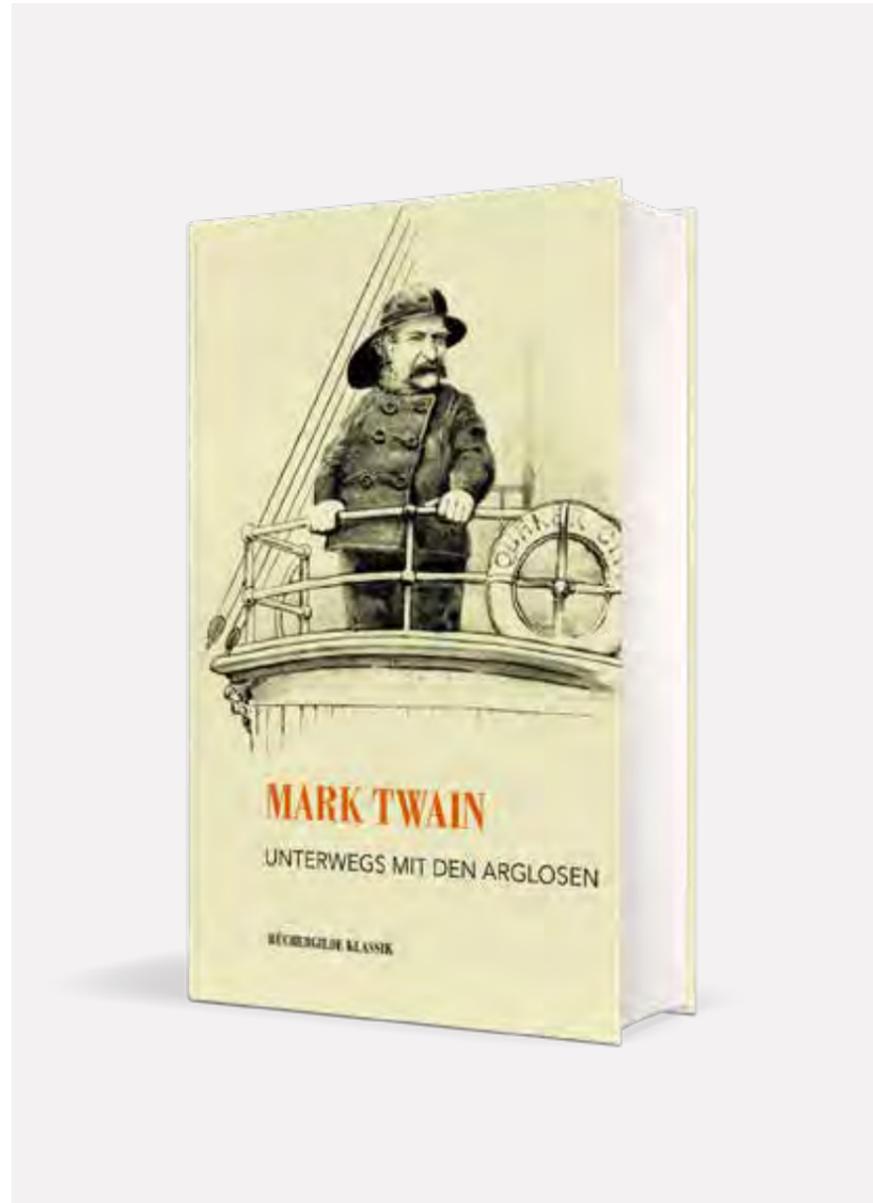
AUTOR

Mark Twain (1835–1910) geboren als Samuel Langhorne Clemens in Florida, ist bis heute einer der beliebtesten und erfolgreichsten amerikanischen Schriftsteller. Seine ersten Reiseberichte machten ihn berühmt. Weltruhm schließlich erlangte er mit seinen Romanen *Tom Sawyers Abenteuer* und *Die Abenteuer des Huckleberry Finn*. Er starb in Connecticut.

ÜBERSETZER

Alexander Pechmann, geboren 1968 in Wien, studierte Soziologie, Psychologie sowie englische und amerikanische Literaturwissenschaft. Er arbeitet als freier Autor, Herausgeber und Übersetzer und übertrug u. a. Werke von Mary Shelley, W. B. Yeats und Nathaniel Hawthorne ins Deutsche.

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und herausgegeben von Alexander Pechmann, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 173239



→ Ahoi! Unsere Coverillustration stammt aus einem Journal des Jahres 1892

Eine Seefahrt, die ist lustig ...

... fragt sich nur, für wen! Marie-Theres Stickel, Lektorat Büchergilde, und Marlen Heislitz, Redaktion *Büchergilde-Magazin*, sprechen über Mark Twains Klassiker *Unterwegs mit den Arglosen* und die besondere Büchergilde-Ausgabe. Leinen los, und ab geht's!



→ Marie-Theres Stickel (links) und Marlen Heislitz (rechts) begutachten das historische Journal

MH: Bei diesem Buchtitel schimmert schon ein gewisser Humor durch. Wer sind diese Arglosen eigentlich, wo wollen sie hin und warum nimmt Twain sie so heftig aufs Korn?

MTS: Mark Twains Mitreisende könnte man wohl als überwiegend fromme, recht selbstgefällige und vor allem gutgläubige Pilgernde skizzieren, die sich ihren großen Lebens Traum erfüllen und die Pilgerstätten des Heiligen Landes bereisen. Anhand der schrulligen Nacherzählungen biblischer Geschichten lässt sich ohne Zweifel erkennen, dass auch Twain selbst eine solide Bibelfestigkeit vorweisen kann.

Gleichwohl steht sein sarkastischer Blick auf Religion, auf die geheuchelte Frömmigkeit der Passagiere im Vordergrund. Der Diskrepanz zwischen religiöser Theorie und Praxis nimmt er sich besonders gerne an: Als die PilgerInnen eine Segeltour auf dem See Geneareth antreten möchten, für die man ja nun aufwendig um den halben Erdball pilgerte, scheitert diese doch tatsächlich am dort aufgerufenen Preis, und die Gruppe bleibt grimmig an Land zurück.

MH: Diese Ausgabe versammelt die ungekürzten und unzensierten Berichte. Wie liest sich das denn?

MTS: Twain schreibt mit seinem typisch finsternen Spott, sehr ungezügelt und hemmungslos. Wenn er zum Beispiel von der Reisegruppe berichtet, die, im Gänsemarsch durch Syrien reitend, beinahe beständig vom Sattel plumpst und deren Mitglieder

alle einen weißen Lumpen aus Konstantinopel um ihre Hüte gewickelt haben, dunkelgrüne Brillen mit Seitengläsern tragen und weiße Sonnenschirme in der Hand halten, denken wir heute unwillkürlich an weiße Socken in Sandalen ...

MH: Das erinnert mich auch gleich an David Foster Wallace' beißende Reportagen vom Kreuzfahrtschiff in *Schrecklich amüsant*. Und auch Arezu Weitholz schreibt lakonisch-witzig über die Passagiere auf hoher See. Die räumliche Geschlossenheit der Reise mit einem Schiff scheint eine besondere Auseinandersetzung mit den Mitreisenden zu provozieren ...

MTS: Ja, der Mikrokosmos eines Schiffes scheint eine große Vielfalt an gruppenpsychologischen Dynamiken freizusetzen. Diese literarisch zu reflektieren macht die Schreibenden nicht selten zu wahnsinnig spannenden BeobachterInnen ihrer Zeit, die sich – so scheint es oftmals – einem in sich geschlossenen, temporären Sozialexperiment anschließen. Ein Schiff können Reisende nicht so einfach verlassen wie einen Zug – so fällt man auf einer Kreuzfahrt unweigerlich auf sich zurück, das weite Meer lässt engstirnige Alltäglichkeiten und Gewohnheiten banal und kurios erscheinen.

MH: Hinter dem Cover der Büchergilde-Ausgabe liegt eine kleine, spezielle Beschaffungsgeschichte. Wie seid Ihr an die Abbildung gekommen?

MTS: Eine passendere Karikatur für unser Cover hätte unsere Herstellerin Cosima Schneider nicht

aufreiben können: Mark Twain, wie er vorne am Bug der *Quaker City* steht, mit leicht verkniffenem Gesichtsausdruck, wenig vergnügt – die arglosen Reisekompagnons beten vermutlich unter Deck ... Unsere ersten Quellen-Recherchen zu dieser tollen Karikatur waren leider wenig erfolgreich. Mit Hochdruck durchforsteten wir Dutzende Datenbanken und Archive, doch zum Drucktermin konnten wir im Impressum den Urheber der Illustration (noch) nicht angeben.

Schließlich stieß ich in einem Online-Archiv auf eine heiße Spur zum britischen *The Idler Magazine*, einem „illustrated monthly journal“, in dem 1892 die gesuchte Illustration erschien. Es war der schottische Künstler Andrew Scott Rankin (1868–1942), der Twain hier karikierte und seine Zeichnung zudem mit dem launigen Verweis auf die Rufe der Mississippi-Flussschiffer versah, die Samuel Langhorne Clemens' einschlägiges Pseudonym „Mark Twain“ begründeten („M-a-r-k three! ... Quarter less three! ... Half twain! Quarter twain! Mark twain!“)

In einem etwas windigen irischen Online-Antiquariat fand sich schlussendlich dann noch eine Originalausgabe des fast 130 Jahre alten Journals – unglaublich! Viele Tage später kam ein gut verpackter, hornalter Journal-Band in Frankfurt an, auf Seite 349 die lang ersehnte Karikatur, von Übersee zu uns geschifft. Mark Twain hätte seinen Spaß gehabt.

Klaus Johannes Thies
 Aus meinem Fenster
 Parkplatz-Rhapsodien

Ein Mann steht am Küchenfenster und beobachtet das Geschehen auf dem Parkplatz vor seinem Haus – so intensiv, dass er ihn bald zu kennen glaubt wie einen guten Freund. Die Ampeln schalten, die Werbetafeln werben, die Verkehrsstreife überprüft, Menschen warten. Vom Fenster aus bestaunt er die Choreografien des Ein- und Ausparkens. Er zählt und räsoniert. Er träumt und er erinnert sich. Und wir folgen ihm nur zu gern: Denn dieser Parkplatz ist nichts anderes als die Projektionsfläche unserer alltäglichen Sehnsüchte. Anspielungsreich, gewitzt und herrlich skurril, getreu dem Autor: „Das Leben muss beschrieben werden, aber wenn ich bitten darf, nicht so umständlich.“



© Silke Hennig

AUTOR
Klaus Johannes Thies, aufgewachsen in Bielefeld, seit 1975 in Bremen, seit 2000 auch in Berlin, schreibt Prosaminiaturen und Hörspiele. Er veröffentlicht u. a. in *Manuskripte und Akzente* sowie Einzelbände u. a. bei Achilla Presse (*Schurmurr*, 1996) und Reclam (*Die Dunkelkammer unter dem Rock*, 1998).

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, Broschur mit weißem Siebdruck, Fadenheftung, 96 Seiten, Umschlagmotiv: Cosima Schneider, Gestaltung: Frauke Wiechmann, Kraft plus Wiechmann
 €20,- | SFR 23,90 | NR 173395



→ Fotografien und handschriftliche Elemente ergänzen diese besonderen Geschichten

Projektionsfläche der Sehnsüchte

Parkplätze in der Stadt sind funktional, reglementiert, irgendwie langweilig. Doch aus einem solchen Transitort destilliert der Schriftsteller Klaus Johannes Thies in *Aus meinem Fenster* mit einem Augenzwinkern die erstaunlichsten Anekdoten über Alltag, urbanes Leben und die menschliche Existenz.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Vielleicht kann man „Alltag“ als einen gemeinsamen Nenner menschlichen Lebens beschreiben. Herr Thies, Sie als „Sammler von Momenten“, gerade den alltäglichen, wie findet man das Besondere im Banalen?

Man muss nur gucken, die kleinen Augen leisten Großartiges. Das Gucken kann man ja auch trainieren, gehört zur „Grundausrüstung“ eines Schriftstellers. Und wenn sich draußen nichts tut, auf dem Parkplatz oder wo auch immer, kann man ja auch mal nach innen schauen, oder das eine mit dem anderen verbinden. Innen befinden sich ja die Erinnerungen, wenn man so will, die älteren Sammlungen von Momenten, sogar schon vorsortiert, wenn auch nicht alphabetisch. Ich bin von Haus aus sehr unordentlich.

In *Aus meinem Fenster* beobachten Sie einen klassischen „Un-Ort“, einen Parkplatz vor Ihrer damaligen Wohnung. Man meint, es gäbe kaum Tristeres – und könnte damit nach der Lektüre Ihrer Rhapsodien kaum falscher liegen. Welche Bedeutung hat die Verbindung von Mensch und Ort?

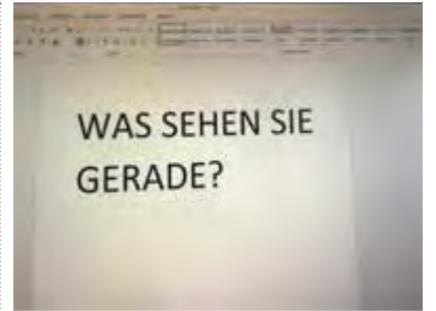
Wenn etwas wirklich trist ist, lässt sich das nicht mehr steigern. Kann es eigentlich nur wieder besser werden. Ich habe 24 Jahre auf den Parkplatz geschaut, und meine Vorgängerin tat es auch, wie mir meine Nachbarin erzählte, die auch sehr gern rausgeguckt hat. So hatten wir einen richtigen Austausch, konnten unsere „Bilder“ miteinander vergleichen. In meinem Buch tritt sie ebenfalls auf. Sie ist jetzt 98, hat also schon viel länger als ich auf diesen angeblichen „Un-Ort“ gesehen. Inzwischen vermisse ich ihn schon. Am liebsten würde ich noch ein paar Kapitel dem Buch hinzufügen.

Mit Smartphones lässt sich mittlerweile alles jederzeit aufnehmen. Wie schätzen Sie diesen schier Überfluss an Momentaufnahmen ein?

Im Prinzip fotografieren ja alle dasselbe. In Venedig bin ich Zeuge gewesen. (Ich hatte ein dreimonatiges Stipendium und setzte mein Fensterbuch fort, indem ich die Wasserstraße beobachtet habe, den Canale Grande.) Vergleichsweise eine langweilige Angelegenheit, wenn ich den Kanal mit „meinem“ Parkplatz vergleiche. Immer die gleichen Boote, und alle fotografieren und gucken nicht mehr, kommen nicht dazu, weil sie ja pausenlos knipsen. Ich hab auch fotografiert. Aber ich glaube, irgendwie anders, „falsch“ sozusagen, weil, das „Banale“ ist ja an Venedig das Foto vom Markusplatz und vom Rialto. Und diese populären Sachen habe ich ausgelassen.

Drehen wir den Spieß doch mal um: Angenommen, jemand würde Sie aus dem Fenster heraus beobachten, was würde die Person sehen?

Als Erstes würde ihm oder ihr, eher noch ihr, meine schlechte Körperhaltung auffallen, so ein bisschen nach vorn geduckt, was mir immer wieder vorgeworfen wird, zu Recht. Ist aber offenbar eine Sucht von mir. Selbst mit dem Fernrohr in den Händen würde er oder sie an meinem Gesicht wahrscheinlich kaum etwas ablesen können. Irgendwie langweilig, der Typ.



Was sehen Sie gerade?
 Exakt diese Frage, die auf dem PC steht. Ich stiere sie jetzt schon sehr lange an.



Und was würden Sie jetzt gerne sehen?
 Noch mal und immer wieder mal das Foto mit dem Mond, der nicht die geringsten Ähnlichkeiten mit dem hat, was wir gemeinhin für unseren Mond halten. Ich habe dieses Foto am 20. September kurz vor 22 Uhr vom Küchenfenster aus gemacht. Eigentlich ein Farbfoto, aber davon ist nichts zu sehen.



Ihr liebstes skurriles Foto?
 Auch in Venedig „geschossen“. Am 10. November 2018 um 22.40 Uhr. Ein süßes blaues Schlauchboot, Caravelle K105 „mit umlaufender Halteleine für bis zu zwei Personen mit einem maximalen Gewicht von 165 kg“, lese ich gerade. D. h., die zweite Person darf auf keinen Fall schwerer als ich sein. Und damit jeden Tag unterwegs ... Das würde mir gefallen.

Büchergilde- Abobox

Die Geschenkidee für
Lesebegeisterte

BEREITS ÜBER
1000
BEGEISTERTE
ABONNENTEN!



Verschenken Sie wunderbare Leseerlebnisse mit der Büchergilde im Abo: Alle drei Monate überraschen wir unsere Abonnenten mit einer neuen, liebevoll kuratierten Büchergilde-Abobox. Zu einem ausgewählten Buch aus dem Programm der Büchergilde finden sich jeweils drei dazu passende Beigaben in der Box. So wird sie zu einer literarischen Wundertüte, mit der die Beschenkten noch tiefer in die Geschichten eintauchen können. Das perfekte Geschenk für alle Buchliebhaber, die sich gern überraschen lassen und Neues entdecken wollen.

Alle Abobox-Vorteile auf einen Blick

- Einzigartiges Leseerlebnis
- 1 schön gestaltetes Büchergilde-Buch
- 3 bis 4 ausgewählte, teils exklusive Beigaben
- Alle 3 Monate eine Überraschung
- Das perfekte Geschenk

Je Box € 39,90 | ABO-NR 19242X*

Nicht im Buchhandel erhältlich

Neugierig geworden? Die bisherigen Boxen, weitere Infos und das Abo-Anmeldeformular finden Sie unter:

buechergilde-abobox.de

Die Aboboxen 4/2020 und 4/2021 sind auch einzeln zu bestellen und verschenken.



Box 4/2020 | € 39,90 | NR 309077*
Bereits erschienen. Begrenzt lieferbar!



Box 4/2021 | € 39,90 | NR 309115*
Bereits erschienen. Begrenzt lieferbar!

*Bestellung nur direkt beim Verlag (siehe S. 146), der Verkauf über unsere Partnerbuchhandlungen ist nicht möglich. Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands. Lieferung ins Ausland nur auf Anfrage an abobox@buechergilde.de.

Illustration: Hans Tricha



Büchergilde- Geschenkbox: Regenwälder

€ 49,- | NR 309131

Das grüne Geschenk für Ihre Liebsten: Wollen Sie jemanden mit einer besonderen Aufmerksamkeit überraschen? Mit der *Büchergilde-Geschenkbox* sind Sie rundum versorgt! Schenken Sie mit unserer Geschenkbox das neueste Werk des Erfolgsautors Josef H. Reichholf. Sein Buch **Regenwälder** bringt die Wunder einer untergehenden Welt näher. Johann Brandstetters eindrucksvolle Illustrationen zeigen die überwältigende Schönheit der besonderen Wälder. In der Box finden Sie zwei passende Beigaben, die das Zuhause mit der Pracht von Flora und Fauna ausstatten: Ein **Vogelfutterhaus** von Wunderle und den **Wachsenden Kalender** von Primoza – alles aus nachhaltiger Produktion. Feiern Sie mit der *Büchergilde-Geschenkbox* die Vielfalt der Natur!

**Julia Radtke /
Dana Lungmuss (Ill.)**
Heute kochen wir!

Familienküche leicht gemacht: Die Bloggerin Julia Radtke zaubert mit unkomplizierter Küchenphilosophie Essen auf den Tisch, das allen schmeckt. Eine bunte Mischung aus gesunden und leckeren Rezepten motiviert Kinder dazu, mit Spaß in der Küche zu experimentieren, Lebensmittel kennenzulernen oder den Großen zu helfen. Ob Rote-Bete-Hummus, Käse-Scones oder Papageien-Kuchen, Smoothies oder Thymian-Hähnchen-Nuggets – alle Gerichte sind mit einfachen Zutaten zuzubereiten. Es gibt auch kniffligere Rezepte, die etwas Übung verlangen – aber die macht ja bekanntlich den Meister und die Meisterin. Die Illustratorin Dana Lungmuss macht mit ihren lässigen Grafiken Appetit auf mehr.



Julia Radtke © Luis Zeno Kuhn



Dana Lungmuss © Privat

AUTORIN

Julia Radtke wuchs in St. Peter-Ording an der Nordsee auf. Die ausgebildete Architektin ist Mutter eines Sohnes, Kochbuchautorin und sie liebt gutes Essen. Seit 2013 veröffentlicht sie auf ihrem Blog *Tiny Spoon* gesunde, einfache und leckere Rezepte für die ganze Familie, 2017 erschien ihr erstes Kochbuch. Sie lebt und arbeitet in Berlin und München.

ILLUSTRATORIN

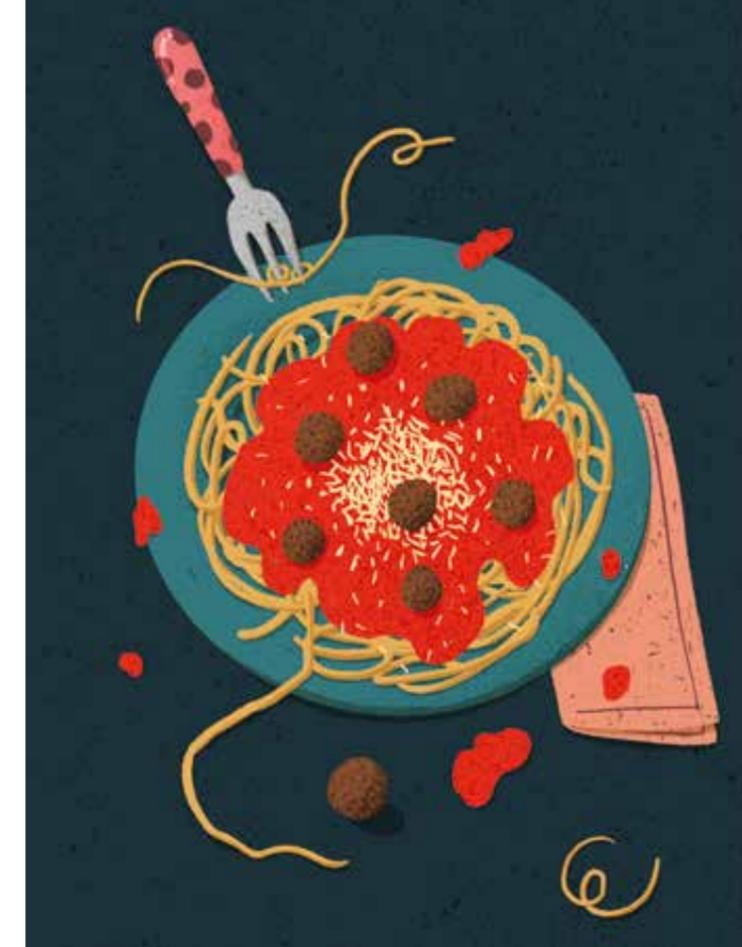
Dana Lungmuss, aufgewachsen in Schwarzenberg im Erzgebirge, lebt und arbeitet in Leipzig als freiberufliche Illustratorin und Grafikdesignerin. Am liebsten sitzt sie auf ihrem Fahrrad und erkundet die grünen Fleckchen der Erde. In der Natur findet sie die Ruhe, um all den Ideen in ihrem Kopf das nötige Wachstum zu geben.

Durchgehend farbig illustriert von Dana Lungmuss, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 122 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 172968



→ Witzige illustrierte Details und übersichtliche Anleitungen – so macht Kochen Spaß!



Schnippeln, Schälen, Naschen

Jetzt wird's lecker: Das Familienkochbuch *Heute kochen wir!* von Bloggerin und Autorin Julia Radtke lockt alle in die Küche. Ob Groß oder Klein, erfahrene Köchin oder eifriger Küchenhelfer, die unkomplizierten Rezepte bereiten Freude und schmecken der ganzen Bande.



Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Liebe Frau Radtke, was war der Auslöser für Sie, Ihre vorherige berufliche Laufbahn hinter sich zu lassen und sich dem Kochen zu widmen?

So ganz habe ich meinen bisherigen Beruf nicht an den Nagel gehängt, aber das Kochen, Schreiben und Entwickeln von Büchern ist meine große Liebe. Kochen und vor allem ein gemeinsames Essen mit Familie und Freunden ist für mich eines der schönsten Dinge der Welt. Essen verbindet, bringt Menschen zusammen und sorgt für einen Austausch. Deshalb freue ich mich umso mehr, die Möglichkeit zu haben, meine Leidenschaft mit anderen Familien zu teilen.

Gerade auf Familien besteht von vielen Seiten hoher Druck: Es soll auf Inhaltsstoffe und

Ausgewogenheit, auf Nachhaltigkeit und Ökobilanz geachtet werden. Und dann bestehen innerhalb der Familie vielleicht verschiedene Esspräferenzen wie vegetarisch, vegan oder auch „auf keinen Fall irgendwas Rotes“! Wie kann man diesen Spagat bewältigen?

Verschiedene Ernährungsformen, unterschiedliche Vorlieben zu beachten und dann noch nachhaltig zu handeln – das kann ganz schön überfordern. Generell achte ich im Alltag ganz automatisch darauf, qualitativ hochwertige Lebensmittel zu verarbeiten. Wenn möglich, greife ich speziell bei tierischen Lebensmitteln zu regionalen Produkten oder achte zumindest auf Bio-Qualität. Das lässt sich prima mit einem

Besuch auf dem Wochenmarkt verbinden. Aber ich bin generell immer dafür, sich selbst nicht allzu sehr unter Druck zu setzen. Man muss nicht immer alle Bedürfnisse von jedem erfüllen und man muss nicht immer alles zu 100 % richtig machen.

Wenn mein Sohn keine Tomatensauce mag, dann bekommt er halt einfach ein Stück Butter auf seine Nudeln. Ich koche deshalb nicht noch eine Extrasauce für ihn. Wenn Kinder eine generelle „Kein-Gemüse-Phase“ haben, dann ist es halt so. Diese Phasen gehen auch wieder vorbei. Für mich als Mutter ist es natürlich dennoch wichtig, zu wissen, dass mein Sohn auch in solchen Phasen ausreichend Vitamine zu sich nimmt. In diesen Momenten trinken wir einfach täglich

einen Smoothie. Die gehen immer und hier kann man so einiges an Obst und Gemüse unterbringen. Ich sage mir immer, ich gebe mein Bestes, aber perfekt muss es nicht sein.

In erster Linie soll Essen Spaß machen. Natürlich sollen wir auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung achten, aber das darf meiner Meinung nach nicht automatisch den Schokoladenkuchen ausschließen. Hier finde ich die 80/20-Faustregel ideal. Wer es im Alltag nicht immer hinbekommt, sein Kind zu 80 % mit gesunden Lebensmitteln zu versorgen, weil es gerade am liebsten Nudeln und Brot isst, der sollte keinesfalls in Stress verfallen. Mir hat der Leitsatz eines Kinderarztes sämtlichen Druck von den Schultern genommen: Kinder holen sich, was sie brauchen.

Wie motiviert man Kinder zum Essen?

Mit Spaß und Leichtigkeit. Die Kinder mit einbeziehen in die Essensplanung der Woche, gemeinsam einkaufen gehen und natürlich gemeinsam kochen. Kinder, die selber planen, ausprobieren und beim Kochen helfen dürfen, sind wesentlich probierfreudiger.

Was ist die beste Strategie, gemeinsames

Kochen für Kinder spannend zu machen?

Gut vorbereitet sein hilft immer. Je nach Alter die richtigen Aufgaben verteilen. Kleinere können vorab abgewogene Zutaten in eine Schüssel geben und rühren, Größere können selbst abwägen und beim Schnippeln helfen. Generell freut sich jedes Kind darüber, Verantwortung übertragen zu bekommen und Aufgaben eigenständig ausführen zu dürfen.

Im Alltag geht es dann doch auch immer um Zeit(management). Welche Tricks und Kniffe sind entscheidend, um Rezepte fix umzusetzen?

Generell ist ein gut sortierter Vorratsschrank für mich elementar, um schnell und einfach leckere Dinge zu kochen. Außerdem ist es immer hilfreich, verschiedene Dinge auf Vorrat vorzubereiten. Fertig geschnittener Salat im Kühlschrank, vorgeschnittenes Gemüse oder Dressings und Saucen gleich in größeren Mengen zuzubereiten spart in den darauffolgenden Tagen eine Menge Zeit.

Und nun Hand aufs Herz: Zum Essen welchen Lebensmittels oder Gerichts mussten oder müssen Sie sich überwinden?

Ich bin kein Fan von Wackelpudding oder ähnlichen Konsistenzen. Auch viele Fleischgerichte sind nicht mein Ding und kosten mich manchmal Überwindung.

Verraten Sie uns noch eins Ihrer Lieblings-Rezepte aus Heute kochen wir!?

Uh, schwierig – ich mag so viele so gerne! Aber wenn ich mich festlegen müsste, dann kann ich sagen, die *Tomatensuppe* liebe ich sehr (Rezept siehe unten). Aber auch die *Fleischbällchen in Tomatensauce* und die *Hafer-Rosinen-Cookies* könnte ich ständig essen.

Liebe Julia Radtke, vielen Dank für das Gespräch!



Zutaten

- 3 EL Butter
- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 1 Karotte
- 1 EL Balsamico
- 2 EL Mehl
- 3 EL Tomatenmark
- 700 ml Gemüsebrühe
- 800 g geschälte Tomaten
- in Sauce (Dose)
- 1 Lorbeerblatt
- 100 ml Sahne
- Salz und Pfeffer
- Grilled-Cheese-Sandwich:**
- 4 Scheiben Brot (z. B. Sandwichtoast)
- 4 EL Butter
- 4 Scheiben Käse (z. B. Gouda)

Tomatensuppe mit Grilled-Cheese-Sandwich



1. Zuerst schälst du die Zwiebel und die Karotte und schneidest alles in Würfel.
2. Erhitze dann einen großen Kochtopf und gib die Butter und das Öl hinein. Gib anschließend die Zwiebeln und die Karotte dazu. Lasse alles bei mittlerer Hitze etwa 7 Minuten anschwitzen und lösche dann mit Balsamico ab.
3. Gib jetzt das Mehl dazu und rühre es in die Öl-Butter-Mischung ein. Gib anschließend noch das Tomatenmark dazu und rühre nochmals gut um.
4. Fülle den Topf mit der Gemüsebrühe und den geschälten Tomaten auf und gib das Lorbeerblatt dazu. Lege den Deckel auf den Topf und lass die Suppe 30 Minuten köcheln. Gib anschließend noch die Sahne dazu und würze nach Belieben mit Salz und Pfeffer.
5. Jetzt kannst du das Lorbeerblatt herausnehmen und die Suppe mit einem Pürierstab zu einer gleichmäßigen Masse pürieren.
6. Als Nächstes bereitest du das Grilled-Cheese-Sandwich zu. Bestreiche hierzu die Brotscheiben mit jeweils 1 EL Butter. Erhitze eine Pfanne und lege die 2 Brotscheiben, mit der Butterseite nach unten, in die Pfanne. Lege jeweils 2 Käsescheiben und dann die anderen Brotscheiben darauf. Die Butterseite zeigt dieses Mal nach oben.
7. Wende nach 2 Minuten die Brote und brate die andere Seite nochmals 2 Minuten.
8. Serviere das Sandwich zusammen mit der Tomatensuppe. Dippen und genießen!



Das illustrative Interview

mit Dana Lungmuss, Illustratorin von *Heute kochen wir!* (Seite 34)

Wann kocht es sich am besten?



Stulle oder Drei-Gänge-Menü?



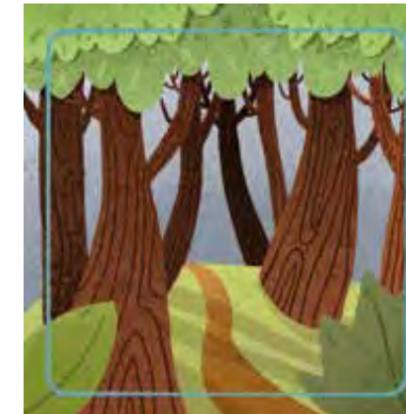
Hast du ein Leibgericht?



Und welche Speise magst du gar nicht?



Wo ist Leipzig am schönsten?



Wie kommt man am besten von A nach B?



Was machst du, wenn niemand zuschaut?



Deine Strategie gegen schlechte Laune?



Was kommt als Nächstes?



Die Fragen stellte **Marlen Heislitz**.



Unsere neue Weingalerie lädt zum gemütlichen Beisammensein ein: Stoßen Sie mit einem exzellenten Rotwein in vertrauter Kreise an und genießen Sie das Leben! Gemeinsam mit Geisels Weingalerie in München haben wir einen feinen Tropfen für Sie ausgesucht, den Delikatesseexperte Günther Abt Ihnen herzlich empfiehlt. Der Künstler Sebastian Rether gibt mit seiner geselligen Illustration diesem besonderen Wein den passenden Anstrich.

Willkommen in Castelletto d'Orba im Alto Monferrato, einem Gebiet des Piemont: Ein idealer Anbauort für guten Wein, man findet Trüffel, von hier stammen die berühmten gefüllten Teigtäschchen »Agnolotti del Plin«. Die Menschen der Region pflegen die große Tradition ausgiebiger Mahlzeiten – ein gemeinsames Mittagessen kann durchaus mehrere Stunden dauern.

Hier sitzt das **familiengeführte Weingut Luigi Tacchino**. Seit drei Generationen ist die Familie Tacchino für ihre Qualitätsweine bekannt. Romina und ihr Bruder Alessio kümmern sich heute um das Land, mit derselben Leidenschaft, wie ihr Vater und Großvater es taten, und bauen dort fast ausschließlich traditionelle gebietstypische Rebsorten an. Die Weinberge sind auf sanften Hügeln angelegt. Hier wachsen die wunderbar dunkelroten Trauben »Barbera« und »Dolcetto«, für die die absoluten Top-Lagen reserviert sind.



NEU

2020
MARKELSHEIMER PROBSTBERG RIESLING KABINETT TROCKEN
WEINBAU FAMILIE
GEISEL WÜRTTEMBERG
0,75 L | Alk 12 %
Mit einer klaren, strahlend hellen Frucht präsentiert sich dieser Wein in der Nase und ist am Gaumen leichtfüßig und erfrischend. Kurz: dieser harmonische Riesling lädt direkt auf ein weiteres Glas ein.

duftet, zurückhaltend und doch charaktvoll mit der typisch nussigen Aromatik begeistern kann, ist ein Weißer Burgunder, wie er im Buche steht.

2020
FIGUIÈRE ROSÉ MÉDITERRANÉE
SAINT ANDRÉ DE FIGUIÈRE | PROVENCE
0,75 L | Alk 13%
Glänzendes Lachsrosé in der Farbe. Aus dem Glas duftet es zart nach roten Johannisbeeren. Beim ersten Schluck schmeckt man auch gleich die mediterrane Frucht in Kombination mit einer charmannten Salzigkeit.

2020
WEIßER BURGUNDER »WEIßER KALKSTEIN« TROCKEN
WEINGUT KLAUS & MATHIAS WOLF
PFALZ | 0,75 L | Alk 12,5 %
Dieser Wein, der zart und schmelzig nach weißen Blüten

2016
BARBERA DEL MONFERATO
LUIGI TACCHINO | PIEMONTE
0,75 L | Alk 14,5 %

Dieser Rotwein bietet eine wunderbare würzige Nase nach Pflaumen und Kirschen, offen, samtig-fruchtig und sehr harmonisch. Er passt wunderbar zu kräftiger Pasta, einem Risotto alla Piemontese oder zu regionalen Käsesorten wie Raschera oder Toma. Geben Sie sich dem Genuss hin!

PAKET SORTENREIN
BARBERA DEL MONFERATO
PIEMONTE | 6 FLASCHEN
€ 79,- (€ 17,56/L)
NR 351065



ALLE WEIN-PAKETE DER WEINGALERIE N° 2 je € 69,- (€ 15,33/L)

PAKET GEMISCHT
DEGUSTATIONSPAKET
(WEIß & ROSÉ)
3 X 2 FLASCHEN
NR 351022

PAKET SORTENREIN
WEIßBURGUNDER TROCKEN
PFALZ | 6 FLASCHEN
NR 351049

PAKET SORTENREIN
RIESLING TROCKEN
WÜRTTEMBERG | 6 FL.
NR 351030

PAKET SORTENREIN
FIGUIÈRE MÉDITERRANÉE
PROVENCE | 6 FLASCHEN
NR 351057

Weine enthalten Sulfite. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.



© Günther Abt

GÜNTHER ABT

vereint als Käseexperte und Weinberater zwei kulinarische Welten. Nach Stationen in Handel und Einkauf, u.a. bei Delikatesen Dallmayr, nimmt der Maître Fromager führende Positionen der Guildes Internationale des Fromagers ein. Als Genussexperte gehört er seit langem zur Jury der Medaille d'Or in Paris sowie beim Mondial de Fromage, der Wahl des besten Käsehändlers der Welt.

Mehr finden Sie ab 2022 auf der neuen Website kaese-abt.de



© Privat

SEBASTIAN RETHER

studierte an der Hochschule Konstanz Kommunikationsdesign und an der HAW Hamburg Illustration. 2009 machte er ein Internship im Office of Paul Sahre (O.O.P.S.) in New York. Er lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler und Illustrator in Hamburg. Sein besonderer Strich mit der gekonnt skizzenhaften Zuspitzung schmückt die Etiketten der Büchergilde Weingalerie.

Genossenschaftstreffen im goldenen Oktober

Einmal im Jahr lädt die Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG ihre mehr als 1500 Mitglieder abzustimmen. In der Genossenschaft engagiert sich eine Vielzahl an Gleichgesinnten für die Buchkultur: Schriftstellerinnen und Autoren, IllustratorInnen und

Text von Ursula Schwalb,

zur Generalversammlung ein, um über den zukünftigen Kurs der Buchgemeinschaft zu beraten und Büchergilde-Mitglieder, die Kolleginnen und Kollegen in unseren mehr als 90 Partnerbuchhandlungen, BuchgestalterInnen sowie viele bibliophile Menschen.

Fotos von Jürgen Sander



Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Guido Krüger (r.) im Gespräch mit einem Genossen



Die Vorstandin und Programmleiterin Corinna Huffman im Gespräch mit Genossen

Diesen Oktober stand ganz Frankfurt am Main wieder im Zeichen gelebter Buchkultur: Die Buchmesse lud mit dem Slogan „Re:connect“ einige Zehntausend Literaturbegeisterte in die Messehallen ein, wo von Mittwoch bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Parallel dazu veranstaltete die Büchergilde am Messewochenende erneut ihren Salon im Literaturhaus Frankfurt, der dieses Jahr unter dem Motto „Im Sog von Solaris“ stand, angelehnt an den jüngst illustrierten Klassiker von Stanislaw Lem. Nur konsequent also, dass auch die Mitglieder der Verlagsgenossenschaft sich zum Austausch in der Mainmetropole versammelten.

Die offizielle jährliche Generalversammlung fand erst am 20. November statt, doch die Mitglieder der Genossenschaft, des Vorstands und des Aufsichtsrats ließen den Messesonntag nicht ungenutzt: Der Vorstand, Alexander Elspas und Corinna Huffman, lud die Genossinnen und Genossen zum Kennenlernen und Austauschen ins Haus des Buches ein.

Bei Snacks und Getränken nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit Dr. Guido Krüger, Ursula Steffens, Petra Wyrwa und Martin Schwoil, Partnerbuchhändler aus Aachen, war auch ein Großteil des Aufsichtsrats anwesend. Durch vorab geplante pandemiekonforme



Der Vorstandsvorsitzende Alexander Elspas (r.) führte durch die Räumlichkeiten im Haus des Buches



Im lockeren Gespräch tauschte man sich im Foyer aus

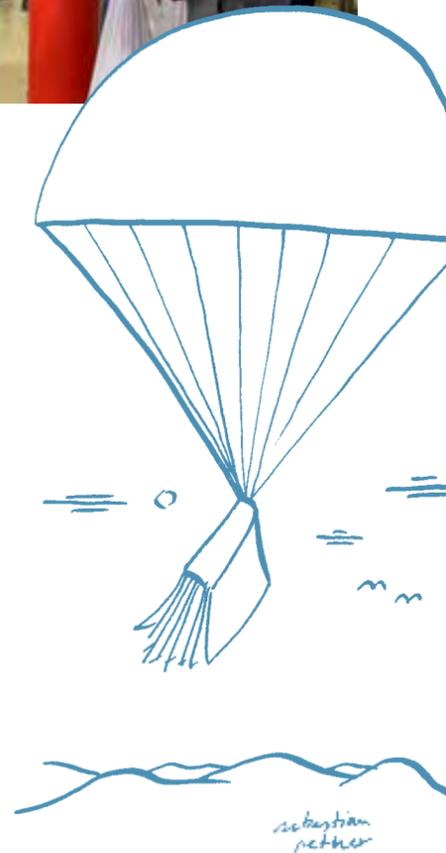
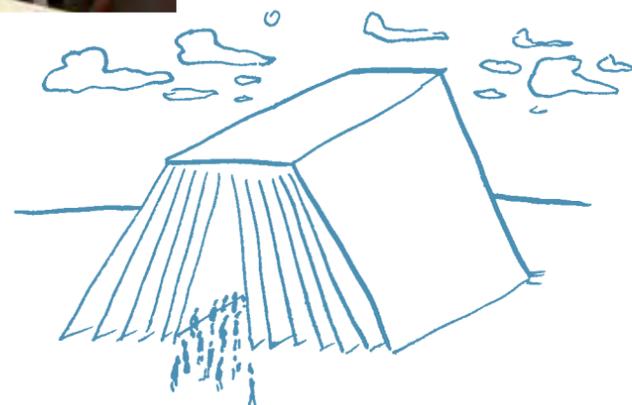
Bedingungen herrschte während des Treffens eine entspannte Atmosphäre.

Nach seiner Begrüßung führte Alexander Elspas die Genossenschaftsmitglieder durch die neuen Verlagsräume der Buchgemeinschaft im ersten Stock des Hauses des Buches, mitten im Herzen der Branche also. Im selben Gebäude haben auch die Buchmesse Frankfurt, der Börsenverein des deutschen Buchhandels, Litprom e.V., die Stiftung Buchkunst und die Crespo Foundation sowie die MVB ihren Sitz. Von dieser Lage könne die Büchergilde nur profitieren, so Alexander Elspas: um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen oder um gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Die neuen Verlagsräume bieten auch einige Vorteile für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den beiden großflächigen Büros gibt

es feste Arbeitsplätze, die coronakonform mit Stoff- und Plexiglaswänden voneinander abgetrennt sind. Der Austausch untereinander gestaltet sich auf der offenen Fläche wesentlich unkomplizierter als am vorigen Standort. Im Zuge der Pandemie baute die Büchergilde außerdem die Möglichkeiten fürs mobile Arbeiten aus. Die knapp dreißigköpfige Belegschaft nutzt das Angebot zum Arbeiten von unterwegs oder zu Hause aus auch weiterhin zusätzlich zur Anwesenheit im Büro.

Nach dem Rundgang gab es noch reichlich Zeit für Gespräche. Einige Genossinnen und Genossen nutzten außerdem die Gelegenheit, das nahe gelegene Literaturhaus zu besuchen. Wo immer man auch hinsah an diesem sonnigen Oktoberwochenende, die Freude über das persönliche Wiedersehen war spürbar groß.



Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft. Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56, oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de oder faxen uns an (069) 27 39 08-76 56.

Animalische Gefühle

Mit der Kolumbianerin Pilar Quintana zeichnet die Jury des LiBeraturpreises dieses Jahr eine der meistgelesenen Autorinnen Lateinamerikas aus. Quintanas eindrücklicher Roman *Hündin* ist eine urmenschliche Tragödie, abgründig, vielschichtig und in einer kunstvoll schlichten Sprache erzählt.

Von Marcella Melien (Litprom e. V.)

Das sind ja alles Frauen!“, schrieb jemand erfreut unter einen Facebook-Post, der die diesjährigen Nominierten für den LiBeraturpreis verkündete. Genauso ist es: Seit 1987 werden mit dem LiBeraturpreis Bücher von Autorinnen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt prämiert. In den Anfangszeiten passte die Gesamtzahl dieser Literatur in deutscher Übersetzung gerade mal auf ein Blatt, wie sich Gründungsmitglied Anita Djafari erinnert. Mittlerweile ist die Zahl angewachsen und „erschwert“ erfreulicherweise die Vorauswahl für den Preis. Alle Autorinnen, deren Werke es auf eine der quartalsweise erscheinenden Litprom-Bestenlisten *Weltempfänger* schaffen, sind im folgenden Jahr für den LiBeraturpreis nominiert.



und auf diese Weise heiß diskutiert. Kein Wunder, denn jeder der neun nominierten Titel ist lesenswert (darunter ein Gedichtband aus Japan und Romane aus Südafrika, Indien, Iran und Nigeria). Pilar Quintanas kluge Verbindung von Form und Inhalt ihres Romans *Hündin* hat am Ende alle überzeugt und begeistert – und damit war die Entscheidung der Jury gefallen.

Nach den vielen Monaten der Reise- und Kontaktbeschränkungen waren wir sehr glücklich, Pilar Quintana zu Lesungen und Gesprächen nach Frankfurt einladen zu können. Die feierliche Preisverleihung fand in der wunderschönen Villa 102 der KfW und ihrer Stiftung statt. Sie kann auf YouTube nachgeschaut werden, genauso übrigens der Zoom-

Talk mit Katharina Borchardt anlässlich der Litprom-Literartage sowie ein Gespräch mit Corinna Santa Cruz auf der ARD-Buchmesse Bühne. Wir freuen uns außerdem schon jetzt auf den nächsten Roman der Autorin. Der wird, wieder in Übersetzung von Mayela Gerhardt, im kommenden Jahr im Aufbau Verlag erscheinen.



→ Preisverleihung in der Villa 102, Frankfurt am Main
V.l.n.r.: Marcella Melien (Litprom e.V.), Pilar Quintana, Corinna Santa Cruz (Büchergilde)

© Manuela Uribe

© Lea Herlitz

WELTEMPFÄNGER WINTER 2021

53. Litprom-Bestenliste
www.litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Büchergilde

- 

»Dornauszieher«
Hiromi Ito JAPAN / USA*
Roman. Aus dem Japanischen von Irmela Hijiya-Kirschner. Matthes & Seitz.
336 Seiten. 22,00 € / NR 700541

Eine Frau im Dauerstress – und zwischen zwei Kulturen. Ungeschützt beschreibt Ito in dieser Autofiktion weibliche Allverfügbarkeit – und das in einem vielstimmigen Genre-Crossover. Claudia Kramatschek
- 

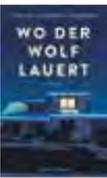
»Granate oder Granatapfel, was hat der Schwarze in der Hand?«
Dany Laferrière HAITI / KANADA
Roman. Aus dem Französischen von Beate Thill. Wunderhorn.
300 Seiten. 25,00 € / NR 70055X

Das Buch strahlt durch seinen frechen Witz, die Bekenntniswut und Selbstironie eines schwarzen Autors und seinen unverfrorenen Beobachtungen bei einer Reise durch die USA. Ruthard Stäblein
- 

»Wild Card«
Tade Thompson NIGERIA / GROSSBRITANNIEN
Thriller. Aus dem Englischen von Karl-Heinz Ebnet. Suhrkamp.
329 Seiten. 10,95 € / NR 700568

Ein unfreiwilliger Detektiv, ein Todesfall mit politischen Implikationen und lakonische Dialoge – »Wild Card« ist Genre-Unterhaltung mit Gesellschaftsanalyse. Sonja Hartl
- 

»Heaven«
Mieko Kawakami JAPAN*
Roman. Aus dem Japanischen von Katja Busson. Dumont.
192 Seiten. 22,00 € / NR 700576

»Wir gehören zur selben Sorte.« Zwei Gemobbte tun sich zusammen. Schlaglichter und Zerrbilder einer Gesellschaft der Gewalt, in der Sprachlosigkeit den Ton angibt. Ulrich Noller
- 

»Wo der Wolf lauert«
Ayelet Gundar-Goshen ISRAEL*
Roman. Aus dem Hebräischen von Ruth Achlama. Kein & Aber.
352 Seiten. 25,00 € / NR 700584

Ein Neuanfang der Schusters weitab vom Nahostkonflikt wird durch gleich zwei tiefgreifende Ereignisse erschüttert. Ein intelligenter Pageturner rund um Rassismus, Antisemitismus und Identität. Ines Lauffer
- 

»Nachtflug überm Meer«
Wang Xiaoni CHINA*
Gedichte. Aus dem Chinesischen von Monika Gänßbauer. Projektverlag.
53 Seiten. 10,00 € / NR 700592

Wang Xiaonis lyrische Erzählerin empfindet intensiv, scheut Gesellschaft und ist auch auf Nachtflügen über China v.a. im eigenen Erlebnisinnern. Einladung zum Miterleben! Katharina Borchardt
- 

»Symphonie der Toten«
Abbas Maroufi IRAN / DEUTSCHLAND
Roman. Aus dem Persischen von Anneliese Ghahraman-Beck. Sujet Verlag.
441 Seiten. 24,80 € / NR 700606

Zwei Brüder wie Kain und Abel und nur einer tritt in die Fußstapfen des despotischen Vaters. Ein kunstvoll komponiertes Juwel der iranischen Literatur, nach 20 Jahren wieder zugänglich gemacht. Anita Djafari

* nominiert für den LiBeraturpreis 2022

Die Jury: Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Sonja Hartl, Claudia Kramatschek, Ines Lauffer, Ulrich Noller und Ruthard Stäblein. Idee: Ilija Trojanow

Danke an:

FRANKFURTER
BUCHMESSE

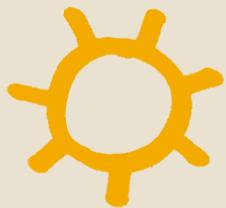
Deutschlandfunk Kultur

taz

arte

faust

CULTURMAG



Die Schlüssel zu den Türen der Welt

Wörter sind schön, da sind sich besonders Schriftstellerinnen und Autoren sowie Lesende einig. Wörter sind wie wilde, felsige Gipfel. Sie sind still wie ein Mühlteich und sonnig wie ein Tag auf der Wiese. Wörter sind die Schlüssel zu den verschlossenen Türen der Welt.

Beim Vorlesen bieten sich mannigfache Möglichkeiten zum Reden, Rätseln und Fragen-Stellen. Während dem kleinen Menschen von Mama oder Opa eine Geschichte vorgelesen wird und er dabei die Illustrationen betrachtet, macht er Bekanntschaft mit neuen, für ihn ungewöhnlichen Dingen und er lernt ganz von selbst, ihnen Namen zu geben.

Jedes Mal, wenn wir einem Kind aus einem Buch vorlesen, überreichen wir ihm eine ganze Kiste voller Schlüssel, eine wahre Schatzkiste, die ihm die Welt erklärt und sie größer und bunter macht. Und schon allein die unendliche Menge der Schlüssel weist das Kind auf die unzähligen Möglichkeiten hin, die die Welt ihm bietet. Je mehr Wörter es kennt, umso mehr Schatzkammern kann es öffnen. Und umso leichter wird es ihm fallen, sich aus Kontext, Satzbau und Wiederholung neue Wörter zu erschließen. So lernt es, Dinge, Geschehnisse, aber auch Menschen zu benennen und zu verstehen.

Und wenn wir ihm unsere eigene freudvolle Haltung zur Sprache vermitteln, wächst es mit dem Grundgefühl auf, dass Sprache Spaß machen kann. Die Fantasie kann in Worte gefasst und mit anderen geteilt werden. Sich ausdrücken zu können wird sein späteres Leben bereichern, es wird den kleinen Menschen sowohl zu Verständigung als auch zu Verständnis befähigen.



DIE WELT DES LESENS



Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e.V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an wacker@welt-des-lesens.de zu schicken.

Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (069) 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de



GELEBTE GEMEINSCHAFT

Auf Wiedersehen in Frankfurt ...

In diesem Jahr konnten wir Sie endlich wieder persönlich an unserem Stand auf der Frankfurter Buchmesse und im Büchergilde-Salon im Literaturhaus Frankfurt begrüßen. Die Messtage boten Zeit für anregende Gespräche, Solidarität und viele neue Mitglieder!

... und willkommen in Leipzig



Leipziger Buchmesse

Leipzig liest
17.-20. März 2022



Julia Friedrichs, Autorin von *Working Class*. Mehr zum Buch im Interview auf Seite 109.



Autor Salih Jamal signiert seinen Roman *Das perfekte Grau* an unserem Stand. Siehe Seite 77.



Friedenspreisträgerin Tsitsi Dangarembga und Lektorin Corinna Santa Cruz. Siehe Seite 14.



Künstler Édouard Baribeaud und Herstellerin Cosima Schneider im Büchergilde-Salon. Siehe Seite 85.

DANKE FÜR IHRE MEINUNG

Insgesamt haben **6 124 Personen** an unserer **großen Mitgliederumfrage** teilgenommen – Ihnen allen vielen Dank! Eine Zahl, die uns besonders freut: **95,7 %** der Teilnehmenden sind mit dem Büchergilde-Programm „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. Auch mit unserer Buchgestaltung sind ganze **98,2 %** „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ – ein großer Ansporn für uns, hier weiter Spitzenleistungen zu vollbringen.

Natürlich erreichten uns auch **Verbesserungsvorschläge und Wünsche**. Etwas über die Hälfte der Personen sahen im Programm gerne **mehr Romandebüts und Entdeckungen**. Eine Anregung, die sich unser Lektorat gerne zu Herzen nimmt. In diesem Quartal finden Sie z.B. die Debütantin Fatima Daas (S. 22), einen Büchergilde-exklusiven Band zur Künstlerfreundschaft zwischen Käthe Kollwitz und Gerhart Hauptmann (S. 8) und mit Klaus Johannes Thies' *Vor meinem Fenster* (S. 30) ein wiederentdecktes Kleinod.

Viele der Rückmeldungen beinhalteten den Wunsch nach **mehr Büchergilde-Veranstaltungen**. In den letzten Monaten organisierten wir einige erfolgreiche Online-Lesungen und -Diskussionen, die Sie auf unserem YouTube-Kanal ansehen können. Oder kennen Sie zum Beispiel schon unsere digitale Lesegemeinschaft? Schauen Sie mal rein unter buechergilde.de/lesekreis. Dies alles wollen wir erweitern, Hybridkonzepte entwickeln und vor Ort auch eng mit unseren Partnerbuchhandlungen zusammenarbeiten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Anregungen, Kritik, Gedanken und Wünsche. Gemeinsam mit Ihnen leben wir Buchkultur und arbeiten daran, diese Gemeinschaft in die Zukunft zu tragen.



Silvaner, Sonne und ein Lächeln

Kulinarik- und Wanderreise durchs unterfränkische Weinland vom 7. bis 10. April 2022

„Ich will zur schönen Sommerszeit ins Land der Franken fahren“ schrieb der Dichter Joseph Victor von Scheffel im 19. Jahrhundert im „Frankenlied“, der inoffiziellen Hymne der Franken. Unsere Reise führt uns mitten in die fränkische Landschaft mit ihrer reichen Kultur, ihren freundlichen Menschen und ihren unverwechselbaren Weinen, die bereits im 8. Jahrhundert dort angebaut wurden. Wir erwandern die Region, besuchen ausgewählte Weingüter und verkosten fränkische Spitzenweine. Weitere Stationen sind u. a. die Würzburger Residenz des Barockbaumeisters Balthasar Neumann sowie ein Abstecher ins Taubertal – Rothenburg-Detwang und Creglingen, wo wir Altäre des Holzbildhauers Tilman Riemenschneider besichtigen. Literarischer Höhepunkt auf einer unserer Wanderungen ist eine szenische Frankenland-Lesung.



Anmeldeschluss: 10. März 2022
Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 18 Personen
Reisepreis p. P. im DZ: ca. € 890,-
Aufpreis EZ: € 130,-
Aufpreis Nichtmitglieder: € 50,-
Reiseveranstalterin und -leitung: Ruth Rick-Walther, Terra Allegra

© Ruth Rick-Walther

© Uitz Walther

Wien im Dreivierteltakt: Kaffeehauskultur, Moderne und grüne Oasen

Kultur- und Literaturreise vom 25. bis 30. April 2022

Inspiration Wien – Imperiales Erbe und moderner Zeitgeist. Literatur- und Kulturreise ins Innere der geschichtsträchtigen Donaumetropole mit ihren Kulturschätzen und ihrer gemütlichen Lebensart. Wien ist eine Stadt für Neugierige, Romantiker und Genießer, traditionsbewusst und weltoffen zugleich. Entdecken Sie auf unseren besonderen Stadtrundgängen die Kaffeehauskultur und ihre Literaten, tauchen Sie ein in Kunst und Architektur der Wiener Moderne und besuchen Sie mit uns die grünen Oasen der Stadt. Auf dem Programm stehen u. a. der Besuch einer Wechselausstellung im Schloss Belvedere und die Schlossgärten Schönbrunn mit anschließendem Besuch des Wiener Zentralfriedhofs mit seinen Ehrengräbern. Erleben Sie Wien mit allen Sinnen und lassen Sie sich überraschen, ganz im Sinne von Karl Kraus, dem österreichischen Schriftsteller und Journalisten: „Die Straßen Wiens sind mit Kultur gepflastert. Die Straßen anderer Städte mit Asphalt.“

Anmeldeschluss: 21. Januar 2022
Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 18 Personen
Reisepreis p. P. im DZ: ca. € 1 285,-
Reiseveranstalterin und Konzept: Konstanze Ruge, Ruge Reisen

© Konstanze Ruge, Ruge Reisen



Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 273 908-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

Lesetipps von unseren Partnerbuchhandlungen

Hier erhalten Sie die ganz besonderen Empfehlungen aus unserem Programm.



Imke Karrok
Buchhandlung am Markt, Darmstadt

Manchmal lernen wir durch Bücher Orte kennen, die ganz in unserer Nähe sind, die uns aber trotzdem fremd bleiben. So in Ostermairs großartigem Debüt *Der Sandler*, das uns die Welt des Obdachlosen Karl zeigt, seine Vergangenheit und seinen harten Alltag. Authentisch, menschlich und ohne Wertung. Mehr auf Seite 77.

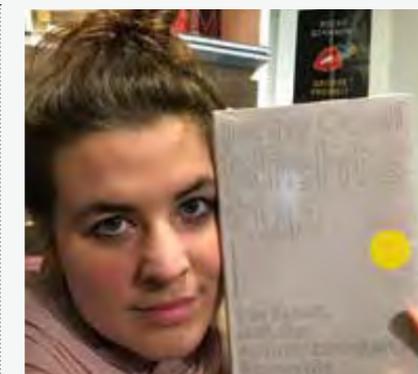


So unterschiedlich die Lebensentwürfe, Träume, Verzagtheiten von Jovana Reisingers Protagonistinnen in *Spitzenreiterinnen* sind, jede hakt sich ein kleines Stück bei uns unter. Brilliant beobachtet, knapp und präzise erzählt: Unterhaltungskunst mit Erkenntnisgewinn. Mehr auf Seite 77.



Wenn so unterschiedliche Kulturen wie die US-amerikanische und die afghanische aufeinandertreffen, sind unbeabsichtigte Komplikationen vorprogrammiert. Ein Roman über Afghanistan, der keine einfachen Antworten zulässt. Mehr auf Seite 73.

Ursula Lewis
Erlesenes & Büchergilde, Mainz



Inspirierend und aufrüttelnd. *Nichts tun* – unsichtbar und damit sichtbar sein. Im Hier und Jetzt und damit auch in der Zukunft. Mutmachend und Fesselnd. Nichts tun – außer dieses Buch lesen. Mehr auf Seite 107.

Marietta Bernasconi
mondo buchhandlung, Bielefeld

Wie das Märchenvorbild der Bremer Stadtmusikanten finden in *Das perfekte Grau* vier Schicksale zusammen und begeben sich auf einen gemeinsamen, aufregenden Weg. Was sie auf dieser Reise, Flucht, Suche an Abenteuer erleben, schweißst sie zusammen, und langsam wachsen Zugewandtheit, Verantwortung und Liebe. Mehr auf Seite 77.

Regina Moths (l.) und Jaqueline Donnié (r.)
Literatur Moths, München



Théophile ist ein einmaliges, abstraktes Kunstwerk. Liebevoll gestaltet, ist dies eine Geschichte für Kunstliebhaber genauso wie für Kinder, die eine Portion Mut gebrauchen können. Mehr auf Seite 85.

heiter & wolkig, Halle (Saale)



Ich war gebannt von der Sprache und der kunstvollen Art, wie *Der Fallmeister* das Element Wasser zum Thema eines Familiendramas sowie einer Dystopie macht. Mehr auf Seite 68.

Johanna Binger
Buchhandlung am Wittenbergplatz, Berlin



Liebe in Zeiten des Krieges und tausendundeine Geschichte: *Die Wäscheleinen-Schaukel* zeigt, wie gutes Erzählen geht! Mehr auf Seite 14.

Lisa Stöhr (l.) und Oliver Fründt (r.)
Büchergilde Buchhandlung und Galerie an der Staufenufer, Frankfurt am Main



Die *Schachnovelle* ist ein Klassiker und immer noch fabelhaft zu lesen. Christoph Vieweg illustrierte diese Ausgabe kongenial schachfiebrig! Mehr auf Seite 91.



Freunde werben.
Doppelt freuen.



Die Büchergilde lebt von der Begeisterung ihrer Mitglieder. Und wir sind uns sicher, wenn Sie die Büchergilde mögen, werden auch die Menschen in Ihrem Freundeskreis Gefallen an unserem Programm finden. Denn wer, wenn nicht Sie, könnte unsere Buchgemeinschaft empfehlen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Werbung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns herzlich und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine Prämie. Machen Sie gerne mehr aus uns!

Prämie für den Werbenden
Wählen Sie Ihre Wunschprämie
buechergilde.de/freundschaftswerbung

Prämie für das Neumitglied
1 Büchergilde-Gutschein
im Wert von 25 Euro

- Wir versenden die Prämie an den Werbenden, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und bezahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.
- Die **Freundschaftswerbe-Postkarte** finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Magazins. Online gibt es das Formular und alle Prämien unter buechergilde.de/freundschaftswerbung

Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

25-EURO-GUTSCHEIN

Mit dem 25-Euro-Gutschein haben Sie die freie Wahl aus unserem Sortiment. Einlösen können Sie ihn in allen Büchergilde-Buchhandlungen oder direkt bei der Büchergilde. Eine Online-Einlösung ist nicht möglich. Oder sie verschenken den Gutschein – gerne auch an Nichtmitglieder.

Prämie 451324



LITERATUR-PAKET FRAUEN

Raich, Evaristo, Sanyal

Drei starke Romane, von Frauen, über Frauen, aber keineswegs nur für Frauen: Tanja Raich erzählt in *Jesolo* von der ambivalenten Wahrnehmung gesellschaftlich vorausgesetzten Mutterglücks, in *Mädchen, Frau etc.* verwebt Bernardine Evaristo die Geschichten schwarzer Frauen zu einem einzigartigen Panorama unserer Zeit und mit ihrem Debüt *Identitti* über eine indische Star-Professorin, die als Weiße entlarvt wird, führt Mithu Sanyal aktuelle Debatten ad absurdum.

Prämie 451383

SCHALENSET MIT HOLZTABLETT

7-teilig

Snack & Dip. Für schälchenweise Abwechslung in sechs bunten Farben sorgt dieses Schalen-set aus Porzellan mit Holztablett. Für Plätzchen und Pralinen beim Kaffee, Cracker und Nüsse zum Aperitif, Tapas am Abend, Soßen zum Fondue, Köstlichkeiten zum Raclette oder Knabberzeug für zwischendurch. Die Schalen sind universell einsetzbar und dank des Tablett einfach zu servieren.



Remember®, DE. 6 farbige Porzellan-schalen, 10,5 x 10,5 x 4 cm, spülmaschinen-tauglich, Tablett aus Bambusholz 33 x 22,5 x 5 cm, Schachtel

Prämie 451421

PFEFFER- & SALZMÜHLEN-SET TEXTURA

Das Mühlen-Set besticht durch die Materialcharakteristik des Eschenholzes. Durch ein besonderes Sandstrahlverfahren wird seine Struktur herausgearbeitet, wodurch das Arbeiten zu einem fühlbaren Erlebnis wird. Zum Befüllen wird der Mühlenkopf einfach nach oben abgezogen. TEXTURA hat das bewährte CeraCut® Mahlwerk aus Hochleistungskeramik und ist stufenlos von pulverfein bis grob gemörsert einstellbar. Somit können größere Pfeffersorten und auch grobes Steinsalz zuverlässig verarbeitet werden.

AdHoc, DE. Manuelles Mühlen-Set, Ø 5,9 cm, H 20 cm, Hochleistungskeramik Mahlwerk CeraCut®, stufenlos einstellbarer Mahlgrad, Eschenholz sandgestrahlt, Edelstahl, Anleitung, Box

Prämie 451405



WANDUHR AQUA

Schick ohne Schnickschnack. Auffallend minimalistisch kommt die *Wanduhr Aqua* in drei Blautönen daher. Schön für Küche, Wohn- und Arbeitszimmer oder wo auch immer Sie die Zeit im Blick haben möchten. Dank des Quarz-Uhrwerks ist die Uhr kaum zu hören.

Remember®, DE. Wanduhr mit Quarz-Uhrwerk aus Metall und Kunststoff, 4,5 x Ø 30 cm, dreifarbig, mit rückseitiger Aufhängemöglichkeit, benötigt 1 x AA-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten)

Prämie 45143X



Weitere Prämien unter buechergilde.de/freundschaftswerbung z. B.
BARBECUBE® – GRILLWÜRFEL Prämie 451391
3ER-KORBSET DINARA Prämie 451367

© Remember® / AdHoc



Colson Whitehead Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom sozialen Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ja ohne Betrügereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinterlässt Raubgut aus einem Coup im legendären „Hotel Theresa“. Was nun? Als sowohl Polizei als auch Gangster in seinem Laden stehen, droht Rays waghalsiges Doppelleben zu kippen. Whitehead erschafft Familiensaga, Soziografie und Ganovenstück, vor allem aber eine Liebeserklärung an Harlem.



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

Colson Whitehead, geboren 1969 in New York, studierte an der Harvard University und arbeitete für die *New York Times* und *Harper's*. Er wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem National Book Award und bereits zweimal mit dem Pulitzer-Preis (2017, 2020).

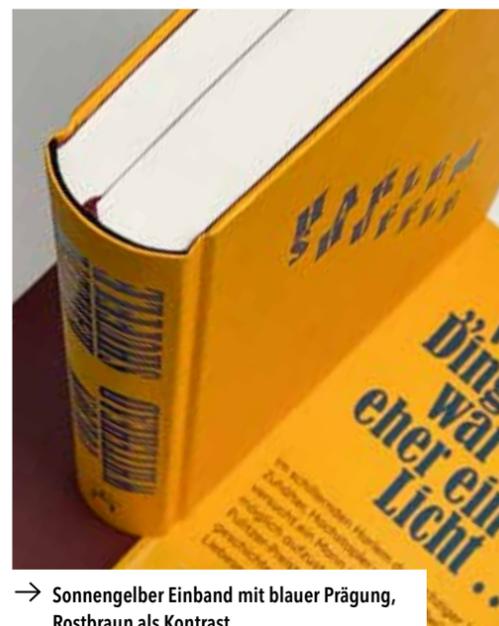
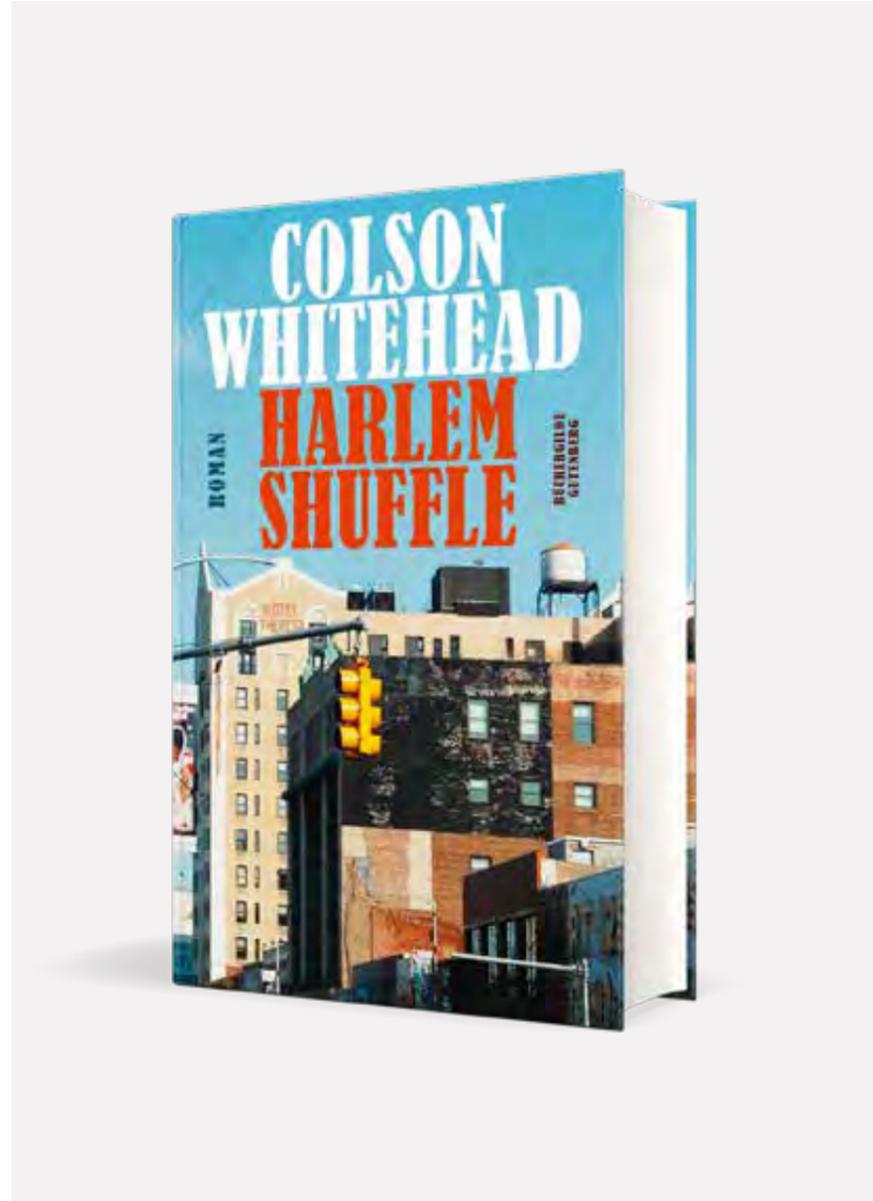
ÜBERSETZER

Nikolaus Stingl, geboren 1952, übersetzt erzählende Literatur aus dem Englischen, u. a. Werke von Cormac McCarthy, Thomas Pynchon und Colson Whitehead. Stingl wurde mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis, dem Paul-Celan-Preis und dem Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW ausgezeichnet.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten
Umschlaggestaltung von KOSMOS

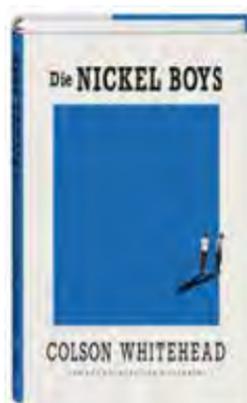
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344

Lieferbar ab dem 1. Januar 2022



→ Sonnengelber Einband mit blauer Prägung, Rostbraun als Kontrast

Mehr von Colson Whitehead



Die Nickel Boys
€ 21,- | FR 24,90
NR 171627

Krumme Dinger

Nach seinen Bestsellern *Underground Railroad* und *Die Nickel Boys*, die ihn zum zweifachen Pulitzer-Preisträger machten, stellt Colson Whitehead in seinem neuen Roman erneut unter Beweis, mit welcher Lust und Raffinesse er Genregrenzen sprengt. *Harlem Shuffle* ist ein Gangsterroman, der nicht nur New-York-Aficionados begeistert.

Harlem, Anfang der 1960er-Jahre. Im legendären schwarzen Viertel Manhattans sind kriminelle Geschäfte an der Tagesordnung: Überfälle auf offener Straße, brutale Erpressungen, dreiste Abzocke. Doch Ray Carney, Protagonist in Colson Whiteheads *Harlem Shuffle*, und seine Frau Elizabeth haben sich mit Tochter May für eine bürgerliche Existenz entschieden und dafür, Rays Vater, den berühmten Big Mike, nicht zu beerben: „So wie er es sah, lehrte einen das Leben, dass man nicht so leben musste, wie es einen gelehrt worden war. Man kam von einem bestimmten Ort, aber wichtiger war, wo man landen wollte.“

Dank der dreißigtausend Dollar, die ihm sein Vater im Reserverad seines Pick-ups hinterlassen hat, führt Carney auf der 125th Street einen Möbelladen für erlesene Gebrauchsgüter: *Carney's Furniture*. Für die NachbarInnen und seine Kundschaft besteht kein Zweifel daran, dass Ray Carney ein rechtschaffener Mann ist. Dass er seine ehrliche Arbeit ab und an durch kriminelle Nebengeschäfte aufbessert, weiß einzig und allein sein Cousin Freddie, der sie am Laufen hält. Und Carneys Stolz als Geschäftsmann schmälert das keineswegs, solange es sich bei der Hehlerware um „nichts, was übermäßige Aufmerksamkeit auf seinen Laden lenkte, die Fassade, die er der Welt zeigte“, handelt. Doch Freddie's Hang zu krummen Dingen mit zwielichtigen Ganoven und halbseidenen Gaunern wird Carney eines Tages zum Verhängnis. Nach einem missglückten Raubüberfall auf das Hotel Theresa, das „Waldorf von Harlem“, droht sein Doppelleben aufzufliegen ...

Mit *Harlem Shuffle* zeichnet der US-Amerikaner Whitehead in drei Teilen ein pulsierendes Bild vom Harlem der Jahre, die in die Unruhen von 1964 münden. Er thematisiert den kommerziellen Aufschwung, der das Viertel verändert und gleichzeitig immer wieder von den Mächtschaften krimineller Dynastien durchkreuzt wird. Klassenunterschiede und rassistische Ressentiments sind allgegenwärtig. In seiner dreiteiligen Komposition, die dem Shuffle-Rhythmus nachempfunden ist, liegt die Sprengkraft des Romans. Während der erste Teil Carneys Abgleiten in die Kriminalität und der zweite Teil seinen kriminellen Aufstieg beleuchtet, rückt im dritten Teil die Frage nach der sozialen Verantwortung des Einzelnen in den Mittelpunkt.

„Das Hotel Theresa auszurauben war so, als würde man gegen die Freiheitsstatue pinkeln. Als würde man Jackie Robinson am Vorabend der World Series einen präparierten Drink unterjubeln.“

Aus: *Harlem Shuffle*

Auch wenn die Kritik an rassistischen und ausbeuterischen Strukturen beständig mitschwingt, im Vordergrund steht sie in diesem Roman Whiteheads nicht. Der 1969 geborene Autor erzeugt mit unerschöpflicher Detailfülle ein akkurates Zeitkolorit, das den Leser ohne Weiteres ins New York der frühen 1960er-Jahre katapultiert. Die feine Ironie und der lässige Sound in der Übersetzung von Nikolaus Stingl bringen dabei das schwarze Harlem, in dem die „Weißbacken“ nichts verloren haben, zum Klingen. Es geht um moralische Fragen, um Macht und Verrat, aber auch um familiären Zusammenhalt und nicht zuletzt um die Schönheit einer Stadt, deren BewohnerInnen nicht immer klar auf der Seite der Täter oder der Opfer zu verorten sind.

Julia Matthias

ist freie Lektorin und begeistert sich vor allem für Bücher, die ihre Lernlust befeuern.
Ein Ende der Neugier ist nicht in Sicht.

Sigrid Nunez Was fehlt dir

Was hat das Schicksal anderer Menschen mit dem eigenen zu tun? Wie sehr ist man einander verbunden und wie kann Mitgefühl unsere Sicht aufs Leben verändern? Die große Erzählerin Sigrid Nunez findet Antworten auf diese Fragen in der Begegnung mit ganz unterschiedlichen Menschen, ihrer Traurigkeit, ihrem Mut, ihrer Zuversicht: Ob mit einer verflochtenen Liebe, einer verunsicherten Airbnb-Gastgeberin oder einer Jugendfreundin, die unheilbar krank ist und um einen großen Gefallen bittet. Ein Buch, das dafür appelliert, dass wir viel mehr füreinander tun können, indem wir genau hinhören. Poetisch und federleicht, ein Buch, das Hoffnung macht.



© Marion Ettlinger

AUTORIN

Sigrid Nunez ist eine der beliebtesten Autorinnen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Für ihr Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. erhielt sie für *Der Freund* 2018 den National Book Award und erreichte mit dem Roman international ein großes Publikum. Sie lebt in New York City.

ÜBERSETZERIN

Anette Grube, geboren 1954, übersetzt Literatur von Arundhati Roy, Vikram Seth, Chimamanda Ngozi Adichie, Mordecai Richler, Yaa Gyasi, Kate Atkinson, Monica Ali, Richard Yates u. a. Sie lebt in Berlin.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anette Grube, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173220



→ Trost im räumlichen Rückzug: Umlaufende Illustration in weinrot und steingrau

Vom Versuch, den Tod zu planen

Eine todkranke Frau möchte in Würde sterben und braucht eine Begleitung für die letzten Tage. Sigrid Nunez' *Was fehlt dir* ist ein Roman über Freundschaft, Liebe, das Leben und den selbstbestimmten Tod.

Ich verspreche, dass es ein so großer Spaß wie nur irgend möglich wird.“ Die alte Freundin der Protagonistin möchte sich das Leben nehmen. Sie ist schwer an Krebs erkrankt. Die Medikamente, die dem Leiden ein Ende setzen sollen, hat sie schon. Ein Ferienhaus, in dem sie ihre letzten Tage verbringen will, auch. Nur eine Begleitung, die fehlt ihr noch, denn ganz alleine möchte sie nicht sterben. Die Protagonistin sagt zu, obwohl sie ihre Zweifel hat, wie viel Spaß das Unterfangen tatsächlich bereiten wird.

„Musik, die ich einst geliebt und als Segen und Balsam empfunden hatte, konnte ich nicht mehr hören, eine Veränderung, die ich überhaupt nicht verstand und herzerreißend fand.“

Aus: *Was fehlt dir*

In Sigrid Nunez' Roman *Was fehlt dir* begegnen zwei namenlose Frauen dem Tod. Die klassischen Themen, die uns beim Sterben beschäftigen, behandelt Nunez mit viel Feingefühl. Da ist eine schlechte Mutter-Tochter-Beziehung, die das Leben bis zuletzt belastet. Da sind die unbeholfenen, überzogenen oder ausbleibenden Reaktionen anderer, wenn sie von ihrem Schicksal erfahren. Da ist eine Gruppentherapie, so verlogen positiv, dass die Freundin sie abbrechen muss. Sie möchte keine Beschönigungen, kein Mitleid, keine Euphemismen – keine Hoffnung. Das sei

Zeitverschwendung. So sei ihr Krebs nicht unheilbar, betont sie, sondern tödlich. Dieser Unterschied ist ihr wichtig.

Doch es wäre nicht Nunez, wenn es in dieser Geschichte nicht noch viel mehr zu entdecken gäbe. Die Preisträgerin des National Book Awards, die in der Vergangenheit Kreatives Schreiben an mehreren Universitäten in den USA unterrichtete, verwebt gekonnt literarische und aktuelle Bezüge mit ihrer Erzählung. Allem voran den Klimawandel, unseren sterbenden Planeten, der mit der Figur des Ex-Freundes der Protagonistin immer wieder in den Vordergrund tritt. Der Professor für Umweltschutz ist der einzige Außenstehende, den die Frauen in ihren Plan einweihen und der ungefiltert in der Erzählung der Protagonistin zu Wort kommt. Seine Ausführungen bieten eine Art globalen Spiegel zum Gesundheitszustand der Freundin.

Im Roman werden die Protagonistin und ihre Freundin einander zuletzt immer vertrauter, bis sie fast ohne Worte auskommen. Es läge nahe, hier zu vermuten, dass diese Freundin, eine Journalistin, an Susan Sontag angelehnt ist. Nunez war lange mit ihr befreundet, bevor Sontag 2004 an Leukämie starb.

Was fehlt dir entwickelt Sogwirkung und nimmt seine Leser mit auf eine Reise voller unerwarteter Details. Schmucklos und nüchtern geschrieben, genauso, wie die Freundin auf ihr Leben, ihre Krankheit und ihren Tod schaut, lässt er seine Leser auch lange nach der Lektüre nicht los.

Sophia Naas

ist bei der Büchergilde zuständig für digitale Prozesse, Marketing und Datenschutz.

Hervé Le Tellier Die Anomalie

Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 auf dem Weg von Paris nach New York durch einen elektromagnetischen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings: Im Juni landet dasselbe Flugzeug ein zweites Mal. Im Flieger sitzen der Architekt André und seine Geliebte Lucie, der Auftragskiller Blake, der Afropop-Sänger Slimboy, der Schriftsteller Victor Miesel. Sie alle sind nun konfrontiert mit den Auswirkungen einer Anomalie in einer verrückt gewordenen Welt. Teuflich intelligent spielt der Roman mit unseren Gewissheiten und fragt nach den Grenzen von Sprache, Literatur und Leben. Ein facettenreiches literarisches Ereignis.



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

Hervé Le Tellier, geboren 1957 in Paris, veröffentlichte Romane, Erzählungen, Gedichte und Kolumnen. Seit 1992 ist er Mitglied der Autorengruppe OuLiPo (Ouvroir de Littérature Potentielle), die von François Le Lionnais und Raymond Queneau gegründet wurde und der Autoren wie Georges Perec, Italo Calvino und Oskar Pastior angehört. Er lebt in Paris.

ÜBERSETZER

Romy Ritte, geboren 1957 in Hackenbroich, ist Übersetzerin und Leiterin der deutschen Abteilung des Lycée International Honoré de Balzac.

Jürgen Ritte, geboren 1956 in Köln, ist Übersetzer, Literaturkritiker, Essayist und Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Sorbonne Nouvelle in Paris.

Sie leben in Paris und übertragen gemeinsam das Werk von Hervé Le Tellier ins Deutsche.

Prix Goncourt 2020

Aus dem Französischen von Romy und Jürgen Ritte, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173417



Wir sind viele

Was, wenn etwas schier Unmögliches alltägliche Realitäten stört und Individuen, Gesellschaft und Politik vor eine Zerreißprobe stellt? Hervé Le Tellier lädt mit dem Roman *Die Anomalie* zu einem Gedankenexperiment ein, das Philosophie, Unterhaltung und Mysterium gekonnt verbindet.

Die Realität ist ein zartes Gewebe, über das wir uns selten Gedanken machen. Im Alltag wird sie normalerweise nicht übermäßig beansprucht, hier mal ein Déjà-vu, dort mal etwas, für das wir ad hoc keine Erklärung finden. Der Roman *Die Anomalie* aus der Feder des gefeierten französischen Schriftstellers Hervé Le Tellier schickt sich nun an, ein großes Loch in das zu reißen, was wir für gegeben und „normal“ halten.

Ein Flugzeug gerät in ein überraschendes Gewitter. Panik im Passagierraum, Finger krallen sich in die Sitzlehnen, chaotische Wortfetzen erfüllen die Maschine. Der Pilot manövriert die Boeing mit all seiner Erfahrung durch die Turbulenzen und landet in New York, wo die illustre Riege an Reisenden erleichtert den Flughafen verlässt: Ein beruflich mäßig erfolgreicher Autor zum Beispiel, den der Zwischenfall bis zum Grunde seines Selbst verstört, ein nigerianischer Popstar, der etwas vor der Öffentlichkeit verbirgt, und ein Mann wie ein Phantom, in finsterem Auftrag unterwegs.

Drei Monate vergehen, bis das Unfassbare eintritt: Dieselbe Maschine, mit denselben Insassen, landet ein weiteres Mal auf US-amerikanischem Boden. Ein Trick? Eine Kopie? Eine Anomalie! Militär, Wissenschaft und Politik nehmen sich unter größter Geheimhaltung des Falls an, während die Fluggäste im wahrsten Sinne des Wortes nun mit sich selbst konfrontiert sind ... Es ist eine wundersame Prämisse, die Hervé Le Tellier hier entwirft: Was würden Sie tun, wenn Sie Ihr Selbst zum ersten Mal aus der Perspektive eines Außenstehenden wahrnehmen könnten? Und wenn damit die Welt, wie wir sie kennen, aus den Fugen gerät?

Die Anomalie lässt in das Leben der Protagonistinnen und Protagonisten blicken, in ihren Alltag vor dem Vorfall, und umreißt ihre Persönlichkeiten, Geheimnisse und Unzulänglichkeiten – global gesehen kleine Lichter. Nach der „Verdopplung“ existieren aber nun zwei identische Personen, die einzig die Erfahrung von drei gelebten Monaten unterscheidet. Wie ist mit solch einem Spektakel umzugehen – Vertuschung, Presseoffensive, Verzweiflung? Gemeinsam versuchen die überforderten Offiziellen sowie „Original“ und „Kopie“, das Unwahrscheinliche zu begreifen und zu lösen. Doch davon soll an dieser Stelle nicht zu viel verraten werden ...

Über die individuellen Schicksale erzeugt Le Tellier Neugier und Unbehagen. Äußerst kreativ navigiert er anhand jeder Person durch unterschiedliche Szenarien, in denen es um ganz existenzielle Fragen geht: Wer bin ich? Was zählt? Wie war es bisher und wo geht es hin? Urkomisch wird es dann im größeren Kontext, wenn es um die hektisch organisierte politische und wissenschaftliche Problemlösung geht. Die diskutierenden Physiker und Mathematikerinnen beziehen sich in ihren Erklärungen sowohl auf allerlei Formeln und Berechnungen als auch auf Steven Spielbergs *Begegnung der dritten Art* oder Douglas Adams' *Per Anhalter durch die Galaxis*, der völlig ahnungslose US-Präsident (angelehnt an Donald Trump) versteht eigentlich nur Bahnhof, und die militärische Abschirmtaktik könnte aus einem Hollywood-Blockbuster stammen. Das ist so kurios erzählt, dass es glatt wahr sein könnte.

„Ich habe nie erfahren, was an der Welt anders wäre, wenn ich nicht existiert hätte, noch zu welchen Ufern ich sie hätte führen können, wenn ich intensiver gelebt hätte, und ich sehe nicht, was mein Verschwinden an ihrem Lauf ändern sollte.“

Aus: *Die Anomalie*

So changiert Le Telliers *Die Anomalie* zwischen literarischer Spannung, philosophischen Überlegungen, wissenschaftlichen Theorien und intelligenter Unterhaltung – der Roman wurde nicht umsonst mit dem wichtigsten französischen Literaturpreis Prix Goncourt ausgezeichnet. Hier muss nichts zu Ende erklärt werden, die Leserinnen und Leser werden zufrieden grübelnd zurückgelassen im „Was wäre, wenn“.

Marlen Heislitz

mag Literatur über andere Universen, sich kreuzende Zeitlinien und fremde Galaxien.

Louise Erdrich Der Nachtwächter

Kann eine Minderheit etwas gegen einen übermächtigen Gegner, den Staat, ausrichten? In den 1950er-Jahren begibt sich Louise Erdrichs Großvater in einen politischen Kampf für das Turtle Mountain Indian Reservoir. Um dessen drohende Terminierung per Gesetz zu verhindern, bleibt nichts unversucht, ob bürokratischer Briefverkehr, Fundraising per Boxturnier oder Unterschriftensammlung. Der Protest gegen die Enteignung der amerikanischen Ureinwohnerinnen und -einwohner zieht so bis nach Washington ... Ein außergewöhnlich mitreißender, akribisch recherchierter Roman, der zeigt, dass wir alle für unsere Überzeugungen kämpfen sollten, um etwas zu verändern.



© Paul Emmel

AUTORIN

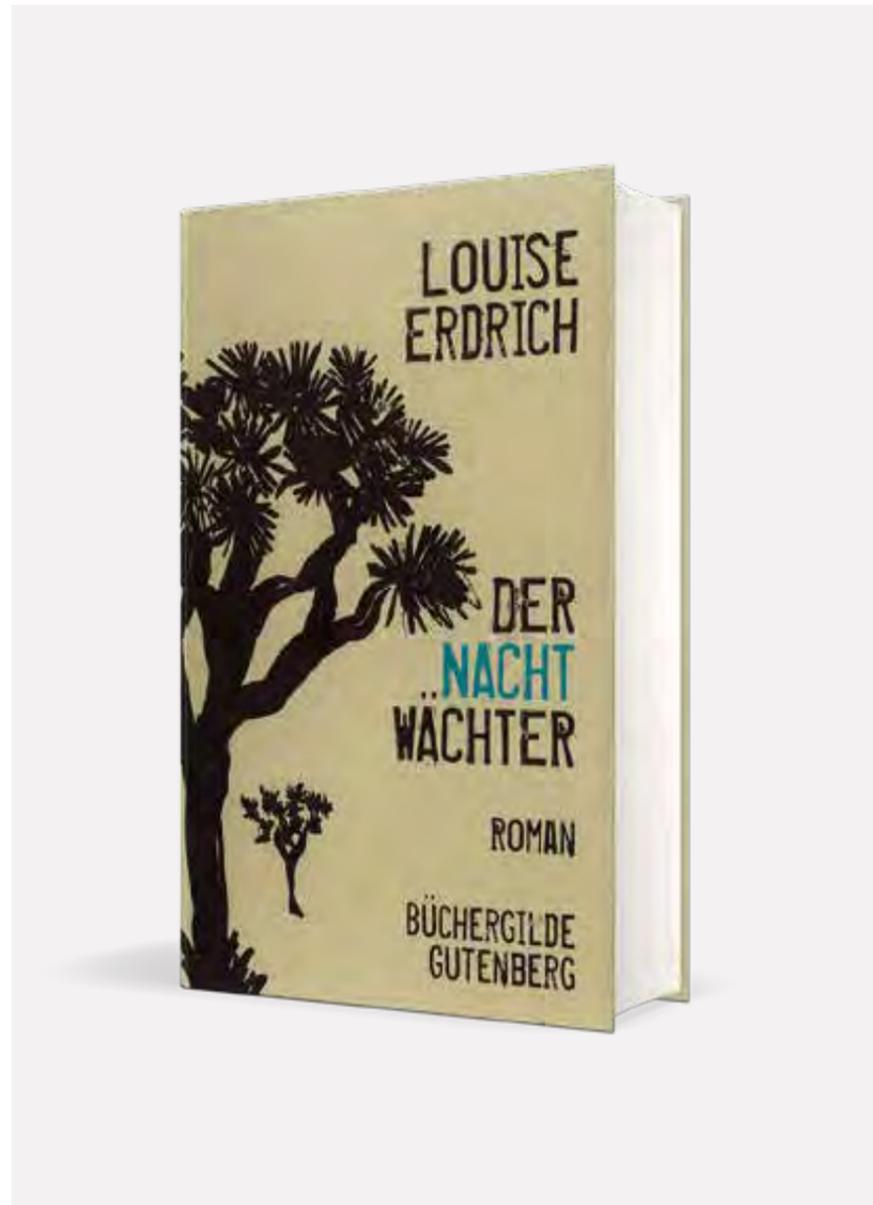
Louise Erdrich, geboren 1954 als Tochter einer Chippewa und eines Deutsch-Amerikaners, ist eine der erfolgreichsten amerikanischen Gegenwartsautorinnen. Sie erhielt den National Book Award, den PEN/Saul Bellow Award und den Library of Congress Prize. Louise Erdrich lebt in Minnesota und ist Inhaberin der Buchhandlung Birchbark Books.

ÜBERSETZERIN

Gesine Schröder übersetzt seit 2007 aus dem Englischen und hat u. a. Jennifer duBois und Curtis Sittenfeld ins Deutsche übertragen. Nach Aufenthalten in den USA, Australien, Indien, England und Kanada lebt sie in Berlin.

Pulitzer Prize for Fiction 2021

Aus dem amerikanischen Englisch von Gesine Schröder, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€22,- | SFR 26,50 | NR 173883



→ Teil der Natur - Waffelstruktur in gedeckten Farben

Rebellion in North Dakota

Louise Erdrichs Roman *Der Nachtwächter* gibt einen schillernden Einblick ins Leben im Indianerreservat der 1950er-Jahre. Eine neue Resolution sieht vor, alte Verträge mit den Native Americans zu brechen. In North Dakota versucht man alles, um sich dagegen zu wehren – und gleichzeitig den Alltag zu bewältigen, ob es um Liebschaften oder prekäre Arbeitsbedingungen geht.

S albungsvolle Worte stehen in der *House Concurrent Resolution 108*, Worte wie „Befreiung“ und „Emanzipation“. Die Stämme der Native Americans aber wissen genau, was sich hinter dem Gesetzesentwurf verbirgt: Alte Verträge, eigentlich gültig, „solange das Gras wächst und die Flüsse fließen“, sollen aufgekündigt werden. Für sie ist klar, dass sie dadurch in noch größere finanzielle Armut getrieben, aus dem Reservat verbannt und das Land an millionenschwere Firmen verhökert werden soll, und bezeichnen es entsprechend treffender als „Terminationsgesetz“.

Über diesen Gesetzesentwurf, dramaturgisches Zentrum in Louise Erdrichs *Der Nachtwächter*, wird 1953 in Washington, D.C., vom Senat abgestimmt. Gut 1500 Meilen nordwestlich der US-amerikanischen Hauptstadt, in North Dakota, sind es die Turtle-Mountain-Chippewas, die gegen diese verheerende Resolution zu rebellieren versuchen. Und

das beruht auf wahren Begebenheiten: Bei Erdrichs Werk handelt es sich zwar um einen Roman, Thomas, einer ihrer Protagonisten, ist aber angelehnt an ihren eigenen Großvater. Als Vorsitzender eines Stammesrats in North Dakota kämpft er mit aller Kraft gegen die Terminationspolitik.

Der Nachtwächter erzählt nicht nur vom Kampf der Indianer (so die Bezeichnung im Roman) gegen die potenziell tödlichen Gesetze von den Nachfahren der Siedler. Auf knapp 500 Seiten entfaltet Louise Erdrich ein breites Figuren- und Handlungs Panorama und erzählt lebhaft vom Alltag im Reservat. Thomas treibt den Protest gegen den Staat voran, während die 19-jährige Patrice, zu ihrem Verdruss oft Pixie genannt, in einer Fabrik arbeitet und versucht, ihre verschollene Schwester zu finden. Nachwuchsboxer Wood Mountain gilt als große Hoffnung des Stammes, und sein Boxlehrer, der Weiße Barnes, ist unsterblich in Patrice verliebt. Daneben entwickelt sich ein vielfältiges Nebenfiguren-Tafelberg von Natives und einigen Weißen bis hin zu zwei missionierenden Mormonen.

Während Louise Erdrich in Deutschland nicht zu den bekanntesten US-amerikanischen SchriftstellerInnen gehört, obwohl fast alle ihre Romane übersetzt wurden, hat sie in den USA großen Erfolg. Die 1954 in Minnesota geborene Autorin – ihr Vater hat deutsche Vorfahren, die Mutter ist Chippewa – hat fast 30 Bücher verfasst (neben Romanen auch Kinder- und Sachbücher), in denen es oft um das Leben der Native Americans in North Dakota geht. Sie wurde dafür mit den wichtigsten Preisen der Vereinigten Staaten ausgezeichnet. 2021 mit dem wohl größten: Für *Der Nachtwächter* erhielt sie den Pulitzerpreis.

Das ideale Werk also, um diese Autorin endlich auch hierzulande zu entdecken: ein prämierter, breit aufgestellter Gesellschaftsroman, der literarisch und zugleich leicht zu lesen ist und der relevante Themen anpackt, die viel zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Auf der Suche nach der *Great American Novel* wird zumeist Richtung „Franzen and friends“ gelinst – und dabei eine der wichtigsten Perspektiven, die der Native Americans, fast immer vergessen. Mit Louise Erdrich können wir sie entdecken.

„Das Wort polterte ihm unablässig im Kopf herum. Befreiung. Aber sie waren keine Sklaven. Vom Indianersein befreit, so musste man es lesen. Vom angestammten Lebensraum emanzipiert.“

Aus: *Der Nachtwächter*

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.

Chris Whitaker

Von hier bis zum Anfang

Eine beschauliche Kleinstadt vor atemberaubenden Küstenfelsen – doch die Idylle trägt. Dreißig Jahre lang saß Vincent King im Gefängnis. Im Alter von fünfzehn Jahren soll er Sissy Radley ermordet haben. Jetzt kehrt er zurück nach Cape Haven, in dem er nun teils Fremder, teils Geächteter ist. Star Radley, die Schwester der Ermordeten, und ihre dreizehnjährige Tochter Duchess begegnen ihm mit Hass. Nur der Polizist Walk, sein Freund aus alten Tagen, glaubt an ihn. Vincent sucht nach Erlösung, doch sein Auftauchen zieht tragische Folgen für alle Beteiligten nach sich. Changierend zwischen Drama, Coming-of-Age-Story und Roadmovie – Hochspannung garantiert.



© David Calvert

AUTOR

Chris Whitaker arbeitete zehn Jahre als Finanztrader, bevor er sein Leben änderte und sich dem Schreiben zuwandte. Seine Romane gewannen zahlreiche Preise, schon jetzt gilt Whitaker in England als Sensation. Whitaker lebt mit seiner Familie in Hertfordshire, England.

ÜBERSETZERIN

Conny Lösch hat in Frankfurt am Main Anglistik und Philosophie studiert. Sie lebt seit vielen Jahren als Übersetzerin in Berlin und hat unter anderem Bücher von Don Winslow, Tracey Thorn und Jon Savage aus dem Englischen ins Deutsche übertragen.

Aus dem britischen Englisch von Conny Lösch, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€21,- | SFR 24,90 | NR 173298



Vergebung und Vergeltung

Als ein vermeintlicher Mörder nach dreißig Jahren Haft in seine Heimatstadt zurückkehrt, reißen bei den Bewohnern alte Wunden wieder auf. Mit *Von hier bis zum Anfang* hat der Brite Chris Whitaker einen atmosphärisch dichten Roman geschrieben, der gekonnt Krimi- und Westernelemente verbindet.

In der malerischen Küstenstadt Cape Haven reiht sich ein makelloser Vorgarten an den nächsten. Und doch gibt es ein tragisches Ereignis aus der Vergangenheit, das wie eine schwarze Wolke über dem Städtchen liegt und die BewohnerInnen nie ganz losgelassen hat. Mit einem Mal wird diese Vergangenheit wieder ganz präsent. Alle kennen die kleine Sissy Radley, deren mutmaßlicher Mörder Vincent King nach abgesessener Strafe nun wieder auftaucht. Die Schwester der Ermordeten und ihre Kinder begegnen Vincent mit blanker Wut. Nur der Polizist Walker hält nach wie vor zu seinem alten Jugendfreund. Während die Erinnerungen an die damalige Tragödie wieder hervorkommen, setzt die Rückkehr von Vincent King neue tragische Ereignisse in Gang, die mehrere EinwohnerInnen von Cape Haven betreffen und angesichts deren alle Beteiligten Schuld auf sich laden.

Chris Whitaker erzählt in *Von hier bis zum Anfang* davon, wie Zurückliegendes oftmals bis in die Gegenwart hineinreicht, uns auch Jahre später noch beeinflusst und verfolgen kann. Wie nach einem missglückten Zug in einem Brettspiel wünschen sich seine Figuren zurück an den Anfang. Permanent beschwören sie eine idealisierte Kindheit herauf und erinnern sich an eine Zeit, bevor diese schreckliche Tat ihre Leben zum Schlechteren gewendet hat.

Da ist Chief Walker, der aus Pflichtgefühl seinen besten Freund überführt hat und doch davon überzeugt ist, dass dessen Tat nur ein schrecklicher Unfall war. Da ist Star, die den Tod ihrer kleinen Schwester nie verkraftet und mit ihrer Familie gebrochen hat und die nun volltrunken als Sängerin durch die örtlichen Bars tingelt. Und da ist Stars Tochter Duchess, die – obwohl zum Zeitpunkt der Ermordung ihrer Tante nicht einmal geboren – ebenfalls unter den Folgen der Familientragödie leidet, ihrem kleinen Bruder Robin die Mutter ersetzen muss und darum auf Rache aus ist. Whitakers Figuren könnten glatt einem Western entsprungen sein, und so ist es nur konsequent, dass der Brite die Romanhandlung in den USA ansiedelt. Doch glücklicherweise gibt der Autor seinen Figuren genug Raum zur Entfaltung, und aus Prototypen werden vielschichtige ProtagonistInnen, mit denen man bangt und für die man auf ein versöhnliches Ende hofft.

Die verschiedenen Erzählstränge kreisen zugleich um den Wunsch nach Vergebung und das Bedürfnis nach Vergeltung. Schnell hätte Whitakers Roman mit seiner Verbindung aus Krimi- und Westernthematik nicht nur opulent, sondern auch überladen wirken können, doch gelingt es dem Autor auf grandiose Weise, die einzelnen Geschichten miteinander zu verbinden. Gespannt wartet man auf den entscheidenden Showdown, auf den sich alles unweigerlich zubewegt. Und jedes Mal, wenn man denkt, man hätte die Handlung durchschaut, wird man wieder aufs Neue überrascht.

All das macht *Von hier bis zum Anfang* zu einem fesselnden und perfekt durchkomponierten Kleinstadt-Western im Hier und Jetzt, der völlig zu Recht zu einem Liebling der Buchhändlerinnen und Buchhändler geworden ist.

„Früher wollte ich immer nur zu den alten Zeiten zurück, alles nochmal machen. Aber jetzt bin ich müde. So verdammt müde.“

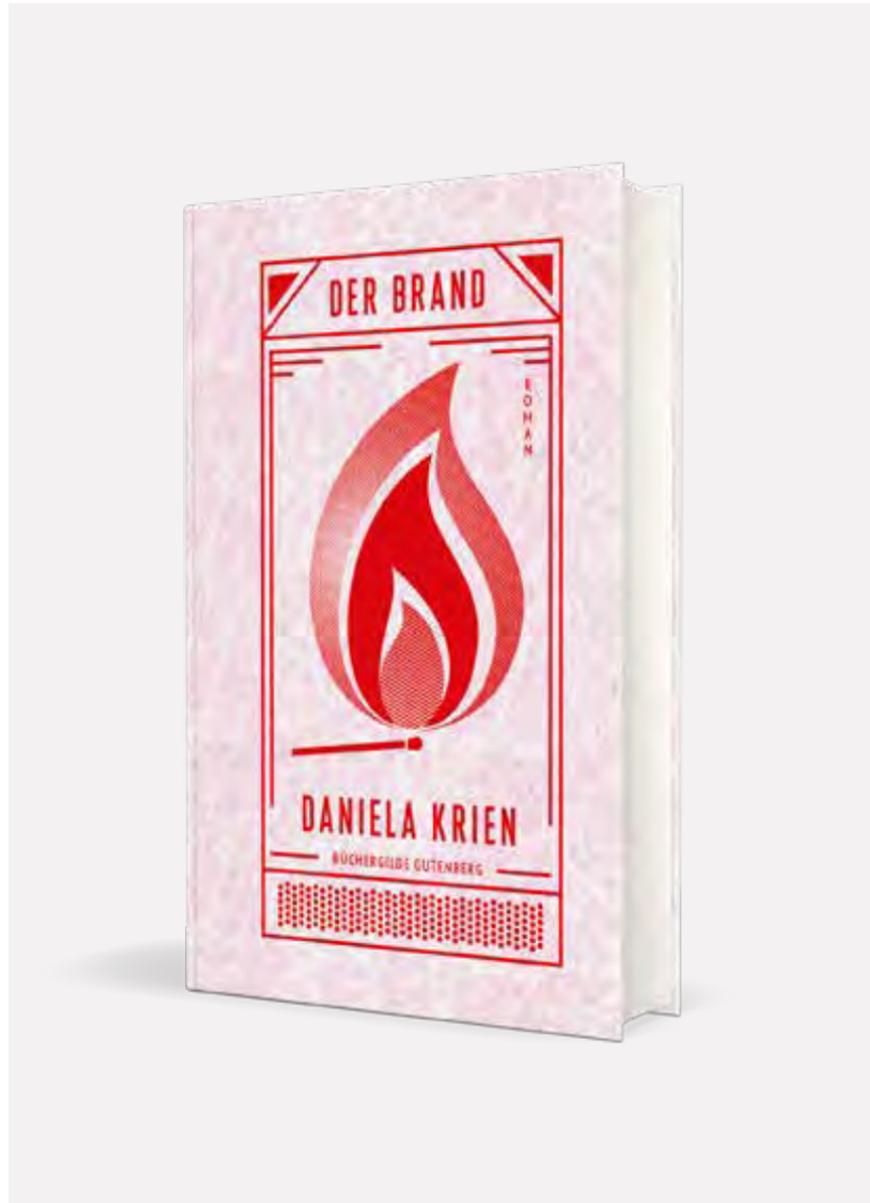
Aus: *Von hier bis zum Anfang*

Robin Scherer

arbeitet im Verlagswesen und liebt Bücher ebenso wie Filme. Auch Literaturverfilmungen machen ihm keine Angst.

Daniela Krien Der Brand

Nach dreißig Jahren haben sich Rahel und Peter verloren. Drei Wochen auf einem einsamen Bauernhof in der Uckermark sollen weisen, ob es für sie noch einen gemeinsamen Weg gibt. Doch in der Glut Hitze des Sommers, zwei Städter im Aussteigerdomizil, zwischen marodem Gemäuer und einer Schar versehrter Tiere, geschieht erst einmal gar nichts Positives. Zurückgeworfen auf die Gesellschaft des anderen, nehmen Wut und Hilflosigkeit überhand, Verdrängtes kommt zutage. Bis das Paar zu einer neuen Verständigung findet, zu Rollen jenseits derer, die sie schon immer füreinander waren – und zu ihrer Liebe. Berührend und klug schreibt Krien davon, wie Liebe altern kann.



→ Das getupfte Muster variiert von Buch zu Buch – jedes Buch wird zum Unikat!

MEHR VON DANIELA KRIEN



Die Liebe im Ernstfall
€ 20,- | SFR 23,90
NR 17104X

Szenen einer Ehe

Daniela Kriens Roman *Der Brand* erzählt von der Entfremdung eines Ehepaars, dem Verlust der Liebe und den Kämpfen nicht nur mit der eigenen Biografie, sondern auch mit einer komplexen Gegenwart.

Weil das Ferienhaus, in das sie sich einquartiert hatten, kurz vor der Anreise in Brand gerät und restlos zerstört wird, können Rahel und Peter ihren geplanten Urlaub nicht antreten. Monatelange Planungen waren umsonst. Eine unerwartete Alternative ergibt sich, als Rahels Freundin Ruth anruft und auf der Suche nach jemandem ist, der sich ein paar Wochen um ihren Hof im mecklenburgischen Dorotheenfelde kümmern kann. Spontan sagt Rahel zu, ohne Peter zuvor gefragt zu haben. Ihre nunmehr dreißig Jahre währende Ehe ist ins Stocken geraten, auch und besonders, was die Kommunikation betrifft. Sie begegnen sich in freundschaftlicher Distanz, schmerzhaft pragmatisch, und was Rahel tief verunsichert: Peter scheint sie nicht mehr begehrenswert zu finden.

„Sie wirft einen Blick auf Peter und fragt sich, warum er nicht sieht, dass ihre Andersartigkeit den Reiz zwischen ihnen ausmacht.“

Aus: *Der Brand*

Gegenwart. Peter wird als Universitätsprofessor Gegenstand eines öffentlichen Shitstorms, weil er eine nicht-binäre Studierende konsequent als Frau angesprochen hat. Dabei wird Peters ostdeutsche Sozialisation immer wieder als ursächlicher Makel ins Feld geführt. Rahel wiederum erlebt als Psychotherapeutin immer wieder Menschen, deren Leidensdruck sie nicht nachvollziehen kann. Peter beklagt die mangelnde Bildung der Studierenden, Rahel den Hang zu Pathos und Larmoyanz der Patientinnen und Patienten, den sie auch in ihrer Tochter wiedererkennt. „Das ist nicht mehr meine Welt“, sagt Peter. Auf dem Hof im Mecklenburgischen flüchtet Peter vor allem in die Natur, Rahel in sich selbst und ihre Lebensgeschichte. In offenen Gesprächen kommen beide sich wieder näher und versuchen, das Trennende und die Verletzungen in ihrer Beziehung bloßzulegen, um sie zu überwinden.

Daniela Krien erzählt in *Der Brand* unaufgeregt und nahbar von der Verschiebung bekannter Koordinaten und den Brüchen in Beziehungen und Biografien, insbesondere vor dem Hintergrund ostdeutscher Erfahrungen. Rahel und Peter umkreisen einander auf der Suche nach einer neuen Richtung, die sie beide gemeinsam gehen können, und versuchen, sich selbst neu zu verorten. Im Konflikt mit Rahels Tochter Selma wird stellvertretend der Generationenkonflikt verhandelt. Die Autorin dringt tief in die Gedanken- und Gefühlswelt ihrer Figuren, insbesondere in Rahels, und zeichnet sie als Hadernde mit sich selbst, den anderen und gesellschaftlichen Lebensrealitäten. Wie schon in ihren vorherigen Romanen beweist Daniela Krien auch in *Der Brand*, dass sie eindringlich und klar von den Sollbruchstellen menschlichen Miteinanders erzählen kann.

Wie belebt man eine angezählte Ehe, in der man sich fremd oder auch zu bekannt geworden ist, um wieder zueinander zu finden? In Dorotheenfelde steht nicht nur Rahels und Peters Partnerschaft auf dem Prüfstand, sondern auch ihr zunehmend brüchiger werdendes Verhältnis zur

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.



© Maurice Haas, Diogenes Verlag

AUTORIN

Daniela Krien, geboren 1975 in Neu-Kaliß, studierte Kulturwissenschaften und Kommunikations- und Medienwissenschaften in Leipzig. Seit 2010 ist sie freie Autorin, 2011 erschien ihr Roman *Irgendwann werden wir uns alles erzählen*, der von Emily Atef verfilmt wurde. Ihr letzter Roman, *Die Liebe im Ernstfall* wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Sie lebt mit ihren zwei Töchtern in Leipzig.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173263

Heinz Strunk

Es ist immer so schön mit dir

Eine katastrophale Liebesgeschichte. Er war mal Musiker. Jetzt ist er Mitte vierzig und im Großen und Ganzen nicht unzufrieden. Seine Freundin hat ein geordnetes Einkommen, und das Tonstudio wirft auch ein bisschen was ab. Die Träume von der künstlerischen Karriere sind längst begraben. Sie schmerzen nicht mehr. Da lernt er Vanessa kennen, Schauspieler, jung, strahlend schön. Er verliebt sich in sie, verlässt seine Freundin. Ist er jetzt mit Vanessa zusammen? Es wird immer größer: das Glück und das Chaos. Sie ist beides für ihn. Und er kommt nicht los von dieser Frau und ihren Abgründen. Liegt das am Ende gar nicht an Vanessa, sondern an ihm selbst?



© Picture Alliance - dpa, Marcus Brandt

AUTOR

Heinz Strunk, geboren 1962 in Hamburg, ist Schriftsteller, Musiker und Schauspieler. Seit seinem ersten Roman *Fleisch ist mein Gemüse* hat er neun weitere Bücher veröffentlicht. *Der goldene Handschuh* stand monatelang auf der Bestsellerliste; die Verfilmung durch Fatih Akin lief im Wettbewerb der Berlinale. 2016 wurde der Autor mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis geehrt.

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2021

Gepprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€20,- | SFR 23,90 | NR 173336

Schöner scheitern

Wer hätte das gedacht – ausgerechnet Heinz Strunk hat einen Liebesroman geschrieben! Unterhaltsam und mit viel Witz erzählt er in *Es ist immer so schön mit dir* von einer Beziehung, in der so ziemlich alles schief läuft, was schief laufen kann.

Heinz Strunk ist ein Phänomen: Satiriker, Schauspieler, Musiker und gleichzeitig feste Größe in der deutschsprachigen Literaturlandschaft. Schon sein erstes Buch *Fleisch ist mein Gemüse* stand 2004 monatelang auf den Bestsellerlisten. Seitdem konnte er mit jedem weiteren Buch große Erfolge feiern. Sein neuester Roman *Es ist immer so schön mit dir*, mit dem sich Strunk wieder mit viel Humor in die Abgründe des Alltags begibt, war für den Deutschen Buchpreis 2021 nominiert.

Strunk hat ein Herz für Außenseiter, für die Gescheiterten, die Einsamen und Unglücklichen. Dieser Vorliebe bleibt er auch diesmal treu. Der namenlose Erzähler von *Es ist immer so schön mit dir* hat seine beste Zeit längst hinter sich. Er ist Ende vierzig und steckt mitten in der Midlife-Crisis. Früher war er Musiker, aber der große Durchbruch ist ihm nie gelungen. Jetzt hat er sein eigenes Tonstudio, in dem er wenig motiviert nach den passenden Hintergrundgeräuschen für Hörspiele sucht und sorgsam alle Huster aus der Aufnahme eines erkälteten Sprechers herauschneidet.

In seinem Liebesleben geht es ebenfalls ziemlich unspektakulär zu – bis ihn ein Bekannter zur Premierenfeier eines neuen Films mitnimmt. Dort lernt er die erfolglose, aber sehr attraktive Schauspielerin Vanessa kennen, zu der er sich sofort hingezogen fühlt. Seine Überraschung ist groß, als sie ihm ihre Nummer gibt. Interessiert sich diese zwanzig Jahre jüngere Traumfrau wirklich für ihn?

Anscheinend ja – sie verabreden sich tatsächlich. Strunk beschreibt mit Charme und Witz dieses erste Date als herrlich komische Szene, die die Nervosität, die Peinlichkeit und die qualvollen Momente des Schweigens, die wir alle kennen, voll und ganz auskostet: „Irgendwann geht ihm die Luft aus. Was er sagt, klingt hölzern und auswendig gelernt, seine Worte sind wie Worte, die ein anderer spricht, die Sätze, die ihm durch den Kopf gehen, entfliehen gleich wieder. Schon wieder stockt das Gespräch. Schnell, irgendwas sagen!“

Vanessa will den Ich-Erzähler trotzdem wiedersehen, und von da an nimmt die Katastrophe ihren Lauf. Diese Frau macht ihn verrückt – im guten wie im schlechten Sinne. Er liebt und begehrt sie und leidet trotzdem

„Sie lässt seine Hand während der gesamten Fahrt nicht los. Er tritt aufs Gas, die Autos bleiben hinter ihnen zurück wie tote Fliegen.“

Aus: *Es ist immer so schön mit dir*

wie ein Hund. Denn er schafft es nicht, richtig mit ihr zu kommunizieren. Also weiß er nie, woran er bei ihr ist. Es hilft auch nicht, dass er so ziemlich alles falsch macht, was man falsch machen kann: Er betrügt Vanessa, lügt sie an und überschätzt sich ständig selbst („Er kennt sich aus. Wenn sie wüsste, was er alles weiß, wäre viel gewonnen“). Außerdem betrinkt er sich die ganze Zeit. Als er auf Vanessas Geburtstagsfeier auch noch ihre Freunde und Familie beleidigt, ist das Maß für sie voll.

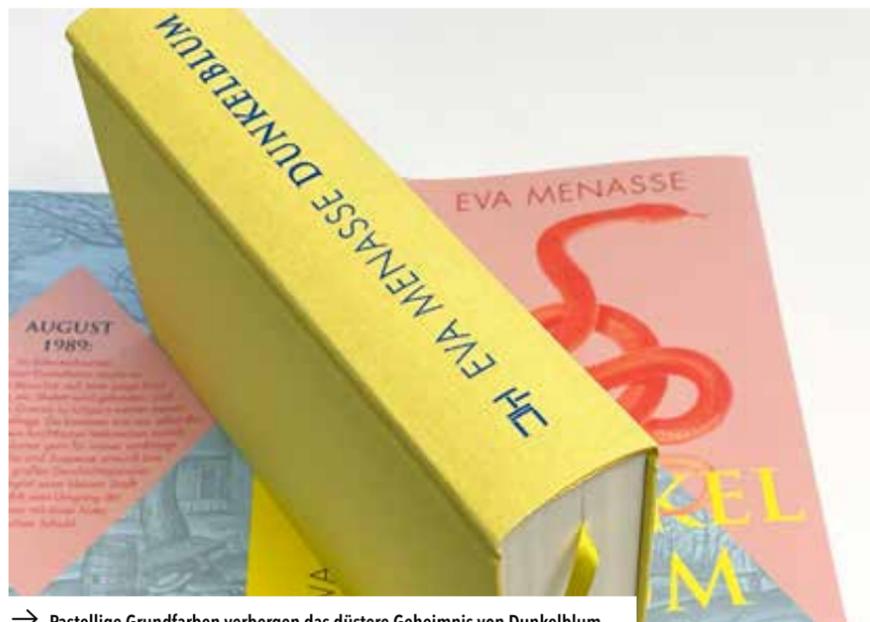
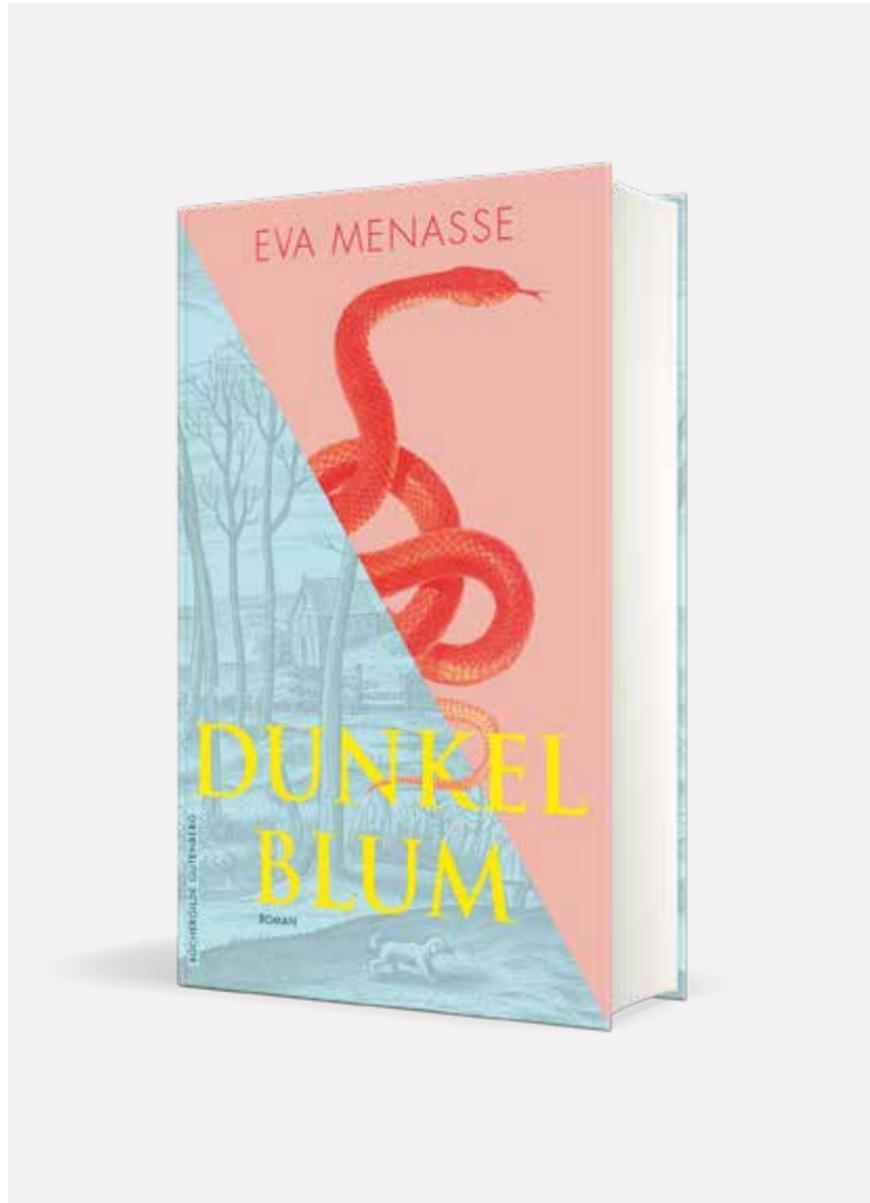
Es ist immer so schön mit dir beweist einmal mehr, dass Heinz Strunk einen scharfen Blick hat für den Witz und die Poesie des Alltags. Seine Prosa scheut sich nicht vor dem Peinlichen und Banalen und ist immer nah am Leben. Es ist eine Freude, seinem Protagonisten, der immer den anderen die Schuld gibt und ständig alles besser weiß, beim Scheitern zuzusehen. Deshalb ist der erste Liebesroman aus Strunks Feder auch nicht gerade romantisch. Aber wer braucht schon ein Happy End, wenn das Scheitern so viel unterhaltsamer ist?

Norma Schneider

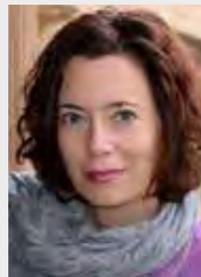
ist freie Lektorin und Journalistin und lebt in Frankfurt am Main.

Eva Menasse Dunkelblum

Auf den ersten Blick ist Dunkelblum eine österreichische Kleinstadt wie jede andere. Doch hinter der Fassade verbirgt sich die Geschichte eines Verbrechens. Ihr Wissen um das Ereignis verbindet die älteren Dunkelblumer seit Jahrzehnten – genauso wie ihr Schweigen. 1989 trifft ein rätselhafter Besucher in der Stadt ein und die Dinge geraten in Bewegung: Auf einer Wiese wird ein Skelett ausgegraben und eine Frau verschwindet. Wie in einem Spuk tauchen Spuren des alten Verbrechens auf – und konfrontieren die Dunkelblumer mit einer Vergangenheit, die sie für erledigt hielten. Ein schaurig-komisches Epos über Wunden in Landschaft und Seele, die nicht vergehen.



→ Pastellige Grundfarben verbergen das düstere Geheimnis von Dunkelblum



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Eva Menasse, geboren 1970 in Wien, begann als Journalistin und debütierte im Jahr 2005 mit dem Familienroman *Vienna*. Es folgten Romane und Erzählungen, die vielfach ausgezeichnet und übersetzt wurden. Eva Menasse betätigt sich zunehmend auch als Essayistin und erhielt dafür 2019 den Ludwig-Börne-Preis. Sie lebt seit über 20 Jahren in Berlin.

Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer

€24,- | SFR 28,90 | NR 172879

Leerstelle der Geschichte

Ein Buch, das zu Recht als Meisterwerk gefeiert wird: In ihrem dritten Roman *Dunkelblum* entfaltet Eva Menasse das Panorama eines österreichischen Dorfes, das von seinen totgeschwiegenen Kriegsverbrechen eingeholt wird – und schafft es, dabei auch noch blendend zu unterhalten.

Mehr als 40 Jahre blieb das kleine österreichische Städtchen Dunkelblum von der Geschichte weitestgehend unberührt. Das Leben ging eben weiter nach dem großen Krieg, an den inzwischen nur noch die Ruine des abgebrannten Adelschlosses erinnert. Denn die Kontinuität ist groß, wie sie es nur im Mikrokosmos der Provinz sein kann: Dieselben Familien, die einander teils feindselig gegenüberstanden, prägen noch immer das Dorfgeschehen. So gilt ein ehemaliger Nazi-Karrierist inzwischen längst als angesehener Bürger, und selbst das einst prächtige Hotel Tüffer trägt noch denselben Namen, obwohl deren jüdische Besitzer damals vertrieben wurden. Man hat sich halt arrangiert – und zwar nicht nur miteinander, sondern auch mit den dunkelsten Kapiteln der Ortsgeschichte, über die niemand mehr zu sprechen wagt.

„Wo man in Dunkelblum mit dem Fingernagel kratzt, kommt einem eine Schandtät entgegen.“

Aus: *Dunkelblum*

Doch im Spätsommer 1989 kehrt plötzlich Unruhe ins kleine Städtchen ein. Während an der nahe gelegenen ungarischen Grenze Hunderte Geflüchtete aus der DDR darauf warten, dass Geschichte geschrieben wird, werden die alteingesessenen Bürger Dunkelblums ungewollt an die klaffende Leerstelle in ihrer eigenen erinnert – und das an gleich mehreren Fronten auf einmal. Ein vermeintlich Fremder zieht im Hotel Tüffer ein und fängt an, unbequeme Fragen zu stellen. Studierende kommen aus der Hauptstadt, um den verwahrlosten jüdischen Friedhof

zu restaurieren. Ein Außenseiter und die jüngste Tochter einer allseits beneideten Weinbauernfamilie tun sich mit dem Ziel zusammen, eine ungeschönte Dorfchronik für ein Heimatmuseum zu schreiben. Und als wäre all das für die verschwiegenen Dorfbewohner nicht genug, wird auf einem Feld auch noch eine Leiche entdeckt, die die Aufmerksamkeit des ganzen Landes aufs beschauliche Dunkelblum lenkt – und auf die Frage, was wirklich in jener Nacht kurz vor Kriegsende geschah. Damals, als das Schloss der Gräfin nach einem rauschenden Fest in Flammen aufging und Hunderte Zwangsarbeiter erschossen wurden, ohne dass die wahren Täter oder je ein Grab gefunden wurden. Spätestens als die ersten anonymen Drohbrieffe auftauchen und die Weinbauerstochter spurlos verschwindet, ist es vorbei mit der Ruhe, die die Dunkelblumer jahrzehntelang zusammengeschweißt hat.

Mit ihrem dritten Roman *Dunkelblum* wagt sich die vielfach preisgekrönte Autorin Eva Menasse an eines der dunkelsten Kapitel Österreichs, das auf einer wahren Begebenheit beruht. Ähnlich wie im fiktiven Ort Dunkelblum wurden während eines Festes im Schloss Rechnitz im Burgenland fast 200 Juden ermordet – und das ist nur ein Massaker von vielen, die in dieser Region allein aus der Zeit kurz vor Kriegsende dokumentiert sind. Doch trotz der erdrückenden Schwere ihres Sujets ist Menasse mit *Dunkelblum* etwas ganz Außergewöhnliches gelungen: Das mit Austriazismen gespickte Panorama aus den wechselnden Perspektiven der Dorfbewohner liest sich dank Menasses mal süffisanten, mal tiefschwarzen Humors und der ambivalenten, lebensnahen Charaktere so unterhaltsam, dass man Dunkelblum als LeserIn am Ende beinahe schweren Herzens verlässt. Die Orte und Figuren sind einem so vertraut geworden, dass man in der Bar des Hotel Tüffers problemlos am Stammtisch Platz nehmen könnte. Man weiß ja inzwischen, welche Themen man dort lieber nicht anspricht und von wem man sich besser fernhalten sollte.

Die gebürtige Österreicherin Eva Menasse selbst lebt inzwischen in Berlin. Nach der Lektüre ihres emphatischen, aber auch unbarmherzigen Blicks auf ihre Heimat in *Dunkelblum* ahnt man, warum sie sich dort wohler fühlt.

Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. Zuletzt erschien sein Roman *Fake* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.

Stefanie vor Schulte

Junge mit schwarzem Hahn

Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn, Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Mit seinem Kumpan, dem Maler verlässt er sein Dorf und bricht auf zu einer Odyssee, auf der er nicht nur menschlichen Abgründen nachspürt, sondern auch seinen Fähigkeiten.



→ Von Schwarz und Anthrazit hebt sich das mysteriöse Tier leuchtend ab



© Gene Glover, Diogenes Verlag

AUTORIN

Stefanie vor Schulte, geboren 1974 in Hannover, ist studierte Bühnen- und Kostümbildnerin. *Junge mit schwarzem Hahn* ist ihr erster Roman. Sie lebt mit ihrer Familie in Marburg.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€20,- | SFR 23,90 | NR 173905

Licht im Dunkeln

Mysteriöse Reiter, eine böse Fürstin, die Kinder stiehlt – und ein mutiger Junge, der diesem Schrecken ein Ende setzen will. Mit ihrem Debütroman *Junge mit schwarzem Hahn* schafft Stefanie vor Schulte einen Roman für Erwachsene, der den kindlichen Blick wieder schärft – und ein rührendes Plädoyer für Empathie in Zeiten der Ignoranz und Isolation.

Martin ist erst drei, als sein Vater die gesamte Familie mit einer Axt umbringt. Seitdem lebt der Protagonist des Romans *Junge mit schwarzem Hahn* von Stefanie vor Schulte allein in einer verschrobenen Dorfgemeinschaft voller Menschen, die ihn lieber meiden. Martin ist zu klug, zu feinsinnig und viel zu rein für die sündhaften Seelen seiner NachbarInnen, weshalb ihnen allein die Existenz dieses herzenguten Jungen schon ein schlechtes Gewissen macht. Martins einziger Freund: ein schwarzer Hahn, den das abergläubische Dorfvolk für den Teufel höchstpersönlich hält. Denn dass dieses Tier dem Jungen niemals von der Seite weicht, ihn beschützt, zetert und faucht – das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen.

Was die Menschen außerdem fürchten, sind die schwarzen Reiter. Vermummte Männer in wallenden Mänteln, die einmal im Jahr die Dörfer aufsuchen, um Kinder zu entführen. Als Martin Zeuge wird, wie ein Reiter ein Mädchen der Hand der Mutter entreißt und mit ihr in die Ferne galoppiert, beginnt seine Mission: Er muss herausfinden, wo all die Kinder sind, und die Reiter zu Fall bringen. Oder eben die Person, die bei dieser Boshaftigkeit die Zügel in den Händen hält.

Gemeinsam mit dem Maler, dem einzigen Erwachsenen, der ihm nahesteht, verlässt er das Dorf ohne Habseligkeiten, außer dem Hahn. Sie streifen durch Wälder, die voller Heimatloser sind, steigen über Leichen und weichen Menschen aus, die vor Hunger schon sich selbst vergessen. Nachdem auch der Maler vor Verzweiflung fast den Hahn umbringt, trennen sich ihre Wege. So erreicht Martin eines Tages die Burg, in der das pure Grauen zu hausen scheint: eine alte Fürstin mit schneeweiß bemaltem Gesicht, die sich als ewig frisch Entbundene durch ihren Palast schieben lässt. Eine eitle Greisin, im Arm stets ein scheinbar Neugeborenes und neben sich zwei stumme Kinder, die niemals älter werden. Eine tyrannische Hexe, die ihr Volk hungern lässt, bis die schwarzen Reiter neue Kinder bringen. Um sie zu stürzen, gibt es nur eine Option: Martin muss sie im „Schlafspiel“ besiegen – ein Spiel, bei dem selbst der furchtlose Junge an seine Grenzen stößt und sich seinen eigenen Dämonen stellen muss.

In *Junge mit schwarzem Hahn* von Stefanie vor Schulte trifft Parabel auf Entwicklungsroman und Allegorien gehen Hand in Hand mit Referenzen aus Bibel und Sagen. Mit ganz eigenem Ton kreierte die studierte Bühnen- und Kostümbildnerin einen atmosphärisch-romantischen Schauerroman, der gleichzeitig zum Schmunzeln bringt. Denn so düster diese Welt ist, durch die sich der großherzige Martin schlagen muss, so humorvoll gezeichnet sind auch all die anderen Figuren, die vor den Augen der Lesenden ihren närrischen Tanz aufführen. Wann und wo diese Geschichte spielt, erfahren wir nicht, wenn auch vieles an die Zeit um den Dreißigjährigen Krieg erinnert. Dabei ist das Leitmotiv eines, das nie an Aktualität verliert: ein selbstloses Kind, das Gerechtigkeit will. Dass das Versagen der Elterngeneration wieder gut machen muss und dabei doch nie so richtig ernst genommen wird.

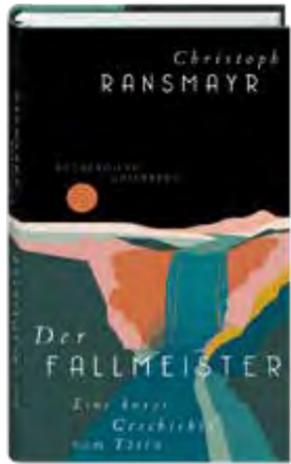
„Martin fragt sich, ob andere Menschen anderswo auch so sind und ob er eines Tages sehen wird, wo Leben ist, denn hier im Dorf, scheint ihm, ist alles nur Tod.“

Aus: *Junge mit schwarzem Hahn*

Junge mit schwarzem Hahn ist eins von diesen Büchern, die sich in feinem literarischem Gewand zu uns setzen, uns in eine fiktive Welt entführen und dabei ganz nebenbei sachte an unserem moralischen Kompass rütteln.

Anne Sauer

lebt als freie Texterin, Podcasterin und Buchhändlerin in Hamburg.
Unter @fuxbooks teilt sie ihre Liebe zu guten Geschichten auch auf Instagram.



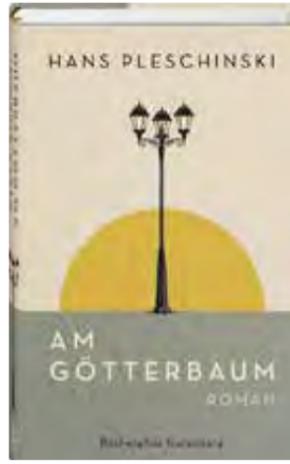
Christoph Ransmayr
Der Fallmeister
Eine kurze Geschichte vom Töten

Im tosenden Wildwasser stürzt ein Langboot die gefürchteten Kaskaden des Weißen Flusses hinab. Fünf Menschen ertrinken. Der Fallmeister, ein in den Uferdörfern geachteter Schleusenwärter, hätte dieses Unglück verhindern müssen. Als er ein Jahr nach der Katastrophe verschwindet, beginnt sein Sohn zu zweifeln: War

sein Vater ein Mörder? Die Suche nach der Wahrheit führt den Sohn tief zurück in die eigene Vergangenheit, auf den Spuren seines Vaters. Sein Weg führt ihn durch eine düstere, in Kleinstaaten zerfallene Welt. Virtuos und mit großer Sinnlichkeit erzählt Ransmayr von einer bedrohten Welt und von menschlicher Schuld und Vergebung.

Ludwig-Börne-Preis 2020

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172623



Hans Pleschinski
Am Götterbaum

Die Münchner Stadträtin Antonia Silberstein macht sich auf zu einem Spaziergang mit großem Ziel: der einstigen Wohnstätte eines großen Vergessenen. Sie hegt Pläne für diese Villa und sucht Rat bei der Schriftstellerin Ortrud Vandervelt und der Bibliothekarin Therese Flößer. Die drei sind sich uneins über das Vermächtnis des Mannes, dessen Haus sie in ein

Kulturzentrum verwandeln könnten: Paul Heyse. Der erste echte deutsche Literaturnobelpreisträger – hochgeehrt, liberal, liebenswert – ist so vergessen, dass in München vor allem eine Unterführung an ihn erinnert. Hat er das verdient? Pleschinski erzählt kenntnisreich von Heyses Leben und Werk, von Ruhm und Vergänglichkeit.

SWR 2 Bestenliste Literatur März 2021

Mit 3 Schwarz-Weiß-Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17278X



Steffen Kopetzky
Monschau

1962, Deutschland floriert im Wirtschaftswunder. Doch im Kreis Monschau in der Eifel drohen Stillstand und Quarantäne: Die Pocken sind ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Direkt damit verknüpft sind die Rither-Werke, deren Exportgeschäft von Hochöfen bestens läuft. Kaum denkbar, die Produktion jetzt einzustellen. Der

junge kretische Betriebsarzt Nikolaos Spyridakis begibt sich durch Schneemassen zur Patientensite, geschützt durch einen Stahlarbeiteranzug. Mitten im Ausnahmezustand und seiner heiklen Mission kommt Nikolaos der mondänen Werks-Erbin Vera Rither näher. Aber die Krankheit rückt immer näher ... Eine wahre Begebenheit als packender Roman!

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173026



Juli Zeh
Über Menschen

Dora braucht dringend einen Tapetenwechsel. Von ihrem Umzug ins brandenburgische Nirgendwo verspricht sie sich endlich Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch ist das kleine Dorf Bracken nicht. Hinter ihrer Gartenmauer lauert ein Nachbar, der mit rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der

Großstadt, fragt Dora sich, was sie sucht: Abstand von Robert, der ihr immer fremder wird? Flucht vor einer Welt in Schiefelage? Inmitten ihrer Verlorenheit zeigen sich ihr auf dem Land Menschen, die in kein Raster passen, die sie herausfordern und etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173034



Monika Helfer
Die Bagage

Berührend erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern

am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Absseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171910



Monika Helfer
Vati

Ein Mann mit Beinprothese, ein Abwesender, ein Witwer, ein Literaturliebhaber. Monika Helfer umkreist das Leben ihres Vaters

und erzählt von ihrer Kindheit und Jugend. Von dem vielen Platz und der Bibliothek im Kriegsofopfer-Erholungsheim in den Bergen, von der Armut und den beengten Lebensverhältnissen. Von dem, was sie weiß über ihren Vater, was sie über ihn in Erfahrung bringen kann. Mit grober Wahrhaftigkeit entsteht ein Roman über das Aufwachsen in schwierigen Verhältnissen, eine Suche nach der eigenen Herkunft.

Nominierter für den Deutschen Buchpreis 2021
Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172666

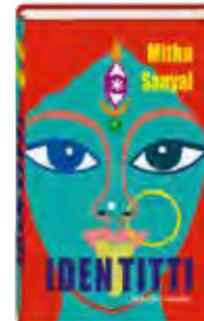


Zora del Buono
Die Marschallin

Ein lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal. Die politische Aktivistin

Zora lernt am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologen Pietro Del Buono kennen. Sie leben als Kommunisten in Süditalien ein großbürgerliches und politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora möchte Großes erreichen, in der Welt einen Unterschied machen. Als Bewunderin Josip Broz Titos versucht sie, dem Marschall Waffen zu liefern, ihr Mann rettet Tito das Leben. Das Bild einer Zeit erbitterter territorialer und ideologischer Kämpfe, die unsere Welt bis heute prägen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172569

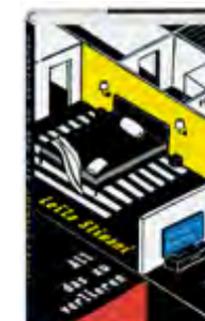


Mithu Sanyal
Identitti

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in

Düsseldorf war eben noch die Übergötin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als „Person of Colour“. Mit dieser Enthüllung beginnt eine Jagd nach „echter“ Zugehörigkeit. Während das Netz gegen Saraswati hetzt und Demonstrationen ihre Entlassung fordern, stellt die Studentin Nivedita ihrer Professorin intimste Fragen. Als Bloggerin und selbsternannte „Mixed-Race Wonder Woman“ geht Nivedita dem Skandal auf den Grund. Ein Roman wie ein Schleudergang!

Nominierter für den Deutschen Buchpreis 2021
Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172763

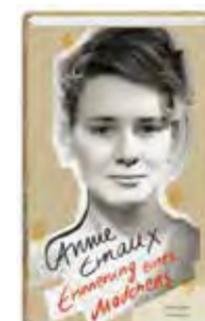


Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit

ihrer Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



Annie Ernaux
Erinnerung eines Mädchens

Im Jahr 1958 wird Annie Duchesne achtzehn Jahre alt. In diesem Sommer arbeitet sie als Be-

treuerin in einer Ferienkolonie und erlebt dort ihre erste sexuelle Begegnung – mit ihrem älteren Chef. In einem autobiografischen Rückblick auf dieses Erlebnis entfesselt Annie Ernaux eine Geschichte von Macht, Ohnmacht und Unterwerfung. Anhand von Fotografien und Briefen schreibt sie von einer Zeit, die ihr ganzes langes Leben geprägt hat. Ein schonungsloser Blick auf das Unvermögen, über die eigene Scham sprechen zu können.

Aus dem Französischen von Sonja Finck, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170965



Alena Schröder
Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens. Die 27-jährige Hannah erhält überraschend einen Brief aus Israel, der alles verändern wird. Das Schreiben weist ihre fast 100-jährige Großmutter Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens aus.

Die alte Frau aber schweigt. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 1920er-Jahre, zu einem Mädchen, gefangen in einer Ehe mit einem Fliegerhelden. Senta lässt alles zurück, um frei zu sein. Doch es brechen dunkle Zeiten an.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172798



Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend / Abhängigkeit
Kopenhagen-Trilogie

Die Geschichte einer Befreiung und das eindringliche Porträt einer ebenso verletzlichen wie auch souveränen und eigenständigen Frau. *Kindheit* erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre in einfachen Verhältnissen. Tove interessiert sich nur für die Welt der Bücher und will Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen und gegenwärtig über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



Anna Katharina Hahn
Aus und davon

Ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben. Als ihr kleiner Enkel Bruno nicht zum Essen kommt, meint Elisabeth, die Kontrolle über ihr Leben zu verlieren. Ihre Tochter Cornelia hat sich von ihrem Mann getrennt und nimmt eine „Auszeit“ in Pennsylvania. Stella, Brunos ältere Schwester, treibt sich in der Stadt herum. Und Bruno ist einfach weg. Unerreichbar. Einmal noch wollte Elisabeth Verantwortung übernehmen, Cornelia alles abnehmen. Doch seit dem Schlaganfall ihres Mannes ist der alte Schwung hin, und helfen kann ihr keiner.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172240



Edna O'Brien
Das Mädchen

Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko Haram-Kämpfern aus ihrer Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft, und ihnen gelingt die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von unermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie.

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von F. Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232



Judith Hermann / Ulrike Steinke (Ill.)
Daheim

Sie hat ihr früheres Leben hinter sich gelassen, ist ans Meer gezogen, in ein Haus für sich. Ihrem Exmann schreibt sie Briefe, erzählt, wie es ihr geht in diesem neuen Leben im Norden. Sie schließt Freundschaften, versucht eine Affäre, fragt sich, ob sie heimisch werden könnte. Judith Hermann schreibt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, Widerstandskraft entwickelt und in der intensiven Küstenlandschaft eine andere wird. Sie erzählt von den Augenblicken, in denen das Leben sich teilt und Neues entsteht. In Zusammenarbeit zwischen der Autorin und der Künstlerin Ulrike Steinke entstand ein Buch im Buch: Papierschnitte fügen sich als Bildteil in die Geschichte ein.

Rheingau Literatur Preis 2021
Mit Papierschnitten von Ulrike Steinke, Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Ulrike Steinke
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173050



Christine Wunnicke / Kai Würbs (Ill.)
Die Dame mit der bemalten Hand

Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien

stand nicht auf dem Reiseplan des Forschers Carsten Niebuhr aus Bremen, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel voller Schlangen, Ziegen und Höhlen schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten. Es könnte übrigens alles auch ein Fiebertraum gewesen sein. Doch das steht in den Sternen.

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020
Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172534



Simone Lappert
Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorbeigehen.

Begrenzt lieferbar
Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171759



Helga Schubert
Vom Aufstehen
Ein Leben in Geschichten

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In Episoden erzählt Helga Schubert eine deutsche Biografie und lässt Fiktion und Wahrheit verschwimmen. Als Kind lebt sie zwischen Heimat, steht als Erwachsene mehrere Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt. Doch vor allem erzählt sie von Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst. Ein Jahrhundertleben, verwandelt in Literatur.

Ingeborg-Bachmann-Preis 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17300X



Iris Wolff
Die Unschärfe der Welt

Die Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Hätten Florentine und Hannes den Reisenden aus der DDR auch dann geöffnet, wenn sie geahnt hätten, welche Rolle der Besuch noch spielen wird? Hätte Samuel seinem Freund auch beigestanden, wenn er das Ausmaß seiner Entscheidung überblickt hätte? Hier verbinden sich die Lebenswege von sieben Personen, die sich trotz Schicksalsschlägen und räumlichen Distanzen stetig aufeinander zubewegen.

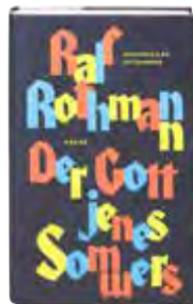
Evangelischer Buchpreis / Solothurner Literaturpreis
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 216 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172496



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Carolos Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844



Ralf Rothmann
Der Gott jenes Sommers

Die zwölfjährige Luisa ist auf der Flucht. Anfang 1945 zieht sie mit ihrer Familie aus dem bombardierten Kiel auf

das Landgut ihres Schwagers Vinzent, eines SS-Offiziers. Dort entgeht Luisa zwar dem unmittelbaren Kriegsgeschehen, dennoch gewährt das Gut nur scheinbar Schutz. Leiden, Verrohung und Angst dringen unaufhaltsam in den Zufluchtsort ein. Was passiert mit einem Kind, das den Ausnahmezustand Krieg als Normalität empfinden muss? Ralf Rothmann bringt das Klima in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs bildlich fesselnd nahe.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170641



Nora Bossong
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken.

Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis
Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783



Amy Waldman
Das ferne Feuer

Die Studentin Parvin Schams fühlt sich zwischen den liberalen Ideen ihrer Professorin und den Erwartungen ihres konservativen afghanisch-amerikanischen Umfelds hin- und hergerissen. Da eröffnet sich ihr die Möglichkeit, ihre Bestimmung zu finden: Sie arbeitet für eine Stiftung, die sich für afghanische Frauen engagiert. Doch als sie am Einsatzort eintrifft, steht das Stiftungsgebäude leer. Auch die Bewohner des Dorfes verhalten sich seltsam abweisend. Parvin findet nach und nach heraus, was es damit auf sich hat. Als der Konflikt zwischen den Einheimischen und ihren selbst ernannten Wohltätern eskaliert, muss Parvin sich entscheiden, wo sie steht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Walitzek, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17281X



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex, den sie sehr liebt. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz gegen die Engländer und für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172909

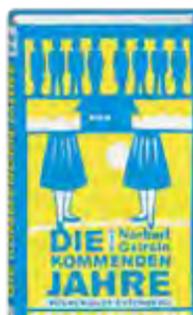


Lutz Seiler
Stern 111

Ein Panorama der Nachwendejahre, ein epischer Roadtrip, ein Berlin-Roman. Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und

Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Sie folgen einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach Berlin, er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des archaischen „klugen Rudels“ aufgenommen wird. Dabei hat er immer die Hoffnung, seine ehemalige Liebe Effi wiederzusehen. Die Geschichte einer Familie, die versuchen muss, neu zueinanderzufinden.

Preis der Leipziger Buchmesse 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172038

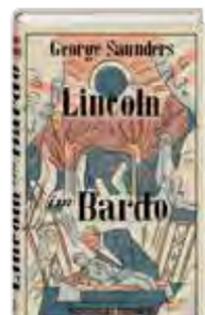


Norbert Gstrein
Die kommenden Jahre

Richard erforscht Gletscher und die Erderwärmung, Natascha erforscht Menschen und schreibt über sie. Ein

erfolgreiches, gewöhnliches Ehepaar. Der Alltag hat sie nach Jahren entfremdet, sie sind verdrossen von Politik, Liebe und Leben. In diesem Sommer aber verändert sich ihre Partnerschaft. Alles beginnt mit einer aus Damaskus geflüchteten Familie, die Richard und Natascha in ihr Ferienhaus aufnehmen. Ein Sommer voller Veränderung, Aufbruch, Anders- und Älterwerden. Nach diesem Buch weiß man: Es geht immer um jeden Augenblick des Lebens.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170541



George Saunders
Lincoln im Bardo

Während des amerikanischen Bürgerkriegs stirbt Präsident Lincolns Sohn Willie mit elf Jahren. Lincoln sucht das Grabmal auf, um seinen Sohn noch einmal in den Armen zu halten. Im Verlauf dieser Trauernacht erwachen die Gespenster des „Bardo“, eines Reichs zwischen Diesseits und Jenseits. Willies Geist, aber auch Geister der Geschichte und der Literatur erheben ihre Stimmen zu einem Chor, der fragt: Warum lieben wir, wenn wir doch wissen, dass alles zu Ende gehen muss?

Man Booker Prize
Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170611



Susan Sontag
Wie wir jetzt leben

Es sind Lebensthemen, die Susan Sontag in ihren Erzählungen bewegen: Mit 14 besucht sie Thomas Mann in seinem kalifornischen

Exil – mit hinreißender Ironie beschreibt sie die Verletzlichkeit ihres jugendlichen Ichs. Jahre später erfährt Sontag von der AIDS-Diagnose eines engen Freundes. Ihre Ängste und Hoffnungen werden zum Stimmenchor des intellektuellen New York. Und lange nach ihren Essays über Fotografie beschäftigt sie sich wieder mit dem Verhältnis von Bildern und Realität – in der Geschichte von einem Vogel und einem Nachkommen Noahs.

Aus dem amerikanischen Englisch von Kathrin Razum, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172577



Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein eindrucksvolles Porträt vom Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Thomas

Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit.

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872

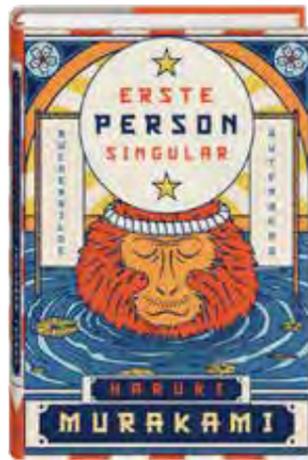


Laurent Binet
Eroberung

Was, wenn in der Geschichte Europas zwei Dinge anders gelaufen wären? Erstens: Die Wikinger wären mit Pferden und eisernen

Waffen bis nach Südamerika gesegelt. Zweitens: Kolumbus wäre nie aus Amerika zurückgekehrt. In diesem Fall erobern die Inkas Europa. Sie landen in Portugal, besiegen Karl V. und die Anhänger der Inquisition. Auf den Feldern wächst Quinoa, Schafe sind heilig ... Wie ginge es uns heute, fragt Binet, wären wir statt der kapitalistischen Ideologie den Lehren des Inkahäuptlings Atahualpa gefolgt?

! Begrenzt lieferbar
Grand Prix de l'Académie française
Aus dem Französischen von Kristian Wachinger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172771



Haruki Murakami
Erste Person Singular

Frauen, die verschwinden, eine fiktive Bossa-Nova-Platte von Charlie Parker, ein sprechender Affe und ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und Momente, die uns für immer prägen, beschäftigen die Ich-Erzähler dieser acht Geschichten. Es sind klassische Murakami-Erzähler, die in eine Welt aus

nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebschaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball entführen. Melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch im allerbesten Wortsinn sind diese Geschichten, die wie beiläufig mit der Grenze zwischen Fiktion und Realität spielen.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172690



Ian McGuire
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An Bord eine Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170655



Michel Houellebecq
Serotonin

Agraringenieur Florent-Claude Labrouste will sein Leben beenden. Glückshormone schüttert sein Körper

nur mit der Einnahme des Antidepressivums Captorix aus – das ihn in erster Linie seine Libido kostet. In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem Freund, der als Landwirt in einer globalisierten Welt ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat. Houellebecq findet ernsthafte Worte über Liebe und Einsamkeit.

Österreichischer Staatspreis für Europ. Literatur
Aus dem Französischen von S. Kleiner, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171066



Ingo Schulze
Die rechtschaffenen Mörder

Wie wird ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär? Norbert Paulini ist ein hoch

geachteter Dresdner Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Der beliebte und höfliche Herr versucht als Hüter der Literatur einen Gegenentwurf zur Gesellschaft zu verkörpern. Auch als sich die Zeiten ändern und die Kunden ausbleiben, versucht er seine Position zu behaupten. Doch plötzlich tritt ein aufbrausender, unversöhnlicher Paulini auf, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Eine aufwühlende aktuelle Geschichte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171589



Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt

ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter verstummt. Karl denkt zurück an das, was die Familie schon vor dem Suizid auf eine Belastungsprobe stellte: seine außereheliche Liebschaft. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171554



Francis Nenik
Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert
Das irrwitzige Leben des Hasso Grabner

Ein Leben wie ein Film, eine Biografie im Breitwandformat: Hasso Grabner, 1911 geboren, war kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt, am Leben gelassen und gegen seinen Willen mit dem

Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit und war unter anderem Chef des MDR. Weil er immer wieder aneckte, bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten und machte trotz Publikationsverbot unbeirrt weiter. Francis Nenik hat Grabners irrwitzige Lebensgeschichte rekonstruiert – ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171384



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne

Ein fiktives Jahr 1974: In der Neuen Preußischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen Alltag. Berlin

liegt in Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reichen Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736

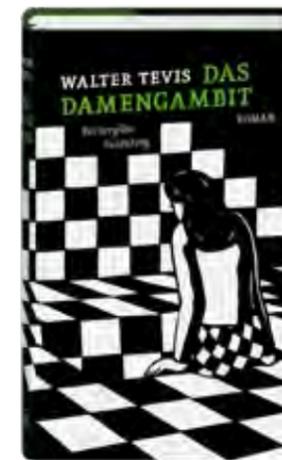


Julian Barnes
Die einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen. Doch davon ahnt Paul im Alter von 19 Jahren nichts. Er ist stolz,

dass seine Beziehung zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den Konventionen trotz. Für ihn steht fest: Mit Susan hat er die Frau fürs Leben gefunden. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte. Ein kunstvoller Roman über Liebe und menschliche Abgründe.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171163



Walter Tevis
Das Damengambit

Im Methuen-Kinderheim in Kentucky gibt es für die achtjährige Beth Harmon zwei Möglichkeiten, der harten Realität zu entfliehen: die grünen Beruhigungspillen, die den Kindern täglich verabreicht werden, und Schach. Über den grantigen Hausmeister Mr. Shaibel, der ihr bei dem Strategiespiel Mentor und Gegner ist, wächst sie bald hinaus. Das Mädchen ist ein Ausnahmetalent und gewinnt Turnier um Turnier. Mit 16 spielt sie gegen lauter erwachsene Männer um die US-Meisterschaft. Ihr Weg führt steil nach oben, doch bei jedem Schritt droht der Abgrund von Sucht und Selbsterstörung. Denn für Beth steht viel mehr auf dem Spiel als Sieg oder Niederlage.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gerhard Meier, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173131



Charles Lewinsky
Der Stotterer

Der Stotterer hat früh gelernt, das Sprechen zu vermeiden und sich lieber schriftlich auszudrücken. Und er lernt, dass sich

die Menschen mit der Macht des Wortes leicht manipulieren und ausbeuten lassen. Wegen Betrugs landet er dann im Gefängnis. Mit erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Pfarrer, den Drogenboss, den Verleger. Er philosophiert, verschleiert und erfindet – bis ein Lichtschimmer zu erkennen ist.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171317



Berit Glanz
Pixeltänzer

Eine wunderbare Verknüpfung der Potenziale von Technik und Kunst. Elisabeth, genannt Beta, arbeitet in einem Start-up. Ihr

Alltag wird von Pitches und Teambuilding bestimmt. Als ein Fremder unter dem Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Der Unbekannte schickt sie auf virtuelle Spurensuche, die sie zum Künstlerpaar Lavinia und Walter führt, das in den 1920er-Jahren in Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit Konventionen brach. Je mehr Beta erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen Dasein auszubrechen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171716



Kenah Cusanit
Babel

1913, unweit von Bagdad. Zwischen Orient und Okzident bahnt sich ein Umbruch an, der die Welt erschüttern wird. Der Archäologe

Robert Koldewey leidet ohnehin schon genug unter den Ansichten seines Assistenten, nun quält ihn auch noch eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: die Ausgrabung Babylons. Stein für Stein legt Koldewey die Wiege der Zivilisation frei. Ein Stück klangvolle Zeitgeschichte!

Shortlist Preis der Leipziger Buchmesse / Uwe-Johnson-Förderpreis

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171198



Helene Bukowski
Milchzähne

Eines Tages steht das Kind da, die Haare rot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem.

Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden werden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft, seit Edith vor langer Zeit plötzlich triefend am Ufer des Flusses stand. Mutter und Tochter müssen in dieser verrohten Welt mehr denn je zusammenhalten. Denn es wird immer klarer, dass sie in Gefahr sind ... Ein atemberaubendes Debüt von brisanter Aktualität!

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



Markus Ostermair
Der Sandler

Karl Maurer ist obdachlos und streift durch die Stadt. Er besucht Suppenküchen und Kleiderkammern. Manchmal holen ihn Bilder von früher ein – seiner Frau und seiner Tochter, der Zeit als Lehrer. Und dem Kind, das ihm vors Auto lief. Sein Freund Lenz ist krank und sucht in den Straßen nach ihm. Dringend will er Karl noch den Schlüssel zu seiner Wohnung vermachen.

Das könnte Karls Chance sein, sein Leben wieder neu anzugehen. Gleichzeitig sucht auch Kurt, aus der Haft entlassen, eine Bleibe, die er nicht teilen muss ... Ostermair findet eine Sprache, die vom Leben auf der Straße erzählt, ohne zu werten, zu romantisieren oder voyeuristisch zu sein.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 376 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172925



Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fiebert ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten „Höhepunkt jedes weiblichen Lebens“. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Verena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Petra findet die Liebe und zieht um.

Tina hat große Angst und entscheidet sich. Alle Figuren sind aus gutem Grund nach Frauenzeitschriften benannt: Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen und welcher Gewalt Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind. Sie verhandelt „Ratschläge“ und Stereotype. Ein Text über Wut und Ausdauer, mit teils bösem Humor, der jedoch nie seine Protagonistinnen verurteilt

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 264 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429



Isabel Bogdan
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin

wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724



Petra Piuk
Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman

In Schöngraben an der Rauscher ist die Welt in Ordnung. Die Einwohner in der Provinz halten

zusammen. Für die Idylle sorgen eine bevorstehende Hochzeit, eine heile Familie und schöne Musik. Doch eine Großcousine wirbelt alles mit ihren Nachforschungen zu einem Mordfall durcheinander, und Moni verliebt sich in Michael. Dazwischen schalten sich Romanautorin und Lektorin ein, die am Fortlauf des Heimatromans werkeln ... Ein ungewöhnlich erzähltes Werk – garantiert disharmonisch!

Shortlist Literaturpreis Alpha 2018

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Christine Fischer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170817



Mona Høvring
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen

Stadt am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlich-zarten Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481



Salih Jamal
Das perfekte Grau

Dies ist die Geschichte von Novelle, Rofu, Mimi und Ante, genannt Dante. Rofu hat nur ein Ohr und kam über das Meer aus

Afrika. Mimi ist Engländerin. Sie hat ihren Mann umgebracht und versteckt sich hinter dunklen Brillen. Novelle ist sehr jung, liebt Mangas und die Sauferei. Und auch Ante ist auf der Flucht. Vor allem vor sich selbst. Die gemeinsame Geschichte der vier fängt an, als Polizisten wegen Mimi in dem Hotel auftauchen, in dem sie alle arbeiten. Eine Geschichte davon, dass man sich besser nicht vor den eigenen Dämonen wegduckten sollte.

Nominiert für die Hotlist – Preis für unabhängige Verlage

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172747



Bov Bjerg
Serpentinen

Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, woher

der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Warum hat er keine Antworten auf die bängigen Fragen des Jungen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171929



Mariam Kühnel-Hussaini
Tschudi

Berlin 1896: Ein Museumsdirektor stellt sich gegen das Kaiserreich und für die Moderne. Die Nationalgalerie Deutschlands zeigt unter neuer

Führung von Hugo von Tschudi als erstes Museum der Welt die Impressionisten Manet, Monet, Renoir, Rodin. Die Ausstellung wird ein Skandal, und Tschudi schlägt Bewunderung wie auch Hass entgegen. Kaiser Wilhelm II. blickt misstrauisch auf den Direktor der Nationalgalerie und wird in seinem Groll befeuert vom Maler Anton von Werner. Eine wahre Geschichte, jede Farbe und jedes Licht wert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172003



Jan Costin Wagner
Sommer bei Nacht

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den Augen gelassen. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahren sich die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Jan Costin Wagner beweist erneut, dass er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft beherrscht.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



Jan Costin Wagner
Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



Oliver Bottini
Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

Rumänien 2014: Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Als Verdächtiger gilt ein

Feldarbeiter aus dem Großbetrieb ihres Vaters. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der sich in einem unauffälligen Leben eingerichtet hat, soll ermitteln. Er folgt dem Flüchtigen nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Heimat der Ermordeten. Doch wie sich herausstellt, ist er nicht der Einzige. Bottinis Krimi dreht sich um die Auswirkungen sozialistischer Systeme, um Landraub und Globalisierung, Gewinner und Verlierer.

Deutscher Krimi Preis
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170418

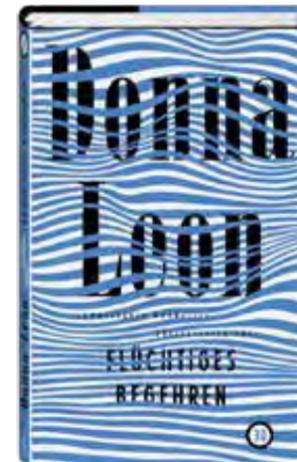


Donna Leon
Geheime Quellen
Commissario Brunettis neunundzwanzigster Fall

Mitten im Hochsommer ruft eine Ärztin in der Questura an: Ihre im Sterben liegende Patientin wolle die Polizei sprechen und nicht den Pfarrer. Brunetti und Griffoni eilen ins Ospedale Fatebenefratelli. Auch wenn die kranke Benedetta Toso kaum mehr sprechen kann, wird doch klar, dass irgendetwas

mit dem Tod ihres Mannes vor ein paar Wochen nicht stimmt. Spuren hat der Commissario so gut wie keine. Aber er hat am Totenbett versprochen, dass Benedetta Tosos Mann Gerechtigkeit widerfahren soll. Ebenso unermüdlich wie raffiniert ermittelt Brunetti, um sein Versprechen einzulösen. Und das Verbrechen lässt nicht auf sich warten.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von Werner Schmitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 17202X



Donna Leon
Flüchtliges Begehren
Commissario Brunettis dreißigster Fall

Ein heimtückisches Verbrechen drängt Brunetti hinaus auf die See. Samstagabend auf dem Campo Santa Margherita. Nach einem Drink lassen sich zwei Touristinnen zu einer Spritztour in die Lagune verführen. In der Dunkelheit rammt das Boot einen Pfahl, und die Amerikanerinnen enden bewusstlos auf dem Steg des

Ospedale. Warum wurde kein Notruf abgesetzt? Die eingeschworene Gemeinschaft der venezianischen Bootsleute scheint undurchdringlich. Ähnlich herausfordernd stellt sich das kollaborative Ermitteln von Questura, Küstenwache und Carabinieri heraus. Doch langsam nähert sich der Commissario einem Monstrum, vor dem sich selbst die Mafia fürchtet.

Aus dem amerikanischen Englisch von Werner Schmitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172895

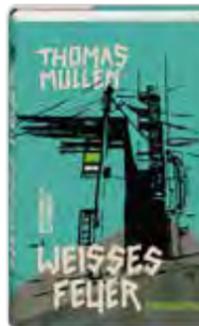


George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch

Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röcklein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019

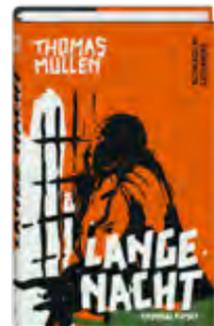


Thomas Mullen
Weißes Feuer

Die schwarzen Cops Lucius Boggs und Tommy Smith ermitteln wieder, allen Schikanen und aller Willkür ihrer weißen Kol-

legen zum Trotz. Die Rassenkonflikte in der sich verändernden Stadt beginnen zu brodeln, als schwarze Familien in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen. Ausgerechnet in dieser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith auf die Kämpfe zweier Schmutzlerbanden aufmerksam. Ihre Nachforschungen führen sie nicht nur zu weißen Hintermännern, sondern auch zu ihren eigenen Familien. Bald steht nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171740



Thomas Mullen
Lange Nacht

Der fulminante Abschluss der Darktown-Reihe! Atlanta 1956: Die Rassenkonflikte verschärfen sich, als die Bürgerrechtsbewegung durch Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In der gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der ehemalige Cop Tommy Smith ins Fadenkreuz rassistischer Polizisten. Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird derweil von Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten torpediert.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17247X



Fred Vargas
Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Südfrank-

reich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973



Martin Walker
Revanche

In seinem neuen Fall muss sich Bruno Courrèges, Chef de Police, mit den Tempelrittern beschäftigen. Tausend Jahre nach den

Kreuzzügen nimmt das einstige Morgenland eine späte Revanche in der Person einer jungen Archäologin. Sie scheint wild entschlossen, bei den damaligen Eroberern einen sagenumwobenen geraubten Schatz sowie ein politisch explosives Dokument zutage zu fördern. Haben die Templer doch noch ihre Finger im Spiel der französischen Geschichte? Und wie können Bruno die sozialen Medien beim Lösen des Falls helfen?

Aus dem Englischen von Michael Windgassen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Wolfgang Schaper
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170361



Otessa Moshfegh
Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in

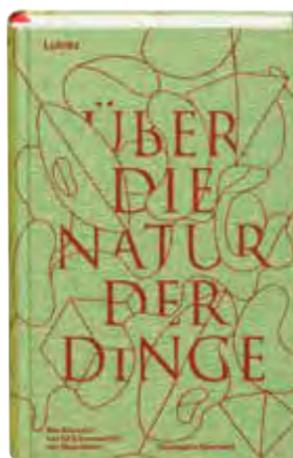
dem sie mit ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116

Büchergilde Klassiker – bleibende Texte in edlem Leinen

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Lukrez
Über die Natur der Dinge

Dieses Buch ist eine Sensation! Der spektakuläre Inhalt, die nicht minder unglaubliche Editions-geschichte und die feine, aufwendige Ausstattung. Eine fantastische Entdeckung in wunderbarer Neuübersetzung. Fast un-glaublich war, was der italienische Humanist Poggio Bracciolini in einem deutschen Kloster entdeckte: einen Gesang aus der Römerzeit, der in wunderbarer Poesie vom Bau der Welt erzählt und wie die Menschen darin ein glückliches Leben führen können – ohne Angst vor dem Tod und ohne falsche Furcht vor Göttern! Es dauerte Jahrzehnte, bis das Buch im Druck erschien, und noch Giordano Bruno, der sich auf es berief, wurde wegen Ketzerei verbrannt.

! Begrenzt lieferbar

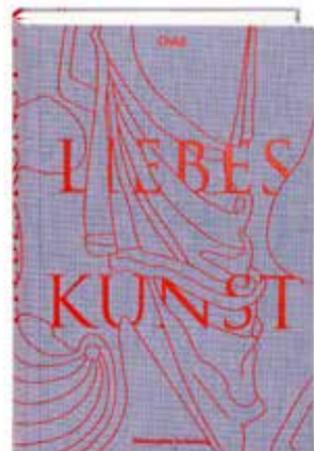
Aus dem Lateinischen neu übersetzt und kommentiert von Klaus Binder, mit einem Vorwort von Stephen Greenblatt, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 408 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 16745X



Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des nature writing endlich auf Deutsch. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen lernt. Beston hält sämtliche Beobachtungen in Notizbüchern fest, er beschreibt das Erlebte farbig und detailliert: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Ovid
Liebeskunst

Ovids Lehrgedicht über die Kunst der Verführung mag heute so manchem die Schamesröte ins Gesicht treiben. Der römische Dichter lässt sich offen über Sex und Erotik aus. Sein Ziel: Die Leser sollen gekonnter lieben. Einiges scheint aus heutiger Sicht amüsan, bleibt aber aktuell. Dass man in die Arena gehen soll, wo man eng beieinandersitzt, um der

Angebeteten nahezukommen. Oder dass man sie mit Komplimenten und Versprechen locken soll. Leben und Lieben im alten Rom!

In der Übertragung von Wilhelm Herzberg, überarbeitet und kommentiert von Tobias Roth, Asmus Trautsch und Melanie Moller, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 400 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 169932



Emily Brontë
Sturmhöhe

Von wegen Romantik! Emily Brontës einziger Roman glüht vor düsterer Dynamik. Da wird geflucht und geprügelt, vergewaltigt und vernachlässigt: Hoch im Moor liegt Wuthering Heights, das Zuhause von Catherine und ihrem Stiefbruder Heathcliff. Sie sind ungezähmt und seelenverwandt. Als Catherine jedoch den reichen Nachbarn Linton heiratet, verschwindet Heathcliff. Ein paar Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück. Die Symbiose zwischen ihm und Catherine lodert wieder auf – und wütet verzweifelt über den Tod hinaus. Schlüters Neuübersetzung würdigt Brontës Sprachwucht: aggressiv, poetisch und durchtränkt vom harten Dialekt West-Yorkshires.

Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Schlüter, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 168561



Thomas Hardy
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch seine Liebesbeziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie ungläublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 170159



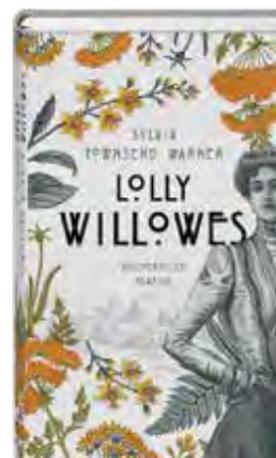
Walt Whitman
Jack Engles Leben und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Die humorvoll-

lakonische Geschichte eines Aufsteigers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaueit, Courage und Freunde. Whitman verschließt sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die Gassen weht auch der Pioniergeist der Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym veröffentlicht, wurde der Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Sylvia Townsend Warner
Lolly Willowes
oder Der liebevolle Jägersmann

Mit achtundzwanzig Jahren und ohne Ehemann gilt Lolly Willowes als alte Jungfer. Nach dem Tod ihres Vaters lebt sie bei ihren Brüdern in London. An das Stadtleben kann sie sich nicht gewöhnen. Zudem fristet sie ein Dasein als Tante mit Haushaltspflichten, Verknüpfungsversuche inbegriffen. Daher beschließt sie, alleine in die Chiltern Hills zu ziehen. Hier genießt sie ihr neues Leben und widmet sich ihrem Geheimnis: Ihrer Berufung als Hexe! Ein Pakt mit dem Teufel bedeutet für Lolly Willowes und ihre Katze endlich Freiheit. Ein pikantes Plädoyer für die Eigenständigkeit alleinstehender Frauen. Herrlich schräg – ein Meilenstein der feministischen Literatur.

Aus dem britischen Englisch von Ann Anders, mit einem Nachwort von Manuela Reichart, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173018



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt

die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen,

der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzka, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Lew Tolstoi
Auferstehung

Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun. Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Maslowa wieder, die er einst

verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuldig ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169096



Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Menschen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

Aus dem Russischen von Vera Bischoitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701



Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse und poetisch, melancholisch und realistisch: Flauberts Meisterwerk in bereichernd kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den epochalen, ungeheuer modernen Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



Tarjei Vesaas
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen. Das Ungesagte zwischen den Zeilen fügt Vesaas ins feine Netz der Erzählung und erzeugt damit poetische Spannung.

Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse
Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172755



Fjodor M. Dostojewskij
Der Spieler

Alexey Iwanowitsch ist Hauslehrer einer russischen Generalsfamilie und liebt es, sich einzumischen und Ärger

zu erregen. Und noch lieber macht er schnelles Geld am Roulettetisch. Wenn alle sich gegenseitig übers Ohr hauen, ist ja wohl kaum etwas dabei. Dostojewskij schickt einen Helden voller Respektlosigkeit und jugendlicher Streitlust ins Rennen – mit vielen Parallelen zu ihm selbst: So schrieb er den Roman in nur 26 Tagen, weil er (wie seine Hauptfigur) Spielschulden hatte und Geld brauchte. Basierend auf einer authentischen Grundlage.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Russischen, kommentiert und mit Nachwort von Alexander Nitzberg, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 232 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169576



Fjodor M. Dostojewskij
Aufzeichnungen aus einem toten Haus

Am Anfang steht ein Mord: Alexander Petrówitsch Gorjántschikow

wird zu Zwangsarbeit verurteilt. Der Adelige kommt nach Sibirien ins Lager. Der Schock von Verbrechen und Strafe verändert ihn zutiefst, und so beginnt er den Bericht über das, was ihm und seinen Leidensgefährten widerfährt. Dostojewski schreibt aus eigenem Erleben: 1849 wurde er wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt, nach einer Scheinhinrichtung deportiert und verbrachte vier Jahre in Ketten.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171848



Maeve Brennan
Mr. und Mrs. Derdon
Geschichten einer Ehe

Bei Rose und Hubert wirkt bereits das erste Treffen perfekt. Da ist es doch klar, dass sie

füreinander bestimmt sind. Oder? Bloß kommt dem vermeintlichen Traumpaar die Ehe dazwischen. Maeve Brennan ist eine scharfe Beobachterin, ihre Worte sind es oft nicht minder. Die sieben Erzählungen erschienen ursprünglich unter anderem im *New Yorker*. Hans-Christian Oeser hat sie hier neu geordnet – in der chronologischen Reihenfolge der geschilderten Ereignisse.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169274



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–

1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltextes, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



Ulrich Alexander Boschwitz
Der Reisende

Das diesem Buch zugrunde liegende Typoskript wurde unmittelbar nach den Novemberpogromen 1938 ver-

fasst. Ulrich Alexander Boschwitz war damals gerade einmal 23 Jahre alt. Er schrieb den Roman über den Berliner Juden Otto Silbermann, der zuerst sein Hab und Gut, dann seine Würde und am Ende seinen Verstand verliert. Daran gehindert, die Grenze zu überqueren, reist Silbermann ohne Ziel durch Deutschland. Aus seinen Reisen, Erlebnissen und Gesprächen fertigt Boschwitz ein eindrückliches und berührendes literarisches Zeitdokument.

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Peter Graf, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170531

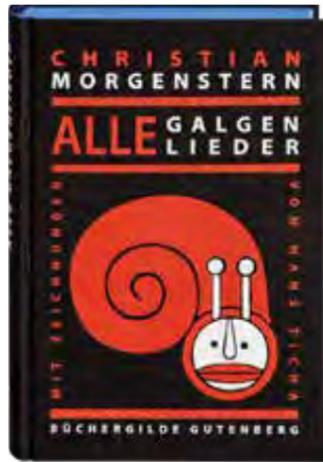


Heinrich Böll
Man möchte manchmal wimmern wie ein Kind

Die Kriegstagebücher
1943 bis 1945

Heinrich Böll war während des gesamten Zweiten Weltkriegs Soldat. Seine ungekürzten Notizen sind in ihrer Knappheit umso eindringlicher. Von der Abreise nach Frankreich über die Verlegung an die Ostfront bis zur Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im September 1945 bleiben dem Autor zwei Fixpunkte: seine junge Frau Anne Marie, die er vermisst; und Gott, den er immer wieder anruft.

Durchgehend farbige Faksimileausgabe mit Transkription, Kommentar und Nachwort, Leinen mit bedrucktem Schildchen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 169819



Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)

Alle Galgenlieder
Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel / Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgenlieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.

Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)

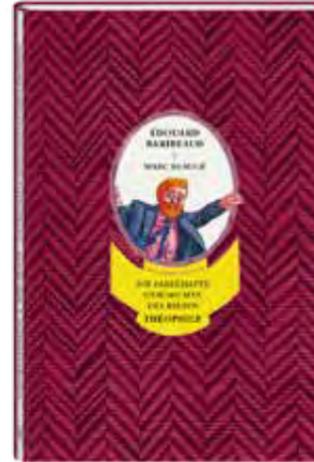
Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

Exklusiv bei der Büchergilde

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171821

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik (Variante E: „Con Anima“), signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518

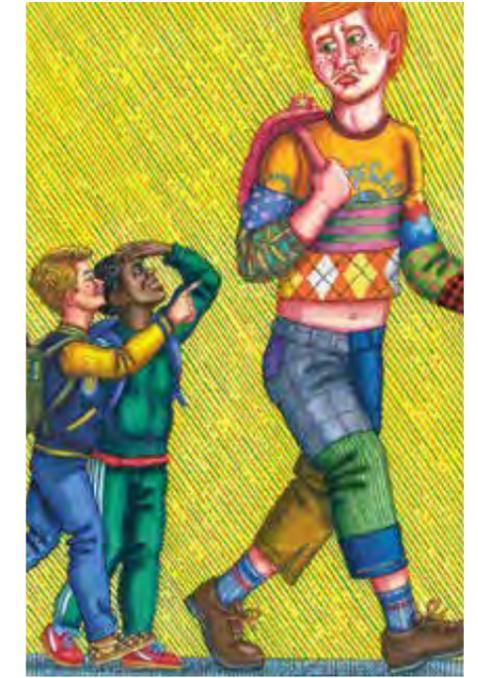


Édouard Baribeaud (Ill.) / Marc Beaugé

Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile

Théophile ist so großgewachsen, dass es für ihn nichts zum Anziehen gibt. Das ändert sich mit seinem ersten maßgeschneiderten Anzug. Von da an nimmt ihn der Zauber der unterschiedlichen Stoffe, Muster und Schnitte gefangen, wird er zum Experten aller Arten von Revers, Kragen und Krawattenknoten – und findet seinen Platz im Leben. Mit seinen an den Fantastischen Realismus angelehnten Zeichnungen feiert der international anerkannte Künstler Édouard Baribeaud das Anderssein genauso wie die hohe Kunst des Schneiderns und die Schönheit von Stoffen und Mode. Ein Kunstwerk in Buchform.

Aus dem Französischen von Sofia Blind, durchgehend farbig illustriert von Édouard Baribeaud, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Format: 20 x 29 cm, 48 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173182



Else Lasker-Schüler
Wir beide
Liebesgedichte

Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann. Für

die Zeit der Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für Else Lasker-Schüler das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen beginnt. Ihre Gedichte zeigen die Einsamkeit des unerwiderten Begehrens und den verschwenderischen Überschwang der Liebe.

Zweififarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171732



Erich Fried
An dich denken
Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen

treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweififarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658

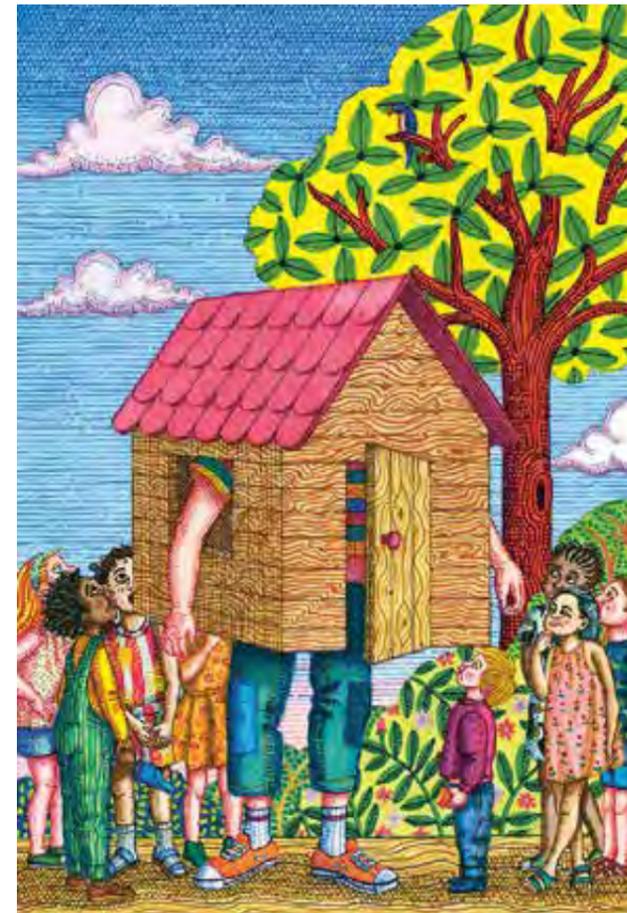


Paul Celan
Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf

besondere Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Zweififarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208

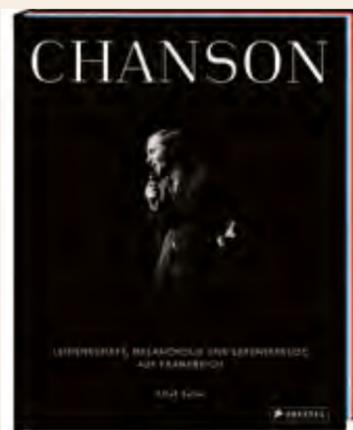


Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Original-7-farbigen-Giclee-Druck (siehe Abb. unten), signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 99 Exemplare
€ 98,- | SFR 118,- | NR 17328X





UNSERE EMPFEHLUNGEN



NEU
Olaf Salié
Chanson

Leidenschaft, Melancholie und Lebensfreude aus Frankreich

Eine fotografische Hommage an das französische Chanson! Wie die Mode und der Wein gehört das Chanson zu den nationalen Heiligtümern Frankreichs, kaum eine andere musikalische Disziplin ist so verbunden mit der Kultur und dem Wesen eines Landes. Liebe und Revolution, Nostalgie und Heimat, der Spott auf die Bourgeoisie und immer wieder Paris – so in etwa lassen sich die Leitmotive des französischen Chansons zusammenfassen. Bebildert mit stimmungsvollen Fotografien taucht dieses Buch ein in die Geschichte einer der sinnlichsten und poetischsten Musiken der Welt. Eine fotografische Hommage an Frankreichs lyrischste, romantischste und poetischste Musiktradition.

Ausgabe Prestel. Mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Format 24 x 30 cm, 240 Seiten
€ 50,- | SFR 59,90 | NR 70069X

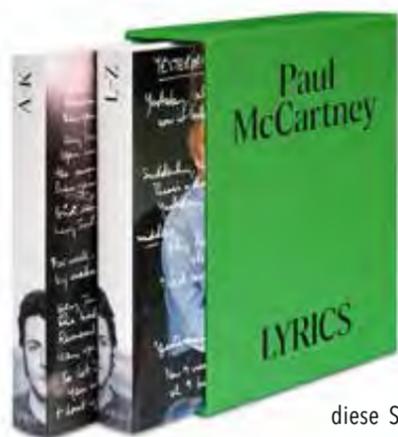


NEU
Franz Kafka
Die Zeichnungen

Ein internationales Ereignis: Die Erstveröffentlichung der neu entdeckten Zeichnungen Franz Kafkas. 2019 tauchten über 100 Zeichnungen von Kafka auf, die in einem Zürcher Banksafe unter Verschluss gehalten wurden. Es sind Bilder von kaum zu widerstehender Anziehungskraft. Kafkas künstlerische Ambitionen und sein Talent lassen sich erst mit den neuen Funden ermesen. Es sind fragile, haltlose und zugleich rätselhaft-faszinierende Gestalten, die einem hier begegnen. Kafkas Zeichnungen kippen ins Phantastische, manchmal auch Unheimliche oder Karnevaleske. Dieser Prachtband zeigt brillante Reproduktionen mit erhellenden Erläuterungen.



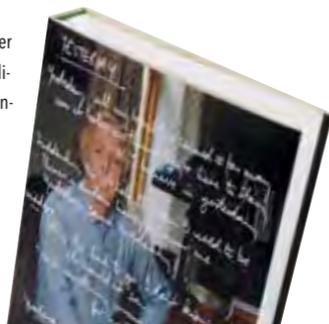
Ausgabe C.H. Beck. Herausgegeben von Andreas Kilcher, unter Mitarbeit von Pavel Schmidt, mit Essays von Judith Butler und Andreas Kilcher, 229 farbige Abbildungen, Leinen, 368 Seiten
€ 45,- | SFR 53,90 | NR 700673



NEU
Paul McCartney
Lyrics
1956 bis heute

Paul McCartney betrachtet sein Leben und sein Werk im Prisma von 154 eigenen Songs. In alphabetischer Reihenfolge angeordnet, bilden diese Songs von den frühesten musikalischen Gehversuchen über Klassiker der Popgeschichte wie *Hey Jude*, *Yesterday* oder *Let it Be* bis hin zu jüngsten Kompositionen. So bildet sich ein autobiografisches Kaleidoskop, in dem McCartney die Entstehungsgeschichten seiner Songs schildert, was ihn beeinflusst hat, und was er heute über seine Lieder denkt. Auf diese Weise – ein Leben in Songs – ist ein außergewöhnliches Memoir entstanden, das Paul McCartneys Stimme und Persönlichkeit auf jeder Seite spürbar werden lässt.

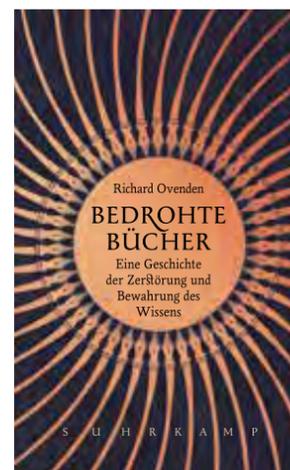
Ausgabe C.H. Beck. Herausgegeben mit einer Einleitung von Paul Muldoon, aus dem Englischen von Conny Lösch, mit ca. 647 Abbildungen (z. T. in Farbe), zwei Bände im Leinen-schuber, fester Einband, 912 Seiten
€ 78,- | SFR 94,- | NR 700665



NEU
Kirsten Claudia Voigt (Hrsg.) / Lothar Schirmer (Hrsg.)
Gemalte Tiere
61 Meisterwerke aus sieben Jahrhunderten

Auf der Grenze zwischen Kunst und Zoologie bewegen sich die Tierportraits, mit denen Künstler und Forscher ihr Publikum seit der Renaissance überrascht haben. Diese Bildersammlung zeigt Darstellungen, die sowohl in die Geschichte der Malerei wie in die Geschichte der Zoologie eingegangen sind. Es sind sensationelle Tiere, die mit der Entdeckung fremder Kontinente ihren Weg nach Europa fanden – gemalt, wissenschaftlich klassifiziert oder auch als lebendige Exemplare. Von Dürers Feldhasen über koreanische Tiger bis hin zum Einhorn. Mit Bildern von Albrecht Dürer, Jean-Baptiste Oudry, George Stubbs, Gustave Courbet, Franz Marc, Paul Klee, Jeff Wall und vielen anderen.

Ausgabe Schirmer/Mosel. Mit 61 Farbtafeln, 16 Abbildungen und einer Einführung zu Tieren und Bildern, fester Einband mit Schutzumschlag, Format: 26,5 x 32 cm, 160 Seiten
€ 49,80 | SFR 59,90 | NR 700533



NEU
Richard Ovenden
Bedrohte Bücher
Eine Geschichte der Zerstörung und Bewahrung des Wissens

Seit Wissen schriftlich fixiert wird, haben Menschen versucht, es unter ihre Kontrolle zu bringen – oder zu vernichten. Richard Ovenden, Direktor der berühmten Bodleian Library in Oxford, führt in fesselnd erzählten Episoden durch die Geschichte der Angriffe auf Bücher, Bibliotheken und Archive. Sie handelt von Tontafeln aus Mesopotamien und kostbaren Bänden mittelalterlicher Gelehrsamkeit, von den grandiosen Bibliotheken in Alexandria und Sarajevo, von irakischen, indonesischen und deutschen Archiven. Und sie kennt ihre Helden: Mönche und Archäologen, Philanthropen und Freiheitskämpfer und Bibliothekare oder Archivare, die sich gegen die Zerstörung gestemmt haben.

Ausgabe Suhrkamp. Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff, fester Einband mit Schutzumschlag, 416 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 700649



NEU
Marianne Julia Strauss (Hrsg.) / gestalten (Hrsg.)
Büchertempel
Die schönsten Bibliotheken aus aller Welt

Bibliotheken sind so viel mehr als Büchersammlungen. Sie sind Archive des Wissens, Quellen der Inspiration, Orte des Lernens, der Begegnung und der freien Bildung. Gleichzeitig repräsentiert ihre außergewöhnliche Architektur die Gesellschaften und Epochen, in denen sie entstanden sind. Büchertempel feiert die ältesten, außergewöhnlichsten und ambitioniertesten Bibliotheken der Welt: Von barocken Palästen über UNESCO-geschützte Lehmbauten bis zu futuristischen Privatbibliotheken erkundet dieses Buch die Geschichten, die Architektur und die sich wandelnde Aufgabe von Bibliotheken weltweit.

Ausgabe Gestalten. Mit zahlreichen farbigen Bildern, Halbleinen, Fadenheftung, 304 Seiten
€ 49,90 | SFR 59,90 | NR 700614



Illustrierte Bücher aus der Büchergilde – sinnlicher Lesegenuss

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic- und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl. Die Büchergilde pflegt und fördert kontinuierlich die Kunst der Buchillustration und arbeitet mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie Nachwuchstalente zusammen.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Viele der Bücher auf diesen Seiten erhalten Sie exklusiv bei uns!



Wolfgang Herrndorf /
Laura Olschok (Ill.)
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliehenen“

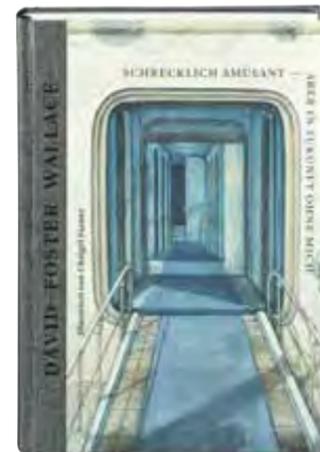
hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.



Shortlist Stiftung Buchkunst 2017

Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbiges Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



David Foster Wallace /
Chrigel Farner (Ill.)
Schrecklich amüsant –
aber in Zukunft ohne mich

„Wird man beim Schnorcheln nass?“, „Findet das Tontaubenschießen im Freien statt?“ und „Wann wird das Midnight-Buffet eröffnet?“. Solche Fragen und andere Kuriositäten hat David Foster Wallace auf einer Luxus-Kreuzfahrt in der Karibik gesammelt. Die absurden Erleb-

nisse an Bord waren die ideale Vorlage für Wallaces ironische Schreibweise, die auch in dieser literarischen Reportage den Ton vorgibt. Eine schrecklich amüsante Vorbereitung für alle, die eine Kreuzfahrt planen, oder Bestätigung für jene, die nie auf eine solche Idee kämen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Marcus Ingendaay, mit 20 Illustrationen und einem Werkstatt-Interview mit dem Illustrator, geprägter Halbleinenband, Fadenheftung, bedruckter Vor- und Nachsatz, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 16924X

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, mit Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 16925X



Jon Krakauer /
Christian Schneider (Ill.)
In die Wildnis

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation hinter sich zu lassen, um in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemerkung von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und numm., im Schuber, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



Stanislaw Lem /
Anna Stähler (Ill.)
Solaris

Der Planet Solaris ist von einem Ozean bedeckt. Bizarre Gebilde dringen fortlaufend an seine Oberfläche. Bereits seit Jahrzehnten versuchen Generationen menschlicher Forscher, sich dem Geheimnis des extraterrestrischen Meers zu nähern. Handelt es sich um ein intelligentes Wesen? Fest steht, dass das unbekannte Phänomen Einfluss auf die

Verhältnisse in seiner Umgebung nimmt. Auch die Wissenschaftler, die es von der Raumstation aus untersuchen sollen, geraten in seinen Bann. Als der Psychologe Kris Kelvin eintrifft, um die seltsamen Vorkommnisse zu klären, trifft er auf eine labile Crew. Sind Fremde auf der Station anwesend? Kelvin begegnet dem Unvorstellbaren ...

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Polnischen von Irma Traud Zimmermann-Göllheim, mit einem Vorwort von Ursula K. Le Guin, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Anna Stähler, fester zweifarbig geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, 336 Seiten, Buchgestaltung von Anna Stähler

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172542



Kazuo Ishiguro /
Janna Klävers (Ill.)
Was vom Tage übrig blieb

Seit Jahrzehnten dient Stevens als Butler auf Darlington Hall und hat sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn gestellt. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Verschwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die Vorgänge

im Herrenhaus verlieren. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt. Das kritische Porträt einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bittersüße Liebesgeschichte, in starke Bilder umgesetzt von Janna Klävers.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 farbigen Zeichnungen von Janna Klävers, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Zeichenband, 320 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172070

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 172089



Christopher Isherwood /
Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin – ein Tanz am Abgrund! Isherwood liefert Porträts schildernder, dekadenter, (über-) lebenshungriger, aber auch abgehängter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont

droht der Nationalsozialismus, dessen Vorläufer sich bereits in die Leben von Isherwoods Figuren hineindrängen. Diese aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die einzigartigen Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür für die Dekade.

Exklusiv bei der Büchergilde

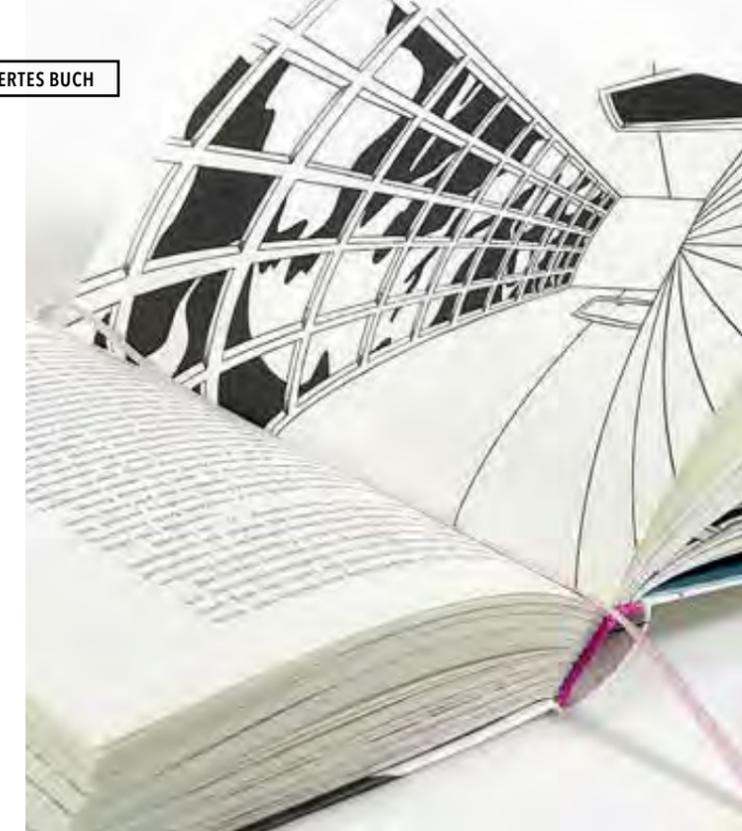
Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169185

! Begrenzt lieferbar

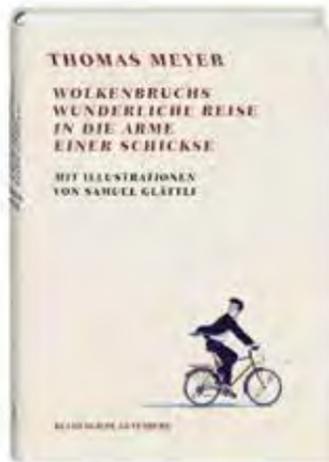
Lim. Vorzugsausgabe mit 1 Holzschnitt, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 169193



Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Original-Siebdruckgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 173166



Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat ein Problem. Seine geschäftige *mame* setzt ihm Heiratskandidatinnen vor, die eher ihrem als seinem Geschmack entsprechen. Motti schwärmt lieber für seine hübsche Mitstudentin

Laura – doch die ist leider eine *schickse*, eine Nichtjüdin. Seine Leidenschaft zu Laura lässt Motti zweifeln: Ist sein familiär vorgezeichneter Weg wirklich der richtige für ihn? Samuel Glättli illustriert Mottis Mikrokosmos Zürich mit großer Kenntnis und klarem Strich.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemerkung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen, zweifarbige Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit *Happy Birthday, Türke!* den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die

Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1 000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt.



Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871

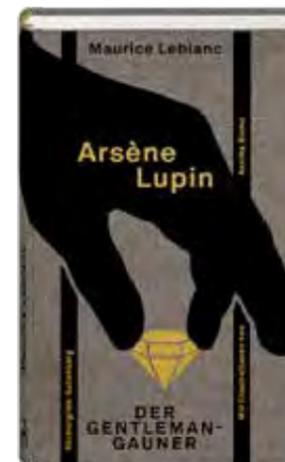


Mary W. Shelley / Martin Stark (Ill.)
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre des Romanklassikers ein.



Exklusiv bei der Büchergilde
Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967

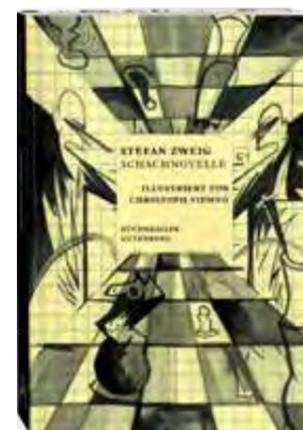


Maurice Leblanc / Annika Siems (Ill.)
Arsène Lupin
Der Gentleman-Gauner

Arsène Lupin, der feinsinnige Gauner und Meister der Verkleidungskunst, brilliert im rasanten Schlagabtausch mit seinen Gegenspielern. Intrigen, falsche Fährten, Täuschungen und Ver-

rat – nichts kann dem Meisterdieb gefährlich werden. Selbst ein Aufenthalt im berüchtigten Gefängnis von Paris hält ihn nicht davon ab, seine diebischen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Galant wickelt Lupin seine Geschäfte ab, verwendet prächtige Diamanten, teuerste Gemälde und brisante Dokumente. Nur eines bringt den Kunstkenner und Maler aus der Fassung: die Liebe zu einer Frau. Neun höchst unterhaltsame Coups von Arsène Lupin, der literarischen Kultfigur des Fin de Siècle!

Aus dem Englischen übersetzt von Martin Barkawitz, durchgehend illustriert von Annika Siems, geprägtes und bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, 240 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172933



Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)
Schachnovelle

„Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.“ Der unscheinbare österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem Schiff tritt er eher zufällig gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den routinierten Profi mit verspielter Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage. Eine seelische Wunde, die erneut Dr. B.s geistige Gesundheit bedroht.

Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172720



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während die beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so

manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein Militärpferd eine tragende Rolle.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X

Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368



Paul Heyse / Luigi Olivadoti (Ill.)
Andrea Delfin
Eine Kriminalnovelle

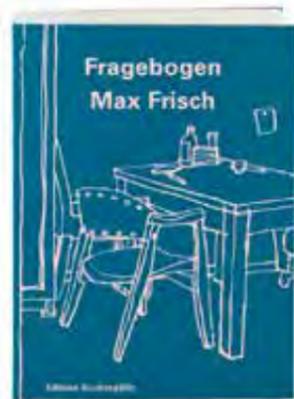
Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhunderts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter der Herrschaft leidet. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte Sys-

tem – und schwört Vergeltung. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle. Ein Racheakt gegen eine übermächtige Obrigkeit vom ersten deutschen Literaturnobelpreisträger für Belletristik.

! Begrenzt lieferbar
Nobelpreis 1910

Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172860





**Max Frisch /
Janne Holzmüller (Ill.)**
Fragebogen

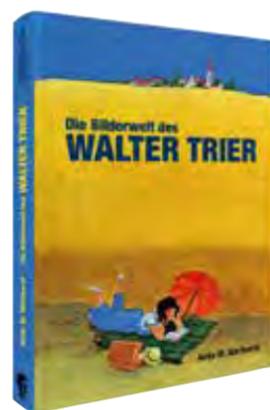
In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder

von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz,
Studiengang Kommunikationsdesign

Ausgabe Edition Büchergilde. Durchgefärbte und bedruckte Klappenbrochur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170000



Antje M. Warthorst
Die Bilderwelt des Walter Trier

Kästner, Kunst und Politik – das zeichnerische Werk von Walter Trier. Die Umschläge der Kästner'schen Kinderbücher *Emil und die Detektive* oder *Pünktchen und Anton* sind Ikonen der modernen Buchkunst. Dieser großformatige Bildband stellt nun den ganzen Facettenreichtum des Illustrators Walter Trier vor. Seine politischen und gesellschaftlichen, oft ironischen Kommentare sind nicht nur komisch, sondern stimmen auch nachdenklich. Versammelt sind die wichtigsten Themen seines Kosmos: Die Liebe zwischen Mann und Frau, freche Kinder und ihr Spielzeug, Stars aus Theater und Sport, Clowns und Zirkusartisten und natürlich seine Parodien auf den Nationalsozialismus, die ihn zur Emigration zwangen.

Ausgabe Favoritenpresse. Mit einem Vorwort von Robert Gernhardt sowie einem aktuellen Nachwort, über 200 Abbildungen, fester Einband, 224 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 700452

Auch lieferbar:
Walter Trier.
Die Biografie
€ 22,- | NR 700444



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Lyrik illustriert
von Hans Ticha,
siehe Seite 84

Exklusiv bei der Büchergilde
Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



Christoph Meckel (Ill.)
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Seit der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 haben die 30 Artikel nichts von ihrer Brisanz eingebüßt. Von der ständigen Gefahr, bedroht, verschwiegen und ignoriert zu werden, muss es unser aller Bestreben sein, immer wieder auf diese Rechte hinzuweisen. Die von Christoph Meckel eindrücklich illustrierte Ausgabe erschien bereits 1974, anlässlich des 50. Geburtstags der Büchergilde Gutenberg. Mit dieser überarbeiteten Wiederauflage soll der Blick nicht nur auf die Fundamente menschlichen Zusammenlebens, sondern auch auf ein Stück Büchergilde-Historie geworfen und ein einzigartiger Künstler posthum gewürdigt werden.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 30 Radierungen von Christoph Meckel und einem Nachwort von Uwe Kolbe, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 72 Seiten, in Anlehnung an die Buchgestaltung der Ausgabe von 1974 von Jürgen Seuss

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171953



**Jane Goodhill (Hrsg.) /
Mehrdad Zaeri (Ill.)**
Menschenpflichten

Eine (Liebes-)Erklärung in
19 Artikeln

Für ein gesellschaftliches
Miteinander, das auf
Gemeinsinn und Achtung
gegenüber seinen Mitmenschen
basiert. Genügt es
eigentlich, nur Menschen-

rechte einzuklagen? Ihre Notwendigkeit ist unbestreitbar. Aber gehört es nicht auch zur Entwicklung bestehender Demokratien, auch Menschenpflichten einzuklagen? Bereits im Jahr 1997 stellte man diesen Entwurf den Vereinten Nationen und der Weltöffentlichkeit zur Diskussion vor. Einige Jahre später nahmen sich 37 Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz des Themas an. Unter engagierter Mitwirkung des Künstlers Mehrdad Zaeri entstand daraus dieses Buch. Ein Appell für eine solidarische Gesellschaft!

Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri und einem Nachwort von Hans Küng, fester Einband mit Schutzumschlag, 80 Seiten, Buchgestaltung von Angelika Richter
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 164507



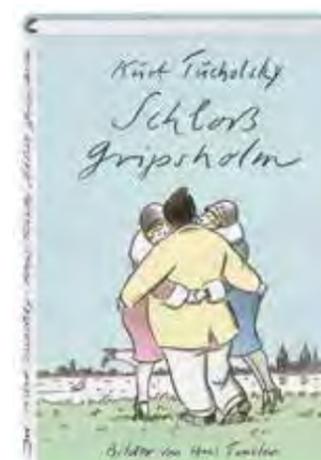
**Heinrich Mann /
Martin Stark (Ill.)**
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark,

dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.

Büchergilde Gestalterpreis 2014
Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90
NR 172593



**Kurt Tucholsky /
Hans Traxler (Ill.)**
Schloß Gripsholm

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 16440X

Bruno Preisendörfer

Als Deutschland erstmals einig wurde

Reise in die Bismarckzeit

Segen und Fluch des Fortschritts: Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden kilometerlange Bahnlinien, Versorgungsnetze und Fabriken, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers genauso wie Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg und mit dem Kaiser zur Krönung.



© David Biene

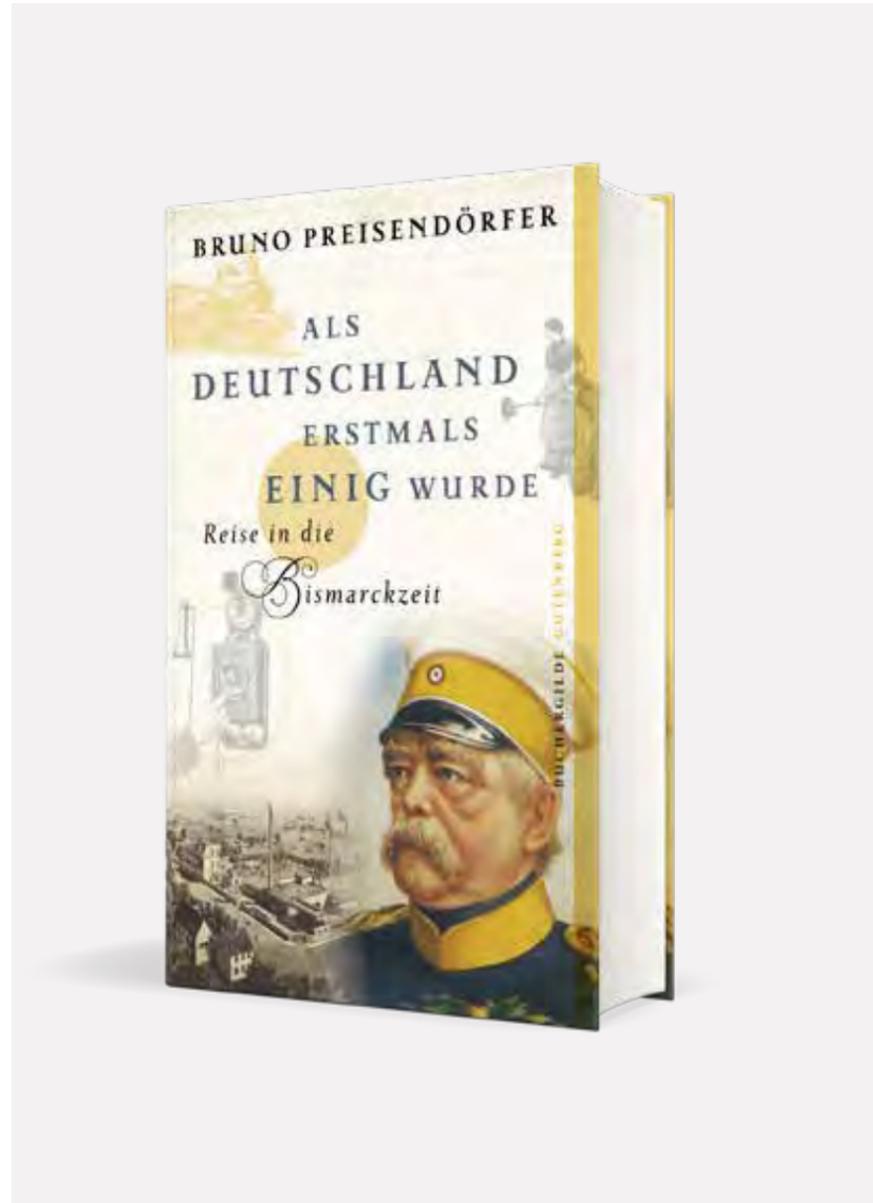
AUTOR

Bruno Preisendörfer ist freischaffender Publizist und Schriftsteller mit eigener Internetzeitschrift (fackelkopf.de). Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, u. a. *Als Deutschland noch nicht Deutschland war*, *Reise in die Goethezeit* und *Als unser Deutsch erfunden wurde*. *Reise in die Lutherzeit*.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891

Lieferbar ab dem 2. Januar 2022



→ Umfangreiches Zeitpanorama in Wort und Bild

Die Pickelhaube im Mutterleib

Wieder einmal ein echter Bruno Preisendörfer! Wie schon mit *Reise in die Lutherzeit* und *Reise in die Bachzeit* präsentiert der Autor in *Als Deutschland erstmals einig wurde*. *Reise in die Bismarckzeit* mit Witz und Ironie das lebendige Porträt einer Epoche, mit einer Fülle von Fakten und Stimmen von Zeitgenossen.

Es ist die Zeit nach dem Sturm auf die Düppeler Schanzen, der Schlacht von Königgrätz und der Schlacht von Sedan, schließlich die der Reichseinigung. Bei *Als Deutschland erstmals einig wurde* sind historische Eckpunkte der Bismarckzeit nur das Gerüst hinter dem sich die gesellschaftliche Wirklichkeit der Zeit zwischen 1848 und 1880 entfaltet. Auch war dies die Zeit des preußischen Militarismus und der Pickelhaube. So höhnte ein sozialdemokratischer Redner über die Nationalliberalen: Sie „schonen nichts in ihrem Eifer. Den Kindern im Mutterleib möchten sie schon die Pickelhaube aufsetzen.“

„So oft ich denke, wie dieser ungeheure Mensch durch den Kammerdienerverband der Berliner verkannt wird, überkommt mich ein ingrimmiger Ekel.“
Paul Heyse

Aus: *Als Deutschland erstmals einig wurde*

Durch die französischen Reparationszahlungen wurde eine Gründerzeit mit einem enormen wirtschaftlichen Wachstum eingeleitet, das schon bald zu einer Blase wurde, die, als sie platzte, zu einer Verelendung großer Teile der Bevölkerung führte. Das brachte auch Betrügergestalten wie Adele Spitzeder aus München hervor, eine schillernde Person, die während des Booms in einer Art Schneeballsystem vielen Kleinanlegern traumhafte Renditen versprach und nach dem Bankrott ihre Gläubiger ins Elend

führte. Aber auch der Unternehmer Alfred Krupp halbierte den Lohn in seinen Stahlwerken und drohte: Jeder „Ausdruck von Unzufriedenheit“ über die „Ermäßigung der Löhne“ habe die Entlassung zur Folge. Nur das dieser „ermäßigte Lohn“ nicht genug zum Überleben war.

Preisendörfer beschreibt eine Zeit voller Umwälzungen, eine Zeit der technischen Errungenschaften wie die Eisenbahn, das Telefon, die Elektrifizierung, die Fotografie aber auch von Maggis Würste und Knorrs Erbswurst.

Sprichwörtlich geworden sind die großen Fragen der Bismarckzeit: Die Arbeiterfrage, die soziale Frage, die Wohnungsfrage, die Dienstmädchenfrage und die Frauenfrage. Und hier begegnen wir August Bebel, Karl Marx, Friedrich Engels und Ferdinand Lasalle – es sind die Geburtswehen der Sozialdemokratie und der kommunistischen Bewegung. Die alten Machteliten wie die Aristokratie, die Landjunker, zu denen auch Bismarck zählt, reagieren mit den Sozialistengesetzen, um eine Revolution zu verhindern. Die sozialdemokratischen Frauen beginnen sich zu organisieren und lösen bei einigen Kreisen Panik aus. Einer der Honoratioren meint: „Diese Weiber, diese Sozialdemokraten, Frau Staegemann, Frau Cantius und wie sie alle heißen mögen, die sollen ja wahre Hyänen sein.“

Es sind die Konservativen, die an alten Werten festhalten wollen und die neuen Entwicklungen als Bedrohung betrachten. Der Historiker Preisendörfer lässt uns tief in die verschiedenen Milieus blicken. Beispielhaft für die Welt der Aristokratie steht Baron von Innstätten aus dem Roman *Effie Briest* von Theodor Fontane: „Zwanghaft einem überholten Ehrenkodex verhaftet, tötet er den verflochtenen Liebhaber im Duell und lässt sich scheiden.“

Als Deutschland erstmals einig wurde ist eine wahre Schatztruhe, mit der man als Leser diese Zeit fast sinnlich erleben kann. Ein Buch in dem man immer wieder Neues entdeckt. Ich kann's nicht anders sagen: Bruno Preisendörfer ist ein ganz großer seiner Zunft.

Jürgen Sander

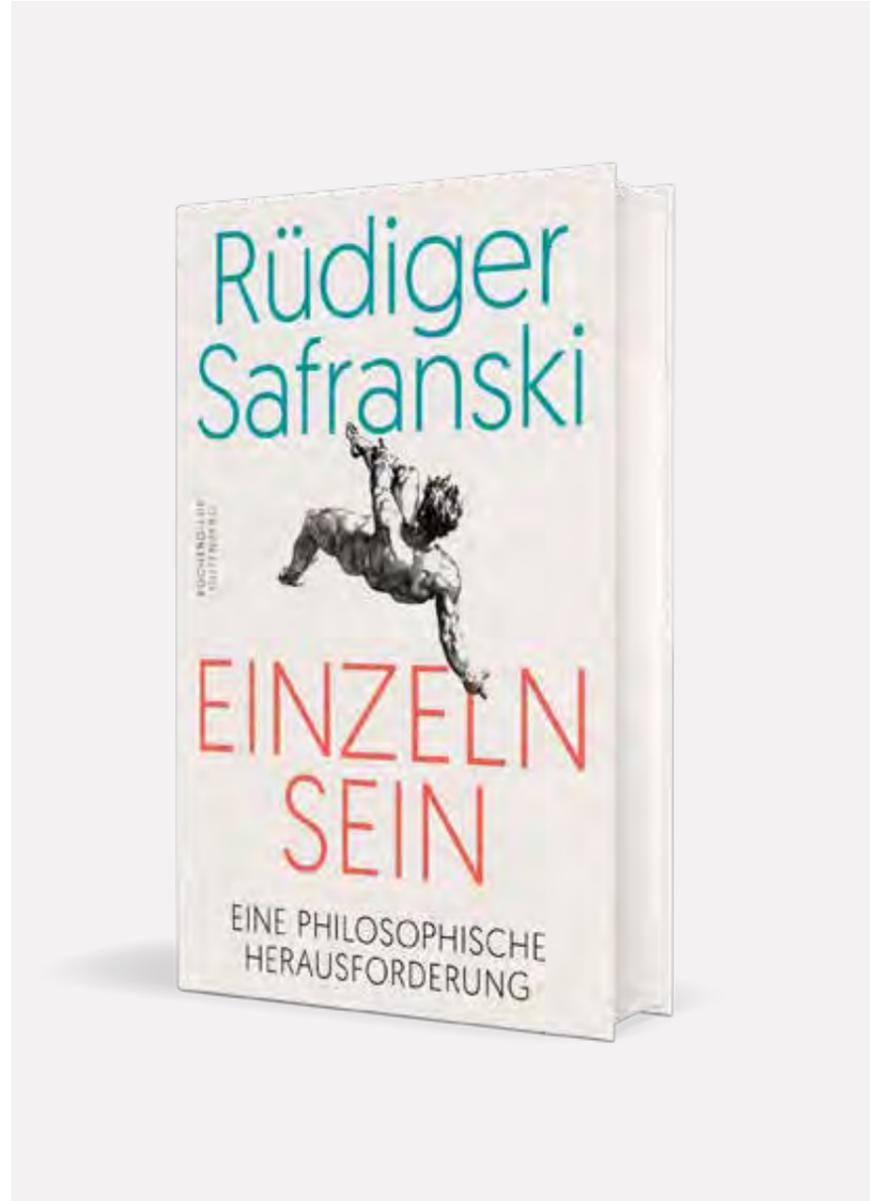
ist ein Fan von Bruno Preisendörfers Trilogie.

Rüdiger Safranski

Einzel sein

Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück. Andere nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Dabei umkreist er die Frage, wie weit wir es ertragen, Einzelne zu sein – eine Frage, die sich überraschend auch in unser alltägliches Leben gedrängt hat.



→ Fall des Soloartisten? Elegante Prägung auf orange-rotem Leinen



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

Rüdiger Safranski, geboren 1945, studierte Philosophie, Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte und arbeitet seit 1986 als freier Autor. Für sein in 26 Sprachen übersetztes Werk wurde er u. a. mit dem Thomas-Mann-Preis (2014), mit dem Ludwig-Börne-Preis (2017) und dem Deutschen Nationalpreis (2018) ausgezeichnet. Er lebt in Badenweiler.

Gepprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€24,- | SFR 28,90 | NR 173085

Allein, allein

Zwischen totalem Rückzug und medialer Selbstinszenierung: Rüdiger Safranski nähert sich dem Konstrukt des *Einzel sein* anhand der Lebens- und Denkweisen bekannter Philosophinnen und Philosophen.

Jeder ist ein Einzelner. Aber nicht jeder ist damit einverstanden und bereit, etwas daraus zu machen.“ Einer der Sätze, die der Philosoph Rüdiger Safranski in *Einzel sein*, seinem Streifzug durch die Philosophie der vergangenen Jahrhunderte, gleich zu Beginn formuliert, könnte in der aktuellen Zeit nicht passender sein. Die Pandemie hat mit ihren ganzen Regeln zu physischem Abstand und erzwungenem Rückzug dazu geführt, dass sich viele Menschen von heute auf morgen völlig allein auf ihrem Sofa sitzend wiederfanden. Alleinsein hat seine Vorteile, Einsamkeit hingegen ist oft nur schwer auszuhalten.

So mancher Philosoph hat diesen Zustand jedoch bewusst gesucht, indem er sich aus der Gesellschaft zurückzog und den Fokus bewusst auf sich selbst richtete. Auf welche Weise sie dies getan haben, untersucht

Safranski in seinem neuen Buch, das er selbst als „philosophische Herausforderung“ unterteilt: Martin Luther, Jean-Jacques Rousseau, Søren Kierkegaard, Henry David Thoreau, Stefan George und Jean-Paul Sartre kommen unter anderem zu Wort. Mit Ricarda Huch und Hannah Arendt sind darüber hinaus immerhin zwei Frauen vertreten; auch wenn ihre Lebenswege in erster Linie über die Beziehung zu einem Mann – Richard Huch und Martin Heidegger – erzählt werden.

Obwohl die erwähnten DenkerInnen zum Teil durch ganze Epochen getrennt waren, lassen sich in vielen Theorien Gemeinsamkeiten erkennen. Martin Luther, der das Christentum im 16. Jahrhundert dahingehend kritisierte, es verkomme zunehmend zu einer Massenveranstaltung, war überzeugt, den Glauben nur individuell wirklich ausleben zu können. Er ähnelt darin Søren Kierkegaard, der drei Jahrhunderte später argumentierte, das Christentum sei keine „Stammesreligion“ und die christliche Offenbarung richte sich allein an den Einzelnen.

Während für Luther und Kierkegaard die Vereinzelnung untrennbar mit der Religion, aber nicht zwingend mit einer Abkehr von der Gesellschaft verbunden war, suchten Jean-Jacques Rousseau und Henry David Thoreau bewusst den Rückzug von dieser. Rousseau war überzeugt, man könne entweder nur ganz sich selbst oder aber der Gesellschaft gehören; seine Angst vor der Vereinnahmung durch das Außen war so groß, dass er sich lieber von anderen Menschen fernhielt. Auch Thoreau kehrte der Zivilisation zeitweilig den Rücken, als er sich für zwei Jahre in einer Holzhütte am Walden Pond in Massachusetts niederließ. Ihm ging es allerdings eher darum, herauszufinden, ob ein Leben in Autonomie und Autarkie möglich ist – heutzutage würde er vielleicht in einer Selbstversorger-Kommune auf dem Land leben und Mangold anbauen.

Safranski widmet den Denkerinnen und Denkern nach Epochen sortiert je ein biografisch-essayistisches Kapitel; in „Zwischenbetrachtungen“ fasst er ihre Kernaussagen zusammen und macht so die Entwicklung der gewollten Vereinzelnung über die Jahrhunderte greifbar – auch wenn die Gegenwart trotz ihrer augenscheinlichen Parallelen weitgehend ausgespart wird. Wie können wir also unsere Individualität bewahren und trotzdem Teil einer Gemeinschaft bleiben? *Einzel sein* ist kein Ratgeber, aber eine gelungene Anregung, um begleitet von bekannten PhilosophInnen den eigenen Platz in der Welt zu reflektieren.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Josef H. Reichholf / Johann Brandstetter (Ill.) Regenwälder

Ihre bedrohte Schönheit und wie wir sie
noch retten können

Ein Buch, das die Wunder einer untergehenden Welt erfahrbar macht. Warum schwinden die tropischen Regenwälder weiter, obwohl schon so lange klar ist, welche bedeutende Rolle sie global für Klima und Artenvielfalt haben? Josef H. Reichholf liefert Antworten. Er lädt dazu ein, den grünen Tropengürtel des blauen Planeten neu zu entdecken – bevor seine Vielfalt für immer verloren geht. Auf den opulenten Schautafeln Johann Brandstetters kommt eine untergehende Welt ergreifend nah. Das Buch lässt verstehen, warum die Tropen eine so besondere Natur hervorbringen konnten, aber auch, wie der Westen den Regenwald zerstört – und wie dies noch gestoppt werden kann.



Josef H. Reichholf © Miki Sakamoto



Johann Brandstetter
© Sabine Brandstetter

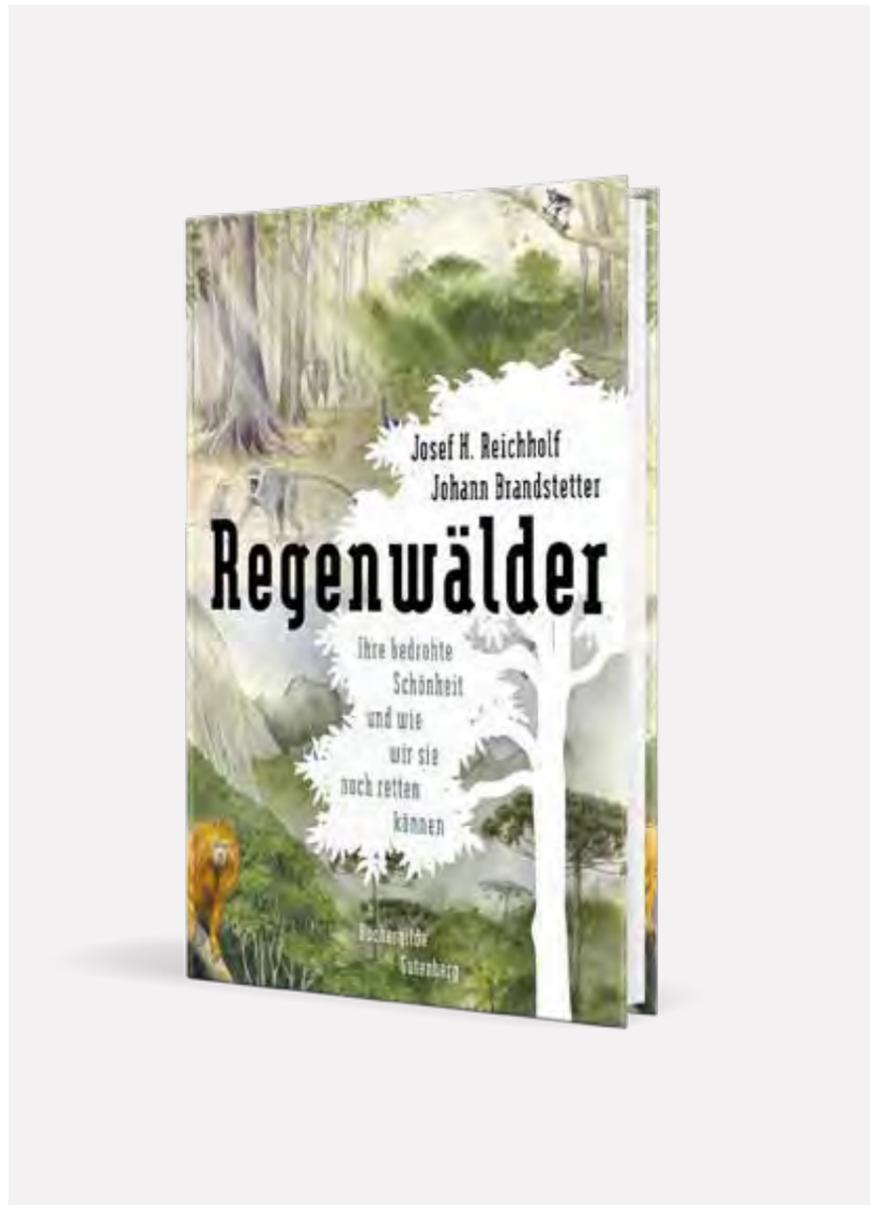
AUTOR

Josef H. Reichholf, geboren 1945 in Niederbayern, war bis Mai 2010 Leiter der Wirbeltierabteilung der Zoologischen Staatssammlung München und Professor für Ökologie und Naturschutz an der TU München. 2007 wurde er mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa ausgezeichnet. Seine Bücher sind zahlreich prämiert worden.

ILLUSTRATOR

Johann Brandstetter, geboren 1959 in Oberbayern, war zunächst Restaurator und wechselte später ins Fach der künstlerischen Illustration. Er hat fast 200 Bücher bebildert, seine Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet. Studienreisen nach Zentralafrika, Asien und Mittelamerika inspirierten ihn zum Bilderzyklus „Symbiosen“, welcher im gleichnamigen Buch von Josef H. Reichholf erschien.

Mit 14 Bildtafeln und 32 Vignetten von Johann Brandstetter, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€28,- | SFR 33,50 | NR 172607



→ Opulente Bildtafeln lassen in Flora und Fauna schwelgen

Alles im roten Bereich

Klimakrise, Rodung, Brände: Die Regenwälder der Welt brauchen dringend Schutz. Der Biologe Josef H. Reichholf lädt mit seinem von Johann Brandstetter illustrierten Buch *Regenwälder* dazu ein, sich in die Faszination dieser einmaligen Gebiete zu vertiefen. Ralf Stork sprach mit dem Autor über Schönheit und Bedrohungslage des Regenwalds.

Für Ihre Arbeit hatten Sie häufiger Gelegenheit, den Regenwald in Brasilien, Peru, Costa Rica und Borneo zu erleben. Was macht das Besondere dieses Lebensraums aus?

J. H. Reichholf: Der stärkste Eindruck ist zunächst die überwältigende Fülle von Grün, die sich nur schwer differenzieren lässt. Von der Tierwelt sieht man erst einmal wenig – von den unvermeidlichen Ameisen und Stechmücken einmal abgesehen.

Aber sind die Regenwälder nicht die artenreichsten Lebensräume überhaupt?

JHR: Das stimmt. Aber ein wesentliches Merkmal ist eben auch, dass die einzelnen Arten trotz der Vielfalt sehr selten sind. Der Regenwald ist ein extrem nährstoffarmer Lebensraum. Um trotzdem genügend Nahrung finden zu können, mussten sich die Arten stark spezialisieren. Das erklärt die Vielfalt. Ein bisschen ist das bei uns so mit den Kalkmagerrasen. Das sind auch sehr nährstoffarme Lebensräume, in denen aber eine besonders große Artenvielfalt an spezialisierten Insekten zu Hause ist.

Haben die Menschen eine falsche, eine idealisierte Vorstellung vom Regenwald?

JHR: Alexander von Humboldt zeigte sich in seinen Schriften überwältigt von der Fülle der Tropennatur. Das wirkt wahrscheinlich bis heute nach. Wer das erste Mal den Regenwald sieht, ist oft enttäuscht, weil man vom Artenreichtum wenig mitbekommt. Eine Ausnahme ist der Regenwald in Costa Rica. Der wächst auf vulkanischen Böden und ist wesentlich nährstoffreicher. Das ist auch der Grund, weshalb die Arten dort in viel größerer Häufigkeit vorkommen.

Viele Menschen sehen mit Sorge die vielen Brände, die in Amazonien wüten, vor allem seit dem Amtsantritt von Jair Bolsonaro. Sind die brasilianischen Politiker also die Hauptverantwortlichen für die immer schneller werdende Zerstörung des Regenwaldes?

JHR: Das ist zu kurz gedacht. Der Wald wird ja nicht gerodet, um der lokalen Bevölkerung eine Lebensgrundlage zu ermöglichen. Vielmehr geht es darum, Futtermittel für den Weltmarkt anzubauen. Die EU und

insbesondere Deutschland sind dafür große Abnehmer. Vereinfacht könnte man sagen: Deutsches Stallvieh frisst brasilianischen Regenwald. Das geht schon seit Jahrzehnten so, weil bei uns viel zu viele Tiere gehalten werden, die mit den natürlichen Ressourcen des Landes nicht mal ansatzweise ernährt werden können. Wesentlich ökologischer wäre der Import von Rindfleisch aus Argentinien oder dem südlichen Brasilien, wo die Tiere unter geeigneten Bedingungen der Pampa heranwachsen. Oder weniger Fleisch zu essen, was gesünder wäre.

Zur Rettung der Wälder schlagen Sie in Ihrem Buch unter anderem vor, möglichst große Flächen aufzukaufen und so vor der Zerstörung zu bewahren. Gibt es dafür bereits funktionierende Beispiele?

JHR: China kauft seit Jahren weltweit riesige Flächen – nicht für den Naturschutz, sondern um Zugriff auf wichtige Ressourcen zu bekommen. Der Kauf von Land ist also möglich. Wenn die Hälfte der Mittel aus der Entwicklungszusammenarbeit für die Flächensicherung in Tropenwäldern aufgebracht würde, wäre das meiner Meinung nach sehr gut investiertes Geld. Das Ganze kann aber nur in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort gelingen.

Das Buch ist mit den Illustrationen von Johann Brandstetter sehr schön gestaltet. Fast könnte man es für einen Abgesang auf den Regenwald halten. Ist es das, oder haben Sie doch noch Hoffnung?

JHR: Schwierige Frage. Die Emotionen sagen: Dass darf doch nicht wahr sein, dass das alles vernichtet wird, ohne Not, aus purer kapitalistischer Profitgier. Die eigene Erfahrung – auch mit Deutschland – sagt: Es gibt wenig Grund zur Hoffnung. In den letzten Jahrzehnten hat sich kaum etwas zum Besseren gewandelt, aber vieles zum Schlechteren. Am Ende bleibe ich als Biologe von Natur aus Optimist. Ich hoffe sehr auf die Menschen in den betroffenen Gebieten. Dank des Internets gibt es heute viel bessere Kommunikationsmöglichkeiten, um sich untereinander zu vernetzen, um Druck auf die Verantwortlichen aufzubauen und sich gegen die Zerstörungen zu wehren.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Professor Reichholf.

Ralf Stork

ist Natur- und Wissenschaftsjournalist für das Magazin *natur*, für *spektrum.de* und die *Berliner Zeitung*. Bei *spektrum* erscheint seine monatliche Kolumne „Storks Spezialfutter“ mit Themen zu nachhaltiger Ernährung und klimafreundlicher Lebensweise.



Esther Gonstalla
Das Klimabuch
Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen

und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651



Stephen Hawking
Kurze Antworten auf große Fragen

Brillanter Physiker, revolutionärer Kosmologe, unerschütterlicher Optimist. In seinem letzten und persönlichsten Buch

beantwortet der Autor die großen Fragen des menschlichen Lebens und spricht wichtige Themen unserer Zeit an: Wie fing alles an? Sind Zeitreisen möglich? Sollten wir das All besiedeln? Zugänglich erläutert er die Folgen des menschlichen Fortschritts – von Klimawandel bis zu künstlicher Intelligenz. Ein Appell an politische Machthaber und jeden Einzelnen, unseren Planeten besser zu schützen.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem britischen Englisch von H. Kober unter Mitarbeit von S. Held, mit Holografie-Folie geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171260



Jonathan B. Losos
Glücksfall Mensch

Der Mensch: Zufallsprodukt oder eindeutige Entwicklung? Oder liegt die Wahrheit irgendwo dazwi-

schen? Und was haben Menschen eigentlich mit Schnabeltieren gemeinsam? Jonathan B. Losos widmet sich diesen Fragen und führt kenntnisreich in die Welt der Evolution ein. Anhand seiner Forschung an Eidechsen ermittelte er Erstaunliches: Evolutionäre Vorgänge können sich tatsächlich wiederholen. Eine spannende Lektüre über die Grundlagen des Lebens!

Aus dem amerikanischen Englisch von Sigrid Schmid und Renate Weitbrecht, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170760



Peter Wohlleben
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des

Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791

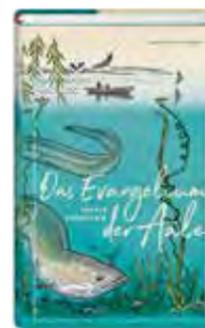


David Christian
Big History

Nach der Hitze des Urknalls erfolgte die große Abkühlung: Atome, Sterne, die Erde und die Menschheit entstanden. David

Christian erläutert diese faszinierenden Vorgänge klar und mitreißend in einer brillanten Synthese der Erkenntnisse aus Astronomie, Biologie, Chemie und Physik. Von der Entstehung des Kosmos, Molekülen und Monden über kleines und großes Leben der Biosphäre gelangt er bis zur Entwicklung menschlichen Lebens mit Landwirtschaft, Zivilisation und den Auswirkungen des Anthropozäns.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17085X



Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Patrik

Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937

FASZINIERENDE TIERWELT



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

Eine meditative Reise in die weiße Stille des Himalaya, eine Lektüre gegen die Hektik unseres Alltags und die Zerstörung der Welt. Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem

Tier begegnen werden? Ungewiss. Auf über 4000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein aufrüttelndes Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.

Prix Renaudot
Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X



NEU
Sylvain Tesson / Vincent Munier
Zwischen Fels und Eis
Auf den Spuren der letzten Schneeleoparden in Tibet

Begeben Sie sich mit diesem prachtvollen Bildband in die schwer

zugängliche, majestätische Bergwelt Tibets auf die Spuren des seltenen Schneeleoparden. Der renommierte Naturfotograf Vincent Munier hält in atemberaubend ästhetischen Bildern diesen und weitere zahlreiche Bewohner der Berge Tibets fest: kleine Pikas, Tibetfüchse, wilde Yaks und große Raubvögel. Auf seiner beschwerlichen Reise begleitete ihn der erfolgreiche Autor Sylvain Tesson, dessen Gedanken und Erinnerungen die poetischen Bilder Muniers ergänzen. Dieses fotografische Meisterwerk kommt in bibliophiler Luxus-Ausstattung. Gedruckt auf ausgesuchtem Papier mit zusätzlichem Reisejournal im Schuber.

Ausgabe Knesebeck. Aus dem Französischen von Nicola Denis, mit 200 farbigen Abbildungen, Schuber, fester Einband, 240 Seiten
€ 79,- | SFR 94,50 | NR 600959



Charles Darwin
Der Ursprung der Arten

Endlich liegt das wichtige Werk der Evolutionsbiologie in Neuübersetzung vor. Charles Darwin leitete die entscheidende Wende in der modernen Biologie ein und revolutionierte die Sicht auf die Welt. Als der Wissenschaftler 1836 von einer Weltreise zurückkehrt, stehen seine gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen im

Gegensatz zur Schöpfungslehre und der Unveränderlichkeit der Arten. Seine Studien zu Artenwandel und natürlicher Selektion machen ihn zum Begründer der Evolutionstheorie.

Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, mit einem Nachwort von Josef H. Reichholf, Halbleinenband, farbiges Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 612 Seiten plus 9 ganzseitige Abbildungen, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 170779

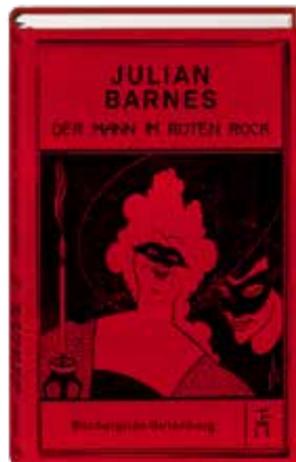


Marcel Robischon
Vom Verstummen der Welt
Wie uns der Verlust der Artenvielfalt kulturell verarmen lässt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die großen Wildtiere noch zahlreich waren. Heute sind sie zurückgedrängt oder

ausgestorben. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium zur Schärfung unserer Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon lädt zu einer Reise voller Wunder und Erkenntnis ein. Er erinnert uns daran, warum es überlebenswichtig ist, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



Julian Barnes
Der Mann im roten Rock

Eine Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns teilhaben am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918), Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygieneprotokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch re-

cherchiert beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten. Dr. Pozzi stand für steten Austausch zwischen England und dem Kontinent. Julian Barnes zeichnet daraus ein Plädoyer, an der Idee Europas festzuhalten.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172712



Lothar Schirmer (Hrsg.)
Frauen sehen Frauen

Eine Bildgeschichte der Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert

Diese Anthologie ist Frauenbildern von Frauen gewidmet. An die 90 Fotografinnen geben mit rund 160 Bildern Antworten auf die Frage, ob es so etwas wie den „weiblichen Blick“ in der Fotografie gibt. Mit Bildern von Clementina Lady Hawarden

und Julia Margaret Cameron über Lotte Jacobi, Germaine Krull, Dorothea Lange, Gisèle Freund bis Annie Leibovitz, Rineke Dijkstra und Inez van Lamsweerde. Im Fokus stehen Themenbereiche der jeweiligen sozialen Wirklichkeit, der Familie, des Körpers und der virtuellen Realität mit ihren vielgestaltigen Bildern aus Kunst, Literatur, Mode, Tanz und Film.

Herausgegeben von Lothar Schirmer, mit einem Text von Elisabeth Bronfen und einem Anhang mit Kurzbiografien, 159 Tafeln in Novatone und Farbe, fester Einband mit Schutzumschlag, Format 21,5 x 29 cm, 280 Seiten
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 17233X

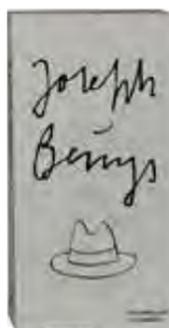


Annet Mooij
Das Jahrhundert der Gisèle

Gisèle van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Male-

rin und Mäzenin, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als „Castrum Peregrini“. Doch wie stand sie zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Annet Mooij rekonstruiert ein bewegtes europäisches Leben.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)

Hiermit trete ich aus der Kunst aus

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.“ Diese Transfor-

mation ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172704



Eleonore Büning
Sprechen wir über Beethoven

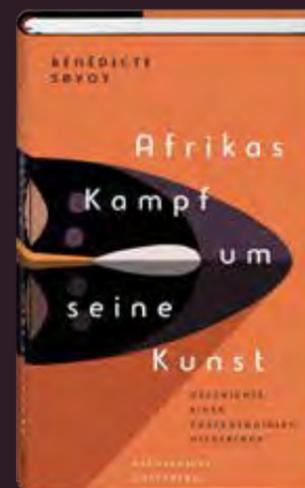
Ein Musikverführer

Lernen Sie Beethoven verstehen und lassen Sie sich zu seiner

Musik verführen! Viele Melodien Beethovens sind zu Evergreens geworden: Für *Elise* erklingt auf dem Handy, *Appassionata* kurbelt die Fernsehwerbung an. Die *Arietta* jagt uns Schauer über den Rücken, und Beethovens *9. Sinfonie* verleiht Staatsakten Würde. Die Musikkritikerin Eleonore Büning zeigt, wo die Spuren des Musikgenies heute überall zu finden sind. Ebenso begeisternd wie kenntnisreich lässt sie den Leser teilhaben an Leben und Werk des Komponisten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171945

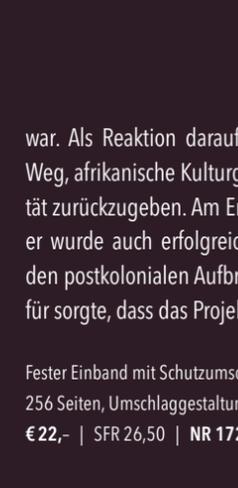
AFRIKANISCHE KUNST



Bénédicte Savoy
Afrikas Kampf um seine Kunst

Geschichte einer postkolonialen Niederlage

Die gespenstische Geschichte einer verpassten Chance, einer Niederlage, die heute mit großer Wucht auf uns zurückschlägt. Seit 1960 kämpft Afrika um seine Kunst, die während der Kolonialzeit massenhaft in europäische Museen gelangt



NEU
Bénédicte Savoy / Merten Lagatz / Philippa Sissis (Hrsg.)

Beute
Ein Bildatlas zu Kunstraub und Kulturerbe

Weltgeschichte in Bildern neu erzählt: vom wechselhaften Leben der

Objekte zwischen Erwerb, Entwendung und Restitution. Erzählt wird Weltgeschichte hier im Spiegel der wechselhaften Eigentumsverhältnisse, in denen sie sich befanden, und der Besitzansprüche, die an sie gestellt werden. Bis heute sind die Geschichten dieser Gegenstände geprägt von Macht- und Überlegenheitsansprüchen. Dieser verblüffende Bildatlas enthüllt Kolonialismus und Rassismus der europäischen Moderne und zeigt, dass über alle Zeiten hinweg Darstellungen solcher Entwendungen auch Unrecht dokumentiert haben. Immer schon entstand Eigentum auch durch Diebstahl. Und das Sammeln war selten unschuldig.

Ausgabe Matthes & Seitz. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, 389 Seiten
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 700622



NEU
Bénédicte Savoy / Robert Skwirblies / Isabelle Dolezalek (Hrsg.)

Beute
Eine Anthologie zu Kunstraub und Kulturerbe

Das Pendant zum großen Bildatlas: Stimmen zu Entwendungen, Translokationen und Rückgaben in be-

rühmten und unbekanntenen Texten von der Antike bis in die Gegenwart. Die Frage der Restitution geraubter und enteigneter Kulturgüter ist nicht neu, es handelt sich vielmehr um eine Frage, die fest in der Menschheitsgeschichte verknüpft ist. Bis hinein in die Gegenwart reichen die rund sechzig Quellen, die in diesem Band abgedruckt, kontextualisiert und analysiert werden. Sie machen deutlich: Europas Kunstsammlungen müssen sich der Frage der Provenienz stellen, wenn sie weiterhin als Stätten des Kulturtransfers und der Wissensvermittlung gelten wollen – und nicht als Orte der hegemonialen Machtdemonstration.

Ausgabe Matthes & Seitz. Fester Einband, 430 Seiten
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 700630



Andreas Kossert
Flucht
Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsländern oftmals ausgesetzt sind.

Bestes Sachbuch NDR Kultur

Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461



Édouard Louis
Wer hat
meinen Vater
umgebracht

Eine kraftvolle Anklage gegen ein ungerechtes System! Édouard Louis' Erinnerungen an seinen Vater sind zwi

gespalten. Der Vater verurteilte ihn mit Hassreden und Gewaltausbrüchen für seine Homosexualität. Dann wieder zeigte er sich fürsorglich und wünschte, dass sein Sohn aus den einfachen Verhältnissen ausbricht. Als sein Vater arbeitsunfähig wird, erkennt Louis seinen Vater als Opfer eines ungerechten Systems. Diese soziologische Analyse verurteilt soziale Missstände und moderne Gesellschaften, die für einige Menschen keinen Platz haben.

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 80 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171244



Steven Levitsky / Daniel Ziblatt
Wie Demokratien sterben

Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern. Das

gewaltsame Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution erregt schlagartig Aufmerksamkeit. Doch das leise Dahinsiechen einer Demokratie ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigt dieses Buch, woran sich die schleichende Aushöhlung demokratischer Institutionen und Prozesse erkennen lässt.

NDR Kultur Sachbuchpreis

Aus dem Englischen von K.-D. Schmidt, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170981



Kyle Harper
Fatum
Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legionären und Barbaren entschieden.

Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse aus Klimawissenschaft und Genetik, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

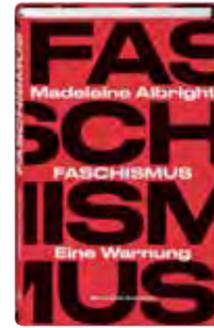
Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. 1967 hielt Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen 20 Jahre nach Kriegsende bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fanden.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619

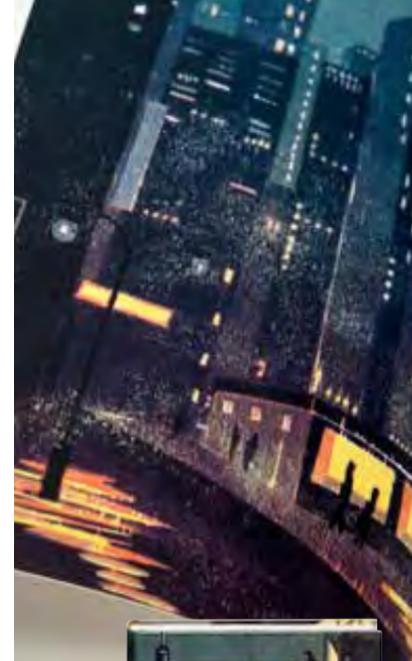


Madeleine Albright
Faschismus
Eine Warnung

Welche Gründe gibt es für das aktuelle Erstarken faschistischer Tendenzen in Europa, Asien und den Vereinigten Staaten?

Albright schöpft Antworten auf diese Frage aus ihren persönlichen Erfahrungen. Sie erlebte die Schrecken repressiver Systeme, ihre Biografie ist geprägt von Fluchterfahrungen vor Nationalsozialismus und Kommunismus. Die ehemalige Außenministerin der USA vermittelt eine klare Botschaft: Den aktuell aufkommenden antidemokratischen und zerstörerischen Kräften muss Einhalt geboten werden.

Aus dem Englischen von B. Jendricke und T. Wollermann, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170833



Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firmenkultur ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.

Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 169207



Daan Heerma van Voss
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Sel-

fies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei!‘ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das NRC Handelsblad pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



Peter Wyden
Stella Goldschlag
Eine wahre Geschichte

Stella Goldschlag porträtiert in einem beeindruckenden Buch. Peter Wyden erzählt die Geschichte ihres Lebens in einer düsteren Zeit: Um ihre Eltern vor der Deportation zu retten, kollaborierte sie zwischen 1943 und 1945 mit der Gestapo. Sie war eine „Greiferin“, die jüdische Bürger verriet und in den Tod schickte. Journalist und Autor Peter Wyden ging mit Stella Goldschlag zur Schule. Eine akribische Recherche steht hinter dieser von ihm verfassten Biografie. Er urteilt und entschuldigt nicht – er erzählt eine wahre Geschichte.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ilse Strasmann, mit zahlreichen Abbildungen, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171112

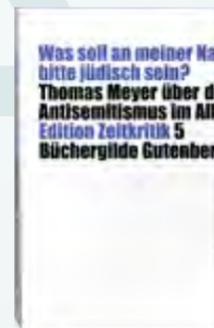


Lutz van Dijk / Renate Schlicht (Ill.)
Jüdische Leben
Berichte aus 4 000 Jahren

Jüdisches Leben gibt es seit viertausend Jahren. Aber wie lebten Jüdinnen und Juden vor Tausenden von Jahren, und was beschäftigt sie heute? Wie kam es, dass David Jerusa-

lem zur Hauptstadt seines Reiches machte, und wie gelang es Esther, der Königin von Persien, das jüdische Volk im Land zu schützen? Und was bedeutet es, im heutigen Deutschland als Mensch jüdischen Glaubens zu leben? Von Abrahams Zeiten bis zum aktuellen Nahost-Konflikt: Hier stehen die Geschichten von Menschen im Mittelpunkt, die heute wie damals Wege suchten, ein glückliches, sinnerfülltes Leben zu führen.

Ab 15 Jahren
Aktualisierte und erweiterte Ausgabe, mit Illustrationen von Renate Schlicht, fester Einband, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Renate Schlicht
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172836



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?
Edition Zeitkritik, Band 5

Ein radikal subjektiver Beitrag zur Antisemitismus-Debatte!

Was heißt es, alltäglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts Pauschalisierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

Mehr zur Edition Zeitkritik auf S. 108
Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 96 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173190



Rudolf Seising
Es denkt nicht!
Die vergessenen
Geschichten der KI

**Kenntnisreich ent-
führt uns Rudolf
Seising in die Ge-
schichte von Infor-
mationsflüssen,**

Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Er geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an: die KI. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forscher und Forschungen in der Vergangenheit die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente für diesen Forschungszweig bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen hier gegenseitig befördert haben.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



Svenja Flaßpöhler
Die potente Frau
Für eine neue Weiblichkeit

**Der Hashtag-Femini-
sasmus behauptet,
er befreie die Frau aus den Fän-
gen des Patriar-**

chats. In Wahrheit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 172097



Unda Hörner
1929 – Frauen im
Jahr Babylon

**1929 – die wilden
Zwanziger entfalten
ihre volle Blüte,
doch schon fallen erste
düstere Schatten auf Frie-**

den, Freiheit und Fortschritt. Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Ein facettenreiches Panorama im Jahr Babylon, spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



Orlando Figes
Die Europäer

Drei kosmopolitische Leben und die
Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843 reist die berühmte Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann.

Während Pauline in St. Petersburg auftritt, kann ein Schriftsteller im Publikum seinen Applaus kaum im Zaum halten. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine lebenslange Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung einer neuen Epoche spiegelt: der Moderne. Mit diesem Buch schildert Figes nicht weniger als die Entstehung unseres kulturellen Selbstverständnisses.

SWR-Bestenliste Januar 2021
Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Jenny Odell
Nichts tun
Die Kunst, sich der Aufmerksamkeits-
ökonomie zu entziehen

**Unsere Aufmerksamkeit stellt
die wertvollste Ressource dar,
über die wir verfügen.** Im Effektgewitter kommerzieller Internetplattformen wie Facebook, Twitter, Instagram oder TikTok wird sie jedoch permanent überspannt. Jenny Odell plädiert daher eindrücklich für ein radikales

Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der notorischen Selbst- und Naturzerstörung im Kapitalismus etwas entgegenzusetzen. Ein provokatives Buch, das dazu aufruft, unser Leben fernab von Effizienzdenken und Selbstoptimierung zurückzuerobern.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984



Jens Malte Fischer
Karl Kraus

**Diese große Bio-
grafie holt den
Schriftsteller und
Satiriker Karl
Kraus zurück in
die Gegenwart.**

Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Fischers detailliertes Buch zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364



Hans-Dieter Rutsch
Der Wanderer
Das Leben des
Theodor Fontane

**Theodor Fontane
ist der große Dichter
des alten Preußen
und zugleich**

ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer Historie und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatter nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120



Michael Maar
Die Schlange im
Wolfspelz
Das Geheimnis großer
Literatur

**Was ist das Geheimnis
guten Stils, wie wird aus
Sprache Literatur?**

Dieser Frage geht Michael Maar in diesem Werk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Maar zeigt, warum Hölderlin über- und Rahel Varnhagen unterschätzt wird, warum ohne die österreichischen Juden ein Kontinent des Stils wegbräche, warum Kafka ein Alien ist und warum nur Heimito von Doderer an Thomas Mann heranreicht. In fünfzig Porträts entfaltet er eine Geschichte der deutschen Literatur.

Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2021
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172674



Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit
Die Rettung der Philosophie
in finsternen Zeiten
1933-1943

**Das Leben vier-
er Frauen, die in
einem dunklen**

Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Sex und Gender, von Freiheit und Totalitarismus, von Gott und Mensch.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



**Michael Hardt /
Antonio Negri**
Assembly
Die neue demokratische
Ordnung

**Wie lassen sich de-
mokratische Be-
wegungen effektiv
organisieren? Zu-**

sammenschlüsse wie Black Lives Matter oder Occupy Wall Street haben gezeigt, dass auch ohne charismatische Anführer nachhaltige Bewegungen entstehen können. Der Schlüssel liegt in der Macht, die entsteht, wenn die „Multitude“ gemeinsam politisch entscheidet und handelt. Ihr Buch ist eine Kritik des Neoliberalismus, ein Plädoyer für demokratische Möglichkeiten.

Aus dem Englischen von T. Atzert und A. Wirthensohn, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 412 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170264



Christopher Clark
Gefangene
der Zeit

**Was hat der Brexit
mit Bismarck zu
tun? Was verbindet
die antike Alexan-
derschlacht**

bei Issus mit der Schlacht gegen Napoleon bei Jena 1806? Und wie lässt sich Weltgeschichte schreiben, ohne dabei dem Eurozentrismus verhaftet zu bleiben? Christopher Clark beweist mit diesem Buch erneut, wie vielfältig seine Interessen als Historiker sind. In insgesamt 13 ebenso klugen wie elegant geschriebenen Essays zeigt er, wie sehr historische Ereignisse und Taten, Vorstellungen von Macht und Herrschaft über die Zeiten hinweg fortwirken.

Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172739

Wieder denken

Die Reihe *Edition Zeitkritik* präsentiert junge Stimmen, die engagiert Position beziehen und sich mit differenzierten Beiträgen in gesellschaftliche Diskussionen einmischen.

Im markanten Reihen-Design: Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck. Buchgestaltung von GROOTHUIS.

Jeder Band € 20,- | SFR 23,90



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

Ein radikal subjektiver Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was heißt es, alltäglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht

geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts Pauschalisierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

NR 173190

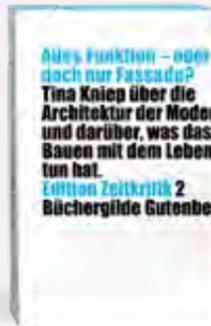


Assya Markova
Zuckerbrot und Peitsche

Mit dem Mut zu einem genauen Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht dieser Essay aktuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin.

Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

NR 171570



Tina Kniep
Alles Funktion – oder doch nur Fassade?

Eine radikale Besinnung auf die existenziellen Fragen nach menschlich-sozialem Bauen und Wohnen!

So klug wie vehement warnt die Autorin davor, die politischen Folgen des modernen Bauens nicht wahrzunehmen: dass das Ökologische nur ökonomisch verhandelt wird, dass die Pluralität von Lebensformen an Gewicht verliert und die soziale Beziehungslosigkeit als verdecktes Prinzip der Moderne kaum mehr in den Blick tritt – ein Angriff auf die Demokratie in gebauter Form.

NR 171880



Karin Hutflötz, Veronika Hilzensauer (Hrsg.)
Wieder denken.

Die Welt im Bann der Pandemie. Was zählt in der Krise, was nicht? Welche politischen Schiefgaben und sozialen Widersprüche werden deutlicher sichtbar und welche Stimmen werden kaum gehört? Neun AutorInnen öffnen die Augen für die machtvollen Dynamiken, die in dieser Umbruchzeit am Werk sind, aber auch dafür, welche Möglichkeiten sich nun bieten, Gesellschaft anders – letztlich menschlicher und sozialer – zu denken

NR 171902



Caroline Fourest
Generation Beleidigt

Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei

Dies ist die Geschichte einer kleinen Lynchjustiz, die in unser Privat-

leben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensiert. Es geht um kulturelle Aneignung, Schullektüren, „Mikroaggressionen“ und „safe spaces“. Aufgrund Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und der persönlichen Geschichte versuchen einige, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.

NR 172941

VIEL ARBEIT, WENIG GELD, KEINE SICHERHEIT

Die Autorin Julia Friedrichs im Gespräch mit der Büchergilde

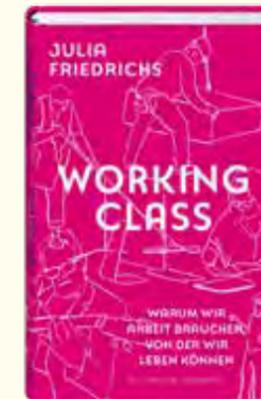
Was sind die zentralen Herausforderungen, mit denen die „Working Class“ heute konfrontiert ist?

Immer mehr Menschen erleben es als fast unmöglich, sich allein aus Arbeit heraus Wohlstand aufzubauen. In den unteren Lohngruppen sind die Gehälter viel zu wenig gestiegen, immer weniger Beschäftigte werden nach Tarif bezahlt. Der Staat hat sich entschieden, Arbeit besonders stark, Vermögen aber sehr gering zu belasten. Ich halte das für eine Schiefelage.

Was würde die geplante Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro pro Stunde ändern?

Die Lage von rund 10 Millionen Beschäftigten würde sich unmittelbar verbessern. Es wäre ein richtig guter Schritt, der überfällig ist. Aber eine Anhebung des Mindestlohns ist am Ende natürlich auch kein Allheilmittel.

Was können junge Menschen Ihrer Meinung nach tun, um der prekären Lage zu entkommen?



Ich fürchte, jede Generation muss die Kämpfe um gute Arbeitsbedingungen und einen fairen Anteil am Wohlstand neu ausfechten. Also: sich zusammenschließen, für gute Bedingungen kämpfen, im Notfall streiken.

Was ist Ihre Vision für die Zukunft?

Eine Arbeitswelt, in der wieder Respekt vor allen Tätigkeiten herrscht, egal, ob man U-Bahnhöfe reinigt oder im Controlling einer Bank arbeitet. Eine Arbeitswelt, in der zudem die Löhne sich wieder annähern, ein für alle gerechtes Sozialsystem.

Ich glaube, dass all das möglich ist und dass es sich lohnt, sich dafür einzusetzen.

Das komplette Interview finden Sie auf buechergilde.de

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173042



Linda Scott
Das weibliche Kapital

Gleichberechtigung ist kein Luxusprojekt, sondern Grundlage unseres Wohlstandes – die Pflicht-

lektüre zum wirtschaftlichen Potenzial der Frauen. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich gehört zu den drängendsten Problemen der internationalen Politik. Die Suche nach Lösungen wird stetig intensiviert – und hat doch einen blinden Fleck: die Rolle der Frauen. Anhand eigener Forschung, empirisch belegt und mit zahlreichen Fallbeispielen zeigt Linda Scott, dass die Gleichstellung der Geschlechter der aussichtsreichste Schlüssel zur Armutsbekämpfung ist.

Aus dem britischen Englisch von Stephanie Singh, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172275



Ian Morris
Beute, Ernte, Öl
Wie Energiequellen Gesellschaften formen

Was haben Ölplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten

Menschen heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Karl Schlögel
Der Duft der Imperien
Chanel N° 5 und Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen?

Zwei Parfüms liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Grundlage für Coco Chanel N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau nach Frankreich. Polina Schemtuschina, verantwortlich für die Parfümindustrie, fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143

Gruß aus der Ferne

Clara Scheffler, Herstellung Büchergilde, über die Gestaltung der Reihe BÜCHERGILDE unterwegs:

„Wir haben uns Gedanken gemacht, wie man die tollen Reiseberichte stimmungsvoll begleiten kann. Auf die Idee mit den Postkartenmotiven kamen wir dann eher spontan. Es sollte sich anfühlen, als würde man von einer lieben Person eine Ansichtskarte erhalten – so macht es auch umso mehr Spaß, die Bücher zu sammeln. Um die Motive zu recherchieren, beschäftige ich mich mit dem Inhalt: Wie ist die Stimmung des Texts? Was sind zentrale Motive? Dann geht's in diverse Datenbanken, um das richtige Foto zu finden. Auch der Herstellungsprozess ist also eine Reise an sich!“

Alle Bücher im Postkarten-Look, herausgegeben und mit Vorwort von Reise-Expertin Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat 12 x 19 cm, Einbandgestaltung von Clara Scheffle



Wolfgang Büscher
Berlin-Moskau
Eine Reise zu Fuß

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50
NR 173158



George Sand: Ein Winter auf Mallorca
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



Annemarie Schwarzenbach: Orientreisen
€ 18,-
SFR 21,50
NR 172550



Oliver Sacks: Die feine New Yorker Farmgesellschaft
€ 18,- | SFR 21,50
NR 17197X



Die Herstellerinnen
Cosima Schneider (links)
und Clara Scheffler (rechts)



Hedwig Dohm: Sommerlieben
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172852

Nan Shepherd: Der lebende Berg
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453



Joseph Roth: Reisen in die Ukraine und nach Russland
€ 18,-
SFR 21,50
NR 171988



Erika und Klaus Mann: Das Buch von der Riviera
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171961





NEU
Jahrhundertstimmen 1900-1945
 Deutsche Geschichte in über 200 Originalaufnahmen

Ein akustisches Geschichtsbuch, ein unverzichtbares Standardwerk!

Die Reden, Gespräche und Reportagen vermitteln authentisch das Leben in Politik, Kultur und Wissenschaft. Die Reden Wilhelms II. oder des Hauptmanns von Köpenick versetzen ins Kaiserreich, während die widersprüchliche Weimarer Republik durch Reichstags-Debatten nachvollziehbar wird. Sorgsam ausgewählte Töne zeigen die NS-Zeit, z.B. Reden von Franz Werfel, Thomas Mann oder Martha Arendsee. In Gesprächen mit dem Historiker Ulrich Herbert, dem Verleger Michael Krüger und der Historikerin Annette Vogt führt Hans Sarkowicz ein und liefert Hintergründe zu den historischen Aufnahmen.



Der Hörverlag, 3 CDs, MP3, Laufzeit 24 Std.
 € 60,- | SFR 71,50 | CD 226702

Jazzige Kinderhörbücher aus dem FaksTheater

Gerne empfehlen wir Ihnen die ganz besonderen Kulturereignisse, kleine und große Projekte, die uns besonders am Herz liegen. So wie das FaksTheater in Augsburg: Seit fast 30 Jahren bringen die Künstlerin Karla Andrä und der Musiker Josef Holzhauser allerlei tolle Stücke für die ganz Kleinen auf die Bühne. Ihr Schwerpunkt liegt mittlerweile auf der Literaturvermittlung, insbesondere für den Dichter Bertolt Brecht. Mit drei CDs stellen wir Ihnen diese schöne „LiteraturKunst“ vor!



NEU
Onkel Ede hat einen Schnurrbart
 Bertolt Brecht für Kinder
 Lieder und Gedichte

Die Schauspielerin und Sängerin Karla Andrä, die mit den Gedichten und Liedern Bertolt Brechts aufgewachsen ist, und der Musiker Josef Holzhauser mit seinem großartigem Gespür für Lyrikvertonungen zeigen zusammen mit ihrer Band, dass eine Begegnung mit Bertolt Brecht schon in frühen Jahren ein ganz besonders lustvolles, witziges, lehrreiches und ernsthaftes Vergnügen sein kann.

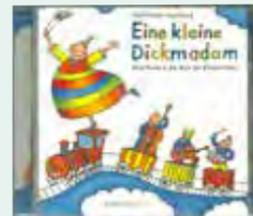
Ab 7 Jahren
 ANDRAERECORDS, 1 CD, ca. 53 Min.
 € 16,- | SFR 19,50 | CD 245502



NEU
Wunderkindreise
 Ein Jazzkonzert für Kinder

Hier dreht sich alles um den kleinen Mozart, der, erst sieben Jahre alt, mit der großen Schwester und dem Vater aufbrach und quer durch Westeuropa reiste, um vor Kaiser, König und Edelmann zu spielen. Es ist eine musikalische Spurensuche mit Reimen von Cornelia Boese, gesprochen von Karla Andrä und der wunderbaren Musik des Jazztrios Holzhauser/Alt/Haderer

Ab 7 Jahren
 ANDRAERECORDS, 1 CD, 36 Min.
 € 16,- | FR 19,50 | CD 245510



NEU
Eine kleine Dickmadam
 Eine Reise durch die Welt der Kinderlieder

Verschmitzt und gewitzt schlüpft Karla Andrä in die Rolle der kleinen Dickmadam und gemeinsam mit den drei Musikern steigt sie in die schwäbische Eisenbahn ein, die fantasievoll in die weite Welt der Kinderlieder dampft. Das Ergebnis ist eine höchst entspannte, manchmal jazzig klingende und deshalb auch für Erwachsenenohren angenehme Musik für Kinder.

Ab 3 Jahren
 ANDRAERECORDS, 1 CD, Laufzeit 36 Min.
 € 16,- | FR 19,50 | CD 245529

Es gibt es noch, das gute Brot



© StefanLinde, münchen

In den vergangenen eineinhalb Jahren haben wir alle viel Zeit zu Hause verbracht, und manch einer hat dabei eine neue Leidenschaft in sich entdeckt: das Brotbacken. Wie viele neue Heim-Bäcker da plötzlich am Werke waren, hat man schon im Sommer letzten Jahres gemerkt, als man in den Lebensmittelläden vergeblich nach einem letzten Würfel Hefe fahndete, der einen wieder für einen weiteren Tag glücklich gemacht hätte. Denn nun galt mehr denn je: Ein Stück eigenes frisches Brot, und die Welt ist in Ordnung.

Doch so einfach die Zutaten sind, so groß ist die Kunst, daraus knuspriges und aromatisches Brot zu backen. Das frisch erschienene Buch *Brothandwerk* ist eine Hommage an einen der ältesten Berufe. Es porträtiert 16 Bäckerinnen und Bäcker, die aus ganz unterschiedlichen Richtungen in die Backstube gefunden haben, die Tradition pflegen und das Handwerk weiterentwickeln.

In einer Backschule vermittelt das Buch grundlegendes Wissen zu Getreide, Ausrüstung und Verarbeitungsschritten. *Brothandwerk* begleitet alle Brotbegeisterten auf dem faszinierenden Weg vom Quellstück, Vorteig oder Sauerteig bis zum fertigen Laib, auf dem Weg, auf dem aus wenigen Zutaten etwas Wunderbares entsteht: eben selbst gebackenes Brot. Und auf dem deutlich wird, dass es eben nicht nur Mehl, Wasser und Salz braucht, sondern auch Zuwendung, Zeit und viel Geduld.

Der Kolumnist und Kochbuchautor Christian Seiler schwärmt in seinem Vorwort zu *Brothandwerk*: „Dieses Buch ist die beste Einladung, Brot zu verstehen und Brot zu genießen. Es hat sein Ziel erreicht, sobald Sie mit geschlossenen Augen ein Stück frisches Brot verzehren und keinen anderen Wunsch mehr haben als – das nächste Stück.“

Michael Günther, geboren 1958, früher Programmleiter des Eugen Diederichs Verlags und Herausgeber der Gelben Reihe, seit 2002 beim AT Verlag, Geschäftsführer des Verlagsbüros in München. Zunächst als Lektor und Herausgeber einiger Anthologien auf der Seite der Buchstaben, ist er mittlerweile zu den Zahlen übergewechselt.





NEU
Sasa Noël / Heike Grein
 Brothandwerk
 Brotrezepte und Bäckergeschichten aus der Schweiz

Ein Stück frisches Brot, und die Welt ist in Ordnung. So einfach die Zutaten sind, so groß ist die Kunst, daraus knuspriges und aromatisches Brot zu backen. Dieses Buch würdigt einen der ältesten Berufe: In 16

Porträts werden Bäckerinnen und Bäcker vorgestellt, die Tradition pflegen und das Handwerk weiterentwickeln. Sie verraten hier die Rezepte ihrer Charakterbrote: Fruchtbrot, Dinkel Seelen, Safranbrot ... Sasa Noël und Heike Grein, beide Grafikerinnen, bringen mit starken Fotos und knackigen Texten die jungen und alten, traditionellen und unkonventionellen Bäcker nahe. Die gut nachvollziehbare Backschule ermöglicht Laien, sich selbst an diesen wunderbaren Backwerken zu versuchen, und das Schritt für Schritt, Zutat für Zutat. Heizen Sie schon mal den Ofen vor!

Ausgabe at Verlag. Mit zahlreichen farbigen Fotos, fester Einband, 224 Seiten
 € 34,- | SFR 40,90 | NR 700681

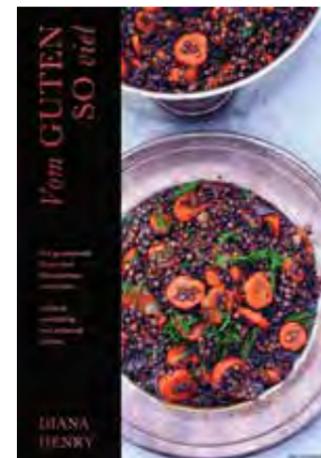


Rainer Klutsch
 Am Herd meiner Oma
 Familienrezepte aus Siebenbürgen

In seinem ersten Kochbuch teilt TV-Koch Rainer Klutsch seinen Familienschatz siebenbürgischer Küche - neu interpretiert! Das Kochen lernte Klutsch von seiner Mutter und seiner Großmutter. Seine Gäste verwöhnt er deshalb auch mit dem Besten,

was die kulinarische Welt Siebenbürgens zu bieten hat. Mit einem deutlichen Einfluss von österreichischen und böhmischen Traditionen bringt er Wiener Schnitzel, Topfenknödel, Tschorba und Mitsch, Klauenburger Kraut oder Ungarischen Kartoffeleintopf auf den Tisch. Eingeraht werden die 80 Rezepte von hilfreichen Tipps, geschichtlichen Bezügen sowie persönlichen Kindheitserinnerungen und Fotos.

Ausgabe ars vivendi. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, 240 Seiten
 € 26,- | SFR 30,90 | NR 700460



NEU
Diana Henry
 Vom Guten so viel
 Die genussvolle Kunst des Haushaltens entdecken
 Einfach, nachhaltig und saisonal kochen

In der Küche kann weniger oft mehr sein. Diana Henry hält in diesem Buch Tipps und Tricks zum guten Haushalten bereit: wie man Einkäufe geschickter planen kann, wie Lebensmittel besser verwertet und übriggebliebenes oder überreiche Ernten aus Garten und Natur ideal genutzt werden.

Elf Kapitel mit über 300 unwiderstehlichen Rezepten, unter anderem zu Hülsenfrüchten, Fisch, Fleisch, Wildkräutern und Obst. Die abwechslungsreichen Gerichte aus aller Welt werden ergänzt durch hilfreiche Hinweise zum geschickten und nachhaltigen Fleischeinkauf. Gut für Gesundheit, Umwelt und Geldbeutel. Zu jeder Jahreszeit aus Fülle der Natur schöpfen und die Resteverwertung zur Feier erklären.

Ausgabe ars vivendi. Mit zahlreichen farbigen Fotos, fester Einband, 320 Seiten
 € 34,- | SFR 40,90 | NR 700525



© Jonathan Lovellin



Madelyne Meyer
 Endlich Wein verstehen
 Einfach. Klar. Ungefiltert.
 Weinwissen für alle

Sie fragen sich, was „Tannin“, „Barrique“ oder „Cuvée“ heißen soll? Was einen Wein vegan macht? Oder was wohl mit „lieblich“, „mineralisch“ und „erdig“ gemeint ist? Die Weinwelt umgibt ein Hauch von Exklusivität und Unnahbarkeit, und sie überfordert Weinneulinge mit ihrem speziellen Vokabular. Die unkonventionelle Wein-Bloggerin Madelyne Meyer, alias Edvin, bringt in diesem Buch mit ihren witzigen Illustrationen dem Anfänger Wein näher. Von Gläserstypen bis zur Bedeutung von Terroir, von Sorten und Aromen bis zu Anbaugebieten werden die wichtigsten Themen anschaulich und verständlich dargestellt. Durch dieses Buch wird jeder im Handumdrehen zum Weinkenner.

Ausgabe at Verlag. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, fester Einband, 152 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90
 NR 700487

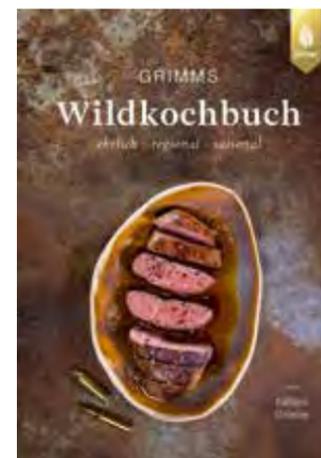


Katy Beskow
 Jeden Tag vegan
 Super einfache Rezepte für alle Gelegenheiten

Pflanzenbasierte Ernährung leicht gemacht! Egal, ob Anfänger oder Vegan-Profi, jedes der 200 Rezepte ist einfach und unkompliziert nachzukochen. Schnelle 15-Minuten-Rezepte wie Chai French Toast, Wodka-Sahne-Gnocchi oder

Beeren-Bruschetta wechseln sich ab mit One-Pot-Gerichten wie geröstetem Blumenkohl mit Tahini, Zitrone und Thymian oder heißer mexikanischer Schokolade. Und sollte im Kühlschrank gähnende Leere herrschen, halten die Gerichte mit nur fünf Zutaten her: Gallette mit Butternusskürbis, karamellisierten Zwiebeln und Haselnüssen oder gebackene Aprikosen mit Marzipan und Rosmarin. Mit Tipps und Tricks zu veganen Zutaten und praktischen Küchenhilfen.

Ausgabe ars vivendi. Mit zahlreichen Farbfotos, fester Einband, ca. 320 Seiten
 € 28,- | SFR 33,50 | NR 700495

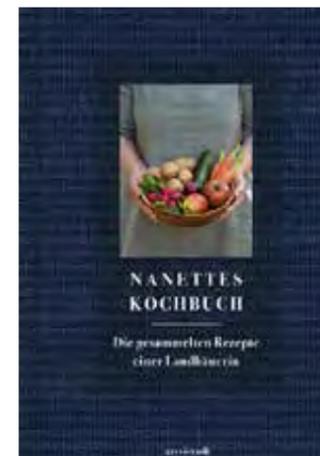


Fabian Grimm
 Grimms
 Wildkochbuch
 Ehrlich - regional - saisonal
 50 Rezepte mit Pilzen, Beeren und Wildkräutern

Der ehrliche Genuss von Wildfleisch fußt für Jäger und Wildfoodblogger

Fabian Grimm darauf, dass die Tiere ihre Bedürfnisse und Instinkte in Freiheit ausleben konnten. Dieses Wildkochbuch zeigt, dass man kein Sternekoch sein muss, um sich dieser besonderen Küche zu nähern. Von wilden Spare-Ribs bis zur Reh-Leberwurst kombiniert Grimm in 50 bodenständigen und einfach umsetzbaren Rezepten jedes Teilstück mit saisonalen Zutaten wie Kräutern, Beeren und Pilzen. Kenntnissreich erzählt das Buch vom Verhalten und Lebensraum der Tiere und gibt Antworten auf wichtige Fragen zu Fleischqualität, Küchenpraxis und dem Einkauf von Wild.

Ausgabe Ulmer. Mit 174 Farbfotos und 7 Zeichnungen, fester Einband, 224 Seiten
 € 30,- | SFR 35,90 | NR 700479



NEU
Nanette Herz
 Nanettes Kochbuch
 Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

Auch lieferbar:
 Nanettes Backbuch,
 € 20,- | NR 700126

Die Landbäuerin Nanette Herz steht für echte Hausmannskost, für regionale und saisonale Küche. Sie war nicht nur leidenschaftliche Bäckerin, sondern versorgte auch die Großfamilie des Bauernhofes mit Köstlichkeiten. Neben deftigen Klassikern wie Schweinebraten und Kalbsschnitzel kamen auch regionale Spezialitäten wie Bratwürste im Kohlblatt oder Fränkische Hochzeitssuppe auf den Tisch. Ihre Kinder und Enkelkinder erinnern mit diesem Buch an Nanettes kulinarisches Erbe: Hier sind über 100 traditionelle und gelingsichere Kochrezepte gesammelt, gespickt mit vielen Anekdoten aus dem Großfamilienalltag. Ein Kochbuch voller Erinnerungen, ein Werk für Hand und Herz.

Deutscher Kochbuchpreis 2021
 Ausgabe ars vivendi. Geprägtes Leinen, 255 Seiten
 € 25,- | SFR 29,90 | NR 700657





Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Exklusiv bei der Büchergilde

Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
Der Malfisch

Schon seit Urzeiten schwimmt der riesige Walfisch durchs Meer. So viel und so weit, dass er irgendwann nicht mehr weiß, wo überall er schon gewesen ist. Das wurmt ihn sehr. Aber zum Glück findet er einen Freund, der eine Lösung parat hat ... Eine fantastische Reise durch das Meer und eine wunderschöne Gutenachtgeschichte von Friedrich Kautz, besser bekannt als Musiker Prinz Pi. Der Illustrator Tim Köhler verdeutlicht die Magie des Malfischs mit wunderbar leichten Zeichnungen in stimmungsvoller Farbpalette.



Exklusiv bei der Büchergilde

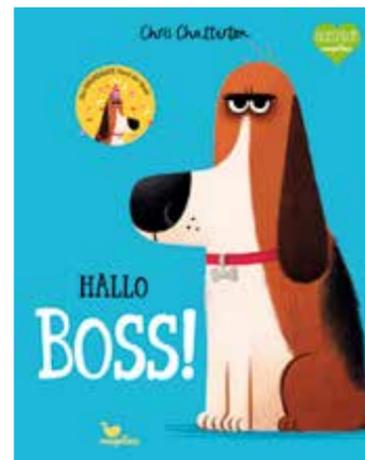
Durchgehend farbig illustriert von Tim Köhler, fester Pappband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 30 x 24 cm, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17121X



Steve Small
Mit dir ist sogar Regen schön

Freundschaft macht stark. Ente ist anders als die anderen Enten: Sie mag kein Wasser und ist ein wahrer Einzelgänger. Doch in einer stürmischen Nacht klopft ein Frosch an ihre Tür. Er findet den Weg nach Hause nicht mehr. Ente nimmt ihn bei sich auf und hilft ihm in den nächsten Tagen, sein Zuhause zu finden. Dabei freunden sich die beiden unterschiedlichen Charaktere an. Doch was passiert, wenn Frosch wieder zurück in seinem Teich ist?

Ab 4 Jahren
Ausgabe Oetinger. Aus dem britischen Englisch von Paul Maar, mit 36 Illustrationen von Steve Small, fester Einband, 40 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90
NR 194783



Chris Chatterton
Hallo Boss!

Boss ist kein besonders fröhlicher Hund. Es gibt auch nicht viele Dinge, die Boss mag. Im Grunde genommen mag er nichts. Erst recht nicht, neue Freundschaften zu schließen. Bis sich doch mal jemand in sein Herz schleicht ... Eine herrlich lustige Geschichte über schlechte Laune, Würstchen und darüber, den anderen so zu akzeptieren, wie er ist. Eine Freundschaftsgeschichte über zwei Hunde, deren Laune unterschiedlicher nicht sein könnte. Ein außergewöhnlich humorvolles Bilderbuch zum Vorlesen aus der Feder von Chris Chatterton.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Magellan. Aus dem britischen Englisch von Kristina Kreuzer, durchgehend illustriert von Chris Chatterton, fester Einband, 32 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194775

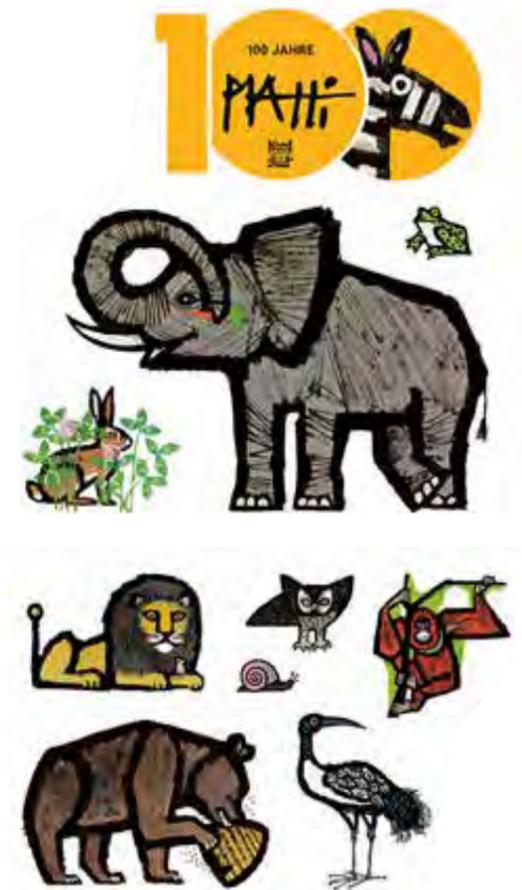


NEU
Celestino Piatti
Piatti für Kinder

Die Eule war sein Kennzeichen, genau wie der grafische Stil mit den markanten schwarzen Linien. Celestino Piatti gestaltete tausende Buchumschläge und wurden so zur Ikone. Heute gehört er zu den bekanntesten Schweizer Künstlern. Auch für Kinder hat Piatti gemalt; ganze sieben Bilderbücher illustrierte er auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Sie alle sind nun erstmals in einem hochwertig gestalteten Band versammelt: *Eulenglück, ABC der Tiere, Barbara und der Siebenschläfer, Der kleine Krebs, Zirkus Nock, Der goldene Apfel* und *Die heilige Nacht*.

„Man kann die Eule tausendmal zeichnen, an ihr Geheimnis kommt man nicht heran.“
– Celestino Piatti

Ab 5 Jahren
Ausgabe Nord Süd. Durchgehend farbig illustriert, Steifbroschur mit offenem Rücken und Schutzumschlag, 220 Seiten
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 194929



Labor Atelieregemeinschaft
Das wird bestimmt ganz toll!
Wenn ich groß bin ...

„Wenn ich einmal groß bin ...“ Kinder malen sich gerne ihre Zukunft aus. Sie wünschen sich Regen und Sonne auf Bestellung, einen Tierkindergarten, träumen von „Achterbahn statt Autobahn“ oder von Kaugummis gegen Traurigkeit. Dieses bunte Buch ist ein spannendes Sammelalbum von Berufen, Familienplänen, Erfindungen, Utopien. Es steckt voller verrückter Ideen und fantasievoller Lebensentwürfe und ist im höchsten Maß ansteckend: Kindern macht es große Lust, wild herumzuspinnen und richtig gute Pläne für die Zukunft zu machen - ob realistisch, größenwahnsinnig, unvernünftig oder völlig absurd. Aber immer 100 Prozent Labor!

Ab 6 Jahren
Ausgabe Beltz & Gelberg. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Anke Kuhl, Jörg Mühle, Philip Waechter u.a., Klappenbroschur, 160 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194899



NEU
Saša Stanišić / Günther Jakobs (Ill.)
Panda-Pand

Pandabär Nicht-Peter knabbert beim Frühstück genüsslich an einem Bambusrohr - und hat die beste Panda-Idee aller Zeiten! Er pustet kräftig in sein Lieblingsessen. Was kommt heraus? Erst ein Ton, dann zwei und schließlich die schönste Melodie der Welt.

Aber so ganz allein macht das Musizieren keinen Spaß. Also startet er mit seinen Freunden eine Panda-Pand. Damit ist die Langweile-Pandemie vergessen. Und der Konzerttermin steht. Die Frage ist nur: So viele Pandas mit Bambusflöten, ob das gutgehen kann? Die riechen doch so lecker ... Eine nachdenkliche und tierisch komische Vorlesegeschichte von Saša Stanišić. Mit wunderbar schrägen Bildern von Günther Jakobs.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Carlsen. Durchgehend farbig illustriert von Günther Jakobs, fester Einband, 80 Seiten
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 19497X



Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (Ill.)
Das große Büchergilde Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen von Ceylan Maurer, fester Einband, 240 Seiten, Lesebändchen, Buchgestaltung von Ceylan Maurer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172445



Lewis Carroll / Valeria Docampo (Ill.)
Alice im Wunderland

Dieser Prachtband ist eine bibliophile Einladung, neu in den Klassiker einzutauchen oder daraus vorzulesen – eine Offenbarung für Sammler und eine fantastische



Entdeckung für die nächste Generation. Seit über 150 Jahren versetzt *Alice im Wunderland* Generationen in Verzücken. Die skurrile Geschichte von Herzkönigin, Schildkrötensupperich und Edamer Katze hat die Künstlerin Valeria Docampo zu einem wahren Meisterwerk inspiriert. In über 40 farbgewaltigen Bildern erweckt sie die Figuren des beliebten Klassikers in einer bisher nie gesehenen Weise zu neuem Leben. Ihre großformatige moderne Interpretation im Bilderbuch ist ein Kunstwerk.

Schmuckband
Ab 7 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Ungekürzte Fassung, durchgängig farbig illustriert von Valeria Docampo, fester tiefgeprägter Einband mit Leinenrücken, Lesebändchen, 124 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 194864



Astrid Lindgren / Ilon Wikland (Ill.)
Das große Buch von Lotta

Ein Sammelband für alte und neue Lotta-Fans! Lotta kann fast alles: pfeifen, kranken Leuten helfen, einen Weihnachtsbaum besorgen und sogar Fahrrad fahren – im Geheimen. Und nicht nur das: Lotta ist auch noch das fröhlichste Kind in der ganzen Krachmacherstraße. Es sei denn, sie ist gerade böse. Auf ihre Geschwister zum Beispiel. Aber dann zieht Lotta einfach zu Tante Berg, denn die ist immer lieb. Die kleine Lotta ist eine von Astrid Lindgrens hinreißenden und eigenwilligen Kinderbuchheldinnen. Dieser Band enthält die Bilderbücher *Na klar*, *Lotta kann Rad fahren*, *Natürlich ist Lotta ein fröhliches Kind*, *Lotta zieht um* und *Lotta kann fast alles*.

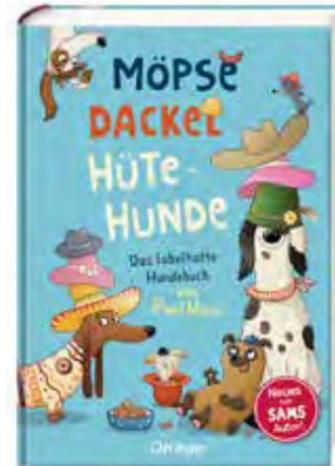
Ab 4 Jahren
Ausgabe Oetinger. Aus dem Schwedischen von Thyra Dohrenburg und Anna-Liese Kornitzky, mit 60 Illustrationen von Ilon Wikland, fester Einband, 128 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 194872



NEU
Philip Waechter
Ein Tag mit Freunden
Vierfarbiges Bilderbuch

Washbär will Apfelkuchen backen. Doch weil er keine Eier hat, macht er sich auf den Weg zu Fuchs, der eine Leiter braucht. Sie spazieren zu Dachs. Der hat alles. Aber auch der benötigt Hilfe – von Bär. So ziehen sie zu viert (mit Krähe) weiter durch Wiesen, naschen Brombeeren und finden Bär mit der Angel am Bach. Poetisch, mit leichtem Federstrich erzählt Philip Waechter von fünf Freunden, die füreinander da sind, sich die Sonne auf den Pelz scheinen lassen und einen großartigen Tag miteinander verbringen.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Beltz & Gelberg. Durchgehend farbig illustriert von Philip Waechter, fester Einband, 28 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90
NR 194961



NEU
Paul Maar (Text + Ill.) / Sabine Büchner (Ill.) / Ute Krause (Ill.)
Möpse, Dackel, Hütehunde
Das fabelhafte Hundebuch von Paul Maar

Feuchte Schnauze, treuer Blick: Hunde sind die besten Freunde vieler Kinder und Erwachsener. Und sie haben auch den Bestsellerautor Paul Maar ein Leben lang begleitet. In diesem besonderen Buch

hat er alte und neue Hundegeschichten zusammengestellt und mit lustigen Gedichten, witzigen Bildern und interessanten Fakten rund um den Hund garniert. Natürlich dürfen auch Maars beliebteste Figuren nicht fehlen, und so haben neben Herrn Bello und Snuffi Hartenstein auch das Sams und das kleine Känguru einen Auftritt.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Oetinger. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, 288 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194910



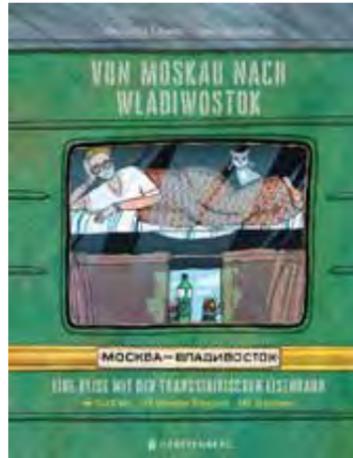
NEU
Otfried Preußler
Krabat
Jubiläumsausgabe

Der Klassiker wird 50 Jahre alt! Neugier lockt Krabat zur Mühle am Koselbruch, vor der alle warnen. Dort soll es nicht mit rechten Dingen zugehen. Ein leichtes und schönes Leben wird Krabat hier versprochen. Doch der Preis dafür ist hoch. Und aus der Verstrickung mit dem Bösen kann



ihn nur die bedingungslose Liebe eines Mädchens retten. Meisterhaft erzählt, unheimlich und spannend – sein bestes Buch: Otfried Preußlers Geschichte vom magischen Spiel um die Freiheit des Menschen wurde mit vielen bedeutenden Preisen ausgezeichnet. *Krabat* zählt zu den Werken der Literatur, die lange nachklingen, egal, wie alt man ist.

Prachtvolle Jubiläumsausgabe in Glanzoptik
Ab 12 Jahren
Ausgabe Thienemann-Esslinger. Mit einem Nachwort von Tilman Spreckelsen, fester Einband mit Schutzumschlag, 272 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194902



Alexandra Litwina / Anna Desnitskaya (Ill.)

Von Moskau nach Wladiwostok

Eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn

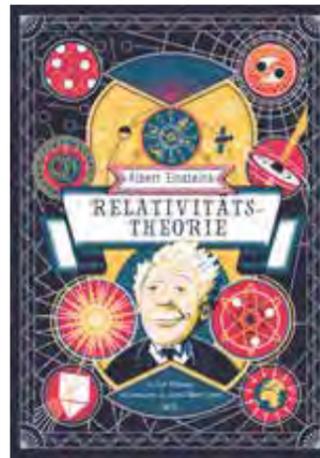
9 288 Kilometer führt die Transsibirische Eisenbahn einmal quer durch Russland. Über 140 Bahnhöfe befinden sich an der Strecke, Millionen von Menschen leben in den kleinen

Orten und großen Metropolen entlang der Trasse. In diesem Buch stellen rund 80 von ihnen ihre Heimat vor. Sie erzählen, wo sie gerne hingehen, was sie in ihrer Freizeit machen und welche Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten es hier gibt. Und sie verraten wertvolle Tipps für die Fahrt mit der „Transsib“! Dieser einzigartige Reisebericht bringt uns das ferne Russland ganz nah.

Ab 10 Jahren

Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Russischen von Lorenz Hoffmann und Thomas Weiler, durchgehend farbig illustriert von Anna Desnitskaya, fester Einband, 80 Seiten

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 194821



Carl Wilkinson

Albert Einsteins Relativitätstheorie

Albert Einstein hat nicht nur die berühmteste Gleichung der Welt erfunden: $E = mc^2$. Er hat auch einige erstaunliche Phänomene rund um Zeit, Raum, Licht und Relativität entdeckt. Dazu gehört, dass Astronauten im Weltraum langsamer altern als Menschen auf der Erde (das berühmte Zwillingsspa-

radoxon). Oder, dass feste Gegenstände bei hoher Geschwindigkeit ihre Form verändern. Dazu verhalf ihm seine Fähigkeit, Autoritäten und allgemein anerkannte Lehrmeinungen der Wissenschaft infrage zu stellen. Mit anschaulichen großformatigen Bildern und verständlichen Erklärungen führt dieses Buch ein in Einsteins faszinierende Gedankenwelt und Entdeckungen, die bis in die heutige Zeit fortwirken.

Ab 8 Jahren

Ausgabe Insel Verlag. Aus dem Englischen von Ebi Naumann und mit Illustrationen von James Weston Lewis, fester Einband, 64 Seiten

€ 29,90 | SFR 35,90 | NR 194805



Romana Romanschny / Andrij Lessiw

Sehen

Eine Reise in die Welt des Sehens, des Sichtbaren und Unsichtbaren. Sehen ist einer der wichtigsten Sinne des Menschen. Wie funktioniert unser Sehsystem, wie ist das menschliche Auge aufgebaut? Mithilfe der Augen

kann man Hell und Dunkel, Farben und Formen unterscheiden oder erkennen, ob jemand traurig oder glücklich ist. Neugeborene sehen die Welt noch unscharf und verschwommen, und Tiere sehen anders als wir Menschen. Unglaublich kleine Dinge erscheinen durch ein Mikroskop betrachtet erstaunlich groß. Und manchmal täuscht uns das Auge auch. Doch Sehen ist so viel mehr, als wir über unsere Augen wahrnehmen. Wer ich wirklich bin, zeigt mir der Spiegel nicht.

Ab 8 Jahren

Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Ukrainischen von Claudia Dathe, durchgehend farbig illustriert von Romana Romanschny und Andrij Lessiw, in vier Sonderfarben gedruckt, fester Einband, 56 Seiten

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 19483X



Mariona Tolosa Sisteré

Das geheime Leben der Popel

Für kleine Kinder ist der Körper faszinierend: Es

knackt, pupst, blubbert, und steckt man den Finger in die Nase, holt man oft interessanten Glibber heraus. Wie aufregend! Dass wir es bei Popeln tatsächlich mit unerschrockenen Superhelden unseres Immunsystems zu tun haben, die uns vor Krankheiten schützen, weiß nicht jeder. Darum klärt dieses Sachbuch für Kinder über alles rund um den Nasenschleim auf: Woraus bestehen Popel und wo genau im Körper leben sie eigentlich? Was sagen sie uns über unseren Gesundheitszustand? Und produzieren Tiere eigentlich auch Popel? Witzige Wahr- oder Falsch-Fragen runden das Leseabenteuer ab.

Ab 4 Jahren

Ausgabe Knesebeck. Aus dem Spanischen von Ebi Naumann, durchgehend farbig illustriert von Mariona Tolosa Sisteré, fester Einband, 24 Seiten

€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194856



NEU

Mathilda Masters / Louize Perdies (Ill.)

321 superschlaue Dinge, die du über Geschichte wissen musst

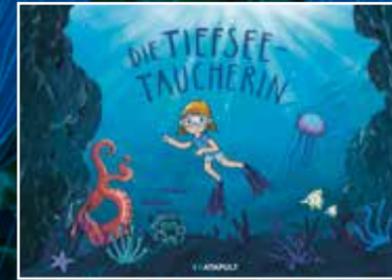
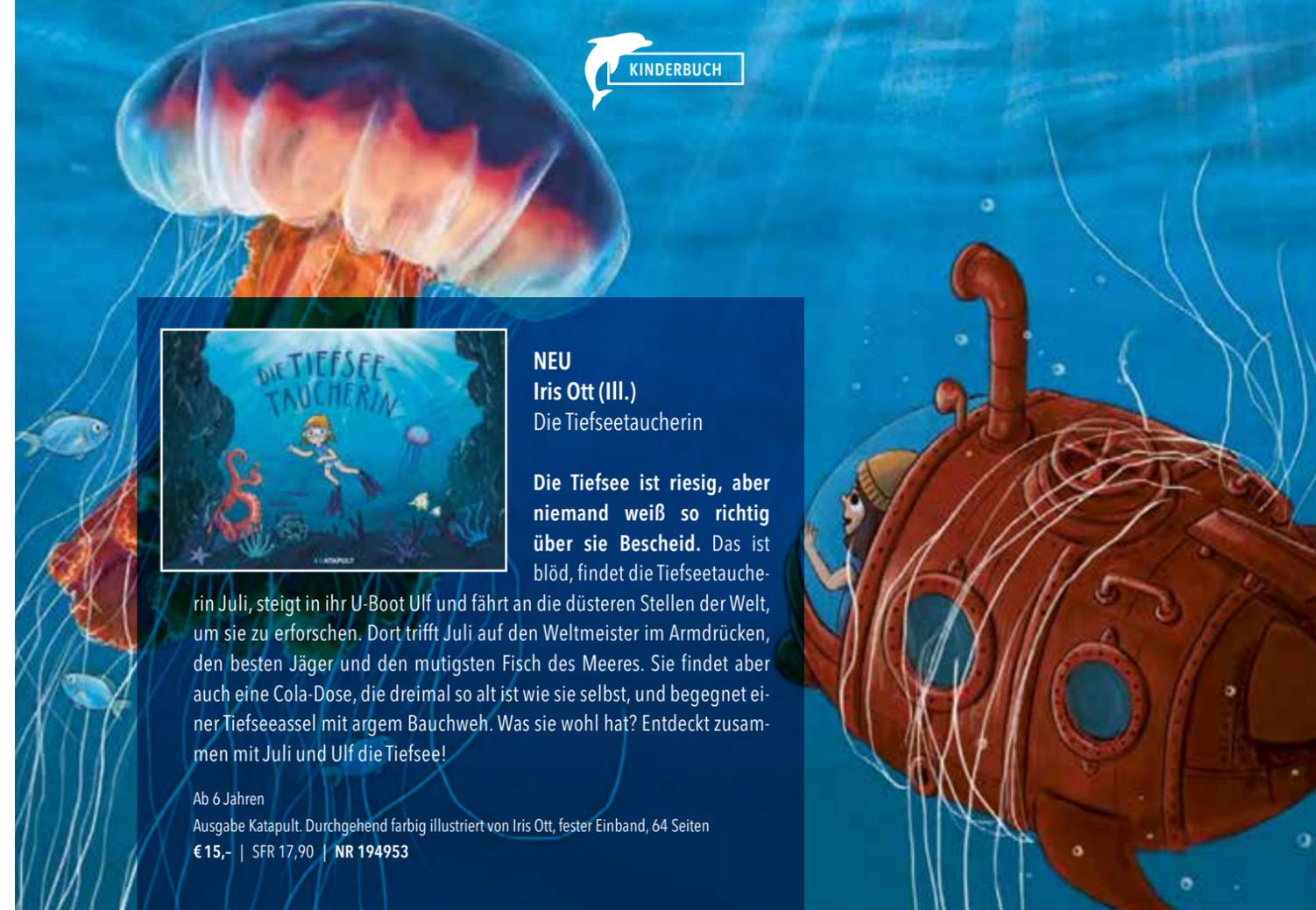
321 witzige, wertvolle und verblüffende Fakten rund um Urzeit, Altertum, Mittelalter und Neuzeit beweisen: Geschichte ist alles andere als angestaubt. Be-

gib dich auf eine spannende Reise von den Urmenschen bis heute. Wusstest du, dass die Perser schon im Jahr 400 v. Chr. die Kühltruhe erfanden? Oder dass das Kolosseum in Rom mit Wasser gefüllt werden konnte, um Seeschlachten nachzuspielen? Vielleicht hast du schon von Hofnarren im Mittelalter gehört, aber gab es auch Nährinnen? Hier erfährst du, ob Napoleon wirklich so klein war, welches Lebewesen zuerst in den Weltraum reiste, wie das Internet entstanden ist und vieles mehr!

Ab 11 Jahren

Ausgabe Hanser. Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel, durchgehend farbig illustriert von Louize Perdies, fester Einband, 296 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 194945



NEU

Iris Ott (Ill.)

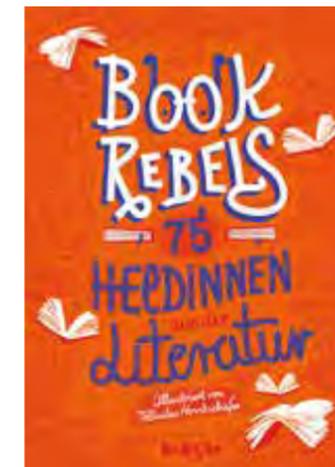
Die Tiefseetaucherin

Die Tiefsee ist riesig, aber niemand weiß so richtig über sie Bescheid. Das ist blöd, findet die Tiefseetaucherin Juli, steigt in ihr U-Boot Ulf und fährt an die düsteren Stellen der Welt, um sie zu erforschen. Dort trifft Juli auf den Weltmeister im Armdrücken, den besten Jäger und den mutigsten Fisch des Meeres. Sie findet aber auch eine Cola-Dose, die dreimal so alt ist wie sie selbst, und begegnet einer Tiefseeassel mit argem Bauchweh. Was sie wohl hat? Entdeckt zusammen mit Juli und Ulf die Tiefsee!

Ab 6 Jahren

Ausgabe Katapult. Durchgehend farbig illustriert von Iris Ott, fester Einband, 64 Seiten

€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194953



NEU

Annette Peht (Hrsg.) / Felicitas Horstschäfer (Ill.)

Book Rebels

75 Heldinnen aus der Literatur

Diese Frauen- und Mädchenfiguren aus der Literatur sind wahre Rebellinnen. Sie sind stark, beweisen Mut und gehen ihre eigenen Wege. Sie stehen zu ihren Schwächen, müssen gegen Rückschläge kämpfen und lassen sich den-

noch nicht unterkriegen. Ihre Geschichten kann man in Büchern nachlesen. In einzigartigen Porträts werden diese literarischen Heldinnen vorgestellt: Von Iphigenie über Alice, Heidi und Pippi bis hin zu Katniss und Starr versammelt dieses Buch 75 außergewöhnliche Mädchen und Frauen aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen. Eine inspirierende Lektüre zum Entdecken und Schmöckern.

Ab 10 Jahren

Ausgabe Hanser. Durchgehend farbig illustriert von Felicitas Horstschäfer, fester Einband, 192 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 194937





Der DIY Kalender mit 14 Papierkollektionen, die sich in Material, Farbigkeit und Haptik unterscheiden, machen das breite Spektrum der Gmund Papiere das ganze Jahr erlebbar!



Gmund DIY Kalender 2022

Do it yourself Kalender zum Selbstgestalten

- Buchdruck
- 14 ausgewählte Papiere
- Spiralgebunden
- Format: 21 x 27 cm

Gestalten Sie den DIY Kalender für Familie, Freunde und Bekannte. Ob selbst gemalte Kinderbilder, Urlaubsfotos oder Zeichnungen... der Kalender bietet im praktischen Format viel Platz für eigene Ideen. Jeder Monat wurde mit einem dezenten Kalendarium im Buchdruck veredelt. Gebunden mit einer kupferfarbenen Ringbindung.

Gmund DIY Kalender € 24,90 | SFR 29,90 | NR 305950



Gmund Papierbuch lime

Papier-Notizbuch in modernem Design

- 160 Seiten in 120g/m²
- Vier perforierte Kapiteltrennseiten
- Klebebindung
- Format: 17 x 24 cm
- gepunktetes Schreibraster

Spezielle Oberflächenstruktur für harmonisches Schreiben. Aufgeschlagen flachliegend. In Handarbeit mit Fadenbindung und Hardcover aufwändig verarbeitet. Durch die Schutzbarriere auf dem Cover ein dauerhafter Begleiter. Zertifizierte Rohstoffe und traditionell höchste Qualität.

Gmund Papierbuch € 29,90 | SFR 35,90 | NR 305918



Gmund Craftsman Block quer

- Soft brown
- Format: Quer 29,7 x 14 cm
- 90 Seiten Gmund Eco-Papier
- Buchdruck auf dem Cover
- Mit Buchschrauben

Der Gmund Schreibblock weiß den Kenner zu überzeugen. Feines Gmund Eco-Papier ist ein wunderbarer Partner für Ihr Schreibgerät. Das Cover aus 100% Recycling-Material wurde im Buchdruck veredelt. Die feine Perforation sorgt dafür, dass die einzelnen Seiten leicht heraustrennbar sind. Handwerklich überzeugend!

Gmund Block € 16,90 | SFR 20,50 | NR 305926



Gmund Projektmappe Leinen, Hellgrau (Shade)

- Format: 22 x 30,5 cm
- Private Post, Urkunden oder Dokumente stilvoll aufbewahrt
- Cover aus Naturleinen
- Passend für circa 20 Dokumente in DIN A4

Dokumente in hochwertiger Art und Weise zu präsentieren, finden sich unzählige. Ob private Unterlagen, Präsentationen, Verträge oder das Abendmenü samt Weinbegleitung – mit der Gmund Projektmappe Leinen bieten wir Ihnen ein stilvolles Gewand für Ihre Unterlagen, das auf jedem Schreibtisch eine gute Figur abgibt.

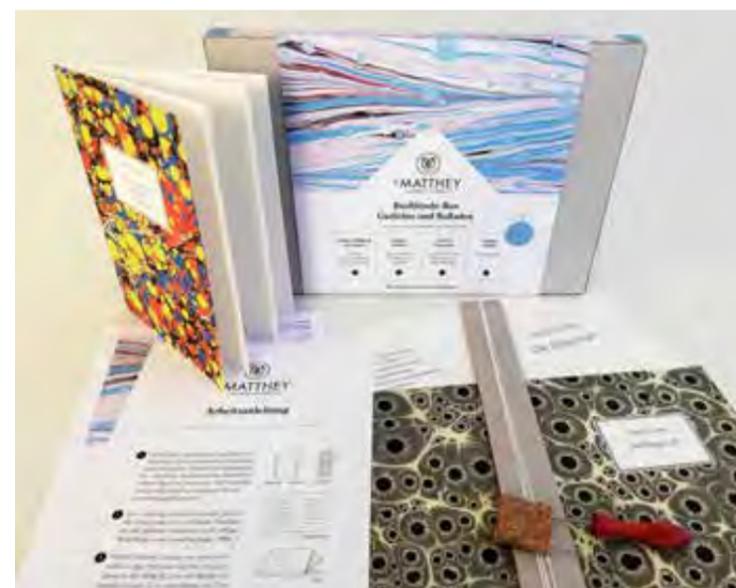
Projektmappe € 17,90 | SFR 21,50 | NR 305721

Büchergilde Gutenberg Wandkalender 2022

Freuen Sie sich auf den *Büchergilde Wandkalender 2022* mit Bildern von Gustave Doré, Michèle Ganser, Samuel Glättli, Cyndia Hartke, Janna Klävers, Franziska Neubert, Christine Nippoldt, Sebastian Rether, Christian Schneider, Hans Ticha, Hans Traxler und Joe Villion. Die Künstlerinnen und Künstler haben die Bilder für unsere illustrierten Bücher, für einen Bucheinband und einen Magazin-Umschlag geschaffen. Die unterschiedlichen Stile, Techniken und Motive zeigen eindrucksvoll das breite Spektrum der Illustration in unserer Buchgemeinschaft. Ein abwechslungsreicher Begleiter durch das kommende Jahr zum Selbstbehalten und Verschenken.

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 305373



© C. Matthey

Buchbinde-Box Gedichte und Balladen

Sechs Gedichte- & Balladenhefte zum Selberbinden

Von Hand Produkte zu erschaffen – das ist die Leidenschaft von Buchbindermeister Christoph Matthey. Und mit der DIY-Box können auch Sie das alte Handwerk pflegen. Alles, was Sie brauchen, um die Hefte mit Gedichten und Balladen von Goethe, Fontane, Ringelnatz und Schiller zu binden, ist darin enthalten. Die Umschläge mit Motiven historischer Marmorpapiere machen die Hefte zu außergewöhnlichen selbst gemachten Geschenken.

C. Matthey, DE. 6 Gedichte u. Balladen. Goethe: *Erkönig, Der Zauberlehrling, Osterspaziergang*; Fontane: *Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland*; Ringelnatz: *Die Weihnachtsfeier des Seemanns Kuttel Daddeldu*; Schiller: *Die Bürgschaft*, 6 Umschläge, 1 Mini-Ahle, 1 Heftnadel, 3 m Heftfaden, Anleitung, Buchbinderwissen, Box 25,8 x 18,2 x 2,5 cm, hergestellt in Deutschland
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 305799

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare

Anna Stähler – Solaris

€ 60,- | SFR 71,90 | NR 305853

Sebastian Rether –

Mahler unterwegs (ohne Abb.)

€ 58,- | SFR 69,50 | NR 305470



Anna Stähler – Solaris

Büchergilde Künstlerdruck

Mit ihren Schwarz-Weiß-Illustrationen zu Stanislaw Lems Science-Fiction-Roman *Solaris* (siehe Seite 89) greift Anna Stähler dessen Architekturbeschreibungen gekonnt auf. Ihr labyrinthischer Kosmos aus Korridoren, Türen, Treppen und verzerrten räumlichen Perspektiven erinnert an M. C. Escher und zieht den Betrachter unwillkürlich hinein in die rätselhafte Raumstation.

DIE SCHÖNEN DINGE

FIX - FOTOHALTER
aus Eiche

Mit dem Fotohalter aus Eichenholz lassen sich Postkarten, Fotos oder Notizen fix präsentieren. Dazu das Bild oder die Karte bis max. 14,8 cm Breite längs oder quer hinter das Silikonband stecken, und schon können Sie sich daran erfreuen. Das Prinzip ist einfach, aber genial, Design und Material hochwertig. Sozial und ökologisch nachhaltig hergestellt in Deutschland in den Inntal-Werkstätten, einer Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf.

FAIRWERK, DE. Design: Karen Olze und Julian Appelius. Fotohalter aus geölter Eiche, 15 x 3 x 3 cm, mit latexfreiem Silikonband, hohe Alterungsbeständigkeit durch UV-Stabilisatoren, Box 17 x 6 x 3,5 cm, hergestellt in Deutschland
€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 305675



Boris Friedewald (Hrsg.)
Die Engel von Paul Klee
16 Klappkarten

Klees schönste Engel, versammelt in einer Box: Klees Engel sind keck, haben Humor oder sind auch mal vergesslich. Sie sind Werdende, Wesen des Übergangs, aber auch wachsame und schützende Engel. Ob als Glückwunsch, Zuspruch, Trost oder Weihnachtsgruß – hier findet sich für jeden Anlass der passende Engel. Eine gelungene Auswahl zum Selberrnutzen und Verschenken – himmlische Freude ist garantiert.

DuMont, DE. Box 15,9 x 11 x 7,2 cm mit 16 DIN-A6-Klappkarten und innen farbig bedruckten Briefumschlägen
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 305845



URI Mobile Leuchte

Stellen oder hängen Sie die formschöne wie praktische LED-Leuchte mit Tragebügel einfach dorthin, wo gerade eine Lichtquelle gebraucht wird. Ob auf dem Küchentisch, dem Sideboard, auf dem Balkon oder im Baum – URI sorgt überall für ästhetische Behaglichkeit. Mit dem hochwertigen Textilkabel am seitlichen USB-Port bequem aufladbar.

Remember®, DE. Tragbare, akkubetriebene LED-Leuchte, H 25 cm, Ø 14,5 cm, aus Kunststoff und pulverbeschichtetem Metall, 3-stufig dimmbar, warmweißes Licht (3000 Kelvin), USB-Anschluss, Textilkabel (2 m), Akku-Laufzeit ca. 8-20 h, Ladezeit ca. 3-4 h, Leuchtmittel nicht austauschbar, Lebensdauer ca. 25000 h, Leuchtkraft 30 Lumen, Netzteil nicht enthalten, Schachtel
€ 39,90 | SFR 47,90 | NR 305608



Augen- & Gaumenschmaus Saatgut
Holzbox mit 5 Gemüsesaaten

Das Auge isst bekanntlich mit, und bei diesen dekorativen und essbaren Gemüsen, die in Kästen und Beeten angebaut werden können, kommt es voll auf seine Kosten: Die tiefblaue *Kohlrabi Azur-Star* überzeugt durch feinen Geschmack, die pfeffrigen Blüten der *Kapuzinerkresse* sind köstlicher Schmuck, Blätter und Blüten des *Borretsch* schmecken erfrischend nach Gurke, mit markantem Geschmack und dunkelroter Farbe punktet das *Basilikum Rubra* und für ein Feuerwerk der Farben sorgen die roten, orangefarbenen, gelben und weißen Stiele des *Mangold Bright Lights*.

Saatgut Dillmann, DE. 5 Gemüsesaaten mit hoher Keimfähigkeit und Kultursicherheit in gasdichten Keimschutzpackungen, Beschreibung und Anbauempfehlung, Holzbox
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 305829



DIE SCHÖNEN DINGE

Thermo-Lunchbecher Food Flask
400 ml

Der vakuumisierte *Lunchbecher Food Flask* hält Lebensmittel sechs Stunden warm und acht Stunden kalt. Kompakt im Design und absolut auslaufsicher, ist er ideal für die Mitnahme von heißen Speisen wie Pasta, Risotto, Porridge und Suppen. Auch die Unterseite des Deckels besteht aus Edelstahl, so dass die Lebensmittel keinen Kontakt zu Kunststoff haben. Der Löffel aus nachhaltig gewonnener Holzfasern wird einfach in das Nylonband hineingesteckt. So sind Sie bestens ausgerüstet – für die Mittagspause und für die nächste Wandertour.

black + blum, GB. Thermobecher aus Edelstahl u. Silikon, H 16, Ø 8,5 cm, Vol. 400 ml, Nylonband, Löffel aus Polypropylen (BPA-frei) mit nachhaltiger Holzfasern, nicht mikrowellen- und spülmaschinetauglich, Geschenkbox
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 305802



Gießkanne LIMBO

Rank und schlank, macht die zylindrische *Gießkanne LIMBO* eine gute Figur. Dank des tiefen Schwerpunkts und der langen Tülle lassen sich große, kleine und hochhängende Pflanztöpfe zielgenau gießen. Aus poliertem Edelstahl und taupfeifenfarbenem Kunststoff ist die schlichte Kanne zugleich ein edles Designstück.

Blomus, DE. Design: Flöz. Gießkanne B 34,5 x H 26,5 cm, Ø 10 cm, Vol. 1,5 L, aus poliertem Edelstahl und Kunststoff, Schachtel
€ 45,- | SFR 53,90 | NR 30590X





DIE SCHÖNEN DINGE

Die Welt der Fabelwesen – Puzzle
1000 Teile

Eine Weltkarte voll magischer Orte und mythischer Wesen:

Das faszinierende Puzzle kombiniert Mythologien und Legenden aus der ganzen Welt. Entdecken Sie 45 Kreaturen vom griechischen Pegasus über die japanische Spinne Anansi bis zum nordamerikanischen Donnervogel und erfahren Sie auf dem beigefügten Poster spannende Fakten zu allen mythischen Wesen.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Good Wives and Warriors. 1000 Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, A2-Poster, Schachtel, ca. 27 x 27 x 5 cm
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 305993

France – Wine Puzzle
1000 Teile

Das *Wein-Puzzle Frankreich* ist das erste Puzzle des 2020 von der Sommelière Yamit Viitaoja-Malmberg in Stockholm gegründeten Labels Water & Wines. Die handgezeichnete Karte zeigt die wichtigsten Weinanbaugebiete, Rebsorten und Appellationen. Beschreibungen mit Aromen, Charakteristik und Tipps zur Speisenkombination finden sich auf der Box. Für jedes verkaufte Puzzle pflanzt das Label einen Baum und spendet für den weltweiten Zugang zu sauberem Trinkwasser. So können Sie sich spielend für unsere Umwelt engagieren.



Water & Wines, SE. 1000 Teile Puzzle, 48 x 68 cm, Poster in Puzzlegröße, Sprache: Englisch, Schachtel, 33 x 22,7 x 3,9 cm, hergestellt in Europa
€ 39,- | SFR 46,50 | NR 306000

Rommé
Das gendergerechte Kartendeck

Das klassische Rommé-Deck neu aufgelegt vom Label Spielköpfe – gendergerecht, vielfältig und nachhaltig: Es gibt Könige und Königinnen auf der K-Karte. Zudem werden Geschlechterrollen aufgebrochen, so gibt es Damen mit kurzen Haaren oder Buben, die eine Blume halten, und es gibt unterschiedliche Hautfarben. Die von verschiedenen KünstlerInnen gezeichneten Karten werden auf recycelbarem Papier und mit ökologischen Farben in Deutschland gedruckt. „Ändere dein Spiel, um zu ändern, wie du denkst.“



Spielköpfe, DE. Rommé-Deck, mit 2 x 52 Karten und 6 Spielköpfen (Jokern), 2 Pappschachteln, Stoffbeutel, hergestellt in Deutschland
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 30606X



Rajas of the Ganges – The Dice Charmers
Wettlauf um Reichtum und Ruhm

In der Roll & Write-Version von *Rajas of the Ganges* versuchen die Spieler, würfelnd ihre Provinz auszuweiten, Waren zu sammeln und zu verkaufen, wichtige Persönlichkeiten für sich zu gewinnen und auf dem Ganges flussauf- und -abwärts zu schippern. Den Wettlauf um Reichtum und Ruhm gewinnt derjenige, dem es zuerst gelingt, den Anschluss zwischen Ruhmepunkten und Geld auf den beiden gegenläufigen Leisten zu schaffen. Eine gelungene Würfeladaption des Originalspiels – auch für Spieler, die *Rajas of the Ganges* noch nicht kennen.



Ab 12 Jahren, für 2 bis 4 Spieler, ca. 30 bis 45 Min.
Huch, DE. Autoren: Inka u. MarkusBrand, Illustration: Dennis Lohhausen. 1 Block, 8 Symbolwürfel, 1 Startspielermarker, Spielanleitung, Schachtel
€ 22,80 | SFR 27,50 | NR 305942



DIE SCHÖNEN DINGE

Schach-Backgammon-Dame-Set

Schach, der Klassiker unter den Brettspielen, der seit Hunderten von Jahren Menschen in seinen Bann zieht, erfreut sich nicht zuletzt dank der Netflix-Serie *Das Damengambit* wachsender Beliebtheit. Mit *Dame* und *Backgammon* bietet die schöne Kasette aus gebeiztem Lindenholz noch zwei weitere Strategiespiele für zwei. Die Feldgröße von 4,4 cm und die Figuren mit einer Königshöhe von 7,5 cm runden das exklusive Spiel ab. Wer setzt den gegnerischen König zuerst schachmatt?

Für 2 Personen
Philos, D. Kasette 41 x 20,5 x 5 cm, aus Lindenholz, schwarz gebeizt, matt versiegelt, aufgedruckte Randbeschriftung, außen: *Schach & Dame*, Feld 4,4 cm, Figuren: Staunton, Schima-Holz, natur u. schwarz gebeizt, Filzsockel, König 7,5 cm, innen: *Backgammon*, bedruckt, mit Spielsteinen u. Würfeln, 2 Beutel, Spielanleitung, Schachtel
€ 65,- | SFR 77,90 | NR 305764



NEU
QUIZscape – Das Quiz-Escape-Spiel
Der goldene Buchstabe

Eine Schachtel voller Überraschungen, drei spannende Abenteuer und eine einzigartige Kombination aus Quizfragen und Escape-Feeling – das ist *QUIZscape*. Die Spieler reisen dabei in die Vergangenheit, um gemeinsam die Welt zu retten. Die drei Missionen führen sie ins mittelalterliche Mainz, wo Johannes Gutenberg Hilfe braucht, auf Casanovas Spuren ins Venedig des 18. Jahrhunderts und in die Vereinigten Staaten, denn im kalten Krieg ist die erste bemannte Mondlandung in Gefahr. Doch die Zeit drängt. Finden die Spieler alle Hinweise und können die Fragen und Rätsel lösen?

Ab 14 Jahren, 2 bis 5 Spieler, je Abenteuer 60 Minuten
moses. Verlag, DE. Autor: Arno Steinwender, Illustration: Folko Streese. Kooperatives Spiel mit 3 Abenteuern, Schachtel 18 x 26 x 6,2 cm, 135 Karten, Zeitsprung-Uhr, Umschlag, 4 Plättchen, 6 Zettel. Das Spielkonzept ist perfekt für Einsteiger geeignet; das gesamte Spielmaterial bleibt unversehrt.
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 306124



No. 1 Chess – Classic
Das Spiel der Könige im neuen Design

Das schwedische Label Printworks präsentiert klassische Brettspiele in neuem Look. Das Schachspiel *Chess* besticht durch die smaragdgrüne Farbe in Kombination mit warmem Beige. Es kann in die Kartonnage hineingesetzt werden, die auch als Brettständer dient, und ist Spiel und ästhetisches Deko-Objekt zugleich. Seine minimalistische Gestaltung lässt die Herzen aller Designliebhaber höher schlagen und ist eine Einladung zur nächsten Partie.



Für 2 Personen
Printworks, SE. Schachbrett aus Holz mit Acrylüberzug (bitte Schutzfolie entfernen), Feld 3 cm, Figuren aus Holz mit Filzsockel, König 6,3 cm, Schmuckverpackung 25 x 25 x 4,5 cm
€ 48,- | SFR 57,50 | NR 305977



DIE SCHÖNEN DINGE

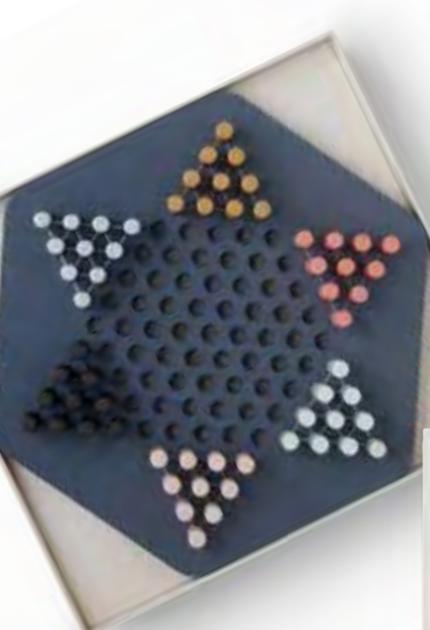
TIPP-KICK Retro Edition

Ein echter Spieleklassiker: 1924 von Carl Meyer aus Stuttgart entwickelt, erfreut sich *TIPP-KICK* bis heute großer Beliebtheit. Die Retroversion im ikonischen Design der 50er-Jahre lässt manche Erinnerungen aufkommen. Die Feldspieler verfügen über ein bewegliches Bein, das per Knopfdruck vor den eckigen Ball tritt. Im besten Fall landet dieser im Tor – wären da nicht die Torhüter ... Gespielt wird 2 x 5 Minuten auf dem soliden Filzspielfeld, und nach dem Abpfiff wird alles in der schönen Blechkiste aufbewahrt.



© Edwin Mieg

Ab 5 Jahren, 2 bis 4 Spieler
Edwin Mieg, DE. Filzspielfeld (Unterseite mit Kunststoffbeschichtung, 80 x 47 cm mit 2 Holzleisten, 2 Kicker, H 7,5 cm aus Zinkdruckguss, 2 Torhüter aus Kunststoff, rot-weiß u. gelb-schwarz lackiert, 2 Tore aus Messing, 2 Spielbälle rot/gelb, Ø 1,4 cm, Spielregelheft, Blechkiste, ca. 50 x 5,5 x 17 cm
€ 69,90 | SFR 83,50 | **NR 305896**



No. 7 Chinese Checkers – Classic Sternhalma

Das kurzweilige Spiel für bis zu sechs Personen wird auf einem sternförmigen Brett gespielt und leitet sich vom ursprünglichen *Halma* ab. Das Spielprinzip ist leicht erlernbar, sodass auch Kinder mitmachen können. Die formvollendete Gestaltung, das edle Grau in Verbindung mit den hellen, schlanken Spielsteinen und die schöne Kartonage machen *Chinese Checkers* zum originellen Wohnaccessoire. Viel Freude damit!

Für 2 bis 6 Personen
Printworks, SE. Sternhalma aus Holz, mit 6 x 10 Spielsteinen aus Holz, Schmuckverpackung, 26,4 x 23,4, x 4,2 cm
€ 48,- | SFR 57,50 | **NR 305861**

© Printworks

Eisenbahn-Frühstücksset

Mit dem Set aus Frühstücksbretchen, Untersetzer mit integrierter Kurve, Tunneltasse und Speisewagen macht Kindern das Essen Spaß. Aus Buchenholz gefertigt und kompatibel mit vorhandenen Eisenbahnschienen anderer Marken, entsteht auf dem Frühstückstisch ein ganzer Parcours. Dort fahren die leckeren Häppchen dann mit dem kleinen Speisewagen von A nach B. Vorsicht an der Brettchenkante!

Neue Freunde, DE. Brettchen, 22/23,5 x 17 x 1,2 cm und Untersetzer, 11,5 x 11 x 1,2 cm aus Buchenholz (Italien), Tasse aus ABS-Kunststoff, Ø 7,7 x H 7,7 cm (Deutschland), Vol. ca. 150 ml, Stahl, verchromt, Schachtel, 33 x 18,5 x 8,5 cm
€ 30,- | SFR 35,90 | **NR 306051**



© Neue Freunde

NEU Gigi Gnomo Schatzsuche im Wald

Geht in den Wald und findet den Schatz der Gnome! Doch Vorsicht, Gigi Gnomo hütete ihn mit Argusaugen und verzaubert unerwünschte Gäste. Da kann es passieren, dass ihr alles nur noch mit links machen könnt oder ihr verspürt den Drang, euer Ohr läppchen festzuhalten. Bei *Gigi Gnomo* ziehen die Spieler durch den Wald. Die Felder geben vor, welcher Schatz gefunden werden muss. Würfeln die Spieler einen Erdwurm, tun sich Löcher auf. Und wer da hinein plumpst, ist verzaubert. Doch von unerwünschten Zaubern könnt ihr euch wieder befreien. Es gewinnt, wer zuerst die fünf Schätze eingesammelt hat. Ein kurzweiliges und dank Gigis Zauber lustiges Spiel für die ganze Familie.

DIE SCHÖNEN DINGE



5 bis 99 Jahre,
2 bis 4 Spieler, ca. 20 bis 30 Min.
HUCH! & friends, DE. Autor: Marc Teubner, Illustration: anoka.de.
Spielplan, Drehscheibe, 50 Zauberkarten, 10 Bäume, 20 Schatzplättchen, 4 Ablagetafeln, 4 Spielfiguren, 3 Würfel, Spielanleitung, Schachtel 29,5 x 29,5 x 7 cm
€ 36,- | SFR 43,50 | **NR 306159**

© HUCH! & friends



Ab 4 Jahren
Laurence King Verlag UK/DE. Autorin: Anna Claybourne, Illustration: Yeji Yun, Übersetzung: Birgit van der Avoort. 45 illustrierte Memo-Kärtchen, Booklet mit 15 illustrierten Märchen, Box, 23,5 x 12,5 x 34 cm
€ 15,90 | SFR 19,50 | **NR 305985**

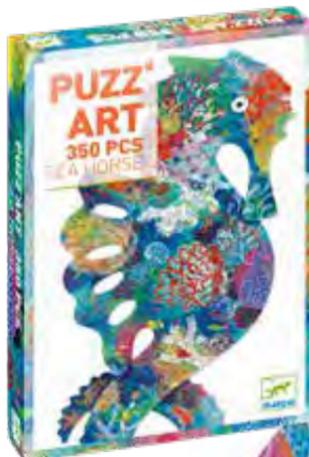
© Laurence King Verlag

Das Märchen-Memo
Finde das Trio und erzähle die Geschichte

Ein Dreier-Memo zum Erzählen unserer Lieblingsmärchen: Einfach drei Karten zusammensuchen, und los geht es: Mädchen am Herd & Kürbiskutsche & Glaspantoffel – das ist Aschenputtel. Kleinen Kindern macht es großen Spaß, die Geschichten zusammenzustellen und zu erzählen. Erfahrene Spieler oder ältere Kinder spielen zuerst das Memo und erzählen dann. Das Booklet umfasst 15 illustrierte Märchen und Geschichten. Ein unterhaltsames einfaches Familienspiel.

Sea Horse – Seepferdchen Puzzle
Puzz' Art, 350 Teile

Das wunderschöne Design des *Seepferdchen* Puzzles von Djeco sorgt für doppelten Spaß. Denn Teil für Teil entsteht nicht nur eine eindrucksvolle durchbrochene Silhouette, sondern auch eine farbenfrohe Unterwasserwelt mit vielen Details. Ein maritimer Blickfang im Kinderzimmer von Mädchen und Jungen und ein schnelles Puzzle für alle Erwachsenen.

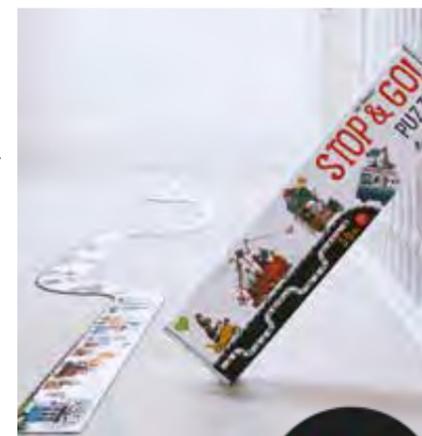


Ab 7 Jahren
Djeco, FR. 350-teiliges Silhouetten-Puzzle, 30 x 68 cm, Schachtel, 23 x 34 x 5 cm, hergestellt in Europa
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 306027**

© Djeco

Leo Timmers
Stop & Go! Puzzle

Ob ein Bus voller Fische oder ein Bienenstock auf Rädern – dieser Stau ist alles andere als langweilig! Die fantasievollen Fahrzeuge von Leo Timmers bringen die ganze Familie zum Lachen und Staunen und lassen sich zu einer meterlangen kurvigen Strecke puzzeln. Das Zusammenfügen der handlichen Teile fördert spielerisch Konzentration und Vorstellungsvermögen und bringt den wohl verrücktesten Stau aller Zeiten direkt ins Kinderzimmer!



Ab 3 Jahren
Magellan Verlag, DE. Illustration: Leo Timmers. Puzzle mit 23 Teilen à 15 x 9 cm, Puzzlestrecke 3 m, Schachtel, 55 x 13 x 6 cm
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 305888**

Mein großes Stempelset

Stempel sind beim Basteln und Gestalten von Geburtstageinladungen, Postkarten an die Großeltern sowie beim spielerischen Lernen nicht wegzudenken. Das Set umfasst 48 Buchen-Stempel mit Buchstaben, Umlauten, Satz-, Frage- und Ausrufezeichen, Zahlen und den Zeichen der vier Grundrechenarten. Dank des vierfarbigen Stempelkissens sind Spaß und Kreativität keine Grenzen gesetzt.

moses. Verlag, DE. Stempelset mit 48 Stempeln aus Buchenholz, (2 x 2 x 3 cm) aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, vierfarbiges Stempelkissen, Geschenkbox
 € 19,95 | SFR 23,90 | NR 306019



© moses. Verlag

NEU Kinder-Back-Set

16-teilig

„Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen.“ Mit diesem Set haben Kinder sogar 16 Teile, um richtig backen zu können. Die drei kleinen Backformen sind ofentauglich und dank Ausstechförmchen, Teigrädchen und Backpinsel steht auch dem Plätzchenbacken nichts im Wege. Leckere Rezepte gibt es im Familienkochbuch *Heute kochen wir!*, siehe Seite 34. Auf die Plätzchen, fertig, los!



Ab 4 Jahren

moses. Verlag, DE. Back-Set aus rostfreiem Edelstahl, Holz, Stoff u. Kunststoff: Kasten- (10/12 x 5,5/6,5 cm), Tartelett- (Ø 11/12 cm) u. Muffinform (Ø 5/7 cm), 3 Ausstechförmchen, Rührschüssel (Ø 12,5 cm), Kochlöffel, Teigschaber, Schneebesen, 5 Messlöffel, Teigrädchen, Nudelholz, Backpinsel, Serviette, Backhandschuh
 € 22,95 | SFR 27,50 | NR 306094



© moses. Verlag

Piks - Balance- & Konstruktionspiel Medium Kit 44-teilig

Mit dem vielfach ausgezeichneten Spiel *Piks* kommt keine Langeweile auf: Ziel ist es, aus den Silikonkegeln und Holzbrettchen die tollsten Gebilde zu bauen, ohne dass etwas herunterfällt. Dazu bedarf es einiger Tüftelei, Kreativität, Feinmotorik und Konzentration. Das Silikon hält das Holz an Ort und Stelle. Und durch die unterschiedlichen Formen und Größen ergeben sich immer wieder neue Konstruktionsmöglichkeiten. Ob alleine oder gemeinsam, mit *Piks* verfliegt die Zeit im Nu.

Ab 3 Jahren
 OPPI, FR. Medium Kit, 11 Massivholzplatten aus Buchenholz, 33 Silikonkegel in drei Größen und Farben, Anleitungsheft, Baumwolltasche, Schachtel, 20 x 26 x 10,5 cm
 € 52,- | SFR 62,50 | NR 306043



© OPPI



reddot winner 2020



Rockige Rillen



Vinyl hat Renaissance: Daher finden Sie nun eine Auswahl von Jazz, Rock und Pop im Büchergilde-Programm, darunter einige Meilensteine der Musikgeschichte.

Alle Titel sind begrenzt lieferbar. Deshalb zögern Sie nicht zu lange mit Ihrer Bestellung.

Weitere Vinylscheiben finden Sie in unserem Webshop unter buechergilde.de



NEU
Nirvana
 MTV Unplugged
 in New York

25 Jahre liegt
 das legendäre

Live-Konzert *Unplugged in New York* nun zurück. 1994, in der Hochphase des Grunge, spielte Nirvana mit dem später tragisch verstorbenen Kurt Cobain auf der MTV-Bühne. Es war die Zeit der Generation X, Zerrissenheit, Ungewissheit und Melancholie prägten eine ganze Generation. Die Band Nirvana fand den Sound dazu und etablierte sich als Sprachrohr der jungen Leute. Dies ist eins der besten Live-Alben aller Zeiten!

David Geffen, 1 Vinyl-LP (180 Gramm), 54 Min.
 € 30,- | SFR 35,90 | LP 361885



NEU
The Who
 Who's Next

Who's Next
 wird von vielen
 als die beste

Stunde der Band angesehen. Es enthält auch so bekannte Who-Klassiker wie *Bargain*, *Behind Blue Eyes* und das majestätische *The Song Is Over*. Diese Platte wurde zur erfolgreichsten Veröffentlichung der Band in den Staaten, erlangte dreifach Platin und erreichte in einem 41-wöchigen Chartlauf Platz 4. Damit wiederholte sich der Höhepunkt des *Tommy*-Albums, das ihm vorausgegangen war.

Polydor, 1 Vinyl-LP (180 Gramm), Remastered, 43 Min.
 € 26,- | SFR 30,90 | LP 361915



Amy
 Winehouse
 Back To Black

Die unver-
 schämten Be-
 kenntnisse

dieses Albums zeichneten Amy Winehouse' Entwicklung vom Mädchen zur Frau auf. *Back To Black* beförderte sie vom Kritikerliebling zum globalen Pop-Phänomen. Angetrieben von einer atemberaubenden Reihe von locker aneinandergereihten funkigen Stücken wie *Rehab*, *You Know I'm No Good* und *Back To Black*, wurde das Album mit unglaublichen fünf Grammys nominiert.

„Was für eine Wohltat, dass es sie noch gibt: Künstler mit eigenem Sound, die sich nicht an einer Mode orientieren.“ – STEREO, Magazin für HiFi

Island, 1 x 12" Vinyl-LP, 37 Min.
 € 29,- | SFR 34,90 | LP 361923



Pink Floyd
 The Dark Side
 Of The Moon
 Remastered

Endlich er-
 scheint das Kult-

album wieder auf Vinyl! Als achter Longplayer von Pink Floyd erschien *The Dark Side Of The Moon* am 24. März 1973. Die Aufnahmen fanden in den legendären Londoner Abbey Road-Studios statt. Hier kamen Synthesizer in großem Stil zum Einsatz. In komplexen, experimentellen und ausladenden instrumentalen Strukturen, verbunden mit Texten von Roger Waters, behandelt es düstere Themen wie Gier, Tod, Vergänglichkeit und Wahnsinn. Die Songs der Neuauflage wurden von James Guthrie, Joel Plante und Bernie Grundman neu gemastert.

„... ein glasklarer Blick auf die dunkle Seite des Menschseins.“ – Der Spiegel

Parlophone, 1 x 12" Vinyl-LP (180 Gramm), 43 Min.
 € 29,- | SFR 34,90 | LP 361796



NEU
**The Rolling
 Stones**
 Blue &
 Lonesome

Bei *Blue & Lone-*

some handelt es sich um ein Bluesalbum, für das sich die Stones einigen der größten Klassiker des Chicago Blues gewidmet haben. Darunter sind Songs von Howlin' Wolf, Otis Rush, Willie Dixon, Jimmy Reed und vielen anderen Blueslegenden. Die Aufnahmen fanden in Mark Knopflers British Grove Studios in London statt. Unterstützung erhielt die Band dabei von ihren Tourmusikern Darryl Jones (Bass), Chuck Leavell (Keyboards) und Matt Clifford (Keyboard). Außerdem schaute niemand Geringeres als Eric Clapton für zwei Gastauftritte vorbei.

Polydor, 2 Vinyl-LPs, 43 Min.
 € 42,- | SFR 49,90 | LP 361907



KRAUT!
Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)

Diese Kompilation ver-
sammelt Erinnerungen
an eine der kreativsten
Musikströmungen, die
jemals von Deutsch-
land ausgingen. An-

fangs gehässig von den Briten als „Krautrock“ tituliert, wurde schnell die ganze Musikwelt davon in den Bann gezogen. *Kraut!* bietet auf über 400 Seiten, fast einem Musiklexikon ähnlich, Informationen über die Bands, Musik, Songs, Platten, Musiker, Entstehungszeit, politischen Hintergründe usw. Definitiv DAS Referenzwerk des Krautrock! Die Doppel-CD-Serie ist eine umfassende, Label-übergreifende Dokumentation des sicherlich relevantesten deutschen Beitrags zum internationalen Phänomen Rockmusik.

**KRAUT! als
Gesamtpaket
(Teile 1 bis 4)**
Vorteilspreis
€100,- | SFR 120,-
CD 361583

Bear Family Records, pro Teil je 2 CDs, 6-seitiges
Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
Teil 1: Der Norden €28,- | SFR 33,50 | CD 361133
Teil 2: Die Mitte €28,- | SFR 33,50 | CD 361141
Teil 3: Der Süden €28,- | SFR 33,50 | CD 36115X
Teil 4: Berlin €28,- | SFR 33,50 | CD 361168



Dota
Wir rufen dich, Galaktika

Dota und ihre Band schaf-
fen wieder einmal fulmi-
nant austarierten deutsch-
sprachigen Pop. Nach dem
Erfolgsalbum *Kaléko* und
mit notgedrungen weniger
Konzerten als sonst im Rück-
cken, präsentieren Dota und

ihre perfekt eingespielte Band, erweitert um den neu dazugekommenen Bassisten Alex Binder, ihr nächstes Studioalbum. Patrick Reisingers Keyboards zaubern einen Hauch mehr Pop und Wave dazu. Dotas Texte wirken ausgefuchster als je zuvor: Keine Kritik, keine politische Spitze, ohne die eigene Befangenheit rücksichtslos mitzudenken. Liebeslieder voll zärtlich-traurigen Realismus und Songs voller Melancholie. Politisch, poetisch, humor- und lustvoll!

Kleingeldprinzessin, 1 CD + Bonus CD, Digipack, 24-seitiges Booklet
€24,- | SFR 28,90 | CD 361699



NEU
Eric Clapton
The Lady in the Balcony:
Lockdown Sessions

Dies ist eine der intimsten
und authentischsten Dar-
bietungen von Claptons
gesamter Karriere – akus-
tische Interpretationen eige-
ner Stücke und Nummern

aus Blues, Rock und Country. Mit dabei sind Clapton-Originale wie *Layla* und *Tears In Heaven*, *After Midnight*, *Bell Bottom Blues*, *Nobody Knows You When You're Down And Out* und *Key To The Highway*. Außerdem Blues-Standards wie *Rock Me Baby* und Coverversionen von Songs, die Mr. Slowhand im Laufe seiner Karriere geprägt haben, zum Beispiel die Fleetwood-Mac-Stücke *Black Magic Woman* und *Man Of The World* aus der Peter-Green-Ära. Ein Song-Angebot, das einen echten Einblick in den atemberaubenden Clapton-Katalog gewährt.

Mercury, 1 CD, Digipack, 72 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 362105



Danger Dan
Das ist alles von der
Kunstfreiheit gedeckt

Danger Dan macht eigent-
lich Hip-Hop – doch die-
ses Soloalbum ist keine
Rap-Platte, sondern ein
Klavieralbum mit Gesang!
Elf Songs, die kitschfreie
Liebeslieder genauso wie

militanten Antifaschismus enthalten. Hier und da wird das Klavierspiel sparsam mit Streichern oder Akkordeon veredelt. Die Texte des Albums sind persönlich und politisch, denn das eine geht nicht ohne das andere. So verzahnt der Randy Newman des Rap seine Biografie mit dem Drama und der Lächerlichkeit der menschlichen Existenz.

„Der Galgenhumor eines Georg Kreisler, den Danger Dans Vater ihm als Kind
vorgesetzt, trifft auf die politische Haltung eines Hannes Wader. Gekonnt navi-
giert Danger Dan zwischen diesen Polen, singt von Liebe und dem politischen
Aktivismus gegen Nationalismus und Rechtsextremismus.“ – WDR

Antilopen Geldwäsche, 1 CD, Digipack, 34 Min.
€21,- | SFR 24,90 | CD 36194X



Sting
Duets

Sting war schon immer
bekannt als musikalischer
Entdecker, für seinen
bahnbrechenden genre-
übergreifenden Sound
und seine Kollaboratio-
nen. Um einige dieser
gemeinsamen Werke zu

feiern, hat er eine spezielle Kollektion mit insgesamt 17 Titeln neu aufgenommen, die seine beliebtesten Duette mit Künstlern wie Mary J. Blige, Herbie Hancock, Annie Lennox, Melody Gardot und vielen weiteren enthält. *Duets* enthält auch den Song *September* mit der italienischen Ikone Zucchero, der von Sting selbst produziert und vom Grammy-Preisträger Robert Orton gemixt wurde.

„Allein die Namen deuten schon an, dass es quer durch den stilistischen Gemü-
segarten geht, von Synthipop über Two Step und Afrobeat bis zu funky Blues
und Jazz. Langweilig wird es jedenfalls nicht.“ – Good Times

Interscope, 1 CD, Digisleeve, 70 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 362032



NEU
Sting
The Bridge

Das neue Album vom
Ausnahmetalent des Pop-
Olymp: 14 Songs, die von
der Überbrückung zweier
Welten erzählen. Selbst
sagt Sting: „Diese Songs be-
finden sich zwischen zwei

Orten, zwischen Bewusstseinszuständen, zwischen Leben und Tod oder zwischen Beziehungen. Zwischen Pandemien und Epochen – politisch, sozial und psychologisch sind wir alle irgendwo im Dazwischen. Wir brauchen eine Brücke.“ *The Bridge* fühlt sich an wie ein Greatest-Hits-Album, bei dem jedoch alle Songs brandneu sind. Eine Platte, die gleichzeitig modern ist, aber auch in Stings lebenslangen musikalischen und lyrischen Leidenschaften verwurzelt ist.

Interscope, 1 CD, Digipack, 36 Min.
€18,- | SFR 21,50 | CD 362113



Konstantin Wecker
Utopia

Ein menschenwürdiges
Leben ohne Herrschaft
und Gehorsam war schon
immer sein großes Ziel.
Mit *Utopia* verleiht Konstan-
tin Wecker diesem Herzens-
wunsch nun die schönsten
Klänge. Nach sechs Jah-

ren präsentiert der Münchner Liedermacher ein Studioalbum mit 14 neuen Songs und Gedichten. Der Liederzyklus vereint schwärmerische, visionäre Blicke auf eine liebevolle und herrschaftsfreie, eben utopische Gesellschaft. Für Wecker, der mit dem Album die Menschen auffordert, sich träumerisch zu öffnen, ist Utopia alles andere als undenkbar: „Mit Hilfe der Musik möchte ich Mut machen, alte Denkmuster zu durchbrechen.“ Mit diesem Werk kommt er dem großen Ziel ein Stück näher.

Sturm und Klang, 1 CD, Digipack, 58 Min.
€16,- | SFR 19,50 | CD 361753



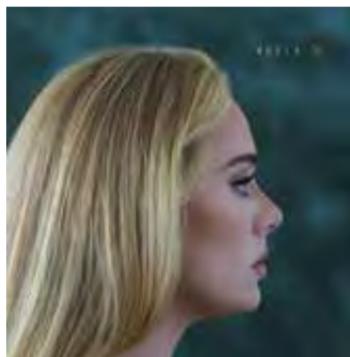
The OhOhOs
Sturm & Drang

Konzertante Clubmusik!
Auf der Bühne stehen sich
zwei Instrumente gegen-
über: der Konzertflügel
und Schlagwerk. Vom
Techno kommend, sind die
Musiker den Weg gegangen,
die „wildeste“ elektronische

Musik analog auf ihr Instrumentarium zu übertragen und neue Kompositionen zu erarbeiten, bei denen sie bisweilen von alten Meistern inspiriert werden. The OhOhOs wagen den Versuch, den Konzertsaal zum Club und den Club zum Konzertsaal mutieren zu lassen. Der schamanistische Zauber repetitiver Beats kommt ebenso zur Geltung wie das intime lyrische Spiel des Flügels.

„Besonders euphorisch wird das Piano-Schlagzeug-Duo The OhOhOs gefeiert. Hier
bekommt die *Mondscheinsonate* so richtig Bumms. Die beiden haben die Rhythmik
furios in Richtung Techno interpretiert. Bei ihnen erfährt der Name des Tondichters
eine Umwandlung zu Ludwig Fun Beethoven.“ – Frankfurter Neue Presse

Rückbank, 1 CD, Digipack, 71 Min.
€16,- | SFR 19,50 | CD 362016



NEU
Adele
30

Ein weiteres Highlight der großartigen britischen Pop-, Soul-, Jazz- und R'n'B-Sängerin sowie Songwriterin Adele. Drei Jahre hat sie mit dem Schreiben der neuen Songs ver-

bracht, die sie mit den Starproduzenten Greg Kurstin, Max Martin und Shellback aufnahm. Weitere Unterstützung gab es vom schwedischen Komponisten Ludwig Göransson, dem kanadischen Singer-Songwriter Tobias Jesso Jr., dem britischen Produzenten Inflo vom Musikkollektiv Sault sowie von den Rappern und Produzenten Tyler, the Creator und Skepta. Wie bei Adeles früheren Alben handelt es sich bei den Vocals auf *30* um die Original-Demoaufnahmen. Was für eine Stimme – unverwechselbar Adele.

Columbia, 1 CD, Digipack, 58 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362075



NEU
Carrousel
Cinq

Leichter und eingängiger Pop mit Charme aus der französischen Schweiz. Das Duo Carrousel sorgt mit diesen zwölf belebenden Songs für frischen Wind und wohlthuende Überras-

chungen. Getragen von eleganten Melodien, erforscht das Duo mit seiner Musik die Energie des Pop. Die mit Poesie versetzten Texte vermitteln Gefühle, greifen diverse Momente des Lebens auf und verpacken Erinnerungen in eine fröhliche Melancholie. Folk, Chanson und Pop scheinen bei Carrousel zu einer individuellen Mischung zu verschmelzen, die unterschiedlichste Zutaten verarbeitet, dabei aber stets erkennbar bleibt. Wunderbar leichtfüßig!

Jazzhaus Records, 1 CD, Digipack, ca. 38 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 362059

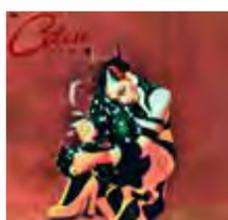


Barbra Streisand
Release Me 2

Eine Sammlung an raren Tracks, die bislang in

den Archiven der Sängerin schlummerten. Barbra Streisand sagte über die Arbeit an diesem Album: „Ein schöner Spaziergang in die Vergangenheit ... eine Chance, Songs, die für mich immer noch eine besondere Bedeutung haben, wieder zu besuchen und ihnen in einigen Fällen einen letzten instrumentalen Schliff zu geben.“ Flanieren Sie also mit, wenn die Diva in Duetten mit Country-Legende Willie Nelson, Barry Gibb von den Bee Gees oder Kermit the Frog bezaubert. *Be Aware* und *One Day* sprechen gekonnt unseren kollektiven Sinn für Menschlichkeit an.

Sony, 1 CD, Digipack, 34 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 361958
Auch als LP lieferbar:
€ 29,- | SFR 34,90 | LP 36177X



Celeste
Not Your Muse

Die britische Soulsängerin Celeste gilt als Ausnahme-

talent, wird mit Amy Winehouse und Billie Holiday verglichen. Bei den Brit Awards und bei den Kollegen der BBC wurde Celeste schon vor einem Jahr zur aufregendsten Nachwuchskünstlerin gekürt. *Not Your Muse* ist nun ihr Debütalbum. In der Tat reiht sich die 26-Jährige in die Tradition ein, Emotionen in leidenschaftlich und wunderschön gesungene Hits übersetzen zu können. Die Songs *Strange*, *Stop This Flame* und *A Little Love* malen das Bild einer authentischen jungen Frau und vielseitigen Künstlerin, die obendrein eine der außergewöhnlichsten Stimmen der aktuellen Popwelt besitzt. Einfach großartig!

Polydor, 1 CD, Digipack, 45 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 361613



Prince
Welcome 2 America

Posthum strahlt der Stern des kreativen Mul-

titalents mit unverkennbarem Sound, Funk, Soul und einer eindrücklichen Botschaft. 2010 tourte Prince durch Nordamerika, Europa und Australien. Weshalb er das dazugehörige Album anschließend nicht veröffentlichte, werden wir wohl nie erfahren. Nun erscheint *Welcome 2 America* – ein Juwel, das ein ganzes Jahrzehnt in den Archiven schlummerte. Prince hat gespürt, wie sich die politische Lage in seinem Heimatland entwickeln würde: Songs wie *Running Game (Son Of A Slave Master)*, *Stand Up And B Strong* und *One Day We Will All B Free* deuten in Richtung der Black-Lives-Matter-Bewegung.

Legacy, 1 CD, Digipack, 54 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361745
Auch als LP lieferbar:
€ 42,- | SFR 49,90 | LP 361931



NEU
Elbow
Flying Dreams 1

Zehn Lieder vervollständigten die Bandmitglieder von Elbow isoliert in ihren Heimstudios – dann kamen sie im leerstehenden Brighton Theatre Royal zusammen, um sie gemein-

sam aufzunehmen. Der Sänger Guy Garvey der Indierock-Veteranen zu den Sessions: „Ein zweihundert Jahre altes Theater zu mieten, das noch nie in seiner Geschichte für so lange Zeit geschlossen war, war etwas, das nur unter diesen Umständen möglich war: Es war schön, es auf diese Weise auf den Kopf zu stellen. In einem großartigen, großzügigen Raum ohne Publikum aufzunehmen, war etwas, das einen Anker in die Zeit wirft, in der die Platte gemacht wurde.“ Ein Album zu einem Abend am wärmenden Kamin – melancholisch und ergreifend.

Polydor, 1 CD, Digisleeve, 44 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362121

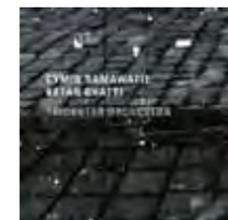


Quadro Nuevo
Mare

Dieses Album fängt die inspirierende Kraft des Meeres ein,

breitet eine Vielfalt an Rhythmen und Klangfarben aus und lässt auch Melancholie und Sehnsucht anklingen. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valses, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalische Impressionen, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Edel, 1 CD, Digipack, 77 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 361656



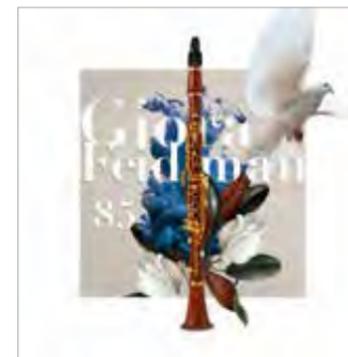
Trickster Orchestra
Cymin
Samawatie & Ketan Bhatti

Eine transtra-

ditionelle Vision! Die Sängerin Cymin Samawatie und der Perkussionist Ketan Bhatti übertragen ihre poetische Musiksprache mit dem Trickster Orchestra in einen größeren Rahmen. Cymin lässt sich von alten wie modernen Versen inspirieren, ihre Quellen reichen von Psalmen bis zu Texten der Sufi-Dichter Rumi und Hafiz. Sie singt nicht nur in der persischen Sprache Farsi, sondern auch auf Hebräisch, Türkisch und Arabisch.

„Dass hier ein Orchester wie eine Jazz-Band denkt, ist vor allem dem Stück *Modara* anzuhören, mit seiner wunderbaren Verschaltung elektronischer Sounds mit Jazz-Mustern und spätromantischen Streicherarrangements ein Highlight.“ – taz

ECM, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362008



NEU
Giora Feidman
85
Mit Klezmer Virtuos

Der Maestro wird 85, und das wird gebührend gefeiert! Anlässlich des Jubiläums entstand ein Album mit unnachahmlichen Interpretationen des Klezmer sowie

einiger bekannter Melodien von *Bella Ciao* bis zur Leonard-Cohen-Hymne *Hallelujah*. Es ist sehr vieles dabei: von traurigen Weisen bis hin zu wilden Tänzen, von Melancholie bis zu halsbrecherischer Virtuosität. Ob Klezmer, Tango, Jazz oder Klassik: Feidman bewegt sich mühelos zwischen Stilen und Genres. Unterstützung erhält er vom Ensemble „Klezmer Virtuos“, welches mit Konstantin Ischenko am Akkordeon, Nina Hacker am Kontrabass, Hila Ofek an der Harfe und Andre Tsirlin am Saxophon effektiv und musizierfreudig aufspielt.

Macc, 1 CD, Digipack, 55 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362040



Sinikka Langeland
Wolf Rune

Dieses Soloalbum wirft ein neues Licht auf

die sehr persönliche Sprache von Sinikka Langeland, der Kantele-Spielerin und Folksängerin aus Finnskogen, Norwegens „finnischem Wald“. Sinikka gruppiert ihre eigenen Lieder zwischen Volkshymnen, schamanistischen Runenliedern und traditionellen Tanzstücken, schöpft Texte aus verschiedenen poetischen Quellen und erweitert den Ausdrucksbereich ihrer Instrumente. Nur wenige Musiker verkörpern den *genius loci* so umfassend wie Langeland – ihre Musik sinniert über die Wildheit der natürlichen Welt und die Beziehungen ihrer Bewohner untereinander.

ECM, 1 CD, Digipack, 42 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361990



NEU
John Coltrane
 A Love Supreme
 Live in Seattle

1965 veröffentlichte John Coltrane *A Love Supreme*. Das berühmteste und erfolgreichste Studioalbum des Jazzsaxofonisten in Form einer Suite zählt

heute zu den wichtigsten Alben des Jazz. Doch es wurde nur sehr selten live aufgeführt. Umso schöner, dass 2021 eine seltene private Konzertaufnahme den Weg aus den Archiven des Künstlers ans Tageslicht gefunden hat. Das Set wurde 1965 von John Coltrane und Joe Brazil am letzten Abend von Coltranes einwöchigem Aufenthalt im Jazzclub „The Penthouse“ in Seattle aufgenommen. *A Love Supreme. Live In Seattle* ist mit über 75 Minuten mehr als doppelt so lang wie die ursprüngliche Studio-LP. Eine Sensation!

Impulse, 1 CD, Digipack, 75 Min.
 € 21,- | SFR 24,90 | **CD 36213X**



NEU
Eberhard Weber
 Once Upon A Time
 Live in Avignon

Once Upon A Time Live in Avignon, aufgenommen im Théâtre des Halles in Avignon im August 1994, präsentiert Eberhard Weber im Rahmen eines

Solokonzertes. Das Album kombiniert Kompositionen aus seinen Alben *Orchestra* und *Pendulum* mit einer lebhaften *My Favorite Things*-Version und seinem eigenen Trio for Bassoon and Bass, wobei neue Aspekte seines unverwechselbaren musikalischen Ausdrucks zum Tragen kommen. Die *Financial Times* hob im Jahr dieser Konzertaufnahme die Kunstfertigkeit des Bassisten hervor und betonte, dass „es schwer vorstellbar ist, dass ein Anderer spielen könnte, was Weber spielt“. Diese Aufnahme hält die Essenz von Eberhard Webers Soloauftritten fest.

ECM, 1 CD, Digipack, 49 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 362083**

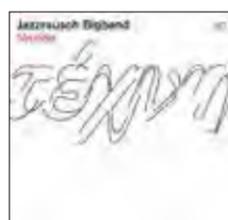


Nik Bärtsch
 Entendre

Das erste Soloalbum des Schweizer Pianisten, Komponisten

und Konzeptualisten, der vor allem als Leader der Bands Ronin und Mobile bekannt ist. *Entendre* bietet einen tieferen Einblick in Nik Bärtschs musikalisches Denken. Wie der Albumtitel andeutet, geht es um das Hören als kreativen Prozess, der sich auf die geduldige Entfaltung von Bärtschs modularen, polymetrischen Stücken bezieht. Mit der Wachsamkeit für die Dynamik der Berührung, die Freiheit in der ästhetischen Beschränkung findet, dem Fluss der Entwicklung jedes Stücks dient und die Musik gleichzeitig an neue Orte führt. Aufgenommen im Auditorio Stelio Molo RSI, Lugano, im September 2020, und produziert von Manfred Eicher.

ECM, 1 CD, Digipack, 53 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361982**



Jazzrausch Bigband
 téchne

Jazz trifft Klassik trifft Techno? Dass diese

etwas ungewöhnliche Mischung ihre Reize hat, bewies die Münchner Jazzrausch Bigband in der Vergangenheit schon viele Male. Nicht umsonst ist sie weltweit das erste Ensemble, das als Hausband in einem Techno-Club spielt. Der Titel des Albums kommt aus der altgriechischen Philosophie und bezieht sich auf die Quellen, aus denen sich die Inspiration der Band speist: Kunst, Wissenschaft und Technik. Dazu gesellen sich illustre Gäste: Posaunenstar Nils Landgren, die betörende Stimme von Nesrine oder die expressiven Textinterpretationen der Sängerin und Theaterschauspielerinnen Jelena Kuljić.

„... einfach unwiderstehlich.“ – Stereo

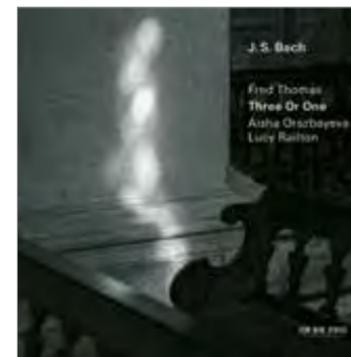
Act, 1 CD, Digipack, Booklet, ca. 45 Min.
 € 22,- | SFR 26,50 | **CD 361729**



A Concert at the Time of Proust
 Théotime Langlois de Swarte
 and Tanguy de Williencourt

Hier lebt die Atmosphäre der Pariser Fin-de-Siècle-Salons wieder auf. 1907 lud Marcel Proust einige seiner Freunde zu einem Privatkonzert ein, das er im Pariser Hotel Ritz veranstaltete. In einem Brief, den er zwei Tage später an Reynaldo Hahn schickte, beschrieb der Gastgeber den eklektischen Charakter des Programms. Komponisten standen Seite an Seite mit Meistern der Vergangenheit und jüngeren Datums: Fauré, Wagner, Schumann, Chopin und Couperin. Der Geiger Théotime Langlois de Swarte und der Pianist Tanguy de Williencourt spielen auf historischen Instrumenten des Pariser Musée de la musique.

Harmonia Mundi, 1 CD, Digipack, 62 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 362024**



NEU
Johann Sebastian Bach
 Three Or One
 Fred Thomas, Aisha Orazbayeva,
 Lucy Railton

Three Or One präsentiert Bachs Musik in verwandelter Gestalt. Fred Thomas hat Orgel-Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein)

sowie Arien und Orchestersätze aus Kantaten für Trio und Soloklavier transkribiert. Zusammen mit der kasachischen Violinistin Aisha Orazbayeva und der britischen Cellistin Lucy Railton schafft Thomas eine herausragende Interpretation der Stücke. Bach verwendete sein Material oft mehrmals, und dass es so immer anders klang, überrascht nicht. Denn wer würde glauben, dass ein Künstler mit so großen technischen und improvisatorischen Fähigkeiten dasselbe Stück zwei Mal auf die gleiche Weise vorgetragen hätte? Und das ist hier zu hören – ein Genuss!

ECM, 1 CD, Digipack, 61 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 362091**



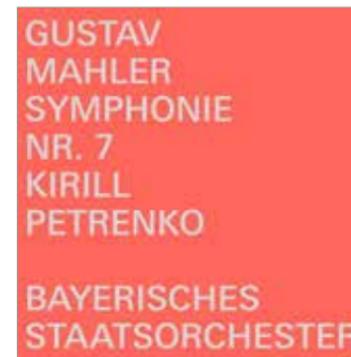
NEU
Igor Levit
 On DSCH

Igor Levit präsentiert hier gleich zwei großartige Klavierzyklen: Dmitri Schostakowitschs *24 Präludien und Fugen op. 87* und die virtuose, selten zu

hörende *Passacaglia on DSCH* des britischen Komponisten Robert Stevenson. Der Titel dieses 3-CD-Albums stammt von den deutschen Notennamen, die das klingende Monogramm Dmitri Schostakowitschs bilden. Beide Zyklen hat sich Levit über viele Jahre hinweg erarbeitet, seit 2017/2018 hat er sie mehrfach in Konzerten gespielt – und jedes davon wurde als Ausnahmeauftritt gefeiert.

„Ein grandioses Konzert, ... ein maßloses und das Publikum begeisterndes Klavierfeuerwerk, virtuos, politisch, zärtlich, visionär, explosiv, grundlegend tonal und nie versponnen rätselhaft.“ – Süddeutsche Zeitung

Sony Classical, 3-CD-Digipack, ca. 4 Stunden
 € 30,- | SFR 35,90 | **CD 362067**

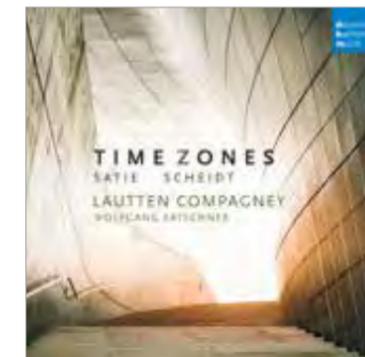


Gustav Mahler
 Symphonie Nr. 7
 Bayerisches Staatsorchester,
 Kirill Petrenko

Wollte man alle tragischen Brüche der europäischen Geschichte am beginnenden 20. Jahrhundert in Klang setzen, käme man unweigerlich auf Gustav

Mahlers Symphonien. Der viel gerühmte Live-Mitschnitt seiner 7. Symphonie aus dem Münchner Nationaltheater offenbart eine dramatische Interpretation eines der Gipfelwerke des spätromantischen Orchesterrepertoires. Hier erleben wir, wie ein mit seinem Dirigenten innig vertrautes Orchester über alle symphonische Kraft und Brillanz hinaus eine epische Geschichte erzählt: ein unvergesslicher musikalischer Moment und ein einzigartiges Klangerlebnis. Es könnte keine bessere Weise geben, das Label der Bayerischen Staatsoper ins Leben zu rufen!

Bayerische Staatsoper Recordings, 1 CD, Digipack, 73 Min.
 € 22,- | SFR 26,50 | **CD 361966**



Lautten Compagny
 Time Zones
 Mit Werken von
 Samuel Scheidt, Erik Satie,
 Paul Dessau,
 Erwin Schulhoff

Time Zones verbindet Musik des deutschen Frühbarockkomponisten Samuel Scheidt (1587-1654) mit

Werken des Franzosen Erik Satie (1866-1925), der heute vor allem für seine mal zarten, mal ironisch daherkommenden Klavierstücke berühmt ist. Die Lautten Compagny kombiniert unter der Leitung von Ensemble-Gründer Wolfgang Katschner Arrangements ausgewählter Klavierstücke von Satie mit Instrumentalwerken aus bedeutenden Sammlungen von Scheidt.

Sony, 1 CD, Digisleeve, Booklet, ca. 71 Min.
 € 17,- | SFR 20,50 | **CD 361702**



FILM

NEU
The Father
Großbritannien 2020

Anne ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony. Als lebenserfahrener, stolzer Mann lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung ab und weigert sich, seine Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt. Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der vorgibt, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Anthony beginnt zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch an seiner eigenen Wahrnehmung.



Oscars 2021 -
Bester Hauptdarsteller

FSK 6
Regie: Florian Zeller; Darsteller: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Imogen Poots, Rufus Sewell; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch, Englisch für Hörgeschädigte; Extras: Trailer, Interviews, B-Roll, Making-of, Bildergalerie; 97 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212310



FILM

NEU
Der Rausch
Dänemark 2020

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten. Eine geniale Tragikomödie!



Oscars 2021 - Bester internationaler Film

FSK 12
Regie: Thomas Vinterberg; Darsteller: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie; Sprachen: Deutsch, Dänisch; Untertitel: Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Hörfilm, Interviews, Wendecover; 113 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212329



The United States vs. Billie Holiday
Ihre Stimme wird nicht schweigen
USA 2021

Ende der 1930er-Jahre in den USA: Billie

Holiday ist zu einer der erfolgreichsten Jazzsängerinnen der Welt aufgestiegen. Der Regierung jedoch ist die gefeierte Lady Day ein Dorn im Auge – nicht zuletzt wegen ihres kraftvollen Protestsongs *Strange Fruit*, in dem sie offen die Lynchmorde in den Südstaaten anprangert. Weil sie das Lied trotz Verbot weiterhin öffentlich singt, setzen die Behörden den Bundesagenten Jimmy Fletcher auf sie an. Doch als er der Sängerin begegnet, fällt ihm sein Auftrag schwerer als er dachte ...

FSK 16
Regie: Lee Daniels; Darsteller: Andra Day, Trevante Rhodes, Garrett Hedlund, DaVine Joy Randolph; Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 130 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212256



Das Neue Evangelium
DE, CH 2020

Ein Film, der die Grenzen zwischen Fiktion und realer Welt verschwimmen

lässt. Regisseur Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera die Ursprünge des Evangeliums als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Ungleichheit. Nach Jesus' Vorbild kehrt Yvan als Menschenfischer in das größte der Flüchtlingslager bei Matera zurück. Dort findet er seine Jünger: Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind und dort in regelrechten Ghettos hausen. Gemeinsam mit KleinbäuerInnen revoltieren sie für die Rechte von MigrantInnen.

FSK 12
Regie: Milo Rau; Sprachen: Ital., Franz., Engl.; UT: Deutsch für Hörgeschädigte, Deutsch, Franz., Engl.; Extra: Interview mit Milo Rau und Yvan Sagnet (Hauptdarsteller); 107 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212302



The Swordsman
Korea 2020

15 Jahre ist es her, dass Tae-yul, der beste Schwertkämpfer Joseons, daran scheiterte, den Sturz

seines Königs zu verhindern. Seitdem lebt er mit seiner Tochter in den Bergen. Als Tae-yul zu erblinden droht, macht sich Tae-ok auf die Suche nach einem Heilmittel. Doch die Sklavenhändler der Qing-Dynastie terrorisieren die umliegenden Dörfer und versetzen das gesamte Land in Angst und Schrecken. Als Tae-ok gefangen wird, muss Tae-yul erneut zum Schwert greifen und sich den Geistern seiner Vergangenheit stellen.

FSK 16
Regie: Choi Jae-hoon; Darsteller: Jang Hyuk, Kim Hyeon-soo, Joe Taslim, Jeong Man-sik; Sprachen: Deutsch, Koreanisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 100 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212264

Bilder © Alive, Eurovideo, Leonine



NEU
JFK Revisited
Die Wahrheit über den Mord an John F. Kennedy
USA 2021

Es ist der Kriminalfall des 20. Jahrhunderts – der Mord an John F. Kennedy! In dieser explosiven dokumentarischen Fortsetzung seines Films *JFK* aus dem Jahr 1991 führt Oliver Stone die Zuschauer durch erst kürzlich

freigegebene Beweise und Zeugenaussagen zum Mord an John F. Kennedy. Zusammen mit einem angesehenen Team aus Forensik-, Medizin- und Ballistik-Experten, Historikern und Zeugen präsentiert Stone neue und überzeugende Beweise, die den Fall Kennedy in ein ganz neues Licht rücken.

FSK 12
Regie: Oliver Stone; Erzähler: Whoopi Goldberg, Donald Sutherland; Sprache: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; 120 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212337

Bilder © Alive, Leonine



NEU
Fabian
oder der Gang vor die Hunde
Deutschland 2021

Berlin, 1931: Ein Ort zwischen Untermiete und Unterwelt, wo Bordelle Ateliers sind, Nazis auf den Straßen pöbeln. Der junge Fabian arbeitet tagsüber als Werbetexter und zieht nachts mit seinem Freund Labude durch die schrägen Etablissements der Stadt. Erst als sich Fabian in die hübsche Schauspielerin Cornelia verliebt, scheint sein Leben für einen Moment ein bisschen weniger düster. Als er dann aber seinen Job verliert und sich Cornelias Zuneigung zu Ihrem Produzenten wächst, droht ihm die Situation zu entgleiten. Eine rundum gelungene Verfilmung des Romans von Erich Kästner.

! Erscheint Mitte Januar
FSK 12
Regie: Dominik Graf; Darsteller: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Michael Wittenborn; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch; Extras: Audiokommentar, Making-of; 180 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212345

EXKLUSIVE BÜCHERILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
backhausbuch.de

52072 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
backhausbuch.de

52080 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Alt-Haarener-Straße 60
Tel. (0241) 475 909 55
backhausbuch.de

86152 Augsburg

BÜCHERILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim

Buchhandlung Hugo Dorn
Rothenburger Straße 45
Tel. (09841) 791 90 80
dorn-buch.de

96047 Bamberg

Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
neuecollibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
breuerundsohn.de

10777 Berlin

BÜCHERILDE Buchhandlung
am Wittenbergplatz
Weiserstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
ocelot.de

10179 Berlin

der buchladen im ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
Tel. (030) 69 56 12 63
buchladen-ratgeber.de

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

Buchhandlung Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl

Die Buchhandlung
Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
brockmann-buecher.de

45711 Datteln

Bücherwurm Datteln
Castroper Straße 33
Tel. (02363) 45 39
buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt

BÜCHERILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rubezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
scheuermann.de

99084 Erfurt

Buchhandlung und Antiquariat
am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

Literarische Buchhandlung
Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 20
Tel. (09131) 224 80
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

BÜCHERILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
heine-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
buecher-rueffer.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERILDE
Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen

BÜCHERILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marshallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5-7
Tel. (02331) 326 89
rathaus-buchhandlung.com

06114 Halle

Buchhandlung heiter bis wolkig
Richard-Wagner-Straße 7
Tel. (0345) 132 565 25
heitererebuecher.de

20097 Hamburg

BÜCHERILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
buechergilde-hamburg.de

31785 Hameln

Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg

BÜCHERILDE Buch und
Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
ameisbuechecke.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrankenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8-10
Tel. (0431) 98 30 50
bookservice.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33-35
Tel. (0261) 334 93
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Nur noch Lieferung!
Tel. (07333) 57 64
aegis-laichingen.de

84028 Landshut

Buch Dietl
Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
buch-dietl.de

63505 Langenselbold

Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
herrmayer.com

21335 Lüneburg

Lünebuch
Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
luenebuch.de

39108 Magdeburg

Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
bartel-und-gand.de

55116 Mainz

Erlesenes & BÜCHERILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim

Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar

Buchhandlung Taube
Marktstraße 2
Tel. (07144) 887 27 88
buchhandlung-taube.buchkatalog.de

35037 Marburg

Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28-30
Tel. (06421) 247 87
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach

Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers

Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
barbara-buch.de

80469 München

Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
li-mo.com

48143 Münster

ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 7
Tel. (0251) 449 26
rosta-online.de

53947 Nettersheim

Buchhandlung Backhaus am
Literaturhaus
Steinfeldstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau

Bücherstube Neuburg
Oskar-Wittmann-Straße 1-3
Tel. (08431) 95 70
buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchner Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18-20
Tel. (02845) 39 22 33
neukirchner-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg

Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach

bam – Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg

Buchhandlung Akzente
Metzgerstraße 17
Tel. (0781) 970 81 55
buchhandlung-akzente.de
Wir bedanken uns für die
langjährige Zusammenarbeit.

77652 Offenburg

Buchhandlung Gustav Roth e. K.
Hauptstr. 45
77652 Offenburg
Tel. (0781) 914 20
buecher-roth.buchhandlung.de
Wir begrüßen die Buchhand-
lung Roth ab Januar als neuen
Partner.

26122 Oldenburg

BÜCHERILDE Buchhandlung
Lüblers
Staulinie 14-15
Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück

Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau

Literatur Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
pustet.de

14467 Potsdam

Wist – Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg

Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen

Attatroll Buchladen
Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
attatroll.de

93047 Regensburg

Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
dombrolit.de

48431 Rheine

Buchhandlung Glückskiste
Marktplatz 15
Tel. (05971) 802 47 55
glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock

andere buchhandlung
Wisnarsche Straße 6-7
Tel. (0381) 49 20 50
anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil

Buchhandlung Klein
Hauptstraße 14
Tel. (0741) 6007
buch-klein.de

66111 Saarbrücken

Buchhandlung St. Johann
Kronenstraße 6
Tel. (0681) 95 80 54 64
bsj-sb.de

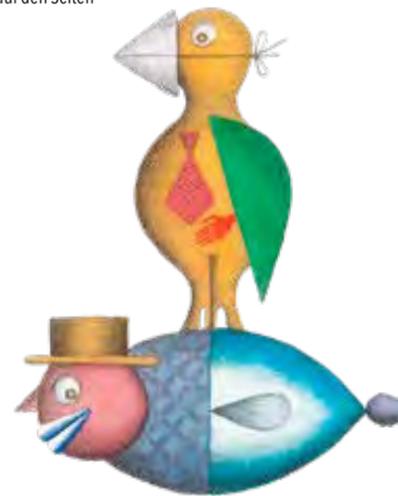
97421 Schweinfurt

Collibri<

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	SEITE	TITEL	SEITE	TITEL	SEITE	TITEL	SEITE
A Adorno, Aspekte des neuen Rechtsradikalismus	104	Harper, Fatum	104	Miller / Neubert (III.), Fokus	105	Strauss / gestalten, Büchertempel	87
Aira, Drei Novellen (Weltempfänger)	14	Hawking, Kurze Antworten	100	Mooij, Das Jahrhundert der Gisèle	102	Strubel, Blaue Frau	24
Albright, Faschismus	104	Heerma van Voss, Verspätete Reise	105	Morgenstern / Ticha (III.), Alle Galgenlieder	84	Strunk, Es ist immer so schön mit dir	62
Arjouni / Waechter (III.), Happy Birthday, Türke!	90	Helfer, Die Bagage	68	Morris, Beute, Ernte, Öl	109	Svensson, Das Evangelium der Aale	100
B Baribeaud / Beaugé, Riese Théophile	85	Helfer, Vati	68	Moshfegh, Eileen	79	T Tergit, So war's eben	12
Baribeaud / Beaugé, Riese Théophile (VA)	85	Henry, Vom Guten so viel	115	Mullen, Lange Nacht	78	Tesson / Munier, Zwischen Fels und Eis	101
Barnes, Der Mann im roten Rock	102	Hermann / Steinke (III.), Daheim	71	Mullen, Weißes Feuer	78	Tolosa Sisteré, Popel	101
Barnes, Einzige Geschichte	75	Herrndorf / Olschok (III.), Tschick	88	Murakami, Erste Person Singular	74	Tevis, Das Damengambit	75
Beskow, Jeden Tag vegan	114	Herz, Nanettes Kochbuch	115	N Nenek, Tragikomisches Jahrhundert	75	Thies, Aus meinem Fenster	30
Beston, Das Haus am Rande der Welt	80	Heyse / Olivadoti (III.), Andrea Delfin	91	Noël / Grein, Brothandwerk	114	Thompson, Wild Card	43
Beuys / Storch (Hrsg.), Trete aus der Kunst aus	102	Hörmer, 1929	106	Nunez, Was fehlt dir	52	Tucholsky / Traxler (III.), Schloß Gripsholm	120
Binet, Eroberung	73	Houellebecq, Serotonin	74	O O'Brien, Das Mädchen	70	Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers	82
Bjerg, Serpentina	77	Høvring, Was helfen könnte	76	Odell, Nichts tun	107	Tolstoi, Auferstehung	82
Böll, Man möchte manchmal wimmern	83	Hutflötz, Hilzensauer, Wieder denken (Ed. Zeitkritik)	108	Ogawa, Verlorene Erinnerung (Weltempfänger)	14	Torkler, Der Platz an der Sonne	75
Bogdan, Laufen	76	I Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin	89	Ostermair, Der Sandler	77	Townsend Warner, Lolly Willowses	81
Boschwitz, Der Reisende	83	Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin (VA)	89	Ott (III.), Tiefseetaucherin	121	Tucholsky / Traxler (III.), Schloß Gripsholm	93
Bossong, Schutzzone	72	Ishiguro / Klävers (III.), Was vom Tage übrig blieb	89	Ovenden, Bedrohte Bücher	87	Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers	82
Bottini, Der Tod in den stillen Winkeln	78	Ishiguro / Klävers (III.), Was vom Tage übrig blieb (VA)	89	Ovid, Liebeskunst	80	Twain, Unterwegs mit den Arglosen	28
Brennan, Mr. und Mrs. Derdon	82	Ito, Dornauszieher	43	P Paasilinna / Held (III.), Schlechte Überraschung	90	V Van Dijk / Schlicht, Jüdische Leben	105
Brontë, Sturmhöhe	81	J Jamal, Das perfekte Grau	77	Paasilinna / Held (III.), Schlechte Überraschung (VA)	90	Vargas, Der Zorn der Einsiedlerin	79
Büning, Beethoven	102	K Kafka, Zeichnungen	87	Pehnt (Hrsg.) / Horstschäfer (III.), Book Rebels	121	Vesaas, Die Vögel	83
Büscher, Berlin-Moskau (BG unterwegs)	110	Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ... (VA)	84	Pelecans, Hard Revolution	78	Voigt / Schirmer (Hrsg.), Gemalte Tiere	86
Bukowski, Milchzähne	76	Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ...	84	Piatti, Piatti für Kinder	117	W Waechter, Ein Tag mit Freunden	119
C Čapek / Ticha (III.), Der Krieg mit den Molchen	93	Kautz / Köhler (III.), Der Malfisch	116	Piuk, Toni und Moni	76	Wagner, Sakari lernt, durch Wände zu gehen	78
Carroll / Docampo (III.), Alice Wunderland	118	Kawakami, Heaven	43	Pleschinski, Am Götterbaum	68	Wagner, Sommer bei Nacht	78
Celan, Mit allen Gedanken	84	Klutsch, Omas Herd	114	Poplawski, Apoll Besobrasow	82	Waldman, Das ferne Feuer	73
Chatterton, Hallo Boss!	116	Kniep, Alles Funktion (Edition Zeitkritik)	108	Preisendörfer, Als Deutschland erstmals einig wurde	94	Walker, Revanche	79
Christian, Big History	100	Kopetzky, Monschau	69	Preußler, Krabat	119	Wallace, Schrecklich amüsant	88
Clark, Gefangene der Zeit	107	Kossert, Flucht	104	R Radtke / Lungmuss (III.), Heute kochen wir!	34	Wallace, Schrecklich amüsant (VA)	88
Cusani, Babel	76	Krakauer / Schneider (III.), In die Wildnis	88	Ramadan, Wäscheleinen-Schaukel (Weltempfänger)	14	Warthorst, Bilderwelt Walter Trier	92
D Daas, Die jüngste Tochter	22	Krakauer / Schneider (III.), In die Wildnis (VA)	88	Ransmayr, Der Fallmeister	68	Weitholz, Beinahe Alaska (BG unterwegs)	26
Dangarembga, Aufbrechen (Weltempfänger)	14	Krien, Der Brand	60	Reichholz / Brandstätter (III.), Regenwälder	98	Whitaker, Von hier bis zum Anfang	58
Darwin, Ursprung der Arten	101	Kühnel-Hussaini, Tschudi	77	Reisinger, Spitzenreiterinnen	77	Whitehead, Die Nickel Boys	50
del Buono, Die Marschallin	68	L Labor Atelieregemeinschaft, Ganz toll	117	Robischon, Vom Verstummen der Welt	101	Whitehead, Harlem Shuffle	50
Ditlevsen, Kindheit-Jugend-Abhängigkeit	70	Lafférière, Granate oder Granatapfel	43	Romanschny / Lessiw, Sehen	120	Whitman, Jack Engles	81
Dohm, Sommerlieben (BG unterwegs)	110	Lappert, Der Sprung	71	Roth, Ukraine und Russland (BG unterwegs)	111	Wilkinson, Einsteins Relativitätstheorie	120
Dostojewski, Der Spieler	82	Lasker-Schüler, Wir beide. Liebesgedichte	84	Rothmann, Gott jenes Sommer	72	Wohlleben, Das geheime Band	100
Dostojewski, Toten Haus	82	Le Tellier, Die Anomalie	54	Rutsch, Der Wanderer	106	Wolff, Die Unschärfe der Welt	71
E Eilenberger, Feuer der Freiheit	107	Leblanc / Siems (III.), Arsène Lupin	91	S Sacks, Farngesellschaft (BG unterwegs)	111	Wunnicke / Würbs (III.), Dame mit der bemalten Hand	71
Elsas (Hrsg.) / Maurer (III.), Gedichtbuch	118	Lem / Stähler (III.), Solaris	89	Saeterbakken, Durch die Nacht	74	Wyden, Stella Goldschlag	105
Erdrich, Der Nachtwächter	56	Lem / Stähler (III.), Solaris (VA)	89	Safranski, Einzeln sein	96	X Xiaoni, Nachtflug überm Meer	43
Ernaux, Erinnerung	69	Leon, Flüchtigtes Begehren	79	Salié, Chanson	86	Z Zeh, Über Menschen	69
Evaristo, Mädchen, Frau etc.	72	Leon, Geheime Quellen	79	Sand, Ein Winter auf Mallorca (BG unterwegs)	111	Zweig / Masereel (III.), Der Zwang	11
F Fallada, Der eiserne Gustav	83	Levitsky, Demokratien	104	Sanyal, Identitti	69	Zweig / Viegew (III.), Schachnovelle	91
Ferrante, Das lügenhafte Leben	70	Lewinsky, Stotterer	75	Saunders, Lincoln im Bardo	72	ABONNEMENTS	
Figes, Die Europäer	107	Lindgren / Wikland (III.), Lotta	118	Savoy et al., Beute (Anthologie)	103	Büchergilde Weltempfänger Abonnement	16
Fischer, Karl Kraus	106	Litwina et al, Moskau-Wladiwostok	120	Savoy et al., Beute (Bildatlas)	103	DIE SCHÖNEN DINGE	
Flaßpöhler, Die potente Frau	106	Losos, Glücksfall Mensch	100	Savoy, Afrikas Kampf	103	A Augen- & Gaumenschmaus Saatgut	124
Flaubert, Lehrjahre der Männlichkeit	83	Louis, Wer hat meinen Vater umgebracht	104	Schirmer (Hrsg.), Frauen sehen Frauen	102	B Buchbinde-Box Gedichte und Balladen	123
Ford, Die allertraurigste Geschichte	81	Lukrez, Über die Natur	80	Schröder, Junge Frau	70	Büchergilde Gutenberg Wandkalender 2022	123
Fourest, Generation Beleidigt (Edition Zeitkritik)	108	M Maar et al., Möpse, Dackel, Hütehunde	119	Schubert, Vom Aufstehen	71	Büchergilde-Abobox	32
Fried, An dich denken	84	Maar, Die Schlange im Wolfspelz	106	Schulte, Junge mit schwarzem Hahn	66	Büchergilde-Abobox 4/2020	32
Friedrichs, Working Class	109	Mann / Mann, Riviera (BG unterwegs)	111	Schultheis (Hrsg.) / Erlbruch (III.), Vorlesebuch	116	Büchergilde-Abobox 4/2021	32
Frisch / Holz Müller (III.), Fragebogen	92	Mann / Stark (III.), Professor Unrat	93	Schulze, Rechtschaffenen Mörder	74	Büchergilde-Geschenkbbox	33
G Geselle, Furiositäten	18	Mantel, Spiegel und Licht	73	Schwarzenbach, Orientreisen (BG unterwegs)	111	E Eisenbahn-Frühstücksset	128
Glanz, Pixeltänzer	76	Markova, Zuckerbrot (Edition Zeitkritik)	108	Scott, Das weibliche Kapital	109	Engel von Paul Klee	124
Gonstalla, Klimabuch	100	Maroufi, Symphonie der Toten	43	Seeler (Hrsg.), Ja, wir waren jung ...	8	F Fix - Fotohalter	124
Goodhill / Zaeri (III.), Menschenpflichten	92	Masters / Perdieus (III.), 321 Dinge	121	Seiler, Stern 111	72	Freundschaftswerbung	48-49
Grimm, Wildkochbuch	115	McCartney, Lyrics	86	Seising, Es denkt nicht!	106	G Gießkanne LIMBO	125
Grosz / Omansen, Huhn	11	McGuire, Nordwasser	74	Shalev, Schicksal	73	Gigi Gnomo	129
Gstrein, Kommenden Jahre	72	Meckel (III.), Menschenrechte	92	Shelley / Stark (III.), Frankenstein	90	M Mahler, Symphonie Nr. 7	137
Gundar-Goshen, Wo der Wolf lauert	43	Menasse, Dunkelblum	64	Shepherd, Der lebende Berg (BG unterwegs)	111	N Nirvana, LP MTV Unplugged	131
H Hahn, Aus und davon	70	Meyer / Glättli (III.), Wolkenbruchs Reise	90	Slimani, All das zu verlieren	69	P Pink Floyd, LP The Dark Side of The Moon	131
Hardt / Negri, Assembly	107	Meyer / Glättli (III.), Wolkenbruchs Reise (VA)	90	Small, Mit dir ist sogar Regen schön	116	Prince, CD Welcome 2 America	134
Hardy, Jude Fawley	81	Meyer / Hutflötz, Nase (Edition Zeitkritik)	105, 108	Sontag, Wie wir jetzt leben	73	Prince, LP Welcome 2 America	134
		Meyer, Endlich Wein verstehen	114	Stanišić / Jakobs (III.), Panda-Pand	117	Q Quadro Nuevo, Mare	135
						S Sarkowicz, Jahrhundertstimmen (Hörbuch)	112
						Sting, Duets	133
						Sting, The Bridge	133
						Streisand, CD Release me 2	134
						Streisand, LP Release Me 2	134
						P Piks - Balance- & Konstruktionsspiel	130
						Puzzle Die Welt der Fabelwesen	126
						Puzzle France - Wine	126
						Puzzle Sea Horse - Seepferdchen	129
						Puzzle Stop & Go (Leo Timmers)	129
						Q QUIZscape	127
						W Weber, Once Upon A Time	136
						Wecker, Utopia	133
						Winehouse, LP Back to Black	131
						FILME	
						S Schach-Backgammon-Dame-Set	127
						Stempelset	130
						D Das Neue Evangelium	138
						Der Rausch	139
						T Thermo-Lunchbecher Food Flask	125
						TIPP-KICK Retro Edition	128
						F Fabian	139
						U URI Mobile Leuchte	125
						J JFK Revisited	139
						W Weingalerie No. 2	38
						Weingalerie No. 3 (Rotwein Barbera)	39
						MUSIK / HÖRBUCH	
						A A Concert At the Time of Proust	136
						Adele, 30	134
						B Bach, Three Or One	137
						Bärtsch, Entendre	136
						C Carrousel, Cinq	134
						Celeste, Not Your Muse	134
						Clapton, The Lady in the Balcony	132
						Coltrane, A Love Supreme	136
						D Danger Dan, CD Kunstfreiheit	132
						Dota, Wir rufen Dich, Galaktika	132
						E Elbow, Flying Dreams 1	135
						F Faktstheater Augsburg / Brecht, Onkel Ede (Hörspiel)	112
						Faktstheater Augsburg, Dickmadam (Hörspiel)	112
						Faktstheater Augsburg, Wunderkindreise (Hörspiel)	112
						Feidman, 85. Mit Klezmer Virtuos	135
						J Jazzrausch Bigband, Techné	136
						K Kraut! Teil 1-4	132
						Kraut! Teil 1: Der Norden	132
						Kraut! Teil 2: Die Mitte	132
						Kraut! Teil 3: Der Süden	132
						Kraut! Teil 4: Berlin	132
						L Langeland, Wolf Rune	135
						Lautten Compagnie, Time Zones	137
						Levit, On DSCH	137



Für anregende Lese stunden ist gesorgt

Im zweiten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

ILLUSTRIERT

**Karen Duve /
Line Hoven (Ill.)**
Regenroman



Scurrile
Hetzjagd durch
den Wald in
Karen Duves
Regenroman.
Kratzillustration
von Line Hoven

BELLETRISTIK

Marco Balzano
Wenn ich wiederkomme

Simone de Beauvoir
Die Unzertrennlichen

John le Carré
Silverview

Sven Regener
Glitterschnitter

Fridolin Schley
Die Verteidigung

Bernhard Schlink
Die Enkelin

Edgar Selge
Hast du uns endlich
gefunden

Dorothy Tse
Owlish
Büchergilde Weltempfänger
Band 5

KLASSIKER & LYRIK

Jack Kerouac
Die Dharmajäger

Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo

**Friederike Mayröcker /
Daniela Seel (Hrsg.)**
Lämmchens Biscuit

Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise
BÜCHERGILDE unterwegs

SACHBUCH

Horst Bredekamp
Michelangelo

Uwe Wittstock
Februar 33

ILLUSTRIERT

**E. T. A. Hoffmann /
Christian Graligen (Ill.)**
Drei Erzählungen
Kreisleriana \ Die Automate \
Der Magnetiseur

- ➔ E.T.A. Hoffmann –
musikalischer Literat und
technikkaffiner Künstler
- ➔ Mit illustrierten Intermezzi
von Christian Graligen
- ➔ Historie trifft Jetztzeit:
detailreich-mechanische
Bilder im Zusammenspiel
mit klassischen Texten und
Zeichnungen



»So stark ist der Zauber
der Musik, und immer
mächtiger werdend mußte
er jede Fessel einer andern
Kunst zerreißen.«

Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 90 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt
Tel. + 49 69 273908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Günther Abt
Isabella Caldart
Michael Günther
Marlen Heislitz
Nicole Henneberg
Martin Kistner
Julia Matthias
Marcella Melien
Sophia Naas
Julia Radtke
Frank Rudkoffsky

Jürgen Sander
Anne Sauer
Lea Sauer
Robin Schmerer
Julia Schmitz
Norma Schneider
Ursula Schwalb
Sarah Steffens
Marie-Theres Stickel
Ralf Stork
Klaus Johannes Thies
Sophie Weigand
Welt des Lesens e.V.

Art Direction
Nurlan Moldazhanov

Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Büchergilde
Genossenschaft
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 1 | 22. Redaktionsstand
26.11.2021. Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Büchergilde.
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv: Karikatur Mark Twain
© Andrew Scott Rankin, *The Idler Magazine*,
1892 Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben):
© Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden
Sie unter buechergilde.de



»Zieh deiner Augen
Fransenvorhang auf,
und hör mich
freundlich an!«

DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 2 | 2022
ERSCHEINT MITTE MÄRZ.

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES.**

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch

buechergilde.ch

WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg

c/o Hirschmatt

Buchhandlung AG

Hirschmattstraße 26

CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,
ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich € 4,50 Portopauschale

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 140–141

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

Illustration © Janna Kläfers

DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH Haus des Buches, Braubachstraße 16 60311 Frankfurt am Main Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktinformationen des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-0, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden personenbezogene Daten erhoben. Welche Daten im Falle eines Kontaktformulars erhoben werden, ist aus dem jeweiligen Formular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter [buechergilde.de/agb](#)

Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittsanmeldungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittsanmeldung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Formularen ersichtlich. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: [mailjet.de/privacy-policy/](#). Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse beim Kauf von Waren bzw. Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei. Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFr 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFr 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise » siehe [buechergilde.de/agb](#).

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Ware in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken

Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden gewisse personenbezogene Daten übermittelt. Dies geschieht im Rahmen der Vertragsabwicklung z.B. an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Ware erforderlich ist oder im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Sofern Zahlungsdienstleister eingesetzt werden, informieren wir Sie hierüber explizit in der vollständigen Datenschutzerklärung. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen mit Einschränkungen durch die og. Verordnung folgende Rechte zu: Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden. Sie haben das Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#) ein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand März 2021

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf [buechergilde.de/datenschutz.html](#)

des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe [buechergilde.de/agb](#)). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardlieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand März 2021

Willkommen bei den schönen Büchern

Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur

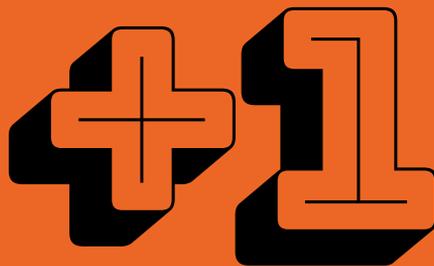
- Erlesenes Programm
- Exklusive Illustrationen
- Einzigartige Buchgestaltung
- 4x jährlich unser Magazin
- Engagierte Partner-
buchhandlungen

Werden Sie Mitglied

Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.



BÜCHERGILDE WEINGALERIE № 3



MEHR
AUF
SEITE 39

Unsere neue Weingalerie lädt zum gemütlichen Beisammensein ein: Stoßen Sie mit
einem exzellenten Rotwein im vertrauten Kreise an und genießen Sie das Leben!